THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

# Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 409 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 24. April 1914.—5 Uhr-Ausgabe. — 26. Jahrgang—No. 97

# Kein Bund gegen uns!

## Rebellen zu Tampico geben Huertisten 24 Stunden Zeit zur Uebergabe.

## Erste Landtruppen los:

## 5000 Mann, unter General Funston, nach Verakruz.

### Noch einige Opfer in Verakruz!—O'Shaughnessy empfiehlt, sofort Truppen nach Stadt Mexiko zu senden.—Amerikanerfeindliche und Huertafeindliche Unruhen daselbst.

Washington, D. K., 24. April. Ein Aufruf für eine Viertelmillion Freiwilligen ist ausgearbeitet und wird in der Minute bekannt gegeben, in welcher amtlich erklärt wird, daß ein Kriegszustand besteht! Alsdann werden alle Kriegspläne, die fix und fertig sind, zu rascher Ausführung kommen.

Brownsville, Tex., 24. April. General Luis Cabellero, Kommamndant der nordmexikanischen Rebellen, welche Tampico belagern, hat dem Kommandanten der Huerta'schen Garnison, General Zaragoza, 24 Stunden Zeit zur Uebergabe gegeben. Wie man hier glaubt, erledigt sich damit das gestrige Gerede, wonach Regierungsstreitkräfte und Rebellen zu Tampico beschlossen hätten, vereint die Amerikaner zu bekämpfen.

Washington, D. K., 24. April. Kriegssekretär Garrison beorderte die 5. Brigade, etwa 5000 Mann Infanterie und Artillerie, unverzüglich von Galveston, Tex., nach Verakruz abzufahren. Brigadegeneral Funston führt den Oberbefehl.

Auch beorderte der Kriegssekretär 3 Infanterieregimenter zu San Franzisko, und die Artillerie zu Fort Riley, Kansas, an Brigadegeneral Bliß zum Dienst an der mexikanischen Grenze entlang zu rapportiren.

Washington, D. K., 24. April. Geschäftsträger O'Shaughnessy berichtet über amerikanerfeindliche Kundgebungen in der Hauptstadt Mexiko, — und wie es heißt, empfiehlt er, sofort Truppen dorthin zu senden!

Verakruz, Mexiko, 24. April. Es verlautet, daß Kundgebungen gegen Huerta in der Hauptstadt Mexiko stattgefunden hätten, und viele Volkshaufen herummarschirt seien, Huertas Abdankung fordernd. Soldaten unterdrückten die Kundgebungen.

Verakruz, 24. April. Der Kampf in den Straßen, welcher bis spät in den Nachmittag gedauert hatte, kam erst Donnerstag Abend um 9 Uhr zum Abschluß. Er hat heute drei weitere Opfer auf amerikanischer Seite gefordert, so daß die Zahl der Toten jetzt im Ganzen 15 beträgt; die Zahl aller Verwundeten beträgt auf amerikanischer Seite jetzt etwa 85; etliche davon sind tötlich verwundet.

Das mexikanische Kanonenboot „Progreso", mit 500 Soldaten an Bord, traf in Begleitung von zwei anderen Kriegsschiffen in Verakruz ein. Auf die Benachrichtigung, daß die Amerikaner im Besitz des Hafens seien, fuhr es zurück. Die an Bord der beiden anderen mexikanischen Schiffe befindlichen Soldaten durften landen und wurden unter Bewachung genommen.

Madrid, Spanien, 24. April. Es wird berichtet, daß König Alfonso sich bereit erklärt hat, als Schiedsrichter zwischen den Ver. Staaten und Huerta zu fungiren, falls er beiden Parteien genehm ist.

Washington, D. K., 4. April. Staatssekretär Bryan hielt nach der Kabinetssitzung Beratung mit Severo Mallet-Prevost, einem Völkerrechtsanwalte, von New York, und mit Chas. A. Douglas, einem Anwalt, der die nordmexikanische Rebellen hier vertritt.

Washington, D. K., 24. Azril. Präsident Wilson sagte dem Vorsitzer Fitzgerald vom Abgeordnetenhauskomite für Bewilligungen, der nach dem Weißen Hause gekommen war, um zu fragen, ob irgendwelche Kriegsfonds bedürft würden, vorderhand werde keine Bewilligung mehr verlangt. (Abgesehen von den $500,000, welche der Kongreß gestern endgiltig für die Heimsendung von Amerikanern aus Mexiko bewilligte.)

Der Präsident erörterte die allgemeine Lage mit Besuchern und erklärte, die Ver. Staaten würden keinen angreifenden Akt unternehmen, welcher die Lage noch mehr verschlimmern würde.

Im Kriegsdepartement herrschte heute eine ungeheuer eifrige Tätigkeit, — im Gefolge der ersten Bewegung des Landheeres in der mexikanischen Krise! Abfahrt der 5. Brigade von Galveston nach Verakruz. Generalmajor Wood, der Höchstkommandirende der amerikanischen Truppen im Felde, leitet bereits diese Bewegung.

Auch wird das Kriegsdepartement durch die Zustände an der mexikanischen Grenze entlang äußerst geschäftig erhalten. Trotz der amerikafreundlichen Erklärungen des Generals Villa herrscht bei den Bürgern der amerikanischen Orte an der Grenze entlang noch großer Argwohn, und alle verlangen militärischen Schutz!

Auch prüften General Wood und seine Assistenten sorgfältig alle Auskunft über die Zusammenziehung mexikanischer Rebellenstreitkräfte in der Nachbarschaft von Juarez, wo General Villa ist.

Der Präsident erhielt offizielle Meldungen über das Zusammentreffen von General Villa mit Carothers.

Präs. Wilson und seine Ratgeber erwarten mit ängstlicher Spannung die Kunde von der sicheren Ankunft des bisherigen amerikanischen Geschäftsträgers O'Shaughnessy von der Hauptstadt Mexiko in Verakruz.

Beamte des Flotten- und des Kriegsdepartements beschäftigen sich sehr lebhaft mit Plänen für weitere Operationen in der Nachbarschaft von Verakruz.

Der reguläre Flottenetat, welcher eine Bewilligung von 142 Millionen Dollars verlangt und die Erbauung von zwei neuen Schlachtschiffen verfügt, ist jetzt im Abgeordnetenhause des Kongresses unter Beratung.

#### Villa bleibt amerikafreundlich!

El Paso, Tex., 24. April. General Franzisko Villa, Oberkommandirender der mexikanischen Rebellentruppen, teilte dem Spezialagenten des amerikanischen Staatsdepartements, George C. Carothers, in Juarez mit, daß er es ablehnen müsse, sich von „irgend Jemanden" in einen Krieg mit den Ver. Staaten hineinziehen zu lassen. Ganz Europa würde lachen, sagte er, wenn wir mit den Ver. Staaten Krieg anfangen wollten, und sagen: „Der kleine Trunkenbold Huerta hat es doch endlich fertig gebracht, Mexiko in einen Krieg zu stürzen."

Weiterhin erklärte Villa, er sei nicht bei der Abfassung der Carranza'schen Note an Sekretär Bryan zu Rate gezogen worden. Diese Note wird in Regierungskreisen in Washington als feindlich gegen die Ver. Staaten angesehen. Aber die Haltung Villas dürfte auch auf Carranzas fernere Stellung Einfluß haben.

Der Rebellenführer erzählte Herrn Carothers, er sei hauptsächlich deshalb nach Juarez gekommen, um dem amerikanischen Volk zu zeigen, daß er sich nicht fürchte, ohne militärische Eskorte nach der Grenze zu kommen. Im Laufe des Gesprächs gab er seiner Bewunderung für die Leistung des amerikanischen Admirals in Verakruz Ausdruck und sprach die Hoffnung aus, daß die Amerikaner dort Huerta noch mehr zusetzen werden. Die Arbeit der Amerikaner in Verakruz hätten die Rebellen nur nach langem Ringen zustande bringen können, fügte er hinzu, wenn es ihnen überhaupt möglich gewesen wäre.

General Villa hatte hundert, aus feinster Schafwolle gewobene Teppiche mitgebracht, die er Carothers mit der Bitte übergab, sie General Scott, der kürzlich von Fort Bliß nach Washington als Hilfschef des Generalstabs beordert wurde, zusammen mit seinen aufrichtigen Glückwünschen zu seiner Beförderung zu übergeben. Herr Carothers versprach dies.

#### Die Ereignisse in Verakruz.

Verakruz, 24. April. Ein Flüchtlingszug von der Hauptstadt Mexiko traf unter der Obhut des dortigen britischen Geschäftsträgers Thomas B. Hohler hier ein, mit 150 Amerikanern, 100 Deutschen, 300 Spaniern und Mexikanern und 50 Engländern.

Der Zug fuhr langsam und mit vielen Unterbrechungen. Zu Tejeria wurde er zwei Stunden von mexikanischen Vorposten festgehalten, und vier Bahnbeamte wurden zeitweilig verhaftet, später jedoch auf Befehl von General Maas freigelassen.

Die drei, beim allerletzten Straßenkampf getöteten Amerikaner sind die Matrosen Edward H. Froehlichstein, Dennis J. Lane und Elzie C. Fisher. — Der, von vorher unter den Toten gemeldete R. Percy war kein Anderer, als der britische Schauspieler und Dramatiker R. Percy Sharpe, der lange Zeit mit einer Truppe im Garricktheater in Chicago spielte, aber 1906 in das amerikanische Marinekorps eintrat.

Verakruz, 24. April. Amerikanische Marinesoldaten und Blaujacken kontrollirten heute im Umkreis von mindestens 5 Meilen um die Stadt, und innerhalb dieses Gebietes sind so gut wie normale Zustände hergestellt.

Vorposten wurden weiter vorgeschoben, um die Wasserzufuhr zu Taja zu hüten; sie nahmen Oel mit sich, um jene Pumpanlage im Betrieb zu halten.

General Maas' Huertistische Regierungstruppen sind etwa 36 Meilen von der Stadt konzentrirt; hier sind an allen wichtigen Punkten Geschütze aufgepflanzt, um einem etwaigen Angriff von dieser Seite zu begegnen, vor dem man aber keine große Besorgniß hegt. Die Amerikaner haben 6000 Mann von den Kriegsschiffen am Gestade.

#### In Tampico.

Tampico, Mexiko, 24. April. (Ueber Verakruz.) Es herrscht hier große Besorgniß, nachdem eine Order erlassen worden war, welche allen amerikanischen Bewohnern in Tampico und Umgegend anrät, das Land sofort zu verlassen.

Der amerikanische Späherkreuzer „Chester" machte sich aktionsbereit und dampfte stromabwärts nach der See zu. Das Kanonenboot „Dolphin" tat dasselbe. Beide Fahrzeuge begrüßten beim Vorüberfahren den britischen Kreuzer „Hermione" lärmend.

Etwas später dampfte auch „Des Moines" weg, während seine Kanoniermannschaften an den Geschützen bereit standen.

Die 3 Fahrzeuge fuhren nach der hohen See zu. Man nimmt jedoch an, daß „Des Moines" in der Nähe dieses Hafens bleibt, während die anderen Fahrzeuge nach Verakruz fuhren.

Das Verschwinden dieser Schutzschiffe verursachte Erstaunen und Beunruhigung unter den amerikanischen Einwohnern, welche nicht glauben konnten, daß sie, am Vorabend von Feindseligkeiten, und inmitten einer, sie bitter hassenden Bevölkerung, vorsätzlich preisgegeben worden seien!

#### Internationale Schwierigkeiten.

Paris, 24. April. Eine Londoner Depesche an den Pariser „Temps" sagt:

Die amerikanischen Operationen zu Verakruz verursachen wahrscheinlich internationale Schwierigkeiten, wenn sie nicht durch Zugestehen eines Kriegszustandes zu regelrechten gemacht werden.

Es wird darauf hingewiesen, daß Frankreich 1884 sich bemühte, chinesische Häfen zu blockiren, ohne Krieg zu erklären, und daß Großbritannien damals mit Erfolg dagegen protestirte. Auch an einen britisch-deutschen Zwischenfall bei Ausbruch des Boerenkrieges wird erinnert.

#### Schritte des Kongresses.

Washington, D. K., 24. April. Der Senat hieß die Freiwilligenarmeebill gut, die bereits vom Abgeordnetenhause angenommen worden war.

Im Abgeordnetenhause wurde die Debatte über den Flottenetat wieder aufgenommen.

Das Kriegsdepartement gab bekannt, daß es nicht imstande sei, die ganze Truppenbrigade, welche von Galveston, Tex., nach Verakruz, Mexiko, beordert worden war, in verfügbaren Armeetransportbooten zu befördern. Daher — und noch für andere Truppentransporte — wird es notwendig sein, noch Kauffahrteischiffe zu pachten. Zu diesem Behufe wird jedoch der Kongreß angegangen werden müssen, seine Ermächtigung zu geben und die nötigen Gelder zu bewilligen.

## Ausland.

### Für Meuterei verurteilt.

Und ganze österreichische Kompagnie aufgelöst!—Kaiserkönigs Befinden, obwohl neuerdings etwas besser, drückt die Börse.—Reichstagswahlrecht für Auslands- und Kolonialdeutsche?—Rußland bestellt in Johannisthal Flugzeuge, nachdem England verschämt dasselbe getan.—Bestrafung für Landesverrat und Fremdlegionsschacher.—Sonntagsgesetz gilt auch für Lieferung an Kaisers Haushalt.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 24. April. Rußland hat soeben Flugzeuge in Johannisthal bestellt, auf die Entdeckung hin, daß England eine Anzahl Flugzeuge bestellt hatte, die in Deutschland angefertigt, aber „England" gestempelt wurden.

#### Neuer politischer Verband.

Es hat sich ein neuer nationaler Verband von Politikern verschiedener Parteien, und von allen Gegenden des Reiches, gebildet, welcher in einem Aufruf die Gründe für die Schaffung dieses Verbandes anführt und als sein Hauptziel befürwortet: Ausdehnung des Reichstagswahlrechtes auf die Auslanddeutschen und Kolonialdeutschen. Bei einer Neueinteilung der Wahlkreise mag die Frage amtlich auf's Tapet kommen.

#### Kaiser schenkt Schweiz Militärtuch.

Kaiser Wilhelm hat der Schweiz 100 Quadratmeter feldgrauen Militärtuches geschenkt, um damit eine Kompagnie Alpentruppen probeweise zu bekleiden. Er bemerkte zu dem Geschenk, bei den Schweizer Manöver vor zwei Jahren, denen er auf Einladung beiwohnte, und die ihm in angenehmer Erinnerung bleiben, hätten die Alpenjäger dunkelblaue Uniformen gehabt, welche aber weniger zweckmäßig seien, als die feldgrauen.

#### Kaiserlieferant verletzte Sonntagsgesetz.

Das Schöffengericht verurteilte den Hofschlächtermeister, welcher die Küche des Kaisers in Potsdam versorgt, wegen Uebertretung des Sonntagsgesetzes. Der Schlächtermeister hatte, auf schleunige Bestellung der Potsdamer Hofhaltung, Wurstwaaren gesandt, damit am Sonntagabend unerwartete kaiserliche Gäste bewirtet werden konnten. Das Gericht entschied aber, der Kaiser nehme in solchen Dingen keine privatrechtliche Sonderstellung ein, und die Küchenverwaltung hätte sich anders behelfen können.

#### Verräter bestraft.

Das Reichsgericht in Leipzig verurteilte einen Lothringer Namens Baudisson wegen versuchten Landesverrates zu 2 Jahren Zuchthaus.

In Metz wurde ein desertirter Musketier, welcher Bekannte zum Eintritt in die französische Fremdenlegion verleitete, resp. an dieselbe verschacherte, zu anderthalb Jahren Gefängniß verurteilt.

#### Kein günstiger Anfang.

Der neue Statthalter von Elsaß-Lothringen, der frühere preußische Minister des Innern v. Dallwitz, hat die Minister und den Landtag der Reichslande gegen sich!

#### Kaiserkönigs Zustand und Börse.

Wien, 24. April. Die ungünstigeren — obwohl nicht amtlichen — neueren Nachrichten über den Zustand des Kaiserkönigs Franz Joseph übten eine niederdrückende Wirkung auf die Börse aus.

Doch ist tatsächlich etwas Besserung zu verzeichnen. Der Patient ist von Fieber frei, und die Herzfunktionen sind befriedigend.

#### Weil sie meuterten.

In Klagenfurt, Mähren, wurde die 6. Kompagnie des 17. Regiments, die wegen Nichtbewilligung von Nachturlaub gemeutert und den Gehorsam verweigert hatte, aufgelöst; ein Zugführer wurde zu 4 Jahren Kerker verurteilt, ein Korporal zu 2 Jahren, ein Gefreiter zu 3 Jahren, und 17 Gemeine zu je 2 Jahren. Die Unteroffiziere wurden vor der Bataillonsfront degradirt.

#### Dampfernachrichten.

**Angekommen:**

New York: Pannonia von Fiume; Mauretania von Liverpool.
An Sable Island vorbei: La Provence, von Havre nach New York (Samstag am Dock).
Baltimore: Rhein von Bremen, über NewYork.
Neapel: Europa nach New York.
Bremen: George Washington von New York.

**Abgegangen.**

Am Lizard vorbei: Baltic, von Liverpool nach New York.

#### Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen unbeständig mit Regenschauern und vielleicht auch mit Gewittern; heute Abend wärmer, morgen kühler; frische bis scharfe veränderliche Winde.
Illinois: Heute Abend und morgen unbeständig, vielleicht mit Regenschauern; heute Abend wärmer im äußersten nordöstlichen Teile; morgen kühler.
Indiana: Heute Abend und morgen unbeständig wahrscheinlich Regen. In den nördlichen und mittleren Teilen heute Abend wärmer.
Nieder-Michigan: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen Regen; heute Abend wärmer.
Wiskonsin: Heute Abend und morgen unbeständig; wahrscheinlich Regenschauer und Gewitter; heute Abend wärmer im östlichen Teile; morgen kühler.
Sonnenuntergang, heute: 3:50.
Sonnenaufgang, morgen: 5:04.

## Eilt zu den Waffen.

### Die Jugend strömt nach den Werbeämtern.

#### Tüchtigrr Schlag Leute.

Handwerker in der großen Mehrzahl.—Jugendliche Begeisterung.—Allerlei Augenblicksbilder aus den Werbebüros.—Verschiedenes.

Die Vorgänge der letzten Tage in Mexiko haben die amerikanische Jugend entzündet. Wie hoch die Flammen der Begeisterung schlagen, zeigt uns die Tätigkeit der Werbeämter. Sie sind zu Kriegszeiten gewissermaßen der Puls der Nation. Wie der Arzt durch Messen des Pulsschlages in seiner Diagnose geleitet wird, so zeigt ein Beobachten der Werbeämter, wie das Volk fühlt. Die Werbeämter aber arbeiten jetzt unter Hochdruck. Der Zudrang ist gewaltig. Viele der Bewerber müssen wegen Körperfehler abgewiesen werden. Dies verursacht den Abgewiesenen den tiefsten Kummer. Tränen sind häufig geflossen. Jünglinge, welche zu kurz befunden worden waren, haben sich einem künstlichen Verlängerungsprozesse unterworfen, um die fehlenden paar Zoll zu gewinnen. Die um Einreihung Nachsuchenden gehören durchaus nicht der Klasse der gewohnheitsmäßigen Nichtstuer an. Bummler und Abenteurer zeichnen sich durch ihre Abwesenheit aus. Wahrscheinlich hat die vorgeschrittene Altersgrenze von 25 Jahren hiermit etwas zu tun.

In der Hauptsache sind es junge Arbeitsleute, welche um Aufnahme in Heer und Marine nachsuchen. Zwei junge Leute von Siegel, Cooper & Co. gehörten zu den Glücklichen, welche die notwendigen Bedingungen erfüllten. Sie hatten die Mittagspause benutzt, um sich vorzustellen. Viele andere Jünglinge haben ein gleiches getan. Es spricht gut für die Klasse der Leute. Leutnant Kenney, welcher der Hauptstelle des Rekrutirungswesens für das Heer in Chicago vorsteht, rieb sich in seiner Office vergnügt die Hände und sagte, daß ihn die Qualität der Bewerber freudig überrasche. Im Zeitraum der letzten 3 Jahre habe er nicht einen so guten Schlag Leute gesehen. Zumeist seien es Jünglinge im Alter von 17 bis 21 Jahren. Alle Nationen sind vertreten, deutsche Namen gar häufig. Neben der Kenntniß der englischen Sprache wird von den Ausländern der Besitz des „ersten Bürgerpapieres" gefordert.

#### Die Adoptivtante.

Pathetische Vorkommnisse sind häufig. Ein 18jähriger Waisenknabe, Patrick J. Meehan, erschien auf dem Werbeamt nud ersuchte um Aufnahme in Onkel Sam's Streitmacht. Er war bei einem Fruchthändler der Süd Water Straße in Arbeit. Von diesem hatte er sich die Erlaubniß zu kurzem Ausgang erbeten. Er ist ein blühender, bildhübscher Junge, in jeder Beziehung perfekt. Aber er hat keine Eltern und auch keinen Vormund. Ohne Erlaubniß von solcher Seite ist ihm die Erfüllung seiner Bitte unmöglich. Dieser Bescheid wird ihm auf dem Büro gegeben. Doch für den findigen Jungen gilt kein derartiges Hinderniß. In Frl. Nellie Carlin fand er das nötige Verständniß. Die gute Dame unterzeichnete die nötigen Papiere, und nun ist Pat Meehan ein stolzer Rekrut Onkel Sam's. Ein rührender Brief wurde von dem 14jährigen Mike Caraca an Leutnant Kenney gerichtet. In glühenden Worten bat Mike um seine Aufnahme als Trommeljunge. „Ich bin groß und stark für mein Alter, und wünsche so sehr, mit dabei sein zu dürfen. O', daß Sie mir meine Bitte erfüllen möchten." — Dem braven, kleinen Knirps wird seiner Jugend halber dennoch sein heißer Wunsch unerfüllt bleiben. —

#### Liegt im Blut.

Eine schöne Geschichte wird im Zusammenhange mit Jimmy Duffys Aufnahme erzählt. Jim ist nur 16 Jahre alt und kommt von einer Familie von Kampfhähnen. Sein Vater ist Leutnant Thomas Duffy von der Polizeiwache an der Rawson Straße. Jimmy traf seinen Spielgefährten Solomon Bergmann, Nr. 2518 N. Sawyer Ave., und hielt einen Kriegsrat. Mit kurzem Entschluß, der auf gute militärische Fähigkeiten schließen läßt, wandten sich die beiden Jungen nach dem Werbeamt Nr. 505 S. State Straße, und wurden auch prompt eingestellt. Sie üben sich nun schon in Jefferson Barracks in dem martialischen Handwerk.

Frau H. Bergmann, die Mutter des anderen Knaben, wandte sich gestern an Polizeihauptmann Halpin mit dem Ersuchen, daß man ihren Sohn in St. Louis festnehmen möge. Ihre Bitte wurde der Polizei von St. Louis übermittelt. Leutnant Duffy denkt anders über den Vorfall.

„Ich werde meinen Sohn auf keinen Fall zurückrufen", erklärte er. „Mein Sohn will Soldat werden, und ich werde ihm nichts in den Weg legen, seine Pflicht gegen die Flagge zu erfüllen."

Eine mexikanische Frau, welche der englischen Sprache nicht mächtig war, wollte dem Pflegerinnenkorps eingereiht werden. Sie wurde, ebenso wie viele andere weibliche Bewerber an die hiesige Abteilung des Roten Kreuzes verwiesen.

Während der Berichterstatter der „Abendpost" sich im Hauptwerbeamt des Heeres befand, wurde die Unterhaltung durch häufige Telephonaufrufe unterbrochen. „Das geht so den ganzen Tag und bis spät in die Nacht hinein", erklärte der Leutnant. „Es sind Anfragen von solchen, die als Freiwillige dienen wollen. Die Begeisterung ist groß. Die Vereinigten Staaten von Amerika könnten leicht eine Million Freiwillige aufbringen, wenn solche benötigt werden."

Im Ganzen werden in Chicago jetzt täglich zwischen fünfzig und achtzig neuer Rekruten für das Heer geworben. Dies ist ungefähr dreimal so viel als zu gewöhnlichen Zeiten.

Mit der Anwerbung von Flottenrekruten geht es ebenso hurtig. Während vor Eintritt der Kriegsfrage monatlich etwa 100 bis 150 Mann angeworben wurden, haben die Ereignisse der letzten Tage dem hiesigen Werbeamte eine tägliche Ernte von 25 bis 30 Rekruten gebracht. Dies kommt einem Zuwachs von 200 bis 300 Prozent gleich.

Wie bei dem Landheere, so kann auch das Marine-Rekrutirungsbüro den Schlag der angeworbenen Leute nur loben. Es sind meist junge Menschen von 17 bis 21 Jahren, die von Begeisterung überschäumen. Auch zahlreiche Handwerker — mit einer Altersgrenze von 35 Jahren — wurden eingestellt.

Die Angeworbenen werden zunächst auf etwa drei Monate der Seemannsschule in North Chicago überwiesen, von wo aus sie dann später auf die verschiedenen Schiffe verteilt werden. Die Handwerker werden sofort nach den Schiffen verschickt.

Die vom Heere angeworbenen Rekruten erhalten in den Jefferson Barracks bei St. Louis ihre Ausbildung, deren Länge sich nach den Fähigkeiten der Betreffenden richtet.

#### Mehr Leute für Flotte.

Von Kapitän R. Y. Rea, Vorstand des hiesigen Flottenverbandes, wird gemeldet, daß das Marinekorps um weitere 5000 Mann verstärkt werden soll. Fast der ganze Bestand an Seesoldaten, 10,000 Mann, befindet sich in oder auf dem Wege nach Mexiko.

Hauptmann John C. Nolan, früher vom siebenten Infanterieregiment, wurde heute telegraphisch beauftragt, das Kommando der Kompagnie „G" dieses Regiments zu übernehmen.

Am Dienstag Abend wird er seine Leute in der Waffenhalle, West 34. Straße und Wentworth Ave., versammeln und versuchen, die Stärke seiner Kompanie auf 100 Mann zu erhöhen.

#### Schenken Luftkreuzer.

Der Luftschifferklub von Illinois hat beschlossen, der Regierung elf Luftfahrzeuge zur Verfügung zu stellen, zwecks Verwendung im mexikanischen Kriege. Ein Ausschuß wird sich mit den Behörden in Washington in Verbindung setzen, um die notwendigen Vereinbarungen zu treffen. Die in Frage stehenden Luftfahrzeuge befinden sich zur Zeit auf dem Flugplatz in Cicero. Der Präsident des Vereins, Chas. Dickinson, eröffnete mit einer Gabe von 500 Dollars eine Sammlung, welche zum Ankauf eines gepanzerten Luftschiffes in Europa verwandt werden soll. E. Percy Noel zeichnete gleichfalls 200 Dollars. Der Ankaufspreis eines derartigen Fahrzeuges wird auf $7500 geschätzt.

#### Aerzte für Lazaretdienst.

135 Aerzte von Illinois werden ihre Dienste dem Heere und der Flotte zur Verfügung stellen.

Sie gehören, wie Dr. John A. Hornsby erklärt, dem ärztlichen Reservekorps der Armee, Abteilung Illinois, an, welches unter Präsident Roosevelt geschaffen wurde. Die Herren erhalten den Rang eines ersten Leutnants.

Folgende bekannte Chicagoer Aerzte gehören unter anderen diesem Korps an: E. J. Doering, John B. Murphy, Frank Billings, J. C. Hoag vom Augustanahospital; R. T. Vaughn vom Countyhospital; Robert Preble, A. B. Halsted, Geo. T. Marquis und Frank Ollport vom St. Lukashospital; John Riddon von Hospital für verkrüppelte Kinder, und D. A. Steele vom Universitätshospital. Nach Aussage Dr. Hornsby wird etwa die Hälfte zu sofortiger Abreise bereit sein.

#### Die spanischen Kriegsveteranen.

Spanische Kriegsveteranen werden sich heute Abend in der Kolonialhalle, 20 West Randolph Straße, versammeln zu dem Zwecke, aus ihren Reihen Regimenter für den Kriegsfall aufzustellen.

#### Ein Feind der Mexikaner.

Geo. Andrews, ein 30jähriger Maschinist, welcher angab, daß er früher der Leibgarde des Königs von England angehört habe, stellte sich heute in dem Aushebungsbüro des Heeres, 601 West Madison Straße, vor. Als Grund seines Wunsches, Soldat werden zu wollen, gab er an, daß er die Mexikaner nie habe leiden können, und daß er die jetzige Gelegenheit nicht unbenützt vorübergehen lassen wolle, ohne sein Mütchen an den Mexikanern zu kühlen, aber infolge körperlicher Mängel wird er an der Ausführung seines Tatendranges behindert.

Eine Mutter bat telephonisch die Aushebebehörden, ihren 15jährigen Sohn, Harold Shakespeare, der Polizei zu übergeben, falls er sich dort einfinden sollte.

#### Eisenbahnertruppe.

Binnensteuereinnehmer Fitch vertritt die Ansicht, daß während des kommenden Krieges sich ein großer Mangel an erfahrenen Eisenbahnleuten zeigen werde. Er glaubt, daß ein Zuzug von geübten derartigen Leuten die militärischen Bewegungen in Mexiko ganz bedeutend erleichtern würde. Seitdem er dieser Meinung Ausdruck gegeben, ist er mit Dienstanbietungen zu diesem Zwecke förmlich bombardirt worden. Er hat jetzt die Absicht, eine Freiwilligentruppe von Eisenbahnleuten zu gründen.

#### Der mexikanische Konsul.

Der hiesige mexikanische Konsul, Herr Cesar Canseco, hat von seiner Regierung bisher keine Verhaltungsmaßregeln erhalten.

#### Eine Studententruppe.

Auch die Chicagoer Universität ist vom Kriegseifer ergriffen. Sterling Maxwell, Präsident der „Freshmen"-Klasse in der Abteilung für Rechtswissenschaften, hat seine Absicht geäußert, eine Studentenkompagnie zu gründen. Zehn traten sofort bei. Fünfundzwanzig andere Studirende, welche kürzlich der Truppe M des Ersten Milizkavallerieregiments beitraten, werden jetzt ausgebildet.

### Gerüst eingestürzt.

#### Beim Säubern des Hotel Morrison drei Arbeiter verletzt.

In dem im Bau befindlichen neuen Hotel Morrison, an der Clark und Madison Str., ereignete sich heute Vormittag kurz vor ½12 Uhr ein schwerer Unfall, bei welchem drei Personen verletzt wurden. Es brach nämlich ein im fünften Stockwerk aufgeführtes Gerüst zusammen, und Trümmer stürzten auf die darunter beschäftigten Arbeiter nieder, von denen einer sehr übel zugerichtet wurde.

Die Verletzten sind:

Alexander Descourcay, 51 Jahre alt, 2911 Berlin Str.; Rückgrat verletzt, innere Verletzungen sowie Wunden am Kopf und am ganzen Körper. Wurde nach dem Westseitehospital gebracht, wo man seinen Zustand für bedenklich bezeichnete.

John Hughes, 42 Jahre alt, 1725 N. Spaulding Ave., linkes Bein gebrochen, Wunden an der Brust und am Kopfe.

Julius Hendrix, 34 Jahre alt, 1353 S. Wood Str., linkes Bein gequetscht, Wunden am Kopf und am Körper.

Die beiden letztgenannten konnten, nachdem ein Arzt im Reliancegebäude ihre Wunden verbunden hatte, in ihre Wohnung geschafft werden.

### Unser innerer Krieg!

#### 1000 Grubenstreiker marschiren gegen Staatsmiliztruppen!

Trinidad, Kolo., 24. April. Ein Miliztruppenzug hielt eine Meile von Walsenburg, und die Leute stiegen aus. Generaladjutant Chase führte sie südwärts.

Trinidad, Kolo., 24. April. 1000 Grubenstreiker, welche die rauchenden Trümmer von 8 großen Kohlenbesitztümern hinter sich ließen — und vielleicht eine Totenliste von 26 auf beiden Seiten! — trafen alle Vorbereitungen zu einer Schlacht mit 300 Milizsoldaten, die noch aus Denver schleunig in die Kriegszone gesandt wurden. Diese Schlacht dürfte die blutigste werden.

Das Städtchen Aguilar, das fast 2000 Einwohner hat, ist ganz entvölkert. Erschreckt durch die Kämpfe der letzten vier Tage, flohen alle Einwohner.

Trinidad, Kolo., 24. April. General Chase bewegt sich mit den Miliztruppen nur langsam nach den unwirtsamen Hügeln bei Munson und Rugby hin, wo Streiker, deren Zahl man auf 1000 tausend schätzt, konzentrirt sind und die Eröffnung eines Angriffs erwarten. Alle Miliztruppen sollen zusammengehalten werden, bis der Distrikt erreicht ist; ihre spätere Verteilung wird von den weiteren Entwicklungen abhängen.

Die Vorräte bei den Streikern werden knapp, und ihre Führer kündigen an, daß sie nötigenfalls Nahrungsmittel aus den Grubengesellschaftsläden in Aguilar und der Nachbarschaft holen werden.

(Später:) Eine Milizabteilung eröffnete einen Flankenangriff. Die Milizen haben Artillerie.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 409 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

UMI

# Herr $15 Mann

**Ihre „Fünfzehn Dollars" kaufen einen feschen, gutgearbeiteten, eleganten Anzug.** Wir suchen die Kundschaft von Männern und jungen Männern, die glauben, daß sie einen guten Anzug zu dem Preise bekommen sollten. Wir haben Anzüge in Quantitäten und den hübschesten Mustern dieser Saison zu dem Preis und wir haben auch noch teuere; aber unsere $15 Anzüge sind die speziell gemachten Yondorf Sorten und wir wissen, sie sind unübertroffen in Bezug auf Arbeit, Stoffe und Schnitt. Kleider so gut wie diese würden Ihnen in anderen Läden $5 mehr kosten. Nachdem Sie „Yondorf" speziell gemachte Kleider versucht haben, werden Sie mit keiner anderen Sorte zu demselben Preis mehr zu frieden sein ............

**$15**

Je besser Sie „wirkliche Werte" beurteilen können, desto mehr werden Sie von der Qualität der Stoffe, der Reichhaltigkeit der Muster, des Schnittes und der Eleganz erstaunt sein in unseren beispiellosen Anzugwerten für Männer und junge Männer zu .................. **$10 und $12.50**

**YONDORF CLOTHING CO.**

Van Buren und Halsted Str. — **2 Läden** — Milwaukee und Chicago Aves.

**„Außerhalb des hohe Miete-Distrikts"**

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr. — Sonntags bis Mittag.
Offen Dienstag und Donnerstag Abend bis 9 Uhr.

**Erspart $3 bis $5 an Eurem Frühjahranzug**


## Liebe bricht Eisen.

Roman von Guido Kre::zer.

(2. Fortsetzung.)

„Nun kommt man schon weiter, Irene; Du fällst auf; da drüben sind gleich ein paar junge Leute stehen geblieben und glotzen mit ihren halbblinden Monokelaugen herüber... So! hast Du Dich beruhigt? sehr schön!... Dann werd' ich Dir sagen: — der Erwin ist an sich 'n ganz vernünftiger Mensch. Momentan allerdings etwas verschroben, weil er da in solche Gesellschaft von allerlei unreifen Jungens hineingeraten ist. Das hockt in Cafés zusammen, redet bombastische Phrasen über Kunst, Literatur und allen Tod und Teufel und beweihräuchert sich gegenseitig. Aber bei Licht besehen, sind die Herrchens alle noch nicht trocken hinter den Ohren. Und sobald sie ihre Unzulänglichkeit erst mal eingesehen haben, kriechen sie auch schleunigst in irgendeinem bürgerlichen Beruf unter. Denn ich habe mir sagen lassen, die Befähigungen, die sich durchsetzen, sind verdammt dünn gesät; und die findet man nicht im Café, sondern an ihrem Schreibtisch!"

„Aber Erwin gehört zu diesen Wenigen. Der schlägt seine Zeit nicht in so minderwertiger Gesellschaft tot; der sitzt zu Hause und studirt und lernt und arbeitet!"

„... und dichtet!" ergänzte der Oberleutnant Baron Bressensdorf resignirt.

„Bitte sehr — er hat ein Renaissancedrama unter der Feder, von dem schon der erste Akt fertig sein soll!"

„Also schön!" sagte der junge Recke neben ihr achselzuckend. „Glaub Du nur an Deinen Bruder; Du kennst ihn ja schließlich besser. Ich verstehe, offen gesagt, von diesen ganzen Fragen auch nur wenig; die Leute, die ich lese, haben alle schon ihre anerkannten und gefeierten Namen. Wie sie aber zu denen gekommen sind, ist mir ganz schnuppegal; das geht ja auch das Publikum nischt an.

„Bloß soviel sage ich mir: — ein guter Kaufmann ist besser als ein schlechter Schriftsteller. Und da kein Mensch dem Erwin die Garantie für spätere literarische Erfolge zu geben vermag, so sollte er doch ernsthaft erwägen, ob er sich für die Zukunft nicht lieber mit dem Hörder Geschützmaterial, als mit dem Musenalmanach beschäftigt. Damit hilft er uns und noch viel mehr — sich selbst!"

Sie wollte eine abwehrende Erwiderung geben; doch der Baron winkte eine langsam vorüberfahrende Autodroschke heran und öffnete den Schlag.

„So, Irene; bitte, steig' ein und fahr' nach Haus!"

Aber sie dachte gar nicht daran; sie fragte verblüfft:

„Was soll ich?"

„Einsteigen und nach Haus fahren!" Und mit halber Kopfbewegung nach vorn:

„Da kommt nämlich der grimme Barde angesetzt!"

„Wer?!"

„Der Onkel Theophilus!"

„Wo denn — um Gotteswillen?!"

„Schau mal zu Josty rüber; siehst Du, wie er sich da durchdrängelt?"

Jetzt hatte auch sie den Kommerzienrat erkannt.

„Ob er uns gesehen hat?"

„Na klar; er rennt ja wie ein Bürstenbinder, um möglichst schnell Familienanschluß zu kriegen."

Sie saß bereits lustig lachend im Auto.

„Das soll ihm aber nicht gelingen. Wir fahren ihm vor der Nase davon. Komm' schnell herein!"

Ihr diabolisch-listiges Gesicht amüsirte den Dragoner.

„Nein, Kind, ich denke ja gar nicht daran; ausreißen tu' ich nicht; da hast Du mich mißverstanden. Bloß Dich will ich weghaben, weil Du uns bei der bevorstehenden Debatte stören würdest! Sei beruhigt — mir passirt schon nix. Und nun leb' wohl, Herz; übermorgen zum Fünfuhr-Thee im Kaiserhofe! Und sieh' mal zu, was sich mit eurem jungen „Goethe" machen läßt!"

Er schloß den Schlag und nannte dem Chauffeur die Adresse:

„Haberlandstraße 34."

Der Wagen fuhr davon. Der Adjutant der 5. Gardedragoner sah ihm zufrieden nach; wie zum Abschied winkte noch über dem zurückgeschlagenen Klapperdeck die flatternde blaue Pleureuse von Irenens breitkrämpigem Promenadenhut.

Dann wandte er sich zurück; denn nachgerade mußte der Onkel Theophilus doch heran sein!

* * *

Fast wäre der Kommerzienrat Gerland mit seinem jungen Widersacher zusammengestoßen — so im Schuß war er!

Aber noch rechtzeitig bremste er und kam auf zwei Schritt Distanz zum Stehen.

Georg Bressensdorf griff an den Mützenschirm.

„Tag, Herr Kommerzienrat! Hocherfreut, daß man auch mal wieder das Vergnügen hat, Sie zu sehen."

„Gleichfalls!" replizirte der alte Herr kurz; seine Begeisterung hielt sich anscheinend in mäßigen Grenzen. „Haben Sie 'n Augenblick für mich Zeit?"

„Ganze Stunden, wenn's gewünscht wird!"

„Exzellent, dann wollen wir hier die Bellevuestraße ein bißchen lang; spricht sich ruhiger. Und ich hab' was mit Ihnen zu bereden."

„Ich stehe zur Verfügung."

Theophil Gerland jedoch schwieg verstockt, bis sie unter den blühenden Bäumen dem Rolanddenkmal zuschritten.

Da gab er seinem Zylinder einen Stubbs, daß er mehr in den Nacken rutschte, und erkundigte sich unvermittelt:

„Uebrigens — wenn ich mich nicht ganz niederträchtig irre, dann sah ich meine Nichte eben in Ihrer Gesellschaft?!"

Da fährt sie hin und singt nicht mehr!... hätte der andere beinahe gesagt, aber verkniff sich das Zitat diplomatisch.

„Gewiß! Die Gnädige hat sich diesen Moment von mir verabschiedet."

„Wo ist sie denn momentan?"

„Auf dem Rückwege nach Hause."

Unter den weißen buschigen Augenbrauen hervor traf ihn ein grimmiger Seitenblick.

„Bischen plötzlich gegangen die ganze Abschiedszeremonie; finden Sie nicht auch?"

„Auf meine Veranlassung, Herr Kommerzienrat. Ich hielt es für stimmungsvoller, wenn wir uns allein trafen!"

„I, der Donner!"... weiter fiel dem Finanzier im Moment nichts ein.

Dann aber reckte er seine kleine untersetzte Figur möglichst imponirend und ging ran wie Blücher.

„Sagen Sie mal, Herr Baron, wissen Sie eigentlich, daß ich gestern Abend mit Ihrem Kommandeur zusammen war?"

„Der Herr Oberst hat mich heute Mittag über dieses Rendezvous und die dabei von Ihnen geäußerten Wünsche informirt."

„So? hat er? Und was taten Sie darauf?"

„Ich hab' zugehört, Herr Kommerzienrat!"

„Hallo, das ist allerdings hervorragend! — Sie haben zugehört! Und sich fünf Stunden später wieder mit meiner Nichte getroffen!"

„Das hätte sowieso geschehen müssen; denn diese Verabredung bestand schon seit einigen Tagen!"

Schweigen; Gewitterstimmung. Sie waren stehengeblieben; gerade vor dem nüchternen grauen Torbogen des Wilhelm-Gymnasiums.

Der Dragoner langweilte sich; aber er hatte die tröstliche Gewißheit: — Jetzt sehen wir aus, wie die beiden Kerls auf den Plakaten der „Stettiner Sänger"... ein langer Dünner und ein kurzer Dicker!

Darüber mußte er lächeln. Und der alte Herr, dem diese ungebührliche Heiterkeit nicht entging, sah mißtrauisch an dem hageren knochigen Gesellen hoch. Entweder wollte ihn der zum Besten haben oder er war von geradezu vierdimensionaler Naivetät!

Man setzte sich beiderseits wieder in Bewegung. Vor ihnen reckte sich der gepanzerte Roland im sonnendunstigen Frühherbsttag.

„Nu mal Farbe bekennen, Herr Baron; denn dies Rummlämmern mit Worten und Redensarten kann ich für'n Tod nicht ausstehen: — was denken Sie sich eigentlich so?"

„In welcher Hinsicht denn, Herr Kommerzienrat?"

„Herrgott — in Hinsicht auf meine Nichte natürlich!"

Der Oberleutnant v. Bressensdorf besaß Selbstbeherrschung und ließ sich von keiner Situation unterkriegen. Deshalb lachte er auch jetzt nicht, sondern versetzte toternst:

„Alles Gute und Schöne für gegenwärtige und spätere Zeiten!"

„So, kann ich mir vorstellen! Nee, ich meine — was soll denn daraus werden? Wir wollen uns doch nichts vormachen und wie die Katze um den heißen Brei herumgehen. Wir sind doch erwachsene Männer! Also, bitte, wenn Sie so freundlich sein wollen; — wie ist denn nun Ihre Marschtabelle?"

„Sehr einfach. Herr Kommerzienrat: — ich trete morgen Mittag zwischen zwölf und halb zwei in Helm, Schärpe und Tanzsporen bei Ihnen an und bitte Sie um die Hand Fräulein Irene v. Stareyns!"

„Und wenn ich „nein" sage?"

„Dann geh' ich wieder und warte, bis Sie „ja!" sagen!"

„Erlauben Sie mal — so einfach liegen die Verhältnisse wohl doch nicht!"

„Ganz gewiß, Herr Kommerzienrat. Nach den neuesten Forschungen sind Komplikationen kaum mehr zu befürchten."

„So!"... Theophil Gerland war mit seiner Weisheit wieder mal zu Ende. Dieser „junge Schnösel" hatte eine verdammte Art von Höflichkeit, gegen die man nicht aufkommen konnte. Dabei ärgerte man sich bestenfalls die Schwindsucht an den Hals und erreichte doch nichts.

Vielleicht aber war er andersrum zu fassen, wenn man ihm Honig um den Mund schmierte und süß mit den Augen plinkerte.

„Wissen Sie, Baron, Sie gefallen mir!"

„Ach nee!" sagte Georg Bressensdorf verblüfft.

„Jawohl — Sie gefallen mir! Ich liebe Menschen, die gute Manieren und Selbstsicherheit und das Herz auf dem rechten Fleck haben und sich vom Leben keinen blauen Dunst vormachen lassen! Gerade Ihr Typ ist mir sympathisch: — schlagfertig, reservirt, 'n bißchen arrogant und „immer mit de Ruhe", wie man hier in Berlin sagt.

„Darum werde ich jetzt mit einem diskutablen Vorschlage rausrücken, wie wir beide Schönen uns doch noch finden können. Eben, während wir hier die Bellevuestraße runterstelzen, ist er mir eingefallen."

Er machte eine ausdrucksvolle Kunstpause und hatte wirklich die Genugtuung, daß sich die Züge seines Begleiters in interessirter Spannung strafften.

„Ziehen Sie die Uniform aus und treten Sie in den kaufmännischen Betrieb meiner Werke ein. Ich brauche jemanden, auf den ich mich verlassen kann und der mal später mein Nachfolger werden soll!"

Der Adjutant der 5. Gardedragoner schüttelte den Kopf. Er zauderte keinen Moment; so absurd war diese Idee..

„Besten Dank für Ihre freundliche Absicht, Herr Kommerzienrat; ich weiß sie gewiß zu schätzen; ich verkenne auch ihren Wert nicht. Aber nee — das geht beim besten Willen nicht. Ich bin kein Kaufmann, sondern Offizier; Offizier mit Leib und Seele. Und von was Anderem versteh ich nichts!"

„Wenn's bloß das ist, Baron — — lernt sich alles! In zwei, drei Jahren haben Sie den ganzen Betriebsgang begriffen! Außerdem müßte doch gerade Ihnen als Offizier die Art meiner Produktion naheliegend sein: — Panzerplatten und Geschützmaterial!"

„Die interessiren mich mehr in der praktischen Verwendung, als in ihrer Entstehung, Herr Kommerzienrat!"

„Sie haben bei mir 'ne Karriere vor sich, Baron!"

„Beim Militär auch!"

„Aber wenn Sie die Uniform ausziehen, können Sie mit der Zeit Chef eines Millionenunternehmens werden!"

„Wenn ich die Uniform anbehalte, kann ich mit der Zeit Chef des preußischen Generalstabs werden."

„Daß Sie's nur erreichen!"

„Ich erreich's schon, Herr Kommerzienrat — den Generalstab und meine Frau. Die sogar noch eher!"

Der alte Herr wurde plötzlich sehr kühl.

„Also gut; reden wir nicht mehr davon! Ich bin Ihnen mehr entgegengekommen, als ich hätte tun dürfen. Aber wenn Sie nicht wollen — des Menschen Wille ist sein Himmelreich! Meine Zustimmung jedenfalls gebe ich unter diesen Umständen zu der Heirat nicht. Sollten Sies trotzdem schaffen — allerhand Achtung!"

(Fortsetzung folgt.)

— Der Verstand ist die Wasserkühlung des Herzens.


**Das Vertrauen der Frauen**

in die Wirksamkeit dieses gründlich erprobte Heilmittel ist nie vergeblich. In jeder Weise—in Gesundheit, Kraft, Humor und Aussehen befinden sich Frauen besser nach rechtzeitigem Gebrauch von

**BEECHAM'S PILLS**

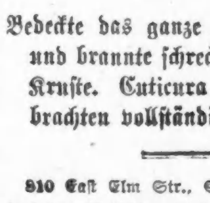
Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.



**Gesicht entstellt von Ausschlag**

**Bedeckte das ganze Gesicht. Juckte und brannte schrecklich. Dicke weiße Kruste. Cuticura Seife und Salbe brachten vollständige Heilung.**

910 East Elm Str., Steator, Ill. — „Ein laufender Ausschlag brach über meinem rechten Auge aus und bedeckte bald mein ganzes Gesicht. Anfangs war es nur eine kleine Pustel. Ich kratzte sie offen, und der Inhalt dieser kleinen Pustel lief mir am Gesicht herab. Wo immer es hinlief, entstand neuer Ausschlag. Es juckte und brannte schrecklich; ich konnte mein Gesicht nicht berühren, so brannte es. Es entstellte mein Gesicht furchtbar, und ich mochte nicht gesehen werden, weil sich alle vor mir bangten. Es sah aus wie eine häßliche Krankheit, es war alles rot und trug eine dicke weiße Kruste. Jeder mied mich, weil man Ansteckung fürchtete. Ich war nachts schlaflos, und nichts durfte mein Gesicht berühren, selbst das Kissen nicht. Ich mußte stets auf dem Hinterkopf liegen. Ich war immer froh, wenn der Morgen kam, daß ich aufstehen konnte. Es war außerordentlich schmerzhaft.



„Ich gebrauchte — Salbe mit wenig Erfolg. Schließlich dachte ich an Cuticura-Seife und -Salbe und fing an, sie zu gebrauchen. Ich verbrauchte die Probe von Cuticura-Seife und -Salbe, ein 25c Stück Cuticura-Seife und eine halbe Schachtel der 50c Größe von Cuticura-Salbe. Es dauerte drei Wochen, und ich war gründlich geheilt". (Gez.) Miß Caroline Miller, 30. April, 1913.

Cuticura-Seife 25c und Cuticura-Salbe 50c sind überall zu haben. Reichliche Probe von jedem postfrei mit 32-seit. Hautbuch. Schreibe Postkarte an „Cuticura, Dept. T., Boston."

☞ Männer, welche sich mit Cuticura Seife rasieren und ihr Haar waschen, werden es vorzüglich für die Haut finden.



Offen Samstag Abend

THE HUB
**Henry C. Lytton & Sons**
Nordostecke State und Jackson

## Männer finden Individualität in unseren Anzügen

Zweiter Floor

Der Grundsatz dieses großen Etablissements verlangt Inividualität in jeder Linie — wir haben tausende von Anzügen und fast ebensoviele Muster. Unser Grundsatz steht dem der Durchschnitts-Kleiderhändler direkt entgegen, der meint Kleider sind Kleider, gerade wie der berühmte Held in der kurzen Geschichte meinte „Schweine sind Schweine." Man nehme zum Beispiel unsere Auslage ausländischer Gewebe — sie zeigen jede nur möglichen Muster, daß ausländische Weber erzeugen, genau die Muster, die gewöhnlich nur den Kundenschneidern besserer Art zugehen — sie sind markirt von $25 bis $48, mit speziellen Werten zu $25 bis $30. Oder man nehme das andere Extrem, unser Sortiment zu $15 — wir haben ihm so viel Wert einverleibt, daß es wirklich zu verwundern ist, daß wir nicht das ganze Geschäft zu dem Preis in Chicago machen.

**Und zu $20 — das ist unsere allerbeste Offerte — haben wir mehrere tausend entschieden elegante Anzüge, die wir leicht für mehrere Dollars höher verkaufen könnten.**

## Junge Männer-Anzüge von Eleganz

Dritter Floor

Junge Leute kleiden sich heute gut — Kleidern wird bedeutende Aufmerksamkeit gewidmet. Und wir müssen noch den jungen Mann finden, der nicht begeistert wird, wenn wir ihn durch unser Lager zeigen. Ob sein Geschmack den englischen, halb-englischen oder amerikanischen Ideen zuneigt ist Nebensache — wir können ihm gerade das zeigen was er sucht. Gerade jetzt sind die teilweise oder garnicht gefütterten Sacks, unwattirt, sehr beliebt — sie sind genau so bequem, anliegend wie sie jungen Leuten gefallen, $22.50 bis $30. — Junge Leute sollten sich unsere Partien zu 15.00, 18.00 und 20.00 ansehen.

## Noch ist Ueberzieher-Saison!

Es ist schwerlich weise ohne einen Frühjahrs-Ueberzieher zu sein — zu dieser Zeit wird er noch gebraucht und es liegt große Befriedigung darin, einen der feschen Röcke zu tragen, die wir zeigen. Unser Seiden-Yoke, schauerfester Hubmacaan ist ein vortrefflicher Rock — wir haben den preußischen Kragen von manchen entfernt und dafür einen Sammetkragen mit geschneiderten Aufschlägen angebracht — $20. Und in Chesterfields, Fitted Coats, Raglans und Box Back Coverts sind unsere Auslagen einzig in ihrer Art. Einige spezielle Werte in Seide gefütterten Coats zu $15, $20 und $25.

**Unsere Abteilung für Sport-Artikel offerirt ganz besondere Werte für Samstag in jeder Branche.**



# The Shaffner Clothing Co.

**Kaufte das ganze übrige $45,000.00 Lager von Männer-, Knaben- und Kinderkleidern, Ausstattungswaaren, Hüten und Schuhen von**

# MORRIS & GOLDSCHMIDT

**1922—1932 Süd Halsted Str., zwischen 19. und 20. Str.**

# zu 25c am Dollar

**was bedeutet, daß Ihr einen Dollar wert für 25 Cents erhaltet.**

Ihr findet hier hunderte und hunderte von Frühjahr-Anzügen und Ueberziehern für Männer, Knaben und Kinder, Männer-Hosen, Ausstattungswaaren, Hüte und Schuhe. Hunderte von Winter-Ueberziehern für Männer, Knaben und Kinder; schweres Winter-Unterzeug, Sweater Coats usw. Dies ist ein ehrlicher Verkauf, und wird von der Shaffner Clothing Co. geleitet. Wir haben den alten Geschäftsplatz von Morris & Goldschmidt auf eine Zeitdauer von 10 Jahren gemietet. Wir sind entschlossen, im Kleidergeschäft zu bleiben, deshalb müssen wir es ehrlich meinen. Jeder unten angegebene Artikel ist genau so wie dargestellt. **Dieses ganze $45,000.00 Lager von Kleidern, Ausstattungswaaren, Hüten und Schuhen muß in 15 Tagen verkauft werden — zu 25c am Dollar,** um Raum für neue Waaren in unserem neuen Laden zu schaffen.

**Tausende von Dollars wert guter Kleider, Ausstattungswaaren, Hüten und Schuhen werden zu diesem lächerlich niedrigen Preise von 25c am Dollar verkauft. Leset jeden Artikel sorgfältig. Kommt zeitig u. Ihr habt die erste Auswahl. Seht nach dem großen blauen Schild mit weißen Buchstaben über der Tür: Shaffner Clothing Co.**

**Vergeßt nicht, daß es noch hunderte anderer Kleidungsstücke hier gibt, deren Aufzählung uns der Raum nicht gestattet. — Nichts wird zurückgehalten. Alles muß verkauft werden.**

**Herr Jos. Hoffmann gehört dieser Firma an, und wird sich freuen, Euch begrüßen zu können.**

**Frühjahr-Anzüge**

**Frühjahr-Anzüge billiger als die Kosten des Stoffes. Ihr dürft diesen großen Verkauf nicht übersehen.**

| | |
|---|---|
| Anzüge für Männer und junge Männer, in dunklen Farben, vorzügl. dauerhafte Stoffe, welche Morris & Goldsmith zu $9 verkauften, unser Verkaufspreis.................... | $3.48 |
| Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer, besonders dauerhaft, dunkle Cassimeres und Cheviots, welche Morris & Goldschmidt zu $10 verkauften, Verkaufspreis...... | $4.65 |
| Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer, gemacht aus vorzüglichen dauerhaften Stoffen, dunkle und mittelhelle Streifen und Checks, Anzüge, die Morris & Goldsmith zu $12.50 verkauften, zu......... | $5.65 |
| Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer, gemacht aus sehr feinen Worsteds, Cassimeres, Cheviots und Homespuns; Anzüge, welche Morris & Goldsmith zu $15 verkauften — zu.......................... | $7.35 |
| Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer, sehr feine reinwollene blaue Serges, fancy Worsteds und Seide gemischte Cassimeres, welche Morris & Goldschmidt zu $18.00 bis $20.00 verkauften. Unser Verkaufspreis ist........................ | $9.65 |
| Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer, angefertigt aus sehr feinen importirten und hiesigen Wollstoffen, einfachen blauen Serges und dunklen fancy Worsteds, welche Morris & Goldschmidt zu $22.50 und $25.00 verkauften. — Unser Verkaufspreis.................... | $11.85 |
| Frühjahrs-Ueberzieher für Männer, Tan Covert Cloth, Hunderte von Coats zu weniger als dem Kostenpreise des Stoffes — eine Gelegenheit, einen Frühjahrs-Ueberzieher zu kaufen, welchen Morris & Goldsmidt zu $12 verkauften. unser Verkaufspreis.......... | $2.95 |

**Zur Beachtung!**
**Straßenbahngeld zurückerstattet an Käufer von $10 oder darüber— es wird sich für Euch bezahlen, aus allen Stadtteilen hierherzukommen.**

**Frühjahr-Kleider für Knaben und Kinder unter den Herstellungskosten.**

| | |
|---|---|
| Knaben-Anzüge, lange Hosen, einfache und gemischte Farben, Größen 14 bis 17 Jahre, Anzüge, welche Morris & Goldsmith zu 7.50 verkauften, zu.......................... | $2.45 |
| Knaben-Anzüge, lange Hosen, einfache und gemischte Farben, Größen 14 bis 17 Jahre, Anzüge, die Morris & Goldsmith zu $10 verkauften — unser Verkaufspreis........... | $3.85 |
| Russian Suits für Knaben im Alter von 3 bis 6 Jahren, Morris & Co. verkaufte sie zu $2.50. Unser Verkaufspreis................................ | 69c |
| Norfolk Anzüge für Knaben, einfach blau und gemischte Farben, für Knaben im Alter von 7 bis 16 Jahren, Anzüge, die Morris & Goldsmith zu 3.50 verkauften. Preis.............. | $1.79 |
| Ganzwollene blaue Serge Norfolk Anzüge für Knaben im Alter von 8 bis 18 Jahren, Knickerhosen. Morris & Goldsmith verkauften sie zu $5, unser Preis.................. | $2.88 |

**Schuhe und Hüte f. Männer u. Knaben**

| | |
|---|---|
| Männerschuhe, Calfskin und Patentleder — Morris & Goldschmidts Preis $3, unser Preis.......................... | 1.19 |
| Gute Männerschuhe, Dull und Patentleder-Schuhe, die Morris & Goldschmidt für $4 verkauften, unser Preis...... | 1.79 |
| Fedora und Telescope Hüte für Männer und Knaben, schwarz, Tan und braun, M. & G.'s Preis 1.50, zu.............. | 49c |
| Fedora, Telescope und steife Hüte für Männer und Knaben, neue Frühjahrs-Facons u. Farben. Morris & Goldschmidt's Preis 2.50, unser Preis................ | 88c |

**Männerausstattungen äußerst billig.**

| | |
|---|---|
| Taschentücher für Männer, türkischrot oder blau, M. & G.'s Preis 10c, zu...... | 3c |
| Schwere baumwollene Arbeits-Socken für Männer, braun, blau u. weiß gemischt, M. & G.'s Preis 12c, unser Preis...... | 5c |
| Schwere baumwollene schwarze Socken für Männer, M. & G.'s Preis 20c, zu.. | 7c |
| Schwarze Cashmere Strümpfe f. Männer, Morris & Goldschmidts Preis 25c.. | 9c |
| Sehr feine Cashmere Männerstrümpfe, in Schwarz und Dunkelgrau, M. & G.'s Preis 45c, unser Preis.................. | 15c |
| Seidene Four-in-Hand Ties für Männer, M. & G.'s Preis 50c............. | 12c |
| Reinseidene Four-in-Hand Ties für Männer, Morris & Goldschmidt verkauften sie zu 75c, unser Preis................. | 19c |
| Feinste seidene Four-in-Hand Ties für Männer, Morris & Goldschmidt verkauften sie zu $1.00, unser Preis.............. | 29c |
| Golf Kappen für Knaben, einfach blau und Mischungen, Morris & Goldschmidt's Preis 50c, unser Preis................ | 10c |
| Seide Lisle Hosenträger für Männer— M. & G.'s Preis 25c, unser Preis...... | 9c |
| Hosenträger für Männer, Seide-Gewebe, M. & G.'s Preis 50c, zu........ | 15c |
| Fließgefütterte Unterhemden f. Männer, M. & G.'s Preis 65c............ | 19c |
| Balbriggan Unterzeug für Männer, M. &.'s Preis 50c, zu............... | 19c |
| Balbriggan Unterzeug für Männer, M. & G.'s Preis $1.00, zu......... | 38c |
| Echtfarbige Negligeehemden für Männer, Morris & Goldschmidt's Pr. 75c. | 29c |
| Ganzwollene Unterhemden für Männer, die Morris & Goldschmidt zu $1.00 bis $1.50 verkauften, unser Preis......... | 39c |

**Hosen-Bargains f. Männer u. Knaben.**

| | |
|---|---|
| Blaue Knickerbocker-Hosen für Knaben, M. & G.'s Preis 50c, unser Preis.... | 15c |
| Knickerbocker Hosen für Knaben, einfach blau, grau und braune Mischungen, Morris & Goldschmidt's Preis $1.00......... | 39c |
| Gute, dauerhafte Arbeitshosen für Männer, M. & G.'s Preis $1.50...... | 68c |
| 289 Paar Männerhosen, übrig geblieben vom Custom Department, welche Morris & Goldsmith zu 4.00 und 5.00 verkauft wurden, nur kleine Nummern, zu.. | 1.65 |


— Schmeichelhaft. — Der kleine Karl kehrte aus seinen Ferien, die er auf dem Lande verlebt hatte, zurück. Als er die heimischen Penaten betrat, war gerade seine Tante zugegen, die den kleinen Bengel mit allerhand Fragen förmlich überhäufte. — „Hast du," fragte sie zuletzt, „während Deiner Ferien auch recht oft an mich gedacht, Karli?" — „Ja, Tante, sehr oft sogar," erwiderte Karlchen ernst. „Weißt Du, jedesmal, wenn ich eine Kuh sah, mußte ich an Dich denken, weil die g'rade ein so schönes, breites Maul hatte wie Du!"

— Frech. — Tourist (auf einem Osterausflug): Aber Herr Wirt, in der Suppe schwimmt ja ein Strohhalm! — Wirt: Na, Sie möchten wohl gleich ein ganzes Osternest drin haben!"

— Abkühlung. — Wissen Sie, Herr Doktor, daß man allgemein erzählt, wir wären verlobt? — Hat man Ihnen auch schon gratulirt? — Na, das gerade nicht!


**CASTORIA** Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

**Erspart die Hälfte der Kosten an einem Begräbniß und habt es dabei doch eleganter.**

Diese Angabe ist nicht übertrieben. Ihr habt wahrscheinlich zu einer oder der anderen Zeit einem Begräbniß beigewohnt, das von irgend einem Mitglied des Beerdigungstrusts in Chicago geleitet wurde. Ihr seid dadurch vielleicht zu einem Feind geworden des langweiligen, stereotypen, altmodischen, kleinlichen, gleichgiltigen, ungenügenden und unbefriedigenden Dienstes; der unsauberen, finsteren Umgebung; des Geizes und der Billigkeit bei den Materialien, der schlotterigen, undisziplinirten Angestellten, schlecht genährten Pferde und anderer Uebelstände.

Andererseits, falls Ihr je einem „Hursen" Begräbniß beigewohnt habt, wißt Ihr was Eleganz, Geschmack, Gediegenheit und Schönheit, guter Geschmack, Einfachheit, Glanz, peinliche Reinlichkeit, wohl berechnete Aufmerksamkeit, in jedem Detail bedeutet.

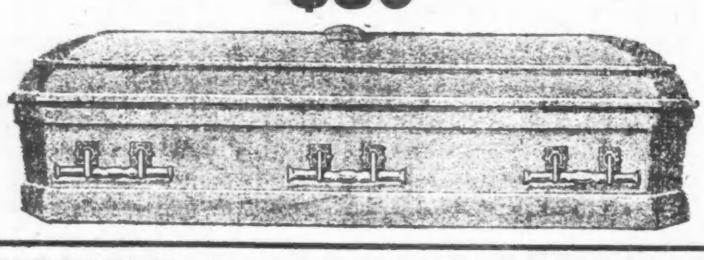
Und wenn Ihr diejenigen fragt, die das Ganze zu bezahlen hatten, so seid nicht überrascht zu hören, daß Hursens Särge und Bestattungen von der Hälfte bis zu einem Fünftel des Preises kosten, der anderswo ohne Ausnahme gefordert wird — außerdem ist die Qualität die beste.

Hursens beide Palastgebäude, das eine an der Westseite und das andere an der Südseite, sind die größten Bestattungs-Etablissements in der Welt. Die Kapellen stehen ohne extra Kosten zu Eurer Verfügung. Vollständige Automobil-Begräbnisse wenn gewünscht. Es gibt keine Extras irgendwelcher Art. Kredit gewährt.

**Westseite**
2346 West Madison Straße, Phone West 101
Irgend ein Punkt an der West-, Nordwest- oder Nordseite ist in 10 bis 25 Minuten zu erreichen.

**Südseite**
1818-20 So. Michigan Ave., Phone Calumet 4030
Irgend ein Punkt an der Süd- oder Südwest-Seite ist in 10 bis 20 Minuten zu erreichen.

**$30**




## Wahl fällt auf Kerner.

### Alderman der 12. Ward wird Vorsitzender des Rechtsausschusses.

**Bauausschuß fällt Ald. Nash zu.**

Stadträtl. Organisationsausschuß wird heute Abend die Heimreise antreten. — Wahl der Fortschrittler Dempsey und Krause wird angefochten.

Der stadträtliche Organisationsausschuß hat sich, Nachrichten aus Natural Bridge, Va., zufolge, auf die Vorsitzerposten der einzelnen Ausschüsse geeinigt. Die beiden letzten Posten, die besetzt wurden, sind die des Rechts- und Bauausschusses. Für den Vorsitz im Rechtsausschuß wurde Ald. Otto Kerner, für den im Bauausschuß Ald. Thomas Nash ausgewählt. Beide sind Demokraten. Die republikanischen Mitglieder des Organisationsausschusses versuchten mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln, die Ernennung von Ald. Capitain zum Vorsitzenden des Rechtsausschusses zu erzwingen, aber die Demokraten drohten mit dem Abbruch der Verhandlungen, wenn Ald. Kerner von der 12. Ward den Posten nicht erhalte. Die Zahl der Vorsitzerposten, welche beide Parteien erhalten, ist dieselbe wie im Vorjahr. Die Demokraten werden den Vorsitz im Finanz-, Rechts-, Verkehrs-, Lizens-, Bau-, Schul- und Bahnhofsausschuß haben, während den Republikanern der Vorsitz im Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht, im Ausschuß für örtliche Industrien, im Ausschuß für Hafen, Werften und Brücken, im Ausschuß für Straßen und Gäßchen und im Gesundheitsausschuß zufallen wird.

Alles, was der Organisationsausschuß noch zu tun hat, ist die Zuerteilung der einzelnen Ausschußposten. Die Mitglieder gedenken damit heute fertig zu werden, so daß sie am Abend die Heimreise antreten können. Sofort nach ihrer Rückkehr werden sie mit Mayor Harrison bezüglich der Ernennungen für die Sonderausschüsse des Stadtrats, Ausschuß für Geleiseerhöhung, Vergütungsausschuß und Sonderparkkommission konferiren. Die Mitglieder dieser drei Ausschüsse werden vom Mayor ausgewählt.

**Fechten Wahl an.**

T. H. Donoghue und W. F. Schofield, geschlagene demokratische Stadtratskandidaten in der 28, bezw. 21. Ward, leiteten gestern Konteste gegen die Wahl ihrer siegreichen Mitbewerber Malcom J. Dempsey und Hugo Krause ein. Beide sind Fortschrittler. Donoghue ficht Dempseys Wahl an, weil angeblich das Frauenstimmrechtsgesetz verfassungswidrig ist. Er hat 17 mehr männliche Stimmen als Dempsey erhalten, der seine Mehrheit weiblichen Stimmen zu verdanken hat. Schofield begründet seinen Kontest gegen Krause damit, daß die Wahlgesetze verletzt und unlautere Mittel wie Bestechung von Wählern angewandt worden seien.

**Anwälte geraten aneinander.**

In der gestrigen Sitzung des Legislaturausschusses, der unter dem Vorsitz des Abgeordneten L. J. Butts von Peoria den Stimmaschinenkauf der Wahlbehörde untersucht, kam es zu einem lebhaften Zusammenstoß zwischen den beiderseitigen Anwälten, Charles S. Deneen, dem Vertreter des Ausschusses, und Willard M. McEwen, dem Anwalt der Wahlbehörde. Er wurde herbeigeführt durch die Vernehmung von Michael F. MacMahon, einem Untersuchungsbeamten des Sonderstaatsanwalts John E. Northup, der mit der Untersuchung der angeblichen Wahlschwindeleien in der Novemberwahl des Jahres 1912 betraut ist. MacMahon berichtete über die Ergebnisse seiner Untersuchung der Plomben an den Stimmaschinen zur Zeit der amtlichen Nachzählung der für die Staatsanwaltschaftskandidaten abgegebenen Stimmen. Anwalt McEwen verlangte, daß McMahon angewiesen werde, dem Ausschuß gewisse Notizen zu übermitteln, die sich auf angebliche Wahlbetrügereien in der Novemberwahl des Jahres 1912 beziehen. Deneen antwortete erregt, das sei nur ein Versuch, Auskunft über das Beweismaterial des Sonderstaatsanwalts zu erlangen, das dieser später in seinen Prozessen verwenden wolle. Der Ausschuß wies den Antrag McEwens ab.

**Feier für Bartnick.**

Eine Feier zu Ehren Gustav P. Bartnicks, des geschlagenen demokratischen Stadtratskandidaten in der 22. Ward, den Ald. John H. Bauler als Unabhängiger besiegt hat, wurde gestern Abend in Counts Halle, Sedgwick und Blackhawk Str., von einer als „Southend Bartnick Boosters" bekannten Vereinigung von Anhängern Bartnicks veranstaltet. Unter Anderen wohnte Polizeileutnant Max Heidelmeier der Feier bei.

**Will Ausgaben einschränken.**

Daß der Schulrat seine Ausgaben für den Ankauf neuer Grundstücke und den Neubau neuer Schulen ganz bedeutend einschränken werde, kündigte Vorsitzender C. S. Peterson in der gestrigen Sitzung des Unterrichtsausschusses an. Er erklärte, es würden nicht, wie ursprünglich geplant, Grundstücke im Wert von $1,500,000 angekauft werden, sondern nur Grundstücke im Wert von einer halben Million. Für Neubauten würden statt der geplanten $4,700,000 nur $700,000 ausgegeben werden. Selbst dafür sei nicht genügend Geld vorhanden, man müsse vielmehr die Einkünfte des nächsten Jahres dafür angreifen.

An die Schulsuperintendentin verwiesen wurde ein Gesuch des Staatsverbandes der Frauenklubs, auf der Nordseite ein Lehrerinnenseminar zu errichten.

Es gibt keine größere Annehmlichkeit für Baby oder Mutter als ein „Sidway." So leicht hängend ist der Sitz der Carriage mit der **patentirten „Sidway" lang-blatt Hängefeder**, daß sogar auf sehr rauhem Wege **das Baby weder Schlag oder Stoß verspürt.** Der **„Sidway"** ist der beste Kinderwagen, der je gemacht wurde, kostet aber doch nicht mehr als viele ungarantirte Wagen.

Sidway GUARANTEED

Dieser Name auf dem Gestell jeder echten.

Von oben bis zu den Reifen, bedingungslos auf zwei Jahre garantirt. Das Fabrikoid Leder, ausschließlich für die Sidney gemacht, ist in der Garantie eingeschlossen und trägt außerdem die Garantie der Fabrikoid Fabrikanten, der DuPont Fabrikoid Co. In verschiedenen Facons und Preisen, um Eurer Börse zu entsprechen, von der Sidway Mercantile Co., Elkhart, Ind., gemacht.

Verkauft von den meisten guten Möbel- und Allerweltläden. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Händler zu finden, schreiben Sie wegen ihrer Namen und


## In der Verzweiflung.

**Wm. Vaight machte mittelst Gas seinem Leben ein Ende.**

Der 40 Jahre alte Wm. Vaight wurde heute Morgen tot in seinem mit Gas gefüllten Zimmer in dem Kosthause Nr. 830 S. State Str. aufgefunden. Da er einen mit dem Gashahn in Verbindung stehenden Gummischlauch im Munde hatte, kann nicht daran gezweifelt werden, daß ein Selbstmord vorliegt.

Der Grund, welcher Vaight zu der Tat veranlaßte, soll darin liegen, daß man auf dem Flottenrekrutirungsbüro sein Gesuch, in die Bundesmarine einzutreten, zurückgewiesen hatte, da er den Strapazen des Berufs nicht mehr gewachsen sei. Er war Seemann von Beruf, wovon u. A. das auf seinen Arm tätowierte Anker Zeugniß gab. Offenbar hatte er fest darauf gerechnet, in die Marine aufgenommen zu werden, und als er sich zurückgewiesen sah, packte ihn die Verzweiflung.

## Am falschen Ort.

„Er trinkt; ich will, daß er auf ein Jahr ins Gefängniß geschickt wird," sagte Frau Mary Kooperinski, 8357 Burley Ave., heute zu Stadtrichter Ryan.

„Das ist nicht wahr," schluchzte Kooperinski. „Sie kann mich nur nicht leiden, weil ich krummbeinig und zu klein bin."

„Sie sind hier am falschen Ort," belehrte der Richter das Paar und schickte es fort.

## Freiwillige Lebensretter.

Der Klub junger Männer in Highland Park hat durch Sammlung die Mittel zum Bau einer Rettungswache in der Nähe des dortigen Badestrandes aufgebracht. In der Wache wird eine freiwillige Rettungsmannschaft von vierzehn Mann unter Kapitän Rowland Brand an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen Dienst tun. Die Wache wird mit zwei Rettungsbooten ausgerüstet werden.

## Der Prozeß Beilis.

Mort H. Singer wird in Chicago Wandelbilder vom „Ritualmord"-Prozeß gegen Mendel Beilis in Kiew vorführen. Die Bilder sind bereits in Berlin gezeigt worden unter der Leitung des Chefs der Geheimpolizei von Kiew, Nikolaus Krassowsky, der während jenes Prozesses von dem Amte zurücktrat. Der Verband gegen Verunglimpfung von Nationalitäten empfiehlt die Vorführung der Bilder.

## Deutschrussische Gottesdienste.

Pastor Heinrich Andreas Schmidt aus Saratow, Rußland, wird nächsten Sonntag in der deutschen Kirche in Jefferson Park, an der Lawrence und N. 50. Ave., zwei Gottesdienste nach rußländischer Weise abhalten. Anfang 10 Uhr Vormittags und 5 Uhr Nachmittags.

## Uncle Sam der Erbe.

Frl. Mary McBride erschien gestern vor dem Hilfsnachlaßrichter J. F. Dankowski und ließ sich von ihm ein Testamentformular geben. Dann schrieb sie ihr Testament nieder und setzte darin die Regierung der Ver. Staaten von Nordamerika als Erbin ein. Wie groß ihr Vermögen ist, darüber machte sie aber keine Angabe.

— Stich. — Frau Kulike: „Mein Mann sagt, am besten geht ihm die Arbeit von de Hand, wenn er an mir denkt." — Frau Bräsike: „Das hab' ich gemerkt, wie er neulich im Hofe losgelegt hat beim Teppichklopfen!"


# Tonangebende Kleiderhändler der Nordwestseite.

## Das Heim der guten Kleider.

**Gute Anzüge** Ihr könnt Euch immer darauf verlassen, daß Ihr hier gute Kleidungsstücke erhaltet, gut gemacht, auf's Beste ausgestattet und von der garantirt, Euch vollständige Zufriedenheit zu gewähren, wozu Ihr berechtigt seid.

**Neue Facons u. Muster** Die große Reichhaltigkeit unserer neuen Muster und Moden bietet Euch eine riesige Auswahl, von der ihr Euren neuen Frühjahr-Anzug aussuchen könnt, einschließlich die populären Hairline- und Chalk Line-Streifen in Blau und Schwarz, nebst vielen feinen Kammgarnen und Cashmeres in Grau, Braun und Blau.

**Extra Werte** Es gibt keinen anderen Laden in der ganzen Stadt Chicago, in dem Euch größere Werte geboten werden, als in The Armitage. Ihr erspart $3 bis $5 an jedem Anzug, den Ihr kauft, weil wir nicht die hohen Mieten zu bezahlen haben, und weil wir immer „Extra-Werte" geben. Besichtigt unsere große Partie von Anzügen zu..... **$15.00**

**Anzüge für Männer u. Jünglinge $10, $15, $20, $25, $30**

**Knaben-Anzüge**
Stattet unserem neuen und bedeutend vergrößertem Knaben-Departement einen Besuch ab. — Spezielle Werte in Norfolk-Anzügen für Knaben zu
**$5.00**
Knaben-Anzüge, **$2.95—12**

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.


## Verliert seine Frau.

**John Haag hatte sie angeblich durch Hypnose errungen.**

Daß sie nicht bei ihrem Manne leben, sondern bei ihren Eltern bleiben wolle, erklärte heute Frau Alice Reed Haag bei der Verhandlung des Habeas Corpusverfahrens, welches John Haag, seit Ostern ihr Mann, bei Richter Walker angestrengt hatte. Der Richter wies das Gesuch ab. Die junge Frau kam mit ihren Eltern, Herrn und Frau Fred Reed, 2949 Walnut Str., ins Gericht, und ihr Vater erzählte dem Richter, daß Haag seine Tochter unter hypnotischen Einfluß gebracht und auf diese Art sie zur Trauung mit ihm bewogen hätte. Erst gestern Nachmittag sei sie aus ihrem Traumzustande erwacht und nach Hause gekommen.

Haag behauptet, die Schwiegermutter hätte ihm die Frau abspenstig gemacht.

Seine Frau, sagte er, habe ihm erzählt, daß eine Wahrsagerin ihrer Mutter gesagt hätte, er habe schon eine andere Frau und ein Kind.

Haag und Frl. Reed heirateten am Ostersonntag. Am Donnerstag darauf ging die junge Frau fort, um, wie Haag behauptet, Kleider aus der elterlichen Wohnung zu holen, und wurde dort, angeblich gegen ihren Wunsch, festgehalten. Haag leitete dann das Habeas Corpusverfahren ein.

Die Lebensversicherungs-Agentin Margaret B. Marshall hat die Chicago „Tribune"-Company und James Keeley auf $5,000 Schadenersatz für angebliche Beleidigung verklagt. Sie erblickt diese in einem am 23. Januar erschienenen Bericht der „Tribune" über eine Verhandlung vor Bundesrichter Landis unter dem Titel „Verbindet Versicherung mit Wucher."

## Fall Jelke.

**Die Verhandlungen über den nachgesuchten neuen Prozeß begonnen.**

Vor dem Bundesrichter Geiger wurde heute Morgen mit den Verhandlungen über den Antrag begonnen, John F. Jelke sowie sieben seiner Genossen, welche kürzlich schuldig befunden wurden, die Bundesregierung um Steuern auf gefärbte Kunstbutter betrogen zu haben, einen neuen Prozeß zu bewilligen. Was den neunten Angeklagten, Francis Lowry, den Sekretär der Jelke Co., anbetrifft, so einigte man sich auf Verschiebung des Falles bis zum Maitermin, da Lowry, ein 70jähriger Mann, in Folge des Prozesses schwer krank ist und in einem Hospital in Los Angeles darniederliegt.

Der Verteidiger, Anwalt Wm. S. Forrest, begann seine Eröffnungsrede, welche, wie er sagt, zwei Tage in Anspruch nehmen wird. Er griff zunächst die Anklageschrift als ganz fehlerhaft an und stellte dann die Behauptung auf, daß es der Bundesregierung nicht gelungen sei, den Beweis für eine zwischen den Angeklagten bestehende Verschwörung zu erbringen.

## Gerichtsschreiber als Zeuge.

In der heutigen Verhandlung des Legislaturausschusses, der den Stimmmaschinenkauf untersucht, wurde die Vernehmung von L. F. King, dem Gerichtsschreiber Richter Baldwins, dem die in der Wahl im November 1912 benutzten Stimmzettel zur Aufbewahrung anvertraut sind, fortgesetzt. King legte die Berichte der Wahlbeamten über die Ergebnisse der Abstimmung mittels Stimmaschinen vor, die später mit den Stimmlisten verglichen werden sollen. Die ganze Verhandlung war mit der Verlesung dieser Berichte ausgefüllt.

— 500 Leute in Kohlengruben zu Dorothy, W. Va. stellten die Arbeit ein.

**Leset die „Sonntagpost".**

**Garantirt, jedem 35c bis 40c Kaffee in Chicago gleichzukommen**

**Beste Creamery-Butter . . . . . . . . 27c**

| Nordwestseite | Westseit. | | Nordseite |
|---|---|---|---|
| 1644 W. Chicago Ave. | 1510 W. Madison Str. | 1818 W. 12. Str. | 406 W. Division Str. |
| 1373 Milwaukee Ave. | 2830 W. Madison Str. | 3102 West 22. Str. | 720 W. North Ave. |
| 1045 Milwaukee Ave. | 1836 Blue Island Ave. | **Südseite** | 2640 Lincoln Ave. |
| 2054 Milwaukee Ave. | 1217 S. Halsted Str. | 3032 Wentworth Ave. | 3244 Lincoln Ave. |
| 2710 W. North Ave. | 1832 S. Halsted Str. | 3427 S. Halsted Str. | 3413 N. Clark Str. |
| | | 4729 S. Ashland Ave. | |


## Schwer verdächtigt.

**Frau Hilda Dickman will eine ihrer Nachbarinnen verhaften lassen.**

Der Bezirkswache in Englewood ging gestern Nachmittag von einer unbekannten Frau die telephonische Nachricht zu, daß hinter dem Hause Nr. 6148 S. Elizabeth Straße ein Mann begraben liege und daß dort die Frau wohnhaft sei, welche seinerzeit in Laporte, Ind., so zahlreiche Mordtaten verübte. Es wurden mehrere Polizisten dorthin gesandt, welche in dem besagten Hause eine Frau Hilda Dickman vorfanden, die ihnen mitteilte, daß sie bereits seit längerer Zeit schwer unter den Verleumdungen und Verdächtigungen einer offenbar geistesgestörten Nachbarin zu leiden habe. Sie folgte den Beamten nach der Wache, um dort einen Haftbefehl gegen jene Nachbarin zu erwirken, es wurde ihr aber bedeutet, daß sie sich, wenn sie die Frau für geistesgestört halte, an den Countyrichter zu wenden habe.

## Müssen sich verantworten.

**Mißachtungsverfahren gegen sieben Schulratsmitglieder.**

Richter Foell verfügte heute im Superioegericht, daß die sieben Schulratsmitglieder, welche den vier abgesetzten Mitgliedern nicht gestatten wollen, ihre Plätze wieder einzunehmen, dem Gericht stichhaltige Gründe dafür angeben müssen, wenn sie nicht wegen Mißachtung des Gerichts bestraft werden wollen.

Die sieben Schulväter sind: Jacob M. Loeb, Peter Reinberg, Ralph C. Otis, Julius Smejtanka, Walter T. Sumner, Charles S. Peterson und Harry A. Lipsky, und die Verhandlung in der Sache soll am kommenden Mittwoch Morgen stattfinden. Die abgesetzten Mitglieder sind: John C. Harding, James B. Dibelka, Henry W. Huttmann und Charles O. Sethneß.

## Anwalt Booth als Zeuge.

Anwalt Sherman M. Booth, einer der Beklagten in dem von John B. Dandridge und Spencer B. Pugh anhängig gemachten Prozeß auf $500,000 Schadenersatz, wurde heute von den klägerischen Anwälten vor Richter Honore auf den Zeugenstand gerufen. Die Kläger, Grundeigentumsagenten, behaupten, das Bankerottverfahren gegen sie im Jahre 1911 sei die Folge einer Verschwörung in Verbindung mit Landkäufen in Texas und Illinois gewesen. Herr Booth wurde über zahlreiche Geschäfte und Konferenzen mit anderen Beklagten und Dandridge und Pugh befragt.

## Unfälle.

**Ein drei Monate altes Kindchen im Bette erstickt. — 71jährige Frau durch Fall getötet.**

Das drei Monate alte Söhnchen der Frau Nels Deckman, 340 Asbury Ave., Evanston, wurde heute Morgen tot aufgefunden. Wie der hinzugezogene Arzt angibt, ist es in seinem Bettchen erstickt.

**Der Fall tötete sie.**

Die 71 Jahre alte Frau Caroline Gansmann, 36 West Harrison Str., zog sich vor einigen Tagen bei einem Fall schwere Verletzungen zu. Gestern Abend machte der Tod ihren Schmerzen ein Ende.

**Aus dem Fenster gesprungen.**

Nachdem er bereits Monate krank gewesen, sprang gestern der Arbeiter Nicholas Beni in seinem Zimmer im zweiten Stockwerk des Hauses Nr. 903 S. Fifth Ave. zum Fenster hinaus. Er erlitt einen Schädelbruch, und es ist zweifelhaft, ob er mit dem Leben davon kommen wird.

**Von einem Kraftwagen niedergerannt.**

Daniel Dougherty, Nr. 1107 Sherman Str. in Evanston, wohnhaft, wurde an der S. Market und W. Adams Str. von einem T. C. Berklan, 1806 W. 23. Str., gehörigen Kraftwagen niedergerannt, kam aber mit verhältnißmäßig unbedeutenden Verletzungen davon. Man brachte ihn nach dem Iroquois Memorial Hospital.

**Zu Tode gequetscht.**

Dem Wahrspruch der Leichenschaugeschworenen gemäß ist der 43 Jahre alte David H. Grimm, Nr. 2305 Giddings Str., einem Unfall zum Opfer gefallen. Als er sein Automobil ankurbelte, setzte es sich unversehens in Bewegung und warf ihn gegen die Mauer, sodaß er tötliche Verletzungen erlitt.

## Die katholische Bevölkerung.

**Laut Direktor Meiers Jahrbuch um fast eine Million gewachsen.**

Soeben ist das amtliche katholische Jahrbuch erschienen. Danach beträgt die Zahl der Katholiken im Lande 24,224,609. Wie Direktor Joseph Meier berichtet, ist die Zunahme von 913,827 zum Teil auf die Vollendung der statistischen Erhebungen über die Ruthenen zurückzuführen. Es sind 18,568 Priester im Lande, 623 mehr als vor einem Jahre; 4864 sind Ordensgeistliche. Die Zahl der katholischen Kirchen stieg um 339, auf 14,651; von diesen haben 9740 eigene Seelsorger. In Illinois wohnen 1,464,634 Katholiken, mehr in New York und Pennsylvanien, nämlich 2,884,773 und 1,684,720.

— Galgenhumor. — „Haben Sie einen besonderen Wunsch für Ihre letzte Mahlzeit?" — „Ja: Hackbraten und Schneidebohnen mit Kopfsalat!"

# Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

## Inland.

**Aufgepaßt!**

Washington, D. C., 24. April. Der Bundesgeheimdienst macht bekannt, daß ein neues falsches $10-Goldzertifikat entdeckt worden ist. Es zeigt die Serie 1907 und ist numerirt: „E 1,022,889."

Chef Flynn, vom Geheimdienst, macht darauf aufmerksam, daß der Druck ein schlechter ist.

## Ausland.

**Priester für Einwanderer.**

Rom, 24. April. In der Ueberzeugung, daß für das religiöse Wohlergehen der italienischen Auswanderer nicht genügend gesorgt sei, hat Papst Pius die Errichtung eines besonderen Priesterseminars angeordnet, dessen Zöglinge die Aufgabe zufällt, unter italienischen Auswanderern tätig zu sein. In dem Erlaß, welcher dieses Priesterseminar ins Leben ruft, fordert der Papst namentlich die amerikanischen Bischöfe auf, sich an diese Lehranstalt zu wenden, um Priester zu erlangen, welche sich besonders zum Dienst unter den italienischen Ausgewanderten eignen.

# Lokalbericht.

## Handelssekretär Redfield.

**Seine Ansprache vor dem Industrial Klub. — Besichtigt die Viehhöfe.**

Der Industrial Klub hielt gestern Abend im Blackstone Hotel ein Bankett ab, zu welchem man den Handelssekretär Charles D. Redfield als Ehrengast geladen hatte. Dieser hielt dabei eine mit großem Beifall aufgenommene Ansprache, in welcher er die derzeitige Geschäftslage des Landes eingehend erörterte, und darauf hinwies, daß allen Anzeichen nach die nun schon seit Monaten anhaltende gedrückte Stimmung bald einer frohen Zuversicht auf ein Aufblühen des Geschäfts Platz machen werde. „Das Volk verlangt eine Herabsetzung der fast unerschwinglich gewordenen Preise", sagte er, „und natürlich bedurfte es geraumer Zeit, bis die Industrie sich diesen veränderten Verhältnissen angepaßt hatte, diese Uebergangszeit ist nun aber bald überstanden."

Den heutigen Vormittag verbrachte Sekretär Redfield in den Viehhöfen, wo er die verschiedenen Schlachthäuser besichtigte. Er war von Allem, was er sah, vor allem auch von der überall herrschenden Sauberkeit, durchaus befriedigt. Nach Besichtigung der Anlagen wurde beim Saddle & Sirloin Klub ein Gabelfrühstück eingenommen, bei welchem Thomas E. Wilson, der Präsident von Morris & Co., den Vorsitz führte. Außer diesem nahmen die Herren Marvin Pool, Gustav F. Fischer, Howard Elting, Harry A. Wheeler, La Verne W. Noyes, W. R. Abbott, Edward F. Swift, Arthur Meeker, Edward Tilden, C. M. Macfarlane, James S. Agar und J. A. Spoor daran teil.

— Gestorben in Philadelphia Richter James B. Holland vom Bundesdistriktsgericht für den östlichen Distrikt von Pennsylvanien, 56 Jahre alt.

— Die „Intercollegiate Socialist Society" in New York nahm Verdammungsresolutionen gegen die mexikanischen Kriegsmaßnahmen an und forderte alle Männer und Frauen von „Colleges" auf, Protestversammlungen zu veranstalten.

## (Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und die Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt.

**Nationalvertrag vs. Parteiplatform.**

Verträge zwischen Nationen sind ein Bollwerk, hinter dem die Ehre der Nationen stehen sollte. Einen Vertrag absichtlich brechen, mag den Verfall einer ganzen Nation nach sich ziehen. Keiner kann sich erlauben, auch nur eine Bestimmung eines Abkommens zu umgehen oder außer Acht zu lassen, ohne die Folgen zu bedenken, die dieses nach sich ziehen könnte, und ich glaube, daß dieses auch der Standpunkt unseres Präsidenten ist, den er in der Widerrufsfrage unseres Zollvertrags einnimmt.

Eine Parteiplatform ist nur das Instrument eines Teiles der Nation. Der Leiter dieser Partei unterzeichnet die Platform mit dem festen Vorsatz, jede Planke getreulich zu vertreten. Durch seine Erwählung und Inauguration zum Präsidenten wird er aber der Vertreter der g a n z e n Nation und schwört auf die Konstitution und deren Unverletzlichkeit. In seiner erhabenen Stellung, als Leiter der ganzen Nation, findet er nun, daß er mit der Unterzeichnung seiner Platform etwas getan hat, was mit der Wohlfahrt des Landes im Widerspruch steht, und als Mann von Bewußtsein und Grundsätzen wird er nicht verfehlen, diesen Fehler einzugestehen und die Folgen desselben der Nation zu unterbreiten.

Ist es nun möglich, daß irgend Jemand dieses tun könnte, ohne mit der Platform seiner Partei und seinen übernommenen Verpflichtungen ihr gegenüber in Konflikt zu kommen? Im Gegenteil, das ist der einzige richtige Weg, den er einzuschlagen hat, um nicht in dieselbe demütigende Lage zu kommen, wie seiner Zeit ein Benedict Arnold. Wenn das Beiseitesetzen einer Parteiplanke Ruhe und Frieden für das ganze Land bedeuten kann, so ist es angebracht, dieses so schnell wie möglich zu tun, und die Partei sollte sein wie ein Mann, der sich in einer solchen Angelegenheit nicht lange besinnt. Keiner, der das Wohl der Partei im Auge hat, kann sich dagegen auflehnen, ohne sich selbst ein Armutszeugniß auszustellen. Keine Nation darf sich erlauben, mit den Bestimmungen eines Vertrages zu spielen oder zu tändeln, da dieses eine unausbleibliche Gefahr nach sich ziehen würde. Der eventuelle finanzielle Verlust würde in gar keinem Verhältniß stehen zu dem Ehrverlust, dem die Nation möglicherweise sich aussetzen würde. Niemand kann bestreiten, daß wir uns mit dem Pauncefote-Vertrag Verpflichtungen auferlegt haben, die, obwohl sie zu unserem Nachteil sind, uns trotzdem binden, ganz gleich, wie wir sonst stehen. Unser Land hat ein höheres Ziel zu verfolgen, als gewissermaßen als herausfordernder Preiskämpfer anderen Nationen gegenüber zu stehen.

Sein Ziel ist von weit höheren Idealen, wie sie bei seiner Taufe von den Gründern der Nation in die Unabhängigkeitserklärung geschrieben wurden und in der alles Sektenwesen von der Regierung ausgeschlossen wurde. Die Gründer unserer Nation wußten aus der Geschichte und aus Erfahrung, daß sonst das Land nie Ruhe und Frieden finden würde. Unser Land soll ein Friedenserhalter zwischen allen Nationen sein, und das ist auch, was Präsident Wilson vor Augen hat, vorausgesetzt, daß das blutdürstige Element dieses Landes ihn nicht daran hindert. Bei unseren Nachkommen wird der Name Wilsons in der ersten Reihe der Namen großer Männer zu finden sein.

E. A. Feddersen.

## Brach tot zusammen.

Alfred W. Millard, der in dem Fleischergeschäft Nr. 164 N. State als Verkäufer tätig war, wurde gestern Abend vor dem Hause Nr. 4 Ost Ontario Straße, wo er wohnte, tot aufgefunden. Wie es scheint, machte ein Herzschlag seinem Leben ein Ende. Den in seinen Taschen gefundenen Aufzeichnungen zufolge vermacht er der Verwaltung des Friedhofs in Tonnington, Konn., wo er begraben werden will, $400, damit sie sein Grab in Ordnung halte, und seinem Freunde James N. Powell, einem Angestellten des Planters Hotels, $800.

* Der frühere Grundeigentumshändler Peter Van Vlissingen, der sich wegen Fälschung im Zuchthaus befindet, reichte gestern ein Begnadigungsgesuch ein.

UMI

# Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude, 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost....................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei......................$3.00
Mit Sonntagpost.............................$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1890, at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.


### Die Entscheidung über das Frauenstimmrechtgesetz.

Das Staatsobergericht hat alle Erwartungen getäuscht und gestern, am Schlußtage seines Apriltermins, keine Entscheidung über das Frauenstimmrechtsgesetz abgegeben. Das Gericht wird erst am ersten Dienstag im Juni wieder zusammentreten, so daß die Frage, ob, oder nicht, jenes Gesetz als verfassungsmäßig und zu Recht bestehend zu gelten hat, bis dahin unentschieden bleiben muß.

Danach will es scheinen, als fände das Staatsobergericht Vergnügen daran, die Bürgerschaft recht lange in Ungewißheit zappeln zu lassen und mit tausenden wirtschaftlichen Existenzen Schindluder zu treiben. Wenn man ihm aber solche Niedertracht nicht zutrauen will, dann zeigt es sich uns als von der Art jener Gemütsmenschen, die dem Hunde den Schwanz stückweise abschneiden, um ihm nicht auf einmal allzu wehe zu tun; oder in der Rolle der empfindsamen Unheilverkünder, die es für ihre Pflicht halten, eine schlimme Nachricht hübsch allmählich und auf Umwegen zu vermitteln, um nicht mit der Tür in's Haus zu fallen — nicht zu erschrecken.

So oder so. Das Staatsobergericht würde zwar in keinem Falle eine schöne Rolle spielen, aber an die einzige weitere Möglichkeit zu glauben, verbietet dem guten Bürger sein notwendiger Respekt vor dem höchsten Gerichtshof des Staates. Diese wäre, daß das Obergericht eine Entscheidung noch nicht finden konnte; daß es sich noch nicht klar werden konnte, ob jenes Gesetz im Lichte der Verfassung bestehen kann oder nicht — daran zu glauben, hieße aber denn doch überhaupt die Urteilsfähigkeit des hohen Gerichtshofes in Zweifel zu ziehen; es hieße dem Staatsobergericht überhaupt die Urteilsbefähigung absprechen. Das Gericht hatte Zeit und Gelegenheit genug, sich ein Urteil zu bilden. Es hat das Für und Wider der hervorragendsten Rechtsgelehrten des Staates angehört, und wurde von beiden Parteien, mittelbar vom ganzen Volke, um schleunigste Urteilsfällung ersucht. Man hatte gehofft, die Frage vor den Aprilwahlen entschieden zu sehen, und es kann gar kein Zweifel darüber bestehen, daß das hätte geschehen können. Denn die Frage scheint keineswegs verwickelt oder schwierig, wenn man sie allein vom Standpunkt der Verfassung aus betrachtet. Sie wird erst einigermaßen schwierig, wenn man in ihrer Beantwortung dem Wunsche der öffentlichen Meinung, oder dessen, was man für die öffentliche Meinung hält, Rechnung tragen will. In diesem Falle wäre auch das lange Zögern, das Hinausschieben der Entscheidung sehr gut verständlich. Dann könnte man es sich so erklären, daß die Richter sich noch nicht so recht klar sind darüber, wo die öffentliche Meinung, richtiger die Mehrheit der stimmberechtigten und das Stimmrecht ausübenden Bürgerschaft steht. Man müßte den Grund für das neuerliche Hinausschieben der Entscheidung suchen in dem Wunsche, erst festzustellen, wie der Wind weht, um dann den Mantel danach hängen zu können. Aber — solches darf natürlich ein auch nur halbwegs guter Bürger dem hohen Staatsobergericht nicht zutrauen; dergleichen muß für das Staatsobergericht als ganz und gar ausgeschlossen gelten.

Auch den Gedanken, daß das Staatsobergericht bewußt sollte Schindluder spielen wollen mit den tausenden wirtschaftlichen Existenzen, die von der Entscheidung abhängig sind, muß man fallen lassen; denn solcher Gemeinheit sind die alten Herren selbstverständlich ganz und gar unfähig, und es wäre verbrecherische Verläumdung, im Ernste einen solchen Verdacht gegen sie zu hegen. Nur die „Gemütsmensch"-Erklärung bleibt. Und so wird's sein: Die Entscheidung ist tatsächlich gefällt — das Frauenstimmrechtgesetz wird aufrechterhalten, und alles, was die unter ihm abgehaltenen Wahlen brachten, bezw. bringen sollen, ist als zu Recht bestehend anzusehen. Das Gericht versagte sich's nur noch, die Entscheidung bekannt zu geben, den von ihr wirtschaftlich schwer Betroffenen noch ein Weilchen etwas Hoffnung zu lassen, oder aus anderen Gründen.

Es wäre töricht, noch Anderes zu erwarten. Das Gericht m u ß sich seine Meinung über den Fall gebildet haben, und wenn die Mehrheit nicht für die Aufrechterhaltung des Frauenstimmrechtgesetzes wäre, dann würde die Entscheidung abgegeben worden sein, ehe die Prohibition in den Städten und Ortschaften, die am 7. und 21. April „trocken" stimmten, in Kraft treten muß. Denn wäre sie spätestens gestern abgegeben worden, denn den durch das Frauenvotum im Staate um ihren Besitz und ihre wirtschaftliche Existenz gebrachten Wirten usw. ist nur eine Frist von 30 Tagen vergönnt. Am 7., bezw. 21. Mai müssen sie schließen. Das Staatsobergericht würde in der Tat mit ihnen und der gesammten Bürgerschaft Schindluder spielen, wenn es das Gesetz nun noch im Juni verwerfen wollte. Daran ist nicht zu denken. Die Entscheidung wurde nicht abgegeben, ist aber tatsächlich erfolgt.

### Ein kleines Frühlingsspiel.

Ein jeder Wechsel schreckt den Glücklichen. Der energische Eingriff des Staatsanwalts in die Untersuchung des letzten sensationellen Mordes auf der Südseite, unter Ueberspringung der polizeilichen Autoritäten, hat nicht nur unter den Polizeimannschaften unliebsames Aufsehen und einiges Erschrecken verursacht. Auch die Unterwelt selbst mag von diesem plötzlich von anderer Seite noch auftauchenden Feind nicht sonderlich entzückt gewesen sein und vorgezogen haben, sich noch tiefer in ihre Schlupfwinkel zurückzuziehen, noch dichtere Schleier des Geheimnisses um ihre schleierhaften Existenzen zu hüllen. —

Denn es sah wirklich äußerst gefährlich aus für sie. Der jugendliche Drachengeorg Hoyne schien von bestem Willen beseelt, der Schauderwirtschaft da unten ein Ende zu bereiten. Seine ersten Erfolge wurden mit gebührender Aufmerksamkeit gebucht, die Enthüllungen nämlich, daß Mitglieder des Polizeidepartements als Hehler und Verschleierer in der Sache tätigen Anteil genommen hätten. Tatsächlich konnte er verkünden, daß infolge der Aussagen der Polizeileute der Ort der Tat und die näheren Umstände des Verbrechens erst recht in Unklarheit versenkt wurden. Es hatte den Anschein, als bereite sich etwas vor, was wir damals, als New York für Herrn Becker und Konsorten schamrot werden mußte, mit ruhigem, würdigem Stolze für Chicago als unmöglich erklärten. Der in seinem Sessel noch nicht ganz warm gewordene Herr Polizeichef hat es denn auch dem Herrn Staatsanwalt nicht wenig verübelt, daß er ihm so ins Geschäft pfuschte. Nicht nur, daß er sehen mußte, wie die Detektivs seines Gegenspielers an seinen eigenen Leuten vorbeiflitzten und ihnen womöglich „hoynische" Blicke zuwarfen. Es bestand ja für ihn persönlich auch die Gefahr, daß dieser Feldzug gegen die Unterwelt dem Herrn Hoyne Lorbeeren eintragen würde, nach denen er selber die Hand ausstrecken wollte. Es war eine kritische Lage. —

Da vollzog sich ein bedeutender Umschlag. Wohl in der nicht gerade fern liegenden Einsicht, daß Einigkeit stark mache, oder in unbewußter Anwendung der klassischen Forderung: es soll der Hoyne mit dem tapfern Gleason gehen, sie beide wachen über unser Wohlergehen, — entschloß man sich zur Vereinigung der Streitkräfte. Herr Hoyne beeilte sich, sein maßloses Vertrauen in den anderen öffentlich auszusprechen, und der andere kündigte mit der üblichen, oft erprobten und gleichzeitig mit dem Amte vererbten Gewißheit des Polizeichefs an, daß es ihnen beiden gelingen werde, die Stadt von allen schlechten Menschen zu reinigen. Und warum sollte der Erfolg ausbleiben, wenn Götter gegen Dummheit vergebens kämpfen, also gegen die Schlauheit der Verbrecher logischerweise mehr ausrichten müßten? Die Intelligenz und die Macht sind verbunden zu unserem Heile. Heil! —

Indessen, damit können doch nicht gleichzeitig auch alle jene wenig schönen Entdeckungen über die bedenkliche Mitarbeit der Polizei aus der Welt geschafft werden. Und weniger zuversichtliche Leute als jene beiden Oberverbrecherjäger werden auch von diesem neuen taktischen Zug der Behörden nicht gar viel halten wollen. Es wird ihnen vorkommen, als handele es sich um eines jener alten, lieben ersten Frühlingsrasenspiele, um's Topfschlagen. Einem werden die Augen verbunden. Man gibt ihm einen tüchtigen Knüppel in die Hand. Mit dem soll er nun den Topf zerschlagen. Bei diesem Chicagoer Topfschlagen haben jene beiden braven Männer gemeinsam den Knüppel erfaßt. Es fragt sich, wie das Spiel enden wird. Eins nur kann man wohl voraussagen: Heil bleiben wird ganz sicherlich — der Topf! — —

### Zeitgemäße Mordverschwörung.

Was ist doch der Lenz für eine köstliche Zeit des erwachenden, neuen Lebens. Der Wiedergeburt! Und doch ist er keine Unterbrechung der ehernen Gesetze der Natur, die gebiert, um zu vernichten. Der kaum sonnenfroh der Erde entschlüpfte Regenwurm wird von dem gierigen Hahn gepickt. Das erste fröhliche Quaken des Fröschleins erstickt in dem Rachen seines Mörders. Der Raubvogel säuft die lebenszitternden Eier der Meise. Das schüchterne Räuplein knabbert an dem frischen Kohl. In Chicago ist Babywoche. Und in Mexiko schießt man mit Kugeln. —

Ein allgemeines Frühlingsmorden. Warum soll der schlichte Bürger daheim zurückstehen? — Ihm kommt aus Springfield frohe Kunde, die Aufforderung zu einer großartigen Mordverschwörung. Und das Wunderbare daran ist, daß diese Aufreizung zum Verbrechen des Beifalls der zivilisirten Menschheit gewiß ist, was man nicht einmal von jedem Kriege behaupten kann. Es handelt sich um einen gemeinsamen Feind, um dieses jämmerlich kleine, kurzlebige und bescheidene Tierchen, unsere liebe Hausfliege, die wir uns mühsam am Heizkörper über den Winter lebendig erhalten haben. Es handelt sich aber auch um diese Trägerin von Krankheit und Verseuchung, um diesen ekligen Bazillenverbreiter, um ein Wesen, das schon mehr Leben vernichtet hat, als das blutdürstigste Raubtier, als der mörderischste Krieg. —

In einhunderttausend Exemplaren wird jener Aufruf zum Massenmorden verbreitet werden. Was weiß nicht das Springfielder Bulletin alles von dieser lieben, bösen Fliegeg zu berichten! Es enthält die Beschreibung einer neuen Fliegenfalle und die Anweisung zum Gebrauch der Fliegenklappe. Und es sind darin zu lesen alle einzelnen Punkte aus dem Verfahren Mensch gegen Fliege, also sozusagen die Urteilsbegründung. Denn ohne Prozeß soll im Lande der Vereinigten Staaten keiner Fliege ein Haar gekrümmt, geschweige denn das Lebenslicht ausgeblasen werden. Ueberführt ist danach die angeklagte Fliege, daß sie geboren wird in Abfallhaufen und an anderen schmutzigen Stätten. Sie füttert sich an dem widerlichsten Schmutz, säuft aus dem Spucknapf, und sie dinirt auf der Bratenschüssel, im Rahmtopf und auf dem Strawberryshortcake. Nichts ist ihr zu schmutzig. Und keine Delikatesse läßt sie unberührt. Am liebsten aber geht sie in die Abfallkanne, in die Kloaken, in den Spucknapf, dieses unentbehrlichste amerikanische Hausmöbel. Von hier begibt sie sich nach der Küche, in das Speisezimmer, in das Schlafzimmer. Sie verbreitet bei diesem Genießerleben die scheußlichsten und gefährlichsten Krankheiten. Wo die meisten Fliegen sich aufhalten, sind die meisten Fälle von Typhus und Schwindsucht zu verzeichnen. —

Und wie soll man sich gegen sie verwahren?, fragt das Bulletin. Sauberkeit in und um das Haus! Speisen zudecken. Fliegenfenster und -Türen. Und vor allem ein systematisches Massenmorden. Denn wenn man eine dieser Fliegen jetzt im April mit wütender Hand nach mehrfachen Versuchen endlich glücklich erschlagen hat, sind es nächsten August einige Millionen weniger. Die Fliege huldigt nämlich noch nicht dem Zweikindersystem, im Gegenteil, ihre Nachfolge ist wie Sand am Meere. Also, liebe Bürger, die ihr ansonsten keine Gelegenheit zum Morden findet laßt diese Aufforderung nicht an euch vorübergehen. Stellt mit List die neue, patentirte Falle! Schwingt die Klappe! — —

## Lokalbericht.

### Zu den Eltern zurückgebracht.

Ein zehnjähriger Knabe und ein neunjähriges Mädchen wollten in den Krieg ziehen.

Der zehnjährige Louis Jost, 2153 W. Harrison Str., und die neunjährige Elisabeth McGill, 2130 Flournoy Str., kehrten gestern Nachmittag nach der Schule nicht nach Hause zurück, so daß ihre Eltern in die größte Besorgniß um sie gerieten und der Polizei von ihrem Verschwinden Mitteilung machten. Heute Morgen fand ein Polizist das jugendliche Pärchen auf der Hochbahnstation an der Madison Str. „Wir wollen in den Krieg ziehen", sagte der Junge, während das Mädchen meinte, es sei jetzt doch wohl Zeit, nach Hause zu gehen. Die Polizei schloß sich der letzteren Ansicht an und schaffte sie in die elterliche Wohnung.

### Wittwe die Haupterbin.

John A. Gauger hat ein Vermögen von $207,300 hinterlassen.

Das Testament von John A. Ganger, dem verstorbenen Präsidenten der Türrahmen- und Holzwerkfabrik 1434 West 22. Str., wurde gestern im Nachlaßgericht eingereicht. Die Haupterbin des Vermögens von $207,500 ist die Wittwe, Frau Helen S. Gauger, 4608 Drexel Boul.; sie erhält Aktien im Werte von $80,000 und die gesammte Einrichtung des Wohnhauses. Je $25,000 sind für die Tochter, Frau Esther Eaton, 4329 Oakenwald Ave., und die Enkel Helen und John Eaton bestimmt, doch bleiben diese Vermächtnisse unter Verwaltung der Testamentsvollstrecker, William L. Eaton, Harry S. Knox und „Northern Trust Company." Bei dem Tode der Wittwe fällt ihr Erbteil der Tochter zu.

### German Club.

Gemütlicher Volksabend mit Gesang und Vorträgen.

In dem schön auf stutentische Art geschmückten Saale 12 Süd Michigan Ave. verlebten die Mitglieder des German Club gestern einen gemütlichen Abend. Lieder wurden mit Orchesterbegleitung gesungen, abwechselnd mit humoristischen Vorträgen, an denen sich u. a. das Edelweißensemble beteiligte. Ein Sologesang von Frl. Schaulin fand besonderen Anklang. In einer Ansprache wies Vorsitzender Oskar A. Kropf auf die Pflege deutscher Geselligkeit hin, welche der Klub sich u. a. zur Aufgabe gemacht hat. Seine Ziele sind: Förderung des Deutschtums, Vereinigung deutscher Gemütlichkeit und Lebensauffassung mit amerikanischer Kultur. Der Klub bespricht in seinen zweimal wöchentlich stattfindenden Versammlungen Fragen nationalen, staatlichen und städtischen Karakters, seine Gründer sind die Herren Georg jr., Charles Wuster und Jakob Hey. Die Mitgliedschaft ist seit der Gründung vor einem Jahre jetzt bis auf über tausend gestiegen.

### Aus Vereinskreisen.

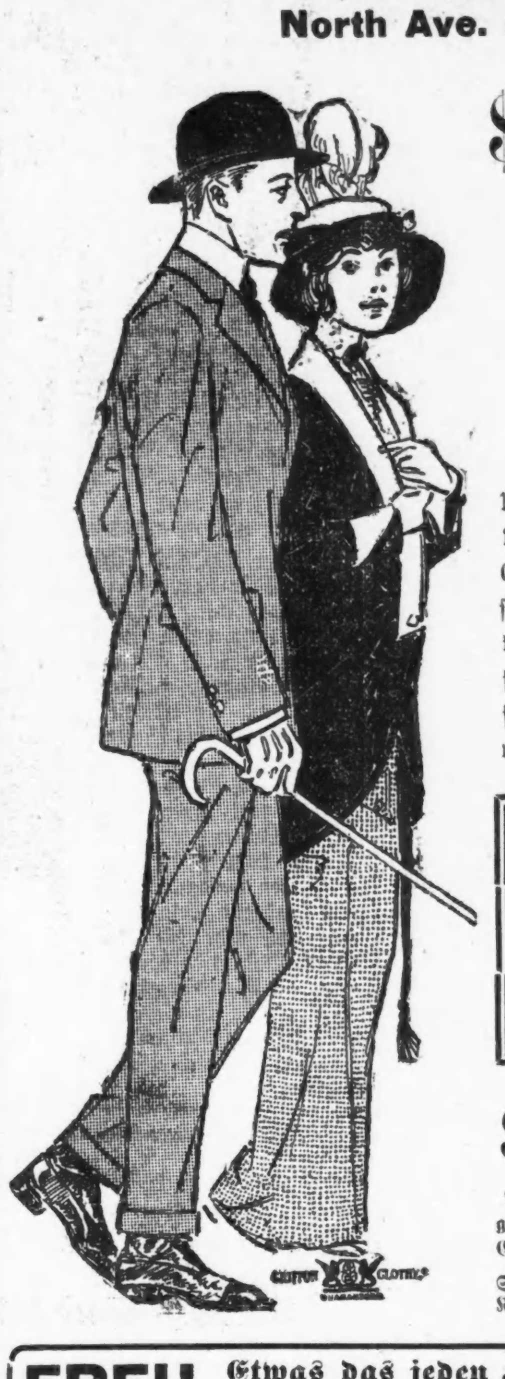
Die V e r e i n i g t e n D a m e n v o n C h i c a g o halten am kommenden Sonntag im Excelsior Park ihr vierteljährliches Kaffeekränzchen ab. Wer sich nicht beim Tanz amüsiren will, darf sich am Kartenspiel beteiligen, wobei wertvolle Preise verteilt werden. Eintritt für Mitglieder und Freunde 10 Cents, Fremde 25 Cents. Kaffee und Kuchen ist frei für Mitglieder des Vereins. Das Komite hat alles aufs Beste geregelt, um den Besuchern ein paar vergnügte Stunden zu bereiten. Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Mitglieder und Vertreter von O e s t e r r e i c h i s c h e n und u n g a r i s c h e n V e r e e i n e n, die beabsichtigen, an dem Goethefestzug am 13. Juni teilzunehmen, sind bringend ersucht, einer Versammlung betreffs dieser Angelegenheit am nächsten Sonntag, 3 Uhr Nachmittags, in dem Klubzimmer der La Salle Turnhalle, 2048—2052 Larabee Straße, beizuwohnen.


Der grösste Kleider-Laden der Nordseite

THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.

Offen Samstag Abend und Sonntag bis Mittag: Ebenfalls geöffnet Dienstag und Donnerstag Abend.




$18 und $20 Anzüge verkaufen wir zu $15

Unsere langjährige Erfahrung, wie und wo einzukaufen, sowie der große Umfang unserer fünf Läden ermöglichen es uns, Euch die ungewöhnlichsten Werte in den bestgemachten, bestpassenden und modernsten Kleidern in Amerika zu offeriren. Wir können Euch $3.00 bis $5.00 an Eurem Frühjahrs-Anzug sparen — echte reine Kammgarne, feine Serges, weiche Tuche, starke schottische Stoffe — eine große und wunderbare Auswahl von Anzügen für Männer und junge Leute zu $15.00.

Extra speziell! $12.50

Große Werte in Anzügen für Männer und junge Leute—alle Größen bis zu 42 — hübsche Facons — feine Wollstoffe — gut gemacht — wir ersuchen Euch, kommt her und beseht sie morgen — oder Sonntag — es sind die größten Anzug-Werte in Chicago zu $12.50.

$5 Knabenanzüge zu $3.95

Neue Norfolk Facons — Belted Rücken — Patch Taschen —hübsche gestreifte Effekte und einfache Farben — ein guter $5.00 Wert — Größen 7 bis 17 — speziell zu $3.95.

Seht unsere große Auswahlin 2-Hosen Anzügen für Knaben zu $6.50 und.................... $7.50

FREI! Etwas das jeden Knaben interessiren wird— Seht Euch unsere Schaufenster an. FREI!


### Vom Grundeigentumsmarkt.

Sechsprozentige Anleihe von $100,000 auf ein Apartmentgebäude.

Elmer T. Nelson hat von der Chicago Title & Trust Company $100,000 zu 6 Prozent auf 7 Jahre geliehen. Das Geld soll zum Bau eines Apartmentgebäudes auf einem Grundstück in Indiana Ave., 185 bei 162 Fuß, Westfront, 120 Fuß südlich von 60. Str., verwendet werden. Die Baukosten sind auf $200,000 berechnet.

Luise H. Boldenweck hat an Louis Newman Laden und Keller 309 S. Clark Str., südlich von Jackson Boulevard, auf 8 Jahre und 5 Monate für $42,500 vermietet.

Max L. Brede hat an John D. Chubb, Großman & Proskauer und Darling & Eitel das 13. Stockwerk des neuen Bredegebäudes, 107—109 N. Dearborn Str., für $22,000 vermietet.

Charles Subert hat an die Dearborn Company den Laden 308—10 W. Randolph Str. für $11,500 vermietet.

Klara Pritkin hat an Morris Edenson die Südostecke von N. Clark Str. und Hollywood Ave., 55 bei 116 Fuß, Westfront, mit $13,650 belastet, für $22,000 verkauft.

James J. Parker hat das Wohnhaus an der Nordwestecke von Oakenwald Ave. und 44. Place von Elisabeth F. Curtis für $12,000 gekauft.

### Kaltes Bad.

Der 35 Jahre alte Schneider George Smith sprang heute Morgen gegen 2 Uhr in der Nähe der Rush Str.-Brücke in den Fluß, wurde aber von dem Polizisten Edward Flynn, der ihn beobachtet hatte, sofort wieder aufs Trockene gezogen. Nachdem er sich in der Bezirkswache die Kleider getrocknet und die Erklärung abgegeben hatte, daß er sich die Selbstmordgedanken aus dem Kopf geschlagen habe, begab er sich nach Hause.


Der Arzt im Hause.

Medizinische Volksbücher, herausgegeben von den bekanntesten deutschen Aerzten: Augenkrankheiten: Gelenkrheumatismus; Krebs; Lungenschwindsucht; Nierenkrankheiten; u. viele andere, per Band gebunden.......... 50c

A. KROCH & CO.
Amerikas größte Deutsche Buchhandlung,
59 OST MONROE STRASSE,
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)


**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

**Anna Groschick** geb. **Burglag**

im Alter von 46 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1421 W. 69. Str., Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, mit Autos nach Mount Hope. Tiefbetrauert von:

**Albert Groschick**, Gatte.
**Frank Groschick**, Schwager, nebst Verwandten.

frsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Sohn und Bruder

**William G. Kuefner**

im Alter von 27 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 26. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1520 Ardmore Ave., nahe Clark Str., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Irene Kuefner** geb. **Rommel**, Gattin.
**John und Victoria Kuefner**, Eltern.
**Frank und August**, Brüder.


Deutsches Theater BUSH TEMPLE

Ecke N. Clark Str. und Chicago Ave.
Tel.: Superior 8313. Direktion: Haupt-Danner.

Heute Abend: Galavorstellung unter den Auspizien des Verwaltungsrates des Deutschen Theaters:

„Doktor Klaus"

Lustspiel in 4 Akten von L'Arronge.
Morgen Abend: „Das Jungfernstift".
Große Ausstattungsoperette mit Ballett in 4 Akten von Jean Gilbert.

Preise: Loge A, $2.00; Loge B, $1.50; Loge C, $1.25; Orchester, $1.00; 1. Parkett, 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 35c.

Knödel- und Kloß-Küche.

163 erprobte Hausrezepte zur Anfertigung von Knödeln und Klößen aller Art..............25c
Deutsch-Amerikanisches Kochbuch..............25c

Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung und Schreibmaterialien
170 W. Adams Str.


**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

**Robert Burdt**

im Alter von 18 Jahren, 3 Monaten und 20 Tagen am 23. April 1914 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 26. April, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 1926 W. 21. Place, nach der Evangel. Luther. St. Matthäuskirche, Ecke Hoyne Ave. und 21. Str., von dort mit Kutschen nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Hermann und Sophia Burdt**, Eltern.
**Alma Schuett, Annie Roftz, Hermann Burdt**, Geschwister.
**Henry Schuett, William Roftz**, Schwäger, nebst Verwandten.

Ruhe sanft. frsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

**Margaret Goedert**

(Tochter der verstorbenen Elizabeth Goedert geb. Schmitt)

im Alter von 20 Jahren, 11 Monaten und 23 Tagen gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 26. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5321 S. Ashland Ave., nach der St. Gregoriuskirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**John N. Goedert**, Vater.
**John Peter, Barbara, Marie, Johann**, Geschwister.

frsa

**Todesanzeige.**

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und Schwester

**Emma Tepper**

im Alter von 15 Jahren, 3 Monaten und 24 Tagen am 23. April gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 26. April, um 12:15 Nachm., vom Trauerhause, 3127 N. Troy Str., nach dem Eden-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**August und Emma Tepper**, Eltern.
**Paul, George und Edward Tepper**, Brüder.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

**Louis Lutz**

6332 Loomis Str., plötzlich gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 26. April, von Rileys Undertaking Parlor, 1404 W. 63. Str., um 2 Uhr Nachm., mit Autos nach dem Mount Greenwood-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Christ. und Louise Lutz** geb. **Rappold**, Eltern.
**Frau H. P. Rückheim, William** und **Klara Lutz**, Geschwister.

fsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

**Theodor Müller**

nach kurzem, schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 26. April, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1919 Nebraska Ave., nach dem Eden-Friedhof.

**Bertha Müller** geb. **Reuter**, Gattin.
**Karl Wehrum, Louis Wehrum**, Söhne.
**Irma Müller**, Tochter.

frsa

**Todesanzeige.**

**Isolde Deutscher Frauen-Verein.**

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

**Anna Groschick**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1421 W. 69. Str., Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, nach Mount Hope. Die Mitglieder sind ersucht, der Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

**Helena Sprehne**, Präsidentin.
**Anna Kirchner**, Sekretärin.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

**Margaret Leverenz**, geb. Schwab,

Tochter der verstorbenen Margaret Schwab, am 22. April 1914 im Alter von 18 Jahren, 9 Monaten und 2 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 25. April, 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 6232 S. Ashland Ave., nach der St. Raphaelskirche, wo Requiem Hochamt zelebrirt wird, von da mit Kutschen nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Theodore Leverenz jr.**, Gatte.
**Jacob Schwab**, Vater.
**Jacob, Michael, Henry, Herman** und **Frau Mary Neven**, Geschwister.
**Mathias Neven**, Schwager; nebst Verwandten und Bekannten.

midofr

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter

**Anna Reuther**

am 24. April im Alter von 55 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 4919 S. Laflin Str. am Montag, den 27. April, um 3 Uhr Vorm., von der St. Augustinuskirche, wo feierliches Hochamt zelebrirt wird, nach der Bahnstation an 49. Str. und S. Ashland Ave., und dann mit der Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**John Reuther**, Gatte.
**John Jr., Kunigunde, Elisabeth, Mary, Anna S. M. Benita, Frau Lena O'Connor**, Kinder.
**Katherine Reuther** Schwiegertochter.
**William O'Connor**, Schwiegersohn.

Mitglied des St. Augustinuszweiges Nr. 792, L. C. B. A. frsa

**Todesanzeige.**

**Immergrün Frauen-Verein.**

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

**Josefine Bösch**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 25. April, Mittags um 12 Uhr, vom Trauerhause, 1607 S. Halsted Str., nach dem Friedhof Waldheim. Die Beamten sind gebeten, um 11 Uhr in der Vereinshalle zu sein, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:

**Katharine Tunker**, Präsidentin.
**Caroline Lang**, prot. Sekretärin, 2227 W. Western Ave.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

**John Hellebrandt**

am 23. April im Alter von 19 Jahren und 26 Tagen gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 5643 S. Lincoln Str., am Sonntag, den 26. April, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Basiliuskirche, von dort nach der Bahnstation an 49. Str. und Ashland Ave., und mit der Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Joseph und Walburga Hellebrand**, geb. **Beer**, Eltern.
**Adam** und **Walter Hellebrand**, Brüder.

frsa

**Todesanzeige.**

**Fortuna Frauen-Verein.**

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

**Josephine Boesch**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 25. April, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1607 S. Halsted Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Die Mitglieder sind ersucht, der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

**Elise Kramer**, Präsidentin.
**Anna Gutmann**, Sekretär.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gate und Vater

**George Wohlfarth**

in seiner Wohnung, 5026 S. Carpenter Str., am 22. April gestorben ist. Beerdigung von Steeles Bros. Kapelle, 5129 S. State Str., am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr mit Autos nach Mount Greenwood. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Mary Wohlfarth**, Gattin.
**John**, Sohn.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

**Frank J. Schrimpl**

3901 Polk Str., gestorben ist. Beerdigungsanzeige später. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Charles Schrimpl** und **Gattin**, geb. **Gasters**, Eltern.
**Charles Jr., Sebastian, Hubert, Frau Anna Frankedeis** und **Joseph**, Geschwister.

**Gestorben:** Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß **Maggie Kramer**, Tochter von Frau Kramer, gestern, am 23. April 1914, plötzlich im St. Anna Heim, Techny Ill., am Herzschlag gestorben ist. Beerdigung Samstag, den 25. April, Morgens, daselbst.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

**Klara Semlor**

im Alter von 18 Jahren, 7 Monaten und 6 Tagen am Mittwoch, den 22. April 1914, Abends, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 25. April, vom Trauerhause ihrer Eltern, 5630 Wabeland Ave., um 12 Uhr Mittags, nach der Evangel. Luther. Bethlehemskirche, Herr Pastor Edwin Reinke, um 1 Uhr Nachm. von dort per Autos nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Hermann und Auguste Semlor**, Eltern.
**Louise, Robert, Elfriede, Alma, Hattie, Della, Anna, Helen, Hermann, Margarethe, Lillie und Edwin**, Geschwister.
**Adolf Rauhut, Frank Pretzel, Fred Ritter, Otto Rauhut, Albert Hedke**, Schwäger.

Zu früh schlug diese bittere Stunde,
Die dich aus unserer Mitte nahm.
Doch tröstend tönt's aus unserem Munde:
Was Gott tut, das ist wohlgetan.
Dies Wort stillt unser banges Flehen,
D'rum ruhe sanft auf Wiedersehen.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Emilie Kuschel**

am Donnerstag, den 23. April, im Alter von 63 Jahren, 7 Monaten und 11 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Mittag, den 26. April, vom Trauerhause, 3135 Fox Str., nach der Heil. Kreuzkirche, S. Racine Ave. (Centre Ave.) und 31. Place, von da nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Karl Kuschel**, Gatte.
**Laura Habicht**, Tochter.
**Heinrich Habicht**, Schwiegersohn.
**Fritz, Wilhelm, Mildred**, Enkel, nebst Verwandten.

Christus, der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
Dem tu' ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr' ich dahin.

frsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser geliebter Vater

**Charles Pohl**

im Alter von 41 Jahren am 22. April gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 25. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1712 Dayton Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Vera Pohl**, Gattin.
**Alfred** und **Ella**, Kinder.
**Frau Katherine Vogel**, Mutter.
**Frau Mary Mayer**, Schwester.

dofr

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn, unser Bruder und Schwager

**August Kirchhoff**

im Alter von 40 Jahren am Donnerstag, den 23. April, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 26. April, Nachmittags 2 Uhr, von der Wohnung, 2750 Logan Blvd., mit Automobilen nach Rosehill. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

**John Kirchhoff**, Vater.
**Frank F. Kirchhoff, Emma Wentzel** und **Augusta Freund**, Geschwister, nebst Verwandten.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

**Joseph Kamla**

gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 27. April, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 2121 Webster Ave., mit Kutschen nach der St. Adelbertskirche. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Magdalena Kamla**, Gattin.
**William, Anthony, August** und **Frank**, Geschwister.

Mitglied der Sobieski Court C. O. F. und der Chicago Livery Men's Association. fsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

**Frau Karoline Knaak** geb. **Timm**

(Wittwe des verstorbenen Fred Knaak)

gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 1018 N. Hermitage Ave., mit Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Kowalke, Frau Bergmann, Fred** und **Albert Knaak**, Kinder.

**Gestorben: Adam Friedrich**, 68 Jahre alt; geliebter Gatte von Johanna Friedrich, geb. Wozadlo; lieber Vater von Adam John, Reverend James Friedrich, William und Paul Friedrich, Frau Mary Faber und Frau Johanna Sturm. — Beerdigung Samstag, den 25. April, 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1107 Blue Island Ave., nach der St. Franciskirche, von da nach dem St. Bonifazius Friedhof. midofr

**Zur Erinnerung.**

an meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter

**Augusta Hering** geb. **Drastz**

die heute vor einem Jahre, am 24. April 1913, gestorben ist.

Ein liebes, gutes Mutterherz
Ist uns zu früh begraben,
Wir fühlen es mit tiefem Schmerz
Was wir verloren haben.
Sie war so edel, sanft und gut,
Die nun in kühler Erde ruht.
Geliebt, beweint und unvergessen.

Gewidmet von deinen dich liebenden Gatten **Wilhelm Hering**, und Kinder.


Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn sehr leicht zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Phone Austin 796, Local Phone Forest Park 757. G. F. Geist, Präs.; August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwab, Superintendent.

COLISEUM Letzte 2 Tage
Kurze Saison. 2-mal tägl., 2:15 Nachm. u. 8:15 Abds. Türen 1 Stunde früher geöffnet.

CIRCUS RINGLING BROS

und das prächtige neue Schaustück
— Salomon und die Königin von Saba —
Großartigstes Schaustück in der Welt.
Reservirte Sitze 50c u. aufw., zum Verkauf bei Lyon & Healy's und im Coliseum.

COLUMBIA
Rauchen gestattet.
Clark und Madison Zweimal täglich
BURLESQUE
LEW KELLY and BEHMAN SHOW
Preise—Mats., 15c bis 75c. Abends 25c bis $1.

Aufgepaßt! Samstag, den 25., Sonntag, den 26., und Montag, 27. April 1914 Letztes Wurstessen (Blut-, Leber- und ungarische Bratwurst, eigenes Fabrikat). Am 30. April Abschiedsfeier. Hierzu ladet freundlichst ein:
Oscar List, Mgr., 614 W. North Ave.
mifr

Farm-Heimstätten
in Clark County, Wiskonsin.
30,000 Acker
von unkultivirtem Cut Over Land. Clark County führt in Ernten u. Milchgeschäft. Unser Vorschlag gilt für Männer, welche ein Heim und eine Gelegenheit zur Unabhängigkeit suchen. Wir verkaufen auf leichte Abzahlungen. — Agenten verlangt.
LAKE STATES LAND CO.
604 Otis Bldg., Chicago, Ill.
ap22-30X

Straußenfedern
gereinigt, gefärbt, gekraust, wie neu; alte Plumes und Willows in Boas und modernste Effekte umgearbeitet; erstklassige Arbeit; billige Preise.
J. Popper, Feather Dresser.
120 Süd State Str., neben der „Fair".
6ap, momifr*

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BRO.
Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.
Verlangt Euren Lieferanten hierüber.

Our Basement Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

## Kleider für Männer und Knaben

Anzüge für Männer und junge Männer — aus ganzwollenen, echtfarbigen blauen Serges, grauen und lohfarbigen Cassimeres und ganzwollenen blau gestreiften Serges; in 2- und 3-knöpfigen Sac-Modellen, englischen Sac- und Norfolk-Moden — die Coats sind mit Mohair gefüttert und manche Hosen mit Gürtel aus selbem Stoff. Größen 31 bis 37 f. junge Männer; Größen 35 bis 50 für Männer — f. reguläre, korpulente u. schlanke Männer — $10 Anzüge zu.... $6.97

13.50 Anzüge f. Männer und junge Männer, gemacht aus weichen ganzwoll. und Worsted blauen Serges, fancy Worsteds, erstklass. Tweeds etc.; in English Sac mit „Patch"-Taschen, Norfolk- und 2-knöpfigen Sac-Modellen; Größen für junge Männer, 31 bis 37 und 2- und 3-knöpfige konservative Sac-Moden in den Größen 35 bis 50, für reguläre, korpulente und schlanke Männer — speziell in diesem ungewöhnlichen Verkauf zu dem Preise von nur ......... $9.87

Konfirmations-Anzüge f. Knaben, blaue Serge, in Yoke Norfolk Facon — gemacht aus garngefärbten blauem Serge, welcher nicht fasert. — Die Coats sind doppelt genäht und alle Nähte sind „taped", die Beinkleider sind durchweg gefüttert — in den Größen von 10 bis 17 Jahren. Stets $5 — am Samstag zu nur ......... $3.47

Eine Muster-Partie von Knaben-Anzügen von einem New Yorker Fabrikanten. Norfolk u. Balkan-Facons, gemacht aus absolut ganzwollenen grauen und lohfarbigen Cassimeres, in blauen pencilgestreiften und dunklen Mischungen — in den allerneuesten Moden — Größen 7 bis 16 Jahre — es sind dies reguläre 3.75 Anzüge — in diesem Verkauf $2.47

50 u. 54zöll. doppelt gewebte Bombazine, Palmetto und Henriettacloth Regenröcke f. Männer, hell- u. dunkellohfarbig, Nähte genäht, zementirt u. gestrippt. Ventilirte Achselhöhlen. Größen 34 bis 46, zu.................. $2.97

Kappen Golf-Kappen für Knaben — aus feinen reinwollenen Stoffen gearbeitet — in einer guten Auswahl von Mustern und Frühjahrs-Farben — kosten irgendwo 29c, Eure Auswahl zu .......... 19c

## Kleider und Mäntel für Mädchen

Ein Aufsehen erregender Einkauf von 1000 Mädchen-Waschkleidern für Dreß- u. Schulgebrauch; gemacht aus guten dauerhaften Ginghams in angebrochenen Plaids u. Checks; mit „Repp" u. Pique-Kragen u. Cuffs, „long waisted" Effekte m, glatten u. gefältelten Skirts; in einer endlosen Auswahl, Größen 6 bis 14 Jahre, gut 1.50 wert; Samstag 97c

$4 Muster-Coats für Mädchen — für Frühjahr u. Sommer—in schönen kleidsamen Moden, geschneid. „notched" Kragen, „Patch" Taschen, Drop-Schultern und „Set-in" Aermel—viele sind mit Gürtel versehen, gemacht aus schlichten Serges, Shepherd Checks u. Streifen. Es sind ungewöhnliche Werte; Größen 6—14 Jahre, Samstag..... 2.77

## Hübsche Putzwaren fürs Frühjahr.

Eine außergewöhnliche Partie von weißen Spitzen-Hüten für Kinder, hübsch mit Band u. Blumen garnirt — in den neuesten Farben; andere verlangen bis 2.25 dafür, für Samstag, zu ... 1.37

Eine große Auswahl von Kinderhüten in hübschen Facons so kleidsam für die Kleinen, eingeschlossen sind die hellfarbigen, die jetzt so begehrt sind — speziell zu .......... 77c

Mädchen-Hüte aus Milan-Hanf, hübsch besetzt mit Band, Weizen und Blumen, in einer Menge von hübschen Effekten, bis zu $5 Werte — Eure Auswahl für morgen zu .......... $2.43

Hüte werden frei garnirt.

## Hemden für Männer

Weiche Negligee-Hemden für Männer gemacht aus guter Qualität mercerized Shirtings, in einer Auswahl von schön gestreiften Mustern, Rock-Mode, zurückzuschlagende franz. Manschetten u. gebügelte Passes. — Dies sind durchweg reine, frische Hemden; in den neuen Sommer-Moden — zu haben in allen Größen — reguläre 89c Qualitäten. der spezielle Preis in diesem ungewöhnlichen Verkauf beträgt nur... 56c

## Weine und Liköre

Portwein—alt und mild, regulär 65c., so lange 500 Fl. reichen, die Quart-Fl. zu 39c

Brandy — Calif., 3 Sterne — die Flasche 75c

Wein — Californ. Port, die Gallon Jug 95c

Whiskey — Sunny Brook — gefüllt in Bond — 7 Jahre alt; die Quart-Flasche zu 89c

Gin Nolet — import. große Flasche zu 1.05

Whiskey — Our Pride Bourbon — die Quart-Flasche zu 69c..

## $2 u. $2½ Männer-Schuhe zu $1.67

$2 u. 2.50 Männer-Schuhe—gemacht aus Gunmetal Calfskin, Patent Colt u. Vici Kidskin, mit „Tip" u. einfachen Zehen; einschließlich Congreß- und bequemer Schuhe für ältere Männer; Größen 6 bis 11, in allen Facons Samstag zu ........................ 1.67

1000 Paar Mädchen- u. Kinder-Schuhe zum Knöpfen und Schnüren, gemacht aus Gunmetal Calf, Patent Coltskin u. lohfarbigem Russia Calfskin —Größen 6 bis 2; Werte bis 1.50 — Auswahl zu........... 83c

Schuhwichs-Parlor: Besonderes Zimmer für Damen,

Lohfarbige Schuhe gewichst, Paar... 6c | Schwarze Schuhe gewichst, Paar... 3c

# Wiederum verschoben.

## Obergericht vertagt sich, ohne über Frauenstimmrecht zu entscheiden.

### Nächster Termin im Juni.

Staatliches Zivildienstgesetz wurde für verfassungsmäßig erklärt.—Chicagoer Milchordinanz wird aufrechterhalten.—Andere Entscheidungen.

Das Staatsobergericht brachte gestern, wie schon gestern am Spätnachmittag in einem Extrablatt der „Abendpost" kurz berichtet worden ist, seinen Apriltermin zum Abschluß, ohne eine Entscheidung über das Frauenstimmrechtsgesetz abzugeben. Die Frage, ob das Gesetz verfassungsmäßig ist oder nicht, wird daher nicht vor dem Gerichtstermin im Juni entschieden werden. Allerdings ist nicht ausgeschlossen, daß der höchste Gerichtshof des Staates auch im nächsten Termin eine Entscheidung nicht abgeben wird.

Die Tatsache, daß der Gerichtshof höchster Instanz seine Entscheidung abermals verzögert hat, ist für die liberalen Elemente des Staates von großer Bedeutung. Sie zwingt die ungefähr eintausend Wirtschaften in Orten, in denen am 7. und 21. April die Prohibitionisten siegreich geblieben sind, ihre Türen zu schließen, wenn auch vielleicht nur vorübergehend. Außerdem läßt sie die in den Gemeindewahlen am 7. und 21. April erwählten Beamten, die ihre Erwählung weiblichen Stimmgebern verdanken, bis auf weiteres wenigstens in ungestörtem Besitz ihrer Aemter. In Betracht kommen in dieser Beziehung in Chicago sechs Aldermen und in den Landbezirken des Staates mehrere weibliche Gemeindebeamte.

Gerüchte, daß das Staatsobergericht das Gesetz für verfassungswidrig erklären werde, erhielten sich den ganzen Tag über bis kurz vor dem Eintreffen der Nachricht, daß der Gerichtshof sich vertagt habe, ohne eine Entscheidung abgegeben zu haben, mit großer Hartnäckigkeit. An der Produktenbörse wurde um die Schlußstunde sogar eine Nachricht angeschlagen, daß das Gericht sich mit vier gegen drei Stimmen gegen das Gesetz erklärt habe.

**Zivildienstgesetz ist verfassungsmäßig.**

Für verfassungsmäßig erklärte das Obergericht das staatliche Zivildienstgesetz. Die Entscheidung bedeutet eine Schlappe für Generalanwalt Patrick J. Lucey, der in einem Gutachten das Gesetz für verfassungswidrig erklärt hatte. Für die Verfassungsmäßigkeit der Maßregel erklärten sich fünf Mitglieder des Gerichtshofs, die vier Republikaner und der Demokrat Farmer. Dagegen sprachen sich die beiden Demokraten Cook und Craig aus. Die Entscheidung wurde in dem Verfahren von Mary A. Sellers, einer Stenographin in der Bankabteilung der staatlichen Kämmerei, abgegeben. Rechnungsführer Brady hatte sie, gestützt auf das Gutachten des Generalanwalts, entlassen. Sie klagte nun und berief sich in ihrer Klage auf das staatliche Zivildienstgesetz. Der Gerichtshof entschied zu ihren Gunsten und ordnete ihre Wiederanstellung an. Die Entscheidung ist von der größten Bedeutung für die 4900 Staatsangestellten, da sie ihre Entlassung aus politischen Gründen unmöglich macht.

**Milchordinanz aufrecht erhalten.**

Chicagos Milchordinanz, die seit ihrer Annahme vielfach angegriffen worden ist, wurde vom Obergericht für verfassungsmäßig erklärt. Die Ordinanz zwingt jeden Milchhändler, seine Milch zu pasteurisiren, ehe er sie zum Verkauf anbietet. Die Milchhändler erhoben dagegen Einwand, weil die Maßregel die Anwendung bestimmter Pasteurisirungsapparate nötig mache. Gustav E. Koy und zwölfhundert Milchhändler, hinter denen der Verband der Milchhändler stand, griffen die Ordinanz an, wurden aber von Richter Windes abgewiesen. Der Gerichtshof höchster Instanz bestätigte die Entscheidung des Richters.

Verfassungsmäßig ist nach einer gestern abgegebenen Entscheidung des Staatsobergerichts auch die Ordinanz, welche die Errichtung öffentlicher Kraftwagenschuppen in einer Entfernung von 200 Fuß oder weniger von einem Hospital, einer Kirche, öffentlichen oder Kirchenschule verbietet, wenn nicht die schriftliche Einwilligung der Mehrheit der anwohnenden Grundbesitzer eingeholt worden ist.

**Geschäftsschluß an Sonntagen.**

Für verfassungswidrig erklärte das Gericht Ordinanzen, welche die Schließung gewisser Geschäftslokale wie Barbierstuben an Sonntagen anordnen.

Daß ein städtischer Zivildienstangestellter, dessen Gehalt durch städtische Ordinanz geregelt ist, für Ueberstunden keine besondere Vergütung fordern kann, war die Entscheidung des Obergerichts in der Klage von Ludwig A. D. Gatheman gegen die Stadt Chicago.

Die Einschätzung des Eigentums der „Chicago Tunnel Company" auf vier Millionen durch die Revisionsbehörde wurde vom Obergericht bestätigt.

Abgewiesen wurde eine Klage der „Otis Elevator Co." gegen die Stadt Chicago, durch welche die Firma für angebliche Vermögensnachteile, die sie durch die von der Stadt angeordnete Hochlegung von Eisenbahngeleisen erlitten hatte, von der Stadt Schadenersatz zu erlangen suchte. Das Gericht entschied, daß die Stadt in derartigen Fällen nicht haftbar gemacht werden könne.

**Brandstifter blitzen ab.**

Bestätigt wurde vom Obergericht die Entscheidung in dem Strafverfahren gegen W. A. Harris und Max Covitz, die am 9. August 1913 schuldig befunden worden waren, ihr Geschäftslokal im Haus Nr. 1232 Milwaukee Ave. in Brand gesteckt zu haben. Sie hatten Berufung eingelegt.

Dem Chicagoer Anwalt Roy O. Gilbert wurde die Ausübung der Anwaltspraxis untersagt, während dem hiesigen Anwalt Alonzo H. Ranes ein scharfer Verweis erteilt wurde.

## Einer unserer Kunden sagte:

„Es bezahlt sich in mehr als einer Weise, Eure Kleider stets im „Continental„, dem großen Laden an der Milwaukee Avenue zu kaufen. „Man wird da wie ein Prinz behandelt und erhält vortreffliche Waaren für sein Geld. Sie sehen danach, daß jeder Eurer schwer verdienten Dollars Euch so viel wie möglich bringt. Die Jungens und ich besteigen die Straßenbahn und wir fahren dahin, so oft wir Kleider oder Schuhe brauchen. Der Laden ist groß und hell und voll großer Bargains für Euer Geld.

„Sie halten einen Anzug, den Ihr dort kauft, ein ganzes Jahr lang in Ordnung kostenfrei und sie schicken ihren Auto-Ablieferungswagen nach Eurem Hause, um den Anzug zu holen und liefern ihn gebügelt und rein wieder ab. Und dieser Dienst kostet Euch keinen Cent."

Das Obige ist nur eines von Hunderten unserer befriedigten Kunden, die ähnlich gute Worte über unsere unvergleichlichen Werte und vorzügliche Bedienung sagen. Wir garantiren Euch große Werte, Zufriedenheit und die bestmöglichste, schnelle und zuvorkommende Bedienung.

## Die größte Offerte in der Stadt Chicago

Diese feinen Frühjahrs-Anzüge kommen in all den neuesten Modellen, Farben und Stoffen. Und wir garantiren Euch ein tadelloses Passen. Ihr erspart ganz bestimmt von $3.00 bis $5.00 an einem dieser Anzüge.

$15 Speziell.

BALMACAANS

— das letzte Wort in den Ueberrock-Moden. Dieselben werden überall von den sich am besten kleidenden Männern getragen. Und Ihr solltet auch einen dieser Balmacaans besitzen. Wir haben dieselben in den feinsten Stoffen und den allerneuesten Schattirungen. Die Preise betragen von $10.00 bis $20.00.

**Bicyle verschenkt!** Besichtigt unsere Schaufenster für spezielle Bicyle-Offerte an Knaben

Chicagos größter „Up-Town" Kleider- und Schuh-Laden

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend. Am Sonntag bis Mittag.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Ecke Milwaukee und Ashland Avenue.


## Telegraphische Notizen.

### Inland.

— Feuer in der New Yorker Strafanstalt Sing Sing.

— Geschäftssperre in der gemeinschaftlichen Konferenz von Grubenbesitzern Ohios zu Columbus über die Lohnskala.

— Nationalverband der Zeitungsredakteure eröffnete seinen Konvent zu Houston, Tex. Fast alle Staaten der Union vertreten.

—William Richards, 20 Jahre Bundeshilfsmarschall, wurde im Distriktsgericht zu Des Moines, Ja., wegen versuchten Einbruchs zu Zuchthaus bis zu 5 Jahren verurteilt.

— In den Industrien Kaliforniens wurden in den ersten drei Monaten dieses Jahres nahezu 10,000 Arbeiter verletzt oder getötet! Darunter 120 Tote und 300 für immer Arbeitsunfähige. So berichtet die staatliche Industrieunfallskommission.

— Gouv. Johnson von Kalifornien weigerte sich, das Urteil über Abraham Ruef aufzuheben oder zu mildern, welcher wegen Bestechung (als politischer „Boß" von San Franzisko) einen 14jährigen Termin verbüßt. Er will auch nicht bei der staatlichen Begnadigungsbehörde für Parolirung eintreten.

### Ausland.

— Der dreizehnte Beulenpestfall in Havana und Umgegend gemeldet.


EMSER KRAENCHEN BRUNNEN
Für alle Catarrhe der Atmungsorgane, Husten und Heiserkeit. — General-Agent: C. von der Bruck, 61 Park Place, New York

## Euer Heim hell erleuchtet

### Elektrisches Licht

in Eurem Heim erhöht das Vergnügen und die Annehmlichkeit Eurer Wohnung. Liegt Euer Haus an einer unserer Verteilungs-Linien? Wenn ja, laßt

### Euer Haus drahten zum Kostenpreis
### Zwei Jahre Zeit zum Bezahlen

Ruft auf Randolph 1280, Contract Dept., heute noch und laßt Euch erklären, auf wie leichte und billige Weise Ihr Euch elektrisches Licht in Eurem Heim erfreuen könnt.

Commonwealth Edison Company
120 West Adams Str.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago 2201


— Zwei neue Dampfer von je 16,000 Tonnen Gehalt wurden von der Hamburg-Amerikalinie für den Panamakanaldienst bestellt.

— Venezolanischer Kriegssekretär, General Bustillos, wurde zum provisorischen Präsidenten auserwählt, an Stelle von Präsident Gomez, welcher an die Spitze der Armee tritt. Gerüchte über ernste Unruhen in manchen Teilen des Landes behaupten sich

— Ein Mann der Tat. — „Warum haben Sie eigentlich Ihren Abschied genommen, Herr Leutnant?"—„Habe mir gesagt, Gnädigste, Abrüstungsidee verdient mal durchschlagenden Erfolg."

— Rangen. — Fritzchen: „Du, wie sieht denn so eine Schildkröte aus? Ich habe noch keine geseh'n." — Karlchen: „Na — wie soll ich sagen — „so wi Tante Agate in ihrem Autokostüm!"


## Augenleiden geheilt!

Kein Risiko! Keine Schmerzen!

Kein Augenarzt in Amerika kann so viele Heilungen aufweisen. Dr. Carters Methoden sind sicher, schnell und harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen gefährlicher Augenleiden wurden bei einem einmaligen Besuch geheilt.

17 Jahre an State Str.

Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an granulirten Augenlidern leidet, an Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, an verschwommenem Sehen, hängenden Augenlidern, Staar, Geschwüren, Cysten, Ethz, Abszeß, Blinzeln, Schielen.

Schielen geheilt.

Dr. Carter kann den schlimmsten Fall von Schielen in einmaligem Besuch heilen, ohne Schmerzen, Chloroform oder Messer. Besucht die folgenden von Schielen Geheilten, oder schreibt ihnen: Dr. John Habernich, bekannter böhmischer Arzt, 2559 S. Ridgeway Ave., sagt: Dr. Carter richtete die Augen meines Sohnes bei einmaligem Besuch gerade, schmerzlos und mit bestem Erfolg. — Frau Joseph Unger, 9324 Mellow Ave., So. Chicago, Jll.: Die Augen meines Sohnes wurden durch Carters Methode erfolgreich geradegerichtet, nachdem drei Aerzte keinen Erfolg hatten. — Herr Emil John, 4347 Lincoln Ave., Chicago, Jll., in einmaliger Behandlung geheilt. — Herr E. Nelson, 4041 N. Kostner Ave., Chicago, Jll., Sohn von Schielen geheilt.

Die Kosten der Heilung des Schielens sind sehr mäßig. Wenn es Euch an Geld mangelt, sprecht vor und wir werden ein Uebereinkommen treffen.

Dr. F. O. CARTER

Spezialist in Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. — Neue Nr. 120 S. State Str., 2. Fl., Chicago. — Sprechstunden 9—5; Sonntags 10—12. Eine Türe nördlich von The Fair.

ap17,frbi*


# Lokalbericht.

## Feuer.

Drei Personen dabei aus großer Gefahr gerettet.

In den Lagerräumen der Hoyschild Kelter Co., welche Nr. 178 West Randolph Straße ein Drogengeschäft betreibt, entstand gestern Abend, wahrscheinlich durch Selbstentzündung von Chemikalien, ein Feuer, das so schnell um sich griff, daß drei der Angestellten, James Zeman, 1623 S. Kedvale Ave., Jerry Jaburek, 1300 S. 42. Ave., und M. Carter, 3743 Emerald Ave., nur mit Mühe und Not dem Tode zu entrinnen vermochten. Ehe sie nämlich noch das Zimmer verlassen konnten, stürzte dessen Decke ein und sie wurden unter den Trümmern begraben. Wäre nicht gleich darauf die Feuerwehr am Platze erschienen und hätte sie befreit, so wären sie lebendigen Leibes verbrannt.

Unter den Gästen des angrenzenden „Briggs House" entstand, da das Hotel sich mit Rauch füllte, beträchtliche Aufregung, diese legte sich aber bald wieder, da das Feuer nach kurzer Zeit gelöscht werden konnte. Der Schaden wird auf $10,000 veranschlagt.

## Baseballfieber.

Unter riesenhaftem Andrang ist gestern Nachmittag der neue große Baseballspielplatz an N. Clark und Addison Str. eröffnet worden. So groß war der Zudrang des Publikums, daß trotz des gewaltigen Fassungsvermögens der Tribünen etwa 10,000 Personen keinen Einlaß mehr finden konnten. Auf dem Platz spielen Riegen der neu entstandenen „Federal League", das gestrige war das erste Auftreten dieses Verbandes in Chicago. Das Spiel stand: Chicago 9. Kansas City 1.

UMI

A STORE FOR EVERYBODY

# HILLMAN'S

STATE & WASHINGTON STS.

## Elegante Moden in Suits für Mädchen, $15

Für Samstag offeriren wir eine gute Auswahl von hübschen Suits für Misses, aus reinwoll. Waffle-Tuch, feinen Serges, woll. Crepe, seid. Moire und Poplins gemacht; in den neuen Facons. In der Partie eingeschlossen sind zahlreiche Tex-Style Suits.

**Die Mäntel sind in neuen Eton und blauen Effekten und haben Kimono-Aermel, mit feinster Qual. Peau de Cygne gefüttert, mit fancy Seide, Moire und „Self" abstechenden Stoffen besetzt.**

Die Röcke haben doppelte Tunics, Taffeta-Ruffles und Peg Tops. Die Farben umfassen Kopenhagen, Navy, Tango, Wistaria, Heather u. Resedagrün. Eine Facon wie hier abgebildet; Größen 14—18 Jahre, für Samstag nur............ **$15**

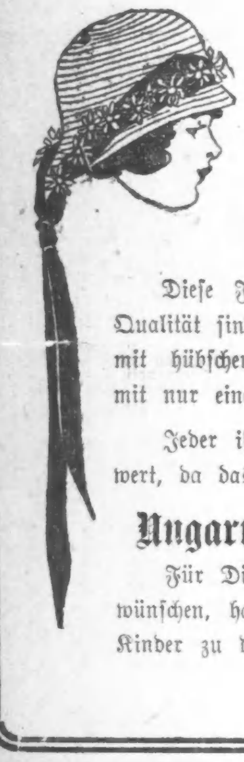
**Mäntel für Misses, wie abgebildet, zu $8.75.**

Aus Salz- und Pfeffer Mischungen gemacht, — gerade Fronts, mit belted Back, flachen „mannish" Manschetten u. Convertible Kragen; andere Facons in der Partie umfassen Serges u. Waffle Cloth, mit neuesten Ripple und Flare Effekten; Größen von 14 bis 18 Jahre — zu... **$8.75**

**Frühjahrmäntel** für Mädchen, einfach od. besetzt, aus Satin, reinwoll. Serges u. Thibet Cloth, gefüttert od. ungefüttert, alle neuen Frühjahrfarb.; 1 Facon hier abgebildet, Gr. 6 bis 14 Jahre, Samstag............ **$5**

# CARSON PIRIE, SCOTT & Co

## —Basement—



**Garnirte Panama Hüte für Kinder und Misses, das Stück, $3.95**

Diese Formosa Panama - Hüte von enggewebter Qualität sind mit Sammet und Seide-Band garnirt, mit hübschen „Streamers", mit Blumenkränzen oder mit nur einer einzigen Rose.

Jeder ist kleidsam und besonders jetzt wünschenswert, da das warme Wetter herannaht. Stück $3.95.

**Ungarnirte Panama Hüte, $1.95**

Für Diejenigen, die ihre Hüte selber zu garniren wünschen, haben wir etwa 20 Facons für Misses und Kinder zu diesem sehr niedrigen Preis — Stück $1.95.

Basement, östlicher Raum


Zur Feier des 25jährigen Stiftungsfestes der Körnerloge Nr. 54, Orden Mutual Protection, am kommenden Sonntag in Yondorfs Halle, an North Ave. und Halsted Str., werden die Mitglieder und Freunde dieser größten Loge des Ordens sich in Schaaren einstellen. Gilt es doch, ein Fest seltener Art zu begehen. Es ist zu dieser Feier von einem rührigen Vorkehrungsausschuß nicht nur Alles getan worden, um sie glänzend zu gestalten, sondern sie wird noch einen besonderen Glanz durch die feierliche Einführung von hundert neuen Mitgliedern erhalten. Für Unterhaltung jeglicher Art, Erfrischungen und selbstverständlich Tanzmusik ist Sorge getragen. In den Jahren ihres Bestehens hat die Loge Tausende von Dollars an Kranken- und Unterstützungsgeldern gezahlt und ist den edlen Zwecken des Ordens stets pflichtgetreu nachgekommen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents. Ordensmitglieder mit Abzeichen haben freien Eintritt zu der Feier, welche alle bisherigen erfolgreichen Feste der Loge in den Schatten zu stellen verspricht.

Sein 20jähriges Stiftungsfest wird der Altdeutsche Unterstützungverein von Chicago am kommenden Sonntag in der großen Wicker Park Halle festlich begehen. Ein reichhaltiges Programm, bestehend aus Konzert-, Gesang- und komischen Vorträgen, kommt zur Aufführung und es können den Besuchern einige angenehme Stunden versprochen werden. Nach Beendigung des Programms Ball. Anfang des Festes 4 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 50 Cents die Person.

Sein erstes Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, feiert der Deutsche Hof Germania Nr. 4983 des Unabhängigen Ordens der Foresters am kommenden Sonntag, beginnend um 3 Uhr Nachmittags, in der La Salle Turnhalle, Larrabee Str. und Garfiled Avenue. Ein tätiger Festausschuß, bestehend aus den Herren Ludwig Schirmer, Heinrich Eichner, Dr. Eugen, Ch. d'Andrassy, Franz Hedl, Louis Oesterreich, Phillip Hanus, Fred Zimmermann, Franz Doerner, Anton Vegh und Math. Koffler, ist schon seit Wochen bemüht, dieses Fest zu einem erfolgreichen zu gestalten. Ein auserlesenes Programm, einschließlich der Mitwirkung mehrerer Vereine, ist vorgesehen, und bürgt dafür, daß den Festteilnehmern genußreiche Stunden in Aussicht stehen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c für Herr und Dame; an der Kasse 25c die Person.

Ein mit Agitation verbundenes großes Schürzenfest veranstaltet der Prinzessin Heinrich Deutsche Unterstützungsverein in Siebens Halle, 1457 Clybourn Avenue, am kommenden Sonntag, von 4 Uhr Nachmittags an. Die Vorkehrungen sind in den Händen der Damen Anna Anders Präsidentin; Karoline Meinke und Zäzilie Baade, des Herrn Theo. Timmermann und der anderen Beamten des Vereins. Sie werden ihr Möglichstes tun, um den Besuchern einen vergnügten Abend Cents die Person.

Am Samstag, dem 2. Mai, feiert die Viktorialoge Nr. 3, F. O. M. A., ihr Maifest, verbunden mit Ball und Verloosung in der Kabinethalle, Ecke Larrabee und Wiskonsin Str. Da alle vorhergegangenen Festlichkeiten dieser beliebten Loge erfolgreich verliefen, so hofft das Komite, auch diesmal den Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten. Es hat auch für gute Musik, feines Essen und gute Getränke bestens gesorgt und erwartet einen recht zahlreichen Besuch der Mitglieder, Freunde und Gönner. Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 25c.

### Tragikomisches Mißgeschick.

Papierbeine brachen unter einer Frau zusammen.

Eine Menschenmenge sammelte sich gestern Nachmittag vor einem Laden der State-Str. um eine ärmlich gekleidete, eine Säugling in den Armen haltende und hilflos auf der Kante des Bürgersteigs sitzende Frau, welche einer mitfühlenden Dame anvertraute, daß ihre Beine gebrochen seien und sie deshalb nicht aufstehen könnte. Dann kam die Polizeiambulanz, und man wollte die Frau auf die Tragbahre heben, aber dagegen sträubte sich die Frau. Die erwähnte Dame, Frau R. A. Cornell, Sheridan Road und Leland Avenue, legte sich ins Mittel, indem sie die Frau, Olga Zachmann, in ihrem Kraftwagen in die Zachmannsche Wohnung, 2719 W. 22. Str., fahren ließ. Frau Cornell fuhr dann zu einer Firma, welche künstliche Gliedmaßen herstellt.

„Ich wünsche zwei Korkbeine", sagte sie, „die besten, die Sie haben. Eine Freundin von mir hat ihre Beine gebrochen, und das ist kein Wunder, denn sie waren von Papiermasse der elendesten Sorte."

### Keine Brandstiftung.

Der gegen verschiedene Oak Parker Frauen erhobene Verdacht ganz unbegründet.

Wie A. A. Bach, der erste Hilfsstaatsfeuermarschall, gestern erklärte, wird die Untersuchung gegen die in Oak Park wohnhaften Frauen, welche im Verdacht standen, aus Rassenhaß das in der Wohnung des Negers Fred Jefferson ausgebrochene Feuer verursacht zu haben, eingestellt werden, da es sich bei der ganzen Geschichte offenbar um nichts weiter als Klatsch handelte. Frau Anders Bengtson, Frau H. A. Kellberg, Frau Katharine Anderson und Frau H. C. Anderson wurden als Zeugen vernommen, ihre Aussagen ergaben aber absolut nichts, was als Beweismaterial gegen irgend Jemand benützt werden könnte.

### Ueberall herzlich empfangen.

Die auf einer Reise durch die Südstaaten begriffenen Mitglieder der Chicago Association of Commerce werden, wie sie berichten, überall wohin sie kommen, auf das herzlichste bewillkommnet. Sie hielten sich einen Tag in Montgomery, Ala., auf und begaben sich dann nach Mobile, wo ihnen ein großer Empfang bereitet wurde. Der Zweck der Reise besteht bekanntlich darin, neue Handelsbeziehungen anzuknüpfen.


CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher


# Juwelendiebstahl.

## Zwei Handkoffer mit Schmucksachen von $75,000 werth verschwunden.

### Der „ehrliche Jakob".

Dr. Harry Edward Walsh von angeblichen Patienten überfallen, die ihm sein Geld sowie alle seine Wertsachen abnahmen.

W. J. Anton, der für die Durand Jewelry Co., Newark, N. J., als Verkäufer tätig ist, berichtete der Polizei gestern Abend, daß ihm zwei mit Schmucksachen im Werte von $75,000 gefüllte Handkoffer abhanden gekommen sind, und ersuchte sie gleichzeitig, auf einen im Great Northern Hotel angestellten „Porter", der nur unter dem Namen „Honest Jack", der ehrliche Jakob, bekannt ist, zu fahnden. Anton besuchte die verschiedenen Juwelengeschäfte, um dort seine Waaren feilzubieten, und ließ sich die Handkoffer von „Honest Jack" nachtragen. Er hatte eben das Geschäft der Firma C. D. Peacock & Co., State und Adams Straße, verlassen und wollte sich in das Congreßhotel, wo er abgestiegen ist, zurückbegeben, als ihm einfiel, daß er den Eigentümern des Geschäfts noch eine wichtige Mitteilung zu machen habe. Er eilte also dorthin zurück, nachdem er dem Kofferträger befohlen hatte, den Rückweg nach dem Hotel anzutreten. Nach ungefähr einer Viertelstunde traf er selbst dort ein, zu seiner größten Verwunderung war aber „Honest Jack" mit seiner wertvollen Last dort noch nicht erschienen. Er wartete noch eine halbe Stunde, als der „ehrliche Jakob" aber auch dann noch vergeblich auf sich warten ließ, eilte er zur Polizei, damit diese Nachforschungen nach ihm anstelle.

„Honest Jack" hat schon seit Jahren den Schmucksachenverkäufern ihre Waaren getragen und bereits Koffer, in welchen sich Juwelen im Werte von Millionen befanden, unter seiner Obhut gehabt, ohne jemals das in ihn gesetzte Vertrauen zu täuschen. Ob er jetzt schließlich doch der Versuchung erlegen ist, bleibt abzuwarten.

Geheimpolizisten haben heute Morgen die ganze Stadt abgesucht, ohne aber auch nur eine Spur von dem „ehrlichen Jakob" oder den Handkoffern mit den Juwelen zu finden. Vor Allem richtete man sein Augenmerk auf Ställe und Scheuern, da man glaubte, daß die Koffer vielleicht dort versteckt sein könnten, aber alle Nachforschungen blieben vergeblich.

Wie die Polizei feststellte, hat „Jack" hier in verschiedenen Hotels, wie dem Brevoort, dem Congreß und dem Great Northern, „gearbeitet", ist dann aber im August vorigen Jahres ganz plötzlich verschwunden. Vor einem Monat tauchte er wieder auf. Er war stets wohl mit Geld versehen.

#### Arzt überfallen und beraubt.

Das Opfer eines verwegenen Raubüberfalls wurde gestern Abend Dr. Harry Edward Walsh, Nr. 5058 Wentworth Ave. Als dort gestern Abend die Hausglocke ertönte, begab er sich selbst zur Tür und sah sich dort einem Manne gegenüber, welcher angab, sich die Hand verletzt zu haben. Er forderte ihn auf, ihm in sein Sprechzimmer zu folgen, in demselben Augenblick richtete aber der angeblich Verletzte einen Revolver auf ihn, während gleichzeitig aus dem Dunkel der Nacht hervor ein zweiter Mann auftauchte, der ihm $20 in baarem Gelde, einen Diamantring, eine Busennadel sowie Uhr und Kette abnahm. Dann banden die beiden Räuber ihm die Hände und rannten davon. Der Wert ihrer Beute wird auf $940 angegeben.

#### Erschoß den Bruder.

Einer Schußwunde, welche ihm am 8. d. Mts. sein 16jähriger Bruder Fred beibrachte, ist gestern Daniel Bolt in der elterlichen Wohnung, Nr. 506 W. 103. Place, erlegen. Die beiden jungen Burschen waren damals mit einander in Streit geraten, und als dieser in Tätlichkeiten ausartete, holte sich Fred aus einem Nebenzimmer eine Schrotflinte, um damit seinen Bruder zu erschießen. Dieser versuchte ihm die Waffe zu entreißen, dabei entlud sie sich aber, und die Ladung drang Daniel durch das linke Auge in das Gehirn ein. Der Mörder befindet sich hinter Schloß und Riegel.

### Doppelte Auferstehung.

Wer ist der stille Schläfer auf dem St. Adelbertsfriedhof?

Vor mehr als einem Jahre verschwand Frank Belik aus seinem Heim in W. 18. Str. und ging nach dem Nordwesten. Am 7. Mai verunglückte ein Mann bei Bahnarbeiten in Pierre, S. D., und seine Leiche wurde unter dem Namen Belik nach Chicago geschickt. Frau Belik ließ den Toten, der vermeintlich ihr Sohn war, auf dem böhmischen St. Adelbertsfriedhof bei Niles beerdigen und erhielt von der Eisenbahngesellschaft eine Entschädigung von $1500. Groß war ihre Freude aber, als einen Monat später, im August, ihr tot und begraben geglaubter Sohn frisch und munter wieder auftauchte.

Dann erhielt Frau Smolska, 2041 W. 21. Place, deren Sohn Viktor ebenfalls nach dem Nordwesten gegangen war, die Nachricht, daß Viktor tot sei und in jenem Grabe liege, von dessen Stein der Name Frank Belik entfernt worden war. Man grub den Toten aus, Frau Smolska glaubte in ihm den Sohn zu erkennen und erhielt das Versicherungsgeld. Gestern aber kam auch Viktor Smolska, ebenfalls noch sehr lebendig, wieder heim, und es fragt sich nun, wen eigentlich jenes Grab auf dem St. Adelbertsfriedhof beherbergt.


**Knaben-Dreßhüte 48c**

Hübsche navyblaue Filzhüte, Telescope Facon, verziert mit Hutband aus Seide Gros Grain Band und geschnürter Schleife, speziell markirt zu nur............ 48c

Wir geben „S. & H." Grüne Trading Stamps

# LINNING & Co

3239-3245 LINCOLN AVENUE

**Tango-Ringe 10c**

Goldplatirt, mit farbigen Steinen besetzt, repräs. Rubies, Turquois, Opals, Rhinestones, Amethysts etc. speziell markirt zu.......... 10c

Halsperlen, Strang zu...... 48c

Vanity Cases, gravirt, zu...... 48c

## Die unvergleichlichen Samstag-Ersparnisse an allen fertigen Frühjahr-Kleidern werden morgen hier große Massen von Käufern bringen

**Kauft Handschuhe morgen.**

Seid. Damenhandschuhe, Patent Finger Tips, in Schwarz, Weiß oder Farben, Paar.. 50c

Chamoisette Männerhandschuhe, lohfarbig und grau, Paar..... 48c

**Neue Halstrachten.**

Damen Guimps, Spitzen und Netz, hoher oder Holl. Kragen; manche mit Vestees, 50c Werte, Auswahl zu........ 39c

**Spart an Strümpfen.**

Feine baumwoll. Damenstrümpfe, lohfarbig oder schwarz, alle Größen, Paar zu....... 10c

Schöne baumw. Damenstrümpfe, schwarz oder weiß, doppelte Sohlen, 19c Sorte, Paar zu.......... 12½c

Baumwoll. Männersocken, lohfarbig oder schwarz, stark und haltbar, 15c Sorte, Paar.... 10c

**$6 Damen-Waists.**

Seide Crepe de Chines, in Farben und Weiß, alle neuen Facons, guter Wert zu $6.. 4.98

**$3.00 Unterröcke**

Seide Messaline Damen-Unterröcke, in den tonangebenden Farben der Saison, reg. $3, diese Woche zu.... 1.75

**75c Unterröcke, 39c.**

Mercerized Sateen, alle Farben und Schattirungen, reg. 75c Werte, zu......... 39c

**Lange Babies-Coats.**

Feine Qual. Bedford Cord in den neuesten Effekten, sehr kleidsam, ganz speziell...... 1.98

**Die Coats, Suits und Kleider offeriren Samstag große Ersparnisse.** Solche Werte werden nicht lange reichen

**Sport Coats für Mädchen** — Sie komen in rot, blau und grün, mit Gürteln und mit fancy Knöpfen garnirt, bei der Jugend sehr beliebt, speziell, zu.. 4.98

**Coats für Damen und Mädchen**—drei Viertel Länge, von dem beliebten BasketCloth gemacht, in schwarz, blau oder lohfarbig, mit dem fashionablen Gürtel Aermel, Moirekragen, speziell deise Woche.......... 9.98

**Serge Suits für Damen und Mädchen** — in allen modernen Schattirungen;—mitSpitzenkragen; Cutaway Coat und One Tier Skirt, Preis für diese Woche — zu nure............. 14.98

**Tubkleider für Damen u. Mädchen** — mit besticktem Kragen und Cuffs und 2 Tier Skirts, einige sind mit schwarzen Sammetknöpfen versehen und haben Gürtel, spez. Preis, aufwärts von................ 2.48

**Kleider für Damen und Mädchen**—von SeidePoplin und Crepes, all die neuen Tangoschattirungen —einige in Eaton Effekten und Skirts haben Ruffles, speziell........... 5.98

**Geschneiderte Damen- u. Mädchen-Skirts,** Marine, schwarz u. Shepherd Plaids, 2 Tier Facon, spez... 2.98

**Diagonal Sergeskirts für Damen u. Mädchen**—Panel Rücken u. Peg Top Facons, spezi. diese Woche 1.48

**Gestricktes Unterzeug.**

Gauze Union Suits für Damen, Umbrella Beinkleider oder enge Knie, zu............ 25c

Extra große Gauze Damenbeinkleider, Spitzenkante am Knie, Paar zu........ 22½c

Feine gerippte Damenleibchen, hoher Hals und lange Aermel, 25c Werte.......... 19c

Gauze Damenbeinkleider, Knöchel- oder Knielänge, 25c wt... 19c

Balbriggan Männerhemden und Unterhosen, reg. 39c Werte, zu................. 29c

**Spez. Werte in Männertrachten.**

Männerhemden, weiche Negligees, 69c Werte, zu.......... 48c

Pongee u. Madras Männerhemden, 1.00 Werte, zu..... 75c

Männer Hosenträger in allen Sorten, Werte bis 39c...... 19c

**Halstrachten.**

Große Auswahl seidene Four-in-Hands für Männer, von 50c herunter bis........ 15c

**Waschechte Knabenanzüge, 75c.**

In Crashes und Percales, einfache Farben u. fancy gestreift, Knickerhosen, Größen 3 bis 6 Jahre, zu.... 75c

**Russian Blusenanzüge f. Knaben, 2.98.**

In grauem, blauem Serge u. Cardinal Flanell, Pat. Ledergürtel, 2 bis 6 Jahre.... 2.98

## $3 garnirte Hüte, Samstag zu $1.48

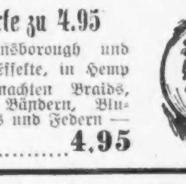
Tailored Hemps, darunter viele Pattern Hüte—hübsch garnirt mit Bändern u. Velvet, $3 Werte 1.48

**$5 Werte $2.75**

Prachtvolle Seide und Hemp Hüte, in Sailor und Trycorn Effekten, besetzt mit Blumen, Pompons sowie Bändern — $5.00 Werte; markirt zu.................. 2.75

**$7 Werte zu 4.95**

Sailor, Gainsborough und High Side Effekte, in Hemp und handgemachten Braids, garnirt mit Bändern, Blumen, Stickups und Federn — speziell zu................. 4.95



**Muslin-Unterzeug morgen zum Verkauf**

125 Dutz. Combination Suits, Corset Cover und Beinkleider, schön mit Spitzen und Stickerei besetzt, gewöhnlich zum doppelten und dreifachen Preise verkauft, speziell markirt zu 98c, 1.48 und......... 1.98

200 Dutz. Corset Covers, bestickt u. mit Spitzen besetzt, spezielle Werte zu 15c, 19c, 25c, 39c und.... 48c

125 Dutz. Paar Muslin Beinkleider, große Ausw. Facons, einschließl. spitzenbesetzte, tucked und flounced, zu 25c, 48c und......... 69c

**Samstag Special, 6.95**

Diese große Go-Cart zum Zusammenlegen, weiche Lederseiten, gepolst. Sitz, gepolsterte Rücklehne, großes vierbogiges Verdeck und schwere Gummi-Reifen — ganz speziell................. 6.95

**Dr. KURZON bei Linning & Co.**

14karätige vergoldete Rahmen, mit Bi-Focal (für die Entfernung und zum Lesen) Linsen, vollständig..........$2.50

Rahmen sind für 20 Jahre garantirt. Linsen werden das erste Jahr frei umgetauscht.

Periscopi-Linsen ............................90c

Eine gute Untersuchung frei!

**Fudge**

(Main Floor, Mitte. Unser berühmter Divinity Fudge,— in unseren eigenen Candy Kitchens v. Marshmallow und reinemCream gem. u. mit Pecannüssen belegt. Vanilla od. Maple Flavors, Pf. 18c

Lowest Prices Our Chief Attractions

# Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

**Unterzeug**

..(3. Floor, State Str.)

89c baumwoll. Union Suits für Männer, weiß u. ecru, Knie- u. ¾ Länge, kurze Aermel u. ohne Aermel zu.........55c

## Nur 1,370 von den $19.50 handgeschneiderten Männer-Anzügen zu $12.50 übrig

(Vierter Floor, State Str.)

Und Ihr könnt Euch darauf verlassen, daß nach dem morgigen Verkauf nur noch sehr wenig übrig sein werden, kaum der Beachtung wert. Werte überzeugen stets, sie sprechen ihre eigene Sprache, und Ihr dürft diese Suits nur sehen, um sie zu schätzen und zu kaufen.

**Aus feinen reinwoll. Stoffen gemacht, in jeden neuen Nadelstreifen, Kalklinien, doppelten Streifen, Tartan Karrirungen, Shepherd Karrirungen und Nadel Check-Effekten — in dem neuen Blau, Grün, Olivenfarbig, Lohfarbig, Braun und Grau.**

Von Expert-Schneidern in der Weise hergestellt, wie es Kundenschneider-Arbeit ist—fehlerloses Passen und Hängen, und dies bleibt auch so—einfache od. Cuff-Aermel, viele haben Patch-Taschen; ein-, zwei- oder dreiknöpfige Modelle, weiche englische Lapels, lange flache gepreßte Lapels und die gewöhnliche konservative Facon, Größen für Reguläre, Korpulente, Schlanke und Kurze, 33 bis 48, Ihr könnt keinen Anzug in der Partie für weniger als $19.50 dupliziren, ganz gleich, wohin Ihr geht — Eure letzte Gelegenheit für die Auswahl zu ........................ 12.50

### KNABEN

Kombination-Anzüge für Knaben, Balkan, einfachknöpfige Patch-Taschen und Yoke Norfolk-Modelle; aus feinen reinwoll. marineblauen Serges fancy gemischtem Grau, Tan und braunen Chivaots, Cassimeres und Tweeds, in Checks und fancy Novelty-Effekten, beide Paar Knickerbocker-Hosen extra weit, voll Peg Top, durchweg gefütt., Belt Loops etc., Gr. 8—18 Jahre; gute Werte.... 6.95

**Kombination-Anzüge für Knaben, in Balkan Patch Tasche- und Yoke Norfolk-Facons, von feinen reinwollenen Cheviots, Tweeds und Cassimeres, in neuen grauen, lohfarbigen, braunen und fancy gemischten Novelty Geweben, beide Paar Knickerbocker Hosen in extra vollem Peg Top Schnitt u. durchweg gefüttert, Größen 8 bis 18 Jahre, spez., Samstag** $4.85

Kombination-Anzüge für Knaben, Balkan Facon, mit zwei Paar Knickerbocker Hosen, von sehr dauerhaften Cheviots und Cassimeres, in blauen, grauen und fancy gemischten Effekten, Pencil- und Chalk-Streifen, für Knaben im Alter von 8 bis 18 Jahre, für.......................... $3.45

Blousen für Knaben, K. S. patentirte Tapeleß Waist-Bands, mit hohen französischen Link-Kragen daran befestigt, von feinem weißen Madras, schlichtblauen Chambrays und hellen und dunkelgestreiften und gemusterten Percales gemacht, Größen 5 bis 17 Jahre, für.............................. 45c


# Lokalbericht.

### Bevorstehende Vergnügungen.

Der Bayern Frauenverein wird am kommenden Samstag, 8 Uhr Abends beginnend, seinen sechsten Kalikoball in der Teutonia Turnhalle, Ecke 53. Str. und Ashland Ave., veranstalten. Da alle vorhergegangenen Festlichkeiten dieses Vereins stets erfolgreich verliefen, so bemüht sich das Komite auch diesmal, den Besuchern einen genußreichen Abend zu bereiten. Gute Musik, gute Getränke und ein feines Essen zu mäßigem Preise erwartet die Gäste. Jedermann ist freundlich eingeladen. Das Komite besteht aus den Damen Anna Zipf, Präsidentin; Margarethe Wahl, Marie Hoefslein, Ella Bidinger, Marie Werner und Amalie Bertin.

Einen Veilchenball veranstaltet der Nord-Chicago Frauenverein am kommenden Samstag, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str. Eintritt 15c. Am Vorkehrungsausschuß sind die Damen Karoline Willeke, Präsidentin; Margarete Ertel, Vorsitzende; Rose Botschar, Sekretärin; Mathilde Reifenberger, Schatzmeisterin; Rosa Grandke, Katie Flatig.

Der Deutsche Verein Alpenrose veranstaltet am kommenden Samstag Abend, in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., ein Tanzkränzchen in Verbindung mit Agitationsversammlung. Die Präsidentin, Frau Emma Stamm, und die Mitglieder Luise Mattern und Theodor Timmermann sorgen für eine gemütliche Unterhaltung. Der Verein nimmt an dem Abend Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren frei und ohne Voruntersuchung auf. Er bezahlt $5 die Woche Krankengeld auf die Dauer von 6 Wochen im Jahre und $100 Sterbegeld.

Ein Bockbierfest kündigt der Verein der Brandenburger für den kommenden Samstag Abend in der Senefelder Halle, 1514 Wells Str., an. Allerlei heimatliche Unterhaltung, wie sie zur schönen Bockzeit in Berlin und Umgegend üblich ist, steht auf dem feuchtfröhlichen Programm.

Der Südungarische Damenchor hält am kommenden Sonntag in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str., Ecke Blackhawk Straße, sein Frühjahrskonzert ab. Das Programm umfaßt Gesang, komische Aufführungen und Tanz.

Am kommenden Sonntag wird der Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein in Richters Halle, Belmont und Hoyne Ave., sein 10. Stiftungsfest mit Ball feiern. Das Fest beginnt um 4 Uhr Nachmittags, und der Eintritt kostet 25c. Seitens des aus den Damen Auguste Schröder, Präsidentin; Josefine Klinthammer, Antoinette Apel und Babette Lehmann bestehenden Festausschusses wird Alles getan, was den Besuchern genußreiche Stunden zu bereiten vermag, insbesondere wird für gute Musik und gutes Essen gesorgt. Am Festabend können Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren sich frei in den Verein aufnehmen lassen.

Der Gemischte Chor Germania veranstaltet am kommenden Sonntag sein Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Straße. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Tickets 25 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 35 Cents. Ein tüchtiges Komite ist seit Wochen an der Arbeit, allen Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Auch wird ein vortreffliches Theaterstück aufgeführt, welches die Lachmuskeln in Bewegung setzen wird.

Der Siebenbürgisch-Sächsische Jugendbund veranstaltet am kommenden Sonntag in Fleiners Halle, Halsted nahe North Ave., sein erstes Frühlingsfest, zu welchem alle Freunde und Gönner freundlichst eingeladen werden. Das Komite hat, wie immer, für gute Musik und Getränke bestens gesorgt, sodaß alle Besucher sich in herzlichster Weise amüsiren werden.

Die Eintracht League Nr. 7, United League of America, wird am kommenden Sonntag, beginnend 4 Uhr Nachmittags, eine Agitationsversammlung in McDermotts Halle, 5443 Ashland Ave., abhalten. Der Zweck dieser Versammlung ist, Männern und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren Gelegenheit zu geben, der Sterbekasse ohne ärztliche Untersuchung beizutreten. Der Supreme-Präsident und Supreme-Sekretär, sowie andere Sprecher werden anwesend sein, um die guten Zwecke, die der Orden verfolgt, klarzulegen. Für freies Bier und guten Imbiß ist bestens gesorgt. Alle, welche diesem alten, stets bewährten und beliebten Orden beizutreten wünschen, sind herzlich willkommen.

Am kommenden Sonntag veranstaltet die Liedertafel Einigkeit eine deutsche Theatervorstellung in Hörbers Halle, 2135 Blue Island Ave. Mehrere altbewährte Schauspielkräfte, wie Fanny von Bergert, Linda Schmidt, Frieda Koch, Kate Austin und Julius Löffler, der auch die Spielleitung übernommen hat, werden mitwirken. Zur Aufführung kommt die urkomische Posse „Bummelfritze", welche nicht verfehlen wird, die Lachmuskeln der Zuschauer kräftig in Bewegung zu setzen. Jedenfalls wird es der Liedertafel Einigkeit, wie bisher immer, auch diesmal gelingen ihrem Publikum einen recht vergnügten und unterhaltenden Abend zu verschaffen.


IMPORTED "KOLORITE" TABLETS FOR CURTAINS — NO BOILING — NO RINSING

Deptm't. Stores u. Apotheken

Falls Euer Händler es nicht führt, schickt mir seinen Namen mit 10c und Ihr werdet es bekommen. O. P. Rubardt, alleiniger Importeur, 1827 Patterson Ave., Chicago, Ill.


### Albaniens Fürstenkinder.

Wer den heutigen Tag hier miterlebt hat, wird ihn gewiß so leicht nicht wieder vergessen. Nach einer Woche wilder Stürme, die uns plötzlich aus den Blütenträumen des Frühlings noch einmal in kalte Winterzeit zurück zu versetzen schienen, ein warmer lachender Frühlingstag. Klar wölbt sich der Himmel über der bunten Schar festfroher Menschen, die sich am Nachmittag am Hafen versammelt hat, um die Kinder des Fürstenpaares zu empfangen. In der weiten Bucht liegt eine Schar großer Segler, ihre weißen Segel glänzen in der Sonne. Die Kriegsschiffe, deren ernste, graue Leiber kaum aus dem Wasser emporragen, zeigen den bunten Schmuck unzähliger Wimpel. Am schönsten aber sind doch die gewaltigen, tiefverschneiten Bergketten, die in der Ferne den Horizont abschließen. Doch heute hat kaum ein einziger einen Blick für die Schönheiten der südlichen Landschaft, alle Gedanken gelten nur den Kindern. Vor allem denen des Fürstenpaares, aber auch denen, die sich versammelt haben, ihren Kronprinzen und ihr Prinzeßchen zu erwarten; soll der heutige Tag doch vor allem ein Festtag der Kinder sein, des Geschlechts, das wie jedes Landes, so auch Albaniens Hoffnung ist. Mit erwartungsvollen Gesichtern stehen sie da, in ihren besten Sonntagsstaat gekleidet, der freilich oft nur ein bunter Fetzen ist. Aber wer sieht auf die Kleider, wenn man so viele große Kinderaugen sieht. Sie nehmen heute den vordersten Platz ein, erst hinter ihnen kommt die Absperrung und dann erst kommen die andern, die Großen. Den Kindern gilt auch vor allem der Gruß des Fürsten und der Fürstin, denen man die Freu und der Fürstin, denen man die Freude, ihre Kinder bald wieder um sich zu sehen, an den Augen abliest, als sie, gefolgt vom Hofstaat und den Ministern, der Landungsbrücke zuschreiten, während von den Kriegsschiffen die Kanonen festlich ihre Stimme erschallen lassen und mit kriegerischem Gruß die Kleinen beglückwünschen, die an Bord der Misurata sich ihrer künftigen Heimat nähern.

Fürst und Fürstin fahren an Bord, um nach kurzer Zeit wieder mit den Kindern zurückzukehren. Froh stimmen die kleinen Albanier mit ihren hellen Stimmchen die hübsche Königshymne an und schreiten Hand in Hand mit drolligem Ernst voraus, ihre Fürstensprossen ins Schloß zu führen. Ihnen folgen die Gendarmen auf den kleinen Pferden in ihrer neuen, kleidsamen Uniform. Dann kommt das Fürstenpaar mit Sohn und Tochter. Strahlend glücklich sehen sie aus. Zwischen ihnen im Kinderwagen wird der kleine, dralle Erbprinz gefahren und an der Hand führt die Fürstin das hübsche Prinzeßchen, das allerliebst auf all die Kinder und Menschen schaut, die jubelnd ihr Herrscherpaar begrüßen. Und all der Jubel und all das Hochrufen, das nicht enden will, kommt wahrhaft von Herzen und geht auch zu Herzen. Das sieht man dem glücklichen Elternpaare an. Und als Fürst und Fürstin sich am Schloß dankend verneigen, als die Minister dem kleinen Erbprinzen die Hand küssen, ertönt es immer und immer wieder: „Rroft mbret, rroft mbretresch, rroft princ, rroft princeß!" Die Menge weicht nicht, bis das Fürstenpaar wieder und wieder auf den Balkon tritt mit den beiden Kleinen; das Prinzeßchen winkt mit der kleinen Hand herunter und ist so lustig und selig, wie nur ein Kind es sein kann. Die Menge zerstreut sich, aber noch lange klingen die hellen Stimmchen der Kinder der Albanier, bis die Dämmerung niedersinkt, auf den Straßen und in den Häusern; sie singen und jubeln, die Weise: „Für unsern König dürfen wir mit Blut nicht sparen."

— Gaunerhumor. — „Nee, Fritze, es sind doch zu miserable Zeiten! Ick wollte jestern een Zwanzigmarkstück wechseln; meenste, ick hätte eens jehabt?"

— Verschnappt. — Sie (zu einem tief verschuldeten Baron: „Aber, Herr Baron, muß ich es denn durchaus sein, die Ihnen zu Ihrem Lebensglück unentbehrlich erscheint?"—„Allerdings, Gnädigste, es ist wirklich keine Phrase von mir; ich habe mir alles wohl — berechnet."

Bell System

CHICAGO TELEPHONE COMPANY · LOCAL · LONG DISTANCE TELEPHONE · BELL SYSTEM · AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO.

# Wichtige Mitteilung

an Bell Telephon-Abonnenten. Wenn Sie dieses Frühjahr umziehen, telephonieren Sie

**jetzt an**

**Official 100**

und geben Sie uns den Auftrag, Ihr Telephon zu verlegen: Wenn Sie noch nicht wissen, wo Sie hinziehen, so rufen Sie uns auf, sobald Sie sich entschlossen haben.

Sie sparen Zeit, indem Sie Ihre Bestellung durch das Telephon geben.

Wenn Sie Ihren Auftrag schriftlich geben, erwähnen Sie bitte Ihre Telephonnummer der alten Adresse, und Straßennummer, Etage oder Zimmernummer der neuen Adresse.

Die Anforderungen während des Umzugs-Monats Mai sind so groß, daß wir für alle Aufträge zum Verlegen von Telephons eine 30-tägige Frist benötigen.

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Commercial Department
Official 100

# Frühjahr-Anzüge

## Die besten $15 Werte.

Die Anzüge für Männer und junge Männer, welche hier zu $15 ausgelegt sind, bedeuten für Euch eine positive Ersparniß von $3.50 bis $5.00 an jedem Kleidungsstück, als ein Resultat unserer gemeinsamen Kaufkraft. Jeder Anzug, der von uns gekauft wird, hat unsere Garantie, daß er seine Form beibehält und nur aus solchen Stoffen gemacht ist, welche dem Träger absolute Zufriedenheit geben, dies zusammen mit guter Bedienung, machen diesen Laden zu einem guten Platz, Euren Frühjahrs-Anzug zu kaufen. Alle neuesten Schattirungen der Saison in Pencil Streifen und fancy Worsteds, in englischen weiche Roll, Patch Taschen oder konservativen Modellen, zu.................... **$15.00**

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends. — Offen Sonntags bis Mittag.

**Ebenfalls Frühjahr-Ueberzieher und Balmaccan-Coats**
Neueste Tartan Checks und Pencil Streifen, feine weiche, mittelschwere Serges und fancy Schattirungen in feinsten Worsted Anzügen zu speziellen guten Werten.

**Große Auslage von Frühjahrsausstattungen, Hüten und Schuhen**

Mütter, es wird sich für Euch lohnen, unserem Knaben- und Kinderkleider-Departement einen Besuch abzustatten. Die hier offerirten Werte in Frühjahrs-Anzügen, Kinder Reefers und Balmaccan Röcken bieten Euch eine große Preisersparniß.

**Vollständige Partie von Ausstattungen, Hüten und Schuhen für Knaben.**

Cooper CLOTHING CO.

Ecke Lincoln, Belmont und Ashland Avenues.

## Lokalbericht.

### Briefkasten.

Robert P. — Ob darauf in Deutschland Zoll erhoben werden würde, und wieviel, können wir Ihnen nicht sagen.

Frau R. — Die Adresse der „Legal Aid Society" ist 31 W. Lake Str. — Allerdings hat heutzutage das Wort „Frauenzimmer" einen wegwerfenden Nebensinn.

Emil F. — Da können Sie nichts Anderes tun, als eben einen Zeugen zu erbringen, der Sie wirklich schon fünf Jahre lang kennt, oder zu warten, bis die 5 Jahre um sind.

J. J. — Sie brauche kein neues „erstes Papier" zu erwirken; um die Einbürgerung können Sie im Kreis- oder im Superiorgericht im Countygebäude nachsuchen. Vorläufig haben Sie den nötigen Antrag zu stellen und zwei Bürger beizubringen, die bezeugen, daß Sie schon mindestens 5 Jahre in den Ver. Staaten gelebt haben. Nach 90 Tagen werden Sie dann vor den Richter geladen, der Sie prüfen wird. Von seinem Ermessen hängt es ab, ob Sie den Bürgerbrief erhalten, oder nicht.

Joe K. — Sie müssen sich eben bei der Union um Aufnahme melden und dann die Aufnahmebedingungen erfüllen. — Deutsche Tanzschulen unterhalten Minna Schmidt, 1327 N. Clark Str., und Louis Kretlow, 635 Webster Ave. — New York hat 4,766,883, Großlondon 7,252,963 Einwohner.

Wettende. — Die sechs größten Städte der Welt sind, der Reihe nach: New York, London (die eigentliche Stadt London), Paris, Chicago, Tokio, Berlin.

Alex W. — Es gibt keine Anstalt hier mit Zanderschen Maschinen, in der Sie kostenfrei Behandlung erhalten können.

A. G. — Seien Sie unbesorgt, Sie werden nicht zu Kriegsdiensten ausgehoben werden.

Leser. — Melden Sie sich bei der Anstreicherunion an, Sie werden ohne Schwierigkeiten aufgenommen werden.

Mehrjährige Leserin. — Die Ihnen nächstgelegene deutsche reformirte Kirche ist die 3. Friedenskirche, 1024 Wellington Str.

Anton F. — Die neuesten amerikanischen „Dreadnaughts" haben 56 Fuß lange Geschütze, die ihre Geschosse bis auf eine Entfernung von 12 Meilen schleudern können.

A. E. — Sie müßten schon von Haus zu Haus gehen, um die Namen und Adressen aller Deutschen in der 16. und 27. Ward zu ermitteln. — Die Entfernung beträgt rund 2500 Meilen. — Wir wissen nicht, wie die Gesetze des Staates Michigan in diesem Punkte lauten.

A. B. — Sie werden wahrscheinlich in einem „Directory" älteren Datums nachgesehen haben. Sie finden die „Potteries" auf Seite 1713 des „Directory" vom Jahre 1913.

Ludwig F. — Dr. Lueger starb am 10. März 1910.

H. W. — Bei der Erstürmung der Spicherer Höhen verloren die Franzosen 320 Tote, 1660 Verwundete und 2100 Gefangene; die Preußen 850 Tote und 4000 Verwundete.

Marie R. — Es ist am besten, wenn Sie sich einen Paß verschaffen. Wenden Sie sich an einen der „United States Commissioners" im Bundesgebäude. — Die Betreffende könnte wegen Mißachtung des Gerichtshofes bestraft werden.

Rich. S. — 1) Die Zahl 150,000 dürfte nicht zu hoch gegriffen sein. — 2) Hinsichtlich der einzelnen Bundesstaaten steht uns darüber statistisches Material nicht zur Verfügung.

Leserin. — Eine derartige Stickereischule gibt es hier nicht.

A. Sch. — Die Paulistenväter unterhalten im Gebäude 919 S. Wabash Ave. eine derartige Aufbewahrungsanstalt.

J. St. — Die Brütezeit bei den Kanarienvögeln beträgt 13 Tage.

H. H. — Zunächst sollten Sie sich durch ganz genaue Untersuchung der einzelnen Küken davon überzeugen, daß die Tierchen nicht etwa der „großen Kopflaus" zum Opfer fallen. Reiben Sie den Kopf der Tiere in diesem Falle mit ungesalzenem Fett (Butter) ein. — Sonst ist es vielleicht ansteckender weißer Durchfall (?), doch können wir Ihnen ohne weitere Angabe von Symptomen nichts Genaueres sagen.

O. B. in Aurora, Colorado. — In nächster Zeit sollen Ihre Anfragen betreffend Ziegenzucht in einem besonderen Artikel in unserer Abteilung „Landwirtschaftliches" ausführlich beantwortet werden. Im Briefkasten ist kein Raum dafür.

L. H. — Fünf Milliarden Francs sind tausend Millionen Dollars.

W. S. — Nein, als Hausbesitzer brauchen Sie nicht zu dulden, daß ein Mieter eine andere Familie aufnimmt. Fordern Sie den Mieter auf, jene Familie zum sofortigen Verlassen der Wohnung zu bewegen, widrigenfalls Sie ihm kündigen werden.

W. L. — Ja, der Mieter muß Mietslustigen Zutritt zu der Wohnung gewähren, welche er selbst räumen will. Das steht in jedem Mietspachtvertrag.

B. — Schön ist es gerade nicht, wenn ein verheirateter Mann so etwas tut. Wenn Sie ihn und das Mädchen im Stadtgericht anzeigen und Beweise vorlegen können, so werden sie bestraft werden.

Otto R. — Sie können die Ausstellung der Quittung gerichtlich erzwingen, doch wird das wohl überflüssig sein. Die Quittung über die Anzahlung dürfte genügend Sicherheit sein, namentlich wenn Sie es mit ehrlichen Leuten zu tun haben.

A. M. — Sie können den Mieter für die zerschlagenen Fensterscheiben haftbar machen und die Zimmer, falls er ausgezogen ist und kein Stück eigene Möbel zurückgelassen hat, vor Ablauf der Zeit, für welche er bezahlt hat, wieder vermieten.

E. — In deutschen Schiffsagenturen und in Wechselbanken.

* * *

**Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:**

Ein Leser. — Wenn Ihr Mieter, ein Straßenbahnschaffner, sich weigert, die Miete zu bezahlen, oder die Zahlung unterlassen hat, können Sie eine Exmissionsklage anstrengen, wenn er eine fünftägige Kündigung unberücksichtigt läßt. Zieht er auf den Exmissionsbefehl hin nicht aus, so können Sie ihn auf die Straße setzen lassen. Die Straßenbahngesellschaft hat mit seinem Mietabkommen nichts zu tun. Sie können den Mann aber auf die Miete verklagen und, wenn Sie ein obsiegendes Urteil erlangen, seinen Verdienst mit Beschlag belegen lassen.

L. P. — Wenn ein Klient einem Anwalt einen Besitztitel zur Prüfung übergibt, und der Anwalt den Besitztitel untersucht, hat er Anspruch auf Vergütung für seine Dienste. Hat er den Titel nicht untersucht und ein Gutachten darüber nicht abgegeben, so hat er nichts zu fordern.

G. Z. — Wenn Sie Ihren Mieter loswerden wollen, weil er Ihnen die Miete nicht bezahlt, so weigern Sie sich einfach, ihm fernerhin das Zimmer zu vermieten. Gerichtliche Schritte sind nicht nötig.

R. R. — 1) Jedermann kann Hühner auf seinem Grundstück halten oder eine Hühnerfarm betreiben, vorausgesetzt, daß er dabei die gesundheitlichen Vorschriften nicht außer Acht läßt. 2) Jedermann kann in seinem Haus oder auf seinem Grundstück Drähte für Elektrizität anbringen, doch muß er sich dabei nach den städtischen Ordinanzen richten.

C. H. — Wir können Ihnen hinsichtlich der Anbringung Ihres Firmenschilds auf Ihrem Haus keinen Rat geben, da Sie sich deswegen mit dem Besitzer des Hauses auseinandersetzen müssen. Ihr Kontrakt mit ihm ist bindend.

B. S. — Eine Gasrechnung, die seit mehr als fünf Jahren fällig ist, braucht nicht bezahlt zu werden. Sie ist verjährt.

K. 79. — Wenn der Vermieter einen Exmissionsbefehl erlangt hat, muß der Mieter binnen der vom Richter festgesetzten Zeit, gewöhnlich fünf oder sechs Tagen, ausziehen. Zieht er nicht aus, so kann seine Fahrhabe von einem Gerichtsdiener auf die Straße gesetzt werden. Ist ein Familienmitglied so krank, daß seine Entfernung sein Leben gefährden würde, so muß der Gerichtsdiener das Krankenzimmer ungestört lassen.

E. E. — 1) Die gewöhnliche Anwaltsgebühr für die Abfassung eines Hypothekenbriefs auf Fahrhabe ist $5. Gewöhnlich aber läßt sich nicht feststellen, was als angemessene Gebühr zu betrachten ist, da der Anwalt in Verbindung damit vielleicht noch andere Dienste leistet. 2) Es dauert zwei Wochen, bis Sie Ihren Hypothekenbrief vom Grundbuchamt wiedererhalten. Die Eintragungsgebühr beträgt ungefähr $1.50, hängt aber von der Länge des Hypothekenbriefs ab.

K. B. — Wir können Ihre Frage, ob Sie geistige Getränke in einem bestimmten Staat herstellen können, nicht beantworten, wenn wir nicht wissen, welchen Staat Sie meinen. Der Staat kann durch eine Abstimmung seiner Wählerschaft die Herstellung oder den Verkauf geistiger Getränke verbieten.

E. G. — Sie haben das Recht, alle möglichen Artikel aus einem anderen Lande zu importiren und hier zu verkaufen; aber Sie haben nicht das Recht, einen derartigen Artikel hier patentiren zu lassen, es sei denn, Sie seien bereit, eine eidesstattliche Angabe zu machen, daß Sie der Erfinder des Artikels sind.

E. A. K. — Wenn Sie Ihr Grundstück, das auf den Namen Ihrer Frau eingetragen ist, jetzt verkaufen wollen, können Sie es nur mit der Einwilligung Ihrer Frau tun, auch wenn das Grundstück Ihnen gehört. Ihre Frau hat einen Wittwenanspruch, der befriedigt oder abgelöst oder übertragen werden muß, ehe Jemand das Grundstück kaufen würde. Wir kennen kein Verfahren, mittels dessen Sie Ihre Gattin zwingen können, ihren Ansprüchen zu entsagen, wenn sie es nicht freiwillig tut.

Joe M. — Herr August Müller, 7139 May Str., teilt mit, daß automatische Schlösser, Schlösser ohne Schlüssel, in der Fabrik an der Morgan und 71. Str., Englewood, hergestellt werden.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

### Deutsches Theater.

Heute Galaabend „Dr. Klaus". — Morgen „Das Jungfernstift".

Zum Besten der Theaterkasse findet die heutige, vom Verwaltungsrat des Deutschen Theaters veranstaltete Aufführung des altbekannten Lustspiels „Dr. Klaus" von Adolf L'Arronge statt. Der trotz erhöhter Eintrittspreise sehr starke Vorverkauf der Karten läßt ein dicht gefülltes Haus erwarten. Der Darsteller der Hauptrolle, Direktor Danner, führt die Spielleitung. Die Rollen sind wie nachstehend besetzt:

| | |
|---|---|
| Griesinger, Fabrikant | Albert Sondern |
| von Boden, sein Schwiegersohn | Ludwig Koppee |
| Julie | Anny Sanders |
| Dr. Klaus | Dir. Jos. Danner |
| Seine Frau | Louise Brückner |
| Emma, beider Tochter | Helene Rothe |
| Dr. Paul Gerstel | Otto Kottka |
| Mariane, Wirtschafterin bei Griesinger | Julia Riemann |
| Lubovsky, Kutscher bei Klaus | Heinr. Löwenfeld |
| Ein Bauer | Theo. Christmann |
| Martin | Kurt Kupfer |

Das Ensemble des Deutschen Theaters hat in der letzten Woche noch einmal bei der Aufführung der Operette „Das Jungfernstift" volle Gelegenheit, seine künstlerische Leistungsfähigkeit zu beweisen. Direktor Ullrich Haupt stellt einen Apparat von fünfunddreißig Personen auf die Bühne, unter Mitwirkung des gesammten Herrensolopersonals des Schauspiels. Frl. Angele Crone wird die „Marie" singen, eine Partie, welche, möchte man sagen, für sie geschrieben ist. Frl. Crone hat Gelegenheit, in dieser Rolle ihren ganzen Charme und Esprit voll und ganz zur Geltung zu bringen, und sie wird ihn dem Publikum nicht vorenthalten. Hervorragend ist die Boudoirszene im dritten Akt, der fast ausschließlich von Angele Crone und Direktor Haupt gesungen wird. Beinahe opernhaft gestaltete der Komponist in diesem Akt das Erwachen der Liebe zwischen Marie und Charles, der, um seine unbekannte Geliebte einmal zu sehen, sich heimlich in das Jungfernstift einschleicht, seine Zuflucht in Maries Boudoir findet. Die Sommernacht draußen, die Sehnsucht des jungen Weibes nach dem Geliebten, das endliche Erscheinen Charles', das Liebesgeständniß und der innige Abschied, das sanfte Entschlafen Maries, und Charles' Gesang in der Ferne sind musikalische Meisterschöpfungen. Wer diese beiden beliebten Künstler noch einmal sehen und hören will in dieser Saison, der versäume unter keinen Umständen, dem „Jungfernstift" einen Besuch abzustatten. ch

### Gesellschaft Erholung.

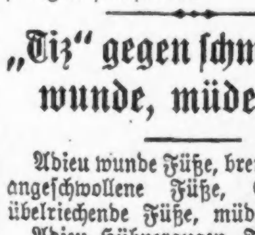
Mehr als zweihundert Damen beteiligten sich an der Kartengesellschaft, welche die „Gesellschaft Erholung" gestern Nachmittag im Hotel La Salle veranstaltete. Die Spielordnerinnen waren die Damen Pauline Meier, Emma Pammell, M. Schmaucher und M. Ballmann. Ein Kaffeekränzchen folgte dem Spiel.

### Der Gram tötete ihn.

Gram über den Tod seines künftigen Schwiegersohnes, des 27 Jahre alten Joseph Johnson, soll den Tod des 76 Jahre alten John A. Casper, 6012 S. Morgan Str., herbeigeführt haben. Als er von Johnsons Begräbniß zurückkehrte, brach er in O. S. Marsons Blumenladen, 849 W. 59. Str., plötzlich tot zusammen. Johnson war mit seiner Tochter Grace verlobt, und die Hochzeit sollte bereits in nächster Zeit stattfinden.

**„Tiz" gegen schmerzende wunde, müde Füße**

Adieu wunde Füße, brennende Füße, angeschwollene Füße, Schweißfüße, übelriechende Füße, müde Füße.



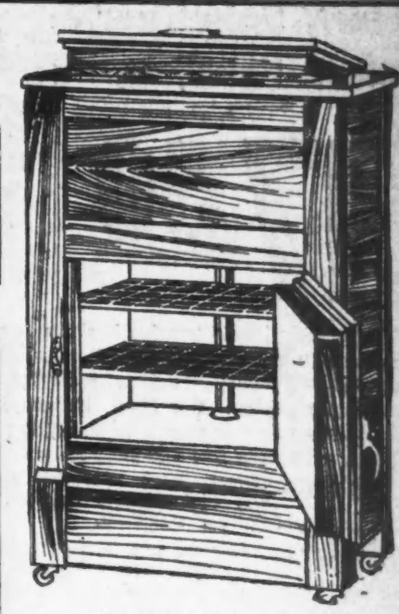
Adieu Hühneraugen, Fußgeschwüre, Fußbeulen und wunde Stellen. Keine Schmerzen mehr infolge von engen Schuhen. Kein Hinken mehr infolge anderer Fußbeschwerden oder Verzerrung Eures Gesichts vor Schmerz. "TIZ" wirkt wunderbar, und zwar sofort. "TIZ" zieht alle giftigen Bestandteile heraus, durch welche die Füße anschwellen. Gebraucht "TIZ" und beseitigt Eure Fußbeschwerden. Ah, wie wohl sich jetzt Eure Füße befinden! Kauft Euch jetzt für 25 Cents eine Schachtel von "TIZ" in irgend einer Apotheke oder einem Department-Laden. Leidet nicht. Erfreut Euch guter Füße, gesunder Füße, nie anschwellender, nie brennender, niemals müde werdender Füße. Ein Jahr lang Fußbequemlichkeit garantirt oder Geld zurück erstattet.

**Kauft Euch diese Bargains auf Kredit**
**Beachtet die leichten Abzahlungs-Termine**

Ihr bezahlt Weber's nicht mehr als in Baar-Läden, und erhaltet längere Zeit zu zahlen sowie auch leichte Abzahlungen.

4 Zimmer vollständig möblirt. $1.25 die Woche $92.50

Laden offen Montag, Dienstag und Samstag Abends.



**Zusammenlegbarer Go-Cart—75c baar—50c die Woche**
Stahl Spring Gearing; große, 10zöllige, 14 Speichen Stahlräder, — mit ½zölligen Gummi Tires. Hood von extra schwerem Imperial Leder, schwarz oder Brewster Grün. Starke „Pushers" mit fancy Querstange. Body von Holz, in schwarz oder Brewster Grün, um zum Leder zu passen. Ein großer Wert, zu $8.85

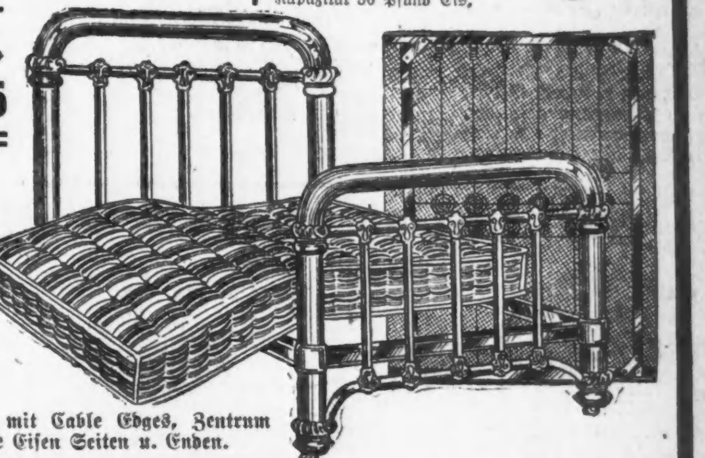
75c Baar; 75c den Monat.
**Sanitärer Eisschrank**
von massivem Eichen gemacht und mit Mineral Wool ausgelegt. Hat eine sanitäre Eiskammer, Patent Drip Cup, verstellbare Nickeldraht-Regale, Kapazität 50 Pfund Eis, $8.95

**Bett, Springs und Matratze, vollständige Ausstattung $10.95**
**$1 baar—50c die Woche**

**Das Bett** Aus hochfeinen Stahlröhren, alle Teile sorgfältig verbunden, in Gold-Bronze u. allen Emaille-Farben.

**Die Matratze** Mit schwerem Ticking überzogen, weiches Oberteil aus neuen Linters, durch Dampf- u. Färbungsprozeß zu einer daunenartigen Masse präparirt.

**Die Springs** haben abwechselnd einzelnes oder doppeltes Gewebe, glänzender gewebter Stahl-Drahtstoff, mit Cable Edges, Zentrum durch spiralförmige Sprungfedern gestützt, Angle Eisen Seiten u. Enden.



Nahtlose Velvet Rugs 9x12 Fuß, 50c per Woche $19

Elegante neue geblümte Muster, wie auch in vielen eleganten orientalischen u. persischen Entwürfen, eng gewobenes Wollegarn.

**Alles für das Eßzimmer**

$1 Cash 50c a Week $15.85

Golden Oak Eßzimmer-Tisch
Von hochfeinem massivem Eichen konstruirt, in Goldenpolitur, hochfein polirt. Große 42zöllige Platte, welche bis zu 6 Fuß ausgezogen werden kann, massiver Pedestal mit Scroll geformten Beinen, mit Colonial Platform Unterlage.

$2.39
Eßzimmer-Stuhl mit Ledersitz.
Von massivem Eichen konstruirt und hochfein polirt. Hat vollen Box Sitz und ist mit echtem Leder gepolstert.

**Echtes Leder Birch Mahogany Parlor Suite $29.85**

$2.00 Cash 50c a Week

Die Gestelle sind von massivem Birkenholz, in Mahagoni Politur, gut abgerieben und hochfein polirt. Die fancy Armlehnen und Beine wie die gepolsterten Rücklehnen machen dies eine sehr hübsche Garnitur. Sitze haben öltemperirte Spiral Facon Sprungfedern. Mit der feinsten Qualität Leder gepolstert. Dies ist ein wunderbarer Bargain.

Großer Haupt-Laden: Van Buren und Clark Strasse

WEBER'S FURNITURE STORE 541-543 WEST NORTH AVE.

Südseite-Zweigladen: 4833—35—37 S. Ashland Ave. nahe 49. Straße.

Offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend.

### Personalnachrichten.

— Solon Spencer Beman, einer der bekanntesten Architekten des Landes, ist gestern gestorben. Er war am 1. Oktober 1853 in Brooklyn, N. Y., geboren, studirte in New York und kam 1879 nach Chicago. Nach seinen Entwürfen sind alle Gebäude in Pullman und in Ivorydale, O., und in Chicago das Fine Arts, Grand Central Bahnhofs- und das Pullmangebäude, die Blackstone Gedächtnißbibliothek und fünf Kirchen erbaut worden; er war auch einer der Weltausstellungsarchitekten. Herr Beman hinterläßt seine Wittwe und drei Kinder, Frau Harper Goodspeed, S. S. Beman jr. und Roffe Beman. Die Beerdigung findet morgen vom Trauerhause aus statt.

### Jones verkauft Lokal.

Es hängt vom Mayor ab, ob Mordstätte wieder eröffnet werden wird.

Die von Roy Jones betriebene Wirtschaft 2037 Wabash Ave., der Schauplatz eines grausen Mordes, wird, wie gestern angekündigt wurde, jedenfalls am 1. Mai wieder eröffnet werden. Jones hat das Lokal an Bert White, Joseph Sullivan und August Riley verkauft. Ob der Plan durchgeführt werden kann, hängt davon ab, was Mayor Harrison hinsichtlich der Schanklizens für dasselbe tut.

### Chicago Turngemeinde.

In der letzten Geschäftsversammlung der Chicago Turngemeinde wurde Herrn Albert Boese vom Ersten Szrecher Ernst Kußwurm das Diplom für fünfzigjährige Mitgliedschaft überreicht. Herr Boese ist ein eifriges Mitglied der Turngemeinde.

— Wie er's auffaßt. — Bauer (der bei einem Restaurant die Aufschrift „Chambre separe" liest): Was mag nur dös wieder für a feinschmeckige Sachen sein?

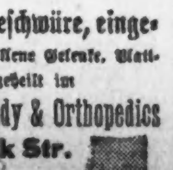
### Goldhaar und die Bären.

Die hübsche Kinderoperette „Goldhaar und die Bären", welche im letzten Dezember im Garicktheater mit so großem Erfolge unter der Leitung von Frau Gabriel Katzenberger zum Besten der Schützlinge der „Gesellschaft Erholung" aufgeführt wurde, soll heute Abend eine Wiederholung erleben. Die Aufführung, punkt 8 Uhr beginnend, findet in der neuen Sebastianhalle, Ecke Wellington und N. Halsted Straße, mit derselben Besetzung und auf Verlangen Vieler statt, welche damals wegen Platzmangels der Vorstellung nicht beiwohnen konnten. Die Nachfrage nach Sitzen bei den Mitwirkenden und in der Halle ist bedeutend. Der Preis der Eintrittskarten ist 50 und 75 Cents.

— Kein Kunststück. — Gatte: „Habe ich meinen Rock nicht sauber geflickt? So hättest Du's nicht fertig gebracht!" — Frau: „Glaub's; ich war ja auch nicht wie Du zwei Jahre Soldat!"

**Kopfschmerzen,**
unreines Blut, Pimples, Appetitlosigkeit für immer beseitigt durch
**Vons A. B. C. Pillen**
Diese wunderwirkenden Pillen geben Euch eine schöne frische Hautfarbe und halten Euren Magen und Stuhlgang in guter Ordnung. Erhältlich in allen Apotheken. Preis 10c und 25c, oder direkt von der Von Chemical Co., Oak Park, Ill. 4ap,1mX

**Hühneraugen, Fußgeschwüre, eingewachsene Fußnägel, geschwollene Gelenke, Plattfüße u. s. w. geheilt im**
Ill. College of Chirorody & Orthopedics
1321 N. Clark Str.
Freie Klinik Montag, Mittwoch und Freitag Abend.



**Orthopädische Apparate**

Künstliche Gliedmaße — Bein-Schienen — Geradehalter - Korsets nach System Hessing. — Gestützt auf unsere langjährige Tätigkeit in dieser Branche, sind wir in der Lage, eine Arbeit zu leisten, welche dem Kranken zum Segen gereicht. — Unser Unternehmen steht unter unserer persönlichen fachmännischen Leitung.

WOLFERTZ CO.
Geo. Wagner, Manager.
154 Nord 5. Avenue, nahe Randolph Str.
Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr offen. mz25eod*

**Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.**

| | |
|---|---|
| Strumpf, Kniélänge, Seide | 2.25 |
| Knie-Stück—Seide | 1.75 |
| Knöchel-Stück—Seide | 1.70 |
| Leibbinden—Seide | 3.25 |

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden. Erfahrene Bandagisten — auch für Damen. Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Fabrik
801-803 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt den Elevator.

**Konker Kräuter-Tee**
**Das beste Blutreinigungsmittel**
zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Skropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apotheken oder von der Burda Drug Co., 2261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe. mz4*X

Leset die „Sonntagpost"!

UMI

400 der allerfeinsten handgeschneiderten $27.50 Anzüge

Hart, Schaffner & Marx Fabrikat, zu

17.50

Habt Ihr jemals von solch' einem großen Bargain zu diesem Preise gehört?—Ihr habt noch nie solche vorzüglich geschneiderten Anzüge zu diesem Preise gesehen. Ihr könnt die ganze Stadt durchsuchen und Ihr werdet keine besseren Werte finden, selbst wenn Ihr $30 ausgeben wolltet.

**Stoffe**— Serges, Clay Worsteds, Cassimeres, Cheviots und Velours, blau, Oxfordgrau, lohfarbig und grau.

**Muster**— Schwarz und weiße Kreidelinien, Streifen, Karrirungen u. Tartan Plaids. Ebenso einfache und fancy Mischungen

**Facons**— Neue konservative, halbengl. oder englischeModelle, mit weich gerollten Fronts, weichen Lapels, schmalen Hüften — formanschließenden Rücken und Fronts.

Vergeßt nicht, dieser Verkauft ist nur für einen Tag.

$7 Knaben-Anzüge

mit 2 Paar Hosen,

Alter 6 bis 18 Jahre, einfache und fancy reinwoll. Stoffe, Hosen ganz gefüttert, auch gestreift und karrirt, alle Schattirung., 4.85

Frei an die Knaben

Dieses Pferd, Wagen und Geschirr

Ihr erhaltet ein Ticket mit jeden 50 Cents, die Ihr in unserem Laden verausgabt. Ferner geben wir Euch ein Ticket mit jeden 50 Cents, die Euer Vater, Bruder, Onkel oder Eure Mutter in unserem Laden ausgeben. Veranlaßt alle Eure Verwandten und Freunde, in unserm Laden einzukaufen. Hebt die Tickets auf. Ihr erhaltet vielleicht den Pony, Wagen und Geschirr.

Laden heute Abend bis um 10 Uhr offen.

BENSON & RIXON Co.

1297 Milwaukee Ave, nahc Paulina Str.


### Deutschtum in Natal.

In der Umgebung von Pieter-Maritzburg, der Hauptstadt Natals, trifft man manche Ortsnamen, die sofort auf eine deutsche Ansiedlung schließen lassen. Hermannsburg, Neu-Deutschland, Neu-Hannover, Lüneburg, Harburg, Wartburg u. a. m. sind Pflegestätten deutschen Wesens und Treibens. Fast überall ragt inmitten der Niederlassung eine deutsche Kirche hervor, die in Stil und Ornamentirung, wie z. B. das urächtige Gotteshaus zu Wartburg, mit mancher im fernen Deutschland wetteifern kann. Und daß auch die von der südafrikanischen Regierung unterstützten deutschen Schulen von einem Geist der Arbeit und Schaffensfreudigkeit durchweht sind, erhellt aus der Tatsache, daß in den letzten, von Regierungsbeamten abgehaltenen Jahresprüfungen die deutschen Schulen zu Hermannsburg und Neu-Hannover mit „ausgezeichnet" bestanden. — Sehr sympathisch berührt der rege, mit echt religiösem Wesen gepaarte Kirchenbesuch der deutschen Landbevölkerung Natals, und überhaupt spürt man noch in den meisten Familien den gesunden, kräftigen Pulsschlag des niedersächsischen Geistes. Die plattdeutsche, gemütvolle Sprache, die herzliche Gastfreundschaft, die feste Treue zur Landesregierung — alles das sind Momente, die uns Deutsche stolz, die Regierung aber aufmerksam machen sollen auf die deutschen Landwirte in Natal als auf wichtige, zuverlässige Faktoren bei der fortschreitenden Entwickelung des Landes.

Dabei ist durchaus nicht zu verkennen, daß ein gewaltiger Unterschied zwischen Stadt- und Landbevölkerung Natals in Bezug auf das Deutschtum obwaltet. Während auf dem Lande die Mehrzahl der Deutschen in treuer Gesinnung festhält an alten Ueberlieferungen, in den Städten vielfach eine Stimmung zu bemerken, die keineswegs einer echten, wahren, freudigen Sympathie für unsere Nationalität gleichkommt.

Vollwichtige Ursachen sind vorhanden, die zwar solchen Zerfall nicht entschuldigen, aus deren Kenntniß heraus er jedoch zu verstehen und auch bei einigem guten Willen der Beteiligten aufzuhalten ist.

Blicken wir auf ein großstädtisches Getriebe, wie in Maritzburg oder Durban, das sich vollständig im Rahmen der englischen Sprache und Gebräuche bewegt, so erkennen wir, daß der deutsche Gewerbetreibende — ihn zwingt die eiserne Notwendigkeit — sich ihr anpassen und unterordnen muß, wenn anders er den Kampf ums Dasein mit Erfolg führen will. Ihn umwebt brausend der fremde Geist einer anderen Nation, unter deren Fittichen er schafft und schaffen muß, solange ihn der Wirbel der Erwerbstätigkeit umfangen hält. Ist es da zu verwundern, daß ihn dieser Geist allmählich in starke Bande zieht, wenn nicht ausgleichende Faktoren ihm wirksam zu Hilfe kommen?

Vergebens wäre es, wollte man an deutsche Landsleute das Ansinnen stellen, sich von jedem gesellschaftlichen und Familienverkehr mit Angehörigen einer anderen germanischen Rasse zurückzuhalten; vergebens wäre der Versuch, die auf reiner Herzensgemeinschaft beruhende eheliche Verbindung eines Landsmannes mit der Tochter eines anderen Stammes zu hintertreiben. Liegt es bei solchen Zugeständnissen, die durchaus zu gewähren sind, nicht wiederum auf der Hand, daß dem Deutschtum die Gefahr droht, überflutet zu werden, und ist nicht auch hier nach rettenden Kräften Umschau zu halten?

Eine andere, doch nicht minder wichtige Ursache für den Zerfall des Deutschtums in den Städten Natals beruht auf dem Mangel an deutschen Schulen. Glücklich sind unsere Landsleute in Johannesburg und Pretoria, da sie vorzügliche Schulanstalten haben, in denen deutscher Sinn waltet, der die Kindesseele mit allem Großen, Edlen und Schönen erfüllt, was die deutsche Nation von jeher ihr eigen nennt. Was die Blicke des Kindes erleuchtet, was es aus mitteilsamem Herzen Vater und Mutter erzählt, das ruft auch in diesen Freude und Entzücken hervor und knüpft die durch den fremden Geist gelockerten Bande fest und fester. Und sollte des Kindes Mutter einem anderen Volke angehören, sollte sie wenig oder gar nicht unsere deutschen Laute beherrschen und demgemäß ihrem Liebling die ersten Unterweisungen in ihrer Sprache angedeihen lassen; eine auf idealer Grundlage beruhende deutsche Schulbildung vermag dennoch ausgleichend zu wirken.

Freude an der deutschen Nation, heiliger Stolz, ein Deutscher zu sein, das Bewußtsein, eine Sprache zu reden, in der, wie der Dichter sagt, am schönsten das Wort der Liebe erklingt, das Gedächtniß an eine teure, stromdurchrauschte Heimat, das sind die Säulen, auf denen das Gebäude des Deutschtums, wo es zu wanken droht, aufs neue zu errichten ist.

Mit Genugtuung ist festzustellen, daß noch deutsche Männer in den Städten vorhanden sind, deren Herzen freudig für die deutsche Sache schlagen, die alles daran setzen, durch regelmäßige Vorträge über deutsche Literatur und Geschichte, durch dringende Empfehlung der deutschen Tages- und Zeitschriften, endlich durch Veranstaltung deutscher Gottesdienste jene Freude am Deutschtum in ihren Landsleuten wiederzuerwecken. Ihre Forderung geht dahin, daß ein einheitlicher, harmonisch gegliederter Verband das gesammte deutsche Element eines jeden Ortes umfaßt.

Als Zweige davon sollen Gesang- und Turnvereine, Büchereien und Jünglingsvereine gegründet werden.

Hohe politische, soziale und moralische Werte werden durch die Wahrung der deutschen Eigenart, wie überhaupt einer jeden Nationalität, erzielt. Denn gerade die eigentümlichen Erscheinungen in Psyche und Charakter der in Südamerika vertretenen europäischen Rassen erhöhen, indem jede ihr Bestes gibt, die Leistungsfähigkeit des Ganzen, und gewiß ist nicht wegzustreiten, daß starke, nimmermüde Geister uns dringend vonnöten sind, will der Weiße seine Ex.stenz in diesem Lande — und sie ist noch nicht gesichert! — auf die Dauer behaupten.

### Eine einträgliche Abschiedspredigt.

Aus Neustrelitz wird der „Frankf. Ztg." geschrieben: In Mecklenburg-Strelitz, das auch nach der vor einigen Jahren erfolgten Aufbesserung der kläglichen Gehälter immer noch nicht als das Dorado der Pfarrer gilt, erzählt man sich eine Geschichte, die sich kürzlich zugetragen hat und so erheiternd wirkt, daß sie wert ist, aus dem engen Kreis der mecklenburg-strelitzschen Diener der Kirche hinausgetragen zu werden. Als ein Pfarrer eines Sonntags wieder einmal in einer abgelegenen Kirche predigen wollte, entdeckte er kurz vor Beginn des Gottesdienstes zu seinem großen Schrecken, daß er die ausgearbeitete Predigt zu Hause gelassen hatte. Aus dem Stegreif zu reden, war ihm nicht gegeben, so blieb ihm nichts weiter übrig, als sich mit einem gedruckten Predigtbuch zu behelfen, das ihm der Küster noch im letzten Moment in die Hand gedrückt hatte. Er begann abzulesen; einen längeren Abschnitt, dann stockte plötzlich sein Redefluß, denn ihm wurde klar, daß er eine Abschiedspredigt erwischt hatte, wie sie für einen von seiner Gemeinde scheidenden Pastor gedacht war. Fast ohne zu stocken, nur ab und zu mit schwankender Stimme, brachte er seine Abschiedspredigt zu Ende. — —

Der Gottesdienst ist aus. Der Pastor hat in unglaublicher Geschwindigkeit das Küsterhaus erreicht; denn er sieht mit Schrecken, wie die Bauern, die noch eben seinen Worten gelauscht, sich zusammentun und mit schweren Gesten und bedeutsamen Mienen auf das Küsterhaus zukommen. Die Tür geht auf. Sechs Männer treten ins Zimmer. Unser armer Pastor wagt kaum aufzublicken. Vor ihm stehen die biederen Bauern. Einer spricht: „Herr Pastur", sagt er mit sichtlicher Anstrengung, „Se hebben uns siehr öwerrascht mit Se ehr Prädigt. (Der Pastor knickt ganz zusammen.) Wie harr'n dat nich von Se dacht, dat Se uns dat andohn würr'n" (Der Pastor verliert den letzten Rest seiner Fassung.) „Freilich," fährt der Bauer fort, „is dat för den Herrn Pastur 'ne schöne Sak, so'n ihrenvoller Ruf nah de Stadt und daß de Aufbesserung von dat Gehalt 'ne Rolle speelt bi schweren Tieden, öwer ik meen, wat de Lüt in de Stadt können, dat können wie ok." Der Pastor blickt bei den letzten Worten überrascht auf. „Wie sind nu öwereinkammen", fährt der Wortführer in seiner Rede fort, „dem Herrn Pastur 50 Taler 's Jahr totolegen. In de annere Gemeinde war'n se sik ok dortan verstahn. Also schlag'n S' in, Herr Pastur." Der so unverhofft aus allen Nöten befreite Pastor hat hier seine Geistesgegenwart schnell wiedergefunden. „Liebe Leute", sagt er mit aufrichtiger Rührung und nicht ohne Würde, „wenn Ihr meint, daß sich das mit dem Gehalt machen ließe — Nun, denn will ich es mir noch einmal überlegen; es wäre mir auch wirklich schwer geworden, von Euch wegaugehen." Und kurz und gut — der Herr Pastor nahm „den ehrenvollen Ruf nach der Stadt" nicht an, wohl aber dankbaren Herzens die so nötige Aufbesserung seines Einkommens.

### Die streikenden Duellanten.

Ein Ereigniß, das in der Geschichte der Duelle gewiß zu den größten Seltenheiten gehört, hat sich in Moskau ereignet. Bei einem Renkontre in einem Straßenbahnwagen forderte ein junger Stabsoffizier einen 60jährigen General a. D. zum Duell. Die Herausforderung wurde angenommen, und zur bestimmten Stunde erschienen die beiden Gegner in einem nahegelegenen Walde, um mit der Pistole die beleidigte Ehre wieder herzustellen. Als aber das Zeichen zum Feuern gegeben wurde, drückten zur großen Ueberraschung der Sekundanten weder der General noch der Leutnant ab. Der alte Herr erklräte, er hätte es nicht über sich bringen können, wegen einer Kleinigkeit ein junges Menschenleben aufs Spiel zu setzen, und der Leutnant sagte, es sei ihm unmoglich, auf einen Gegner zu feuern, der nicht seinen Arm gegen ihn erhebe. So verließen denn die beiden streikenden Duellanten den Duellplatz, ohne sich versöhnt, aber auch ohne sich verletzt zu haben . . . .

— Die Kraftquelle. — Schlaghuber: „Alte, koch' heut' a größere Schüssel Knöd'l; der Tupfer-Naz hat mi beleidigt!"


BOSTON STORE

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Tapeten

(Neunter Floor, State Str.)

Gute mittelfarbige Tapeten, für Korridore und Zimmer, wert 7c; spez., die Rolle...... 4c

Helle Satin gestr. Chambray u. geblümte Schlafzimmer-Tapeten, 14c Werte, Rolle...... 9c

Zweitönige, schattirte und goldgestreifte, wert 24c, die Rolle für nur.. 16c

Importirte Oatmeal-Tapeten— alle neuen Farben, 29c Sorten, Rolle ....... 17c

Breite Cut-out Frucht- oder Blumen-Borders, Yard..... 5c



Offen Samstag Abend bis 10 Uhr.

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET.

Erst wenn Ihr sie selbst gesehen habt, werdet Ihr eine gute Idee davon bekommen, welch ganz besondere Werte diese

$25 seidegefütterten Anzüge

—mit zwei Paar Hosen—für Männer sind zu ......... $15.75

Wir haben soeben weitere 200 von diesen wirklich wunderbaren Anzügen erhalten — sie sind sämmtlich von ganz reinen Kammgarnstoffen, in den neuesten beliebten Mustern und Farben. Die Röcke sind bei Hand gemacht u. mit Seide gefüttert, Westen haben 6 Knöpfe und mit weißem Pique Vestee — zwei Paar Hosen, das eine Paar mit Cuff und das andere einfach, oder beide Paar in derselben Facon, wenn gewünscht. Die Größen sind 34 bis 44. Der wirkliche Wert dieser Ausstattung ist $25.00 und der spezielle Preis, so lange die Partie vorhält, ist........ $15.75

**Blaue Serge-Anzüge für Männer und junge Männer, $7.50**

Reine Wolle, echtfarbig, Wolle Serge Futter. So gut in der Qualität und Facon, wie die meisten blauen Sergeanzüge zu $10; ebenfalls eine große Varietät von Mischungen und Streifen für Männer und junge Männer, Größen 14 Jahre bis 44 Brustmaß, für........ $7.50

**Balmacaan-Röcke für Männer und junge Männer, $10.00**

Diese neuen wasserdichten Gesellschaftsröcke, am Bottom, in sehr vollem Schnitt, bis zum Hals zuzuknöpfen und haben den englischen Leaf Kragen, ein spezieller Bargain, zu........ $10.00

Andere sind $11.50 und $15.00.

**Ein ganz spezieller Verkauf von Regenröcken zu $6.95**

19 $15 und $18 Cravanette Männerröcke,
24 $12.50 reinwollene Cravanette-Röcke für Männer........
17 7.50 u. $10 engl. Slipons für Männer
60 Röcke im Ganzen; Auswahl zu......
Per Stück $6.95

42 $5 und $7.50 Slipons zu $3.45.

**Feine Hosen für Männer, speziell offerirt zu $1.95**

500 Paar, in allen Farben, Facons und sämmtlichen Größen, einschließlich reinwollene echtfarbige blaue Serges und fancy Kammgarne, Werte bis zu $4.50, für........ $1.95

**Wir werden Euch Geld ersparen an Knaben-Anzügen**

**Anzüge für Knaben, mit zwei Paar Hosen, zu $2.49**

Anzüge für Knaben, mit zwei Paar Hosen — bedenkt nur, ein guter marineblauer oder hübscher, braun gestreifter Cassimere-Anzug, in der neueste Yoke Norfolk-Facon gemacht — mit zwei Paar dazu passenden gut gemachten Knickerhosen in vollem Schnitt, Größen 6 bis 16 Jahre, für........ $2.49

**Reinwollene blaue Serge-Anzüge für Knaben zu $3.95**

Reinwollene blaue Serge Anzüge für Knaben, in Norfolk-Facon, Bottom mit Vorstoß, Röcke voll gefüttert Peg Top Hosen und garantirt reine Wolle zu sein — echtfarbig — Größen 6 bis 17 Jahre — speziell, zu........ $3.95

**Frühjahr-Reefer Coats für Knaben speziell zu $1.95**

Eine wunderbare Varietät von Facons und Farben, in schwarzen und weißen Karrirungen, rote und Novelty Streifen und Mischungen, Preise zu $1.50 bis zu $5.00. Eine sehr spezielle Partie, Größen 2 bis 8 Jahre, zu nur........ $1.95

**Konfirmations-Anzüge für Knaben speziell zu $5.00**

Von 14 Unzen American Woolen Co.'s echtfarbigem blauem Serge gemacht — reiner langer Staple reinwollener Kammgarn, in bulgarischer Norfolk-Facon, Rock Botom Vorstoß—durchweg mit Seide genäht, in sehr vollem Schnitt, Leinen gefütterte Knickers, Größen bis zu 18 Jahre, für........ $5.00

**Wasch-Anzüge für Knaben, speziell offerirt zu 98c**

Waschbare Anzüge für Knaben, alle neuen Facons der Saison sind jetzt hier zu haben, sowohl in russischen wie Matrosenblousen Facons — in allen Farben und Kombinationen — Größen 2 bis 10 Jahre — für........ 98c

Andere Facons zu 98c bis $4.50.

**Einzelne Knicker-Hosen für Knaben speziell zu 39c**

Beste 50c Qualität, in allen Größen von 4 bis 16 Jahre, schlichtblau oder Novelty Mischungen; in grau und braun, speziell, zu........ 39c

Das Lager der L. V. Clarke Co. erweist sich als die größte Zugkraft, welche je in diesem oder einem anderen Laden der Nordseite beobachtet worden ist. — Wir fügen jeden Tag neue Partien hinzu, sobald wir den Raum dafür erhalten können.

IT PAYS TO TRADE AT KNOOP'S 624-630 NORTH AVE.

**Nie zuvor gab es einen solchen Verkauf von Hauskleidern.**

Hauskleider f. Misses u. kleine Damen, aus guter Qual. hellen Percales; große Gelegenheit für die, die Größen 16 bis 18 gebrauchen können; $1.00 Artikel, für.... 49c

Hauskleider f. Damen u. Misses — in Nursestreifen, Linene u. echten Farben, perfekt passend; Größen 36—46; Clark's Preis $1.00 — unser Preis nur........ 69c

Hauskleider f. Damen und Misses, vorzügliches Sortiment von Chambrays, Checks, Lawns und Percales; Größen 36 bis zu 46 — Clarke's Preis $1.25; — unser Preis........ 89c

Hauskleider für Damen und Misses; die besten die Ihr je zu diesem Preise gesehen habt; Clarke's Preis $1.50 — unser Preis speziell nur........ 95c

Große Partie von feinen einfachfarb. Chambray, Gingham u. Lawn Hauskleidern, Gr. 36—44, Clarke's Preis $2.00, unser Preis... 1.23

Kleider für Damen u. Mädchen — passend für Haus und Straße, beste Chambrays, Linene u. fancy Ginghams, Collar und Cuffs, fancy Besatz, Gr. 36—44, Clarke's Preis $2.50 unser Pr.. 1.45

Eine feine Auswahl in Damen u. Mädchen reinwoll. Serge, Corduroy und Novelty Kleidern, eine große Auswahl von Größen und Schattirungen, Gr. 16—18, 36—44, Clarke's Preis war $7.95, unser Preis nur........ $4.95

Die besten je bekannten Werte in Damen und Mädchen fancy Party und Dancing Frocks, hübsche Messalines und Chiffons — in rosa, weiß, grün und pfirsichfarbig — Clarke's Pr. $12.95 — unser Preis nur........ $6.50

**Vier spezielle Bargains**

Mennens Talcum Powder — L. V. Clark Co.'s Preis 15c — unser Preis........ 10c

Weiße Taschentücher für Damen, fancy Muster; L. V. Clark Co.'s Preis 5c; unser Preis..... 2½c

Ganzlederne Einkaufstaschen, mit Patentschloß; L. V. Clark Co.'s Preis $1.25; unser Preis. 79c

Weiße Bettdecken, gesäumt volle Größe, fancy Muster— L. V. Clark Co.'s Preis $1.50; unser. 95c

**Kimonos.**

Lange Flanell- und feine geblümte Kimonos für Damen, in voller Länge und extra vollem Schnitt, fancy Band besetzt — Größen 36 bis 44; — Clarks Preis war $1.00, unser Preis ist........ 69c

Die besten Werte in fancy Crepe Kimonas für Damen und Mädchen — in Empire- und lose passender Facon; sehr hübsche kleine Muster; wie auch in hellen und dunklen Sorten; Größen 36—44; — Clark's Preis $2.00; unser........ $1.23

**Strümpfe und Unterzeug**

25c schwarze baumwollene Damen-Strümpfe, in allen Größen; garantirt echtfarbig und ohne Flecken, das Paar nur........ 12½c

12½c Socken für Männer — in Navy oder grau, Größen 9½ bis 11½ — Paar nur........ 9c

35c Balbriggan-Hemden für Männer, und Beinkleider mit doppeltem Sitz, Größen 32 bis 44 — für nur........ 21c

12½c Kinder-Hemden, niedriger Hals und ohne Aermel, fancy taped — Größen 24 bis 34 — speziell für nur........ 5c

**Waschstoffe-Verkauf**

Amoskeag Schürzengingham, — echtfarbig; blaue u. weiße Karrirungen; volle Stücke; L. V. C. Co.'s Pr. 8c; unser...... 5c

Schlichtfarb. Silkolines, all die besten schlichten Schattirungen, 36zöll., L. V. Clark Co.'s Pr. 10c; unser Preis........ 5c

Extra schwere Shirting Cheviots blau und weiß karrite Muster; L. V. Clark Co.'s Preis 12½c, unser Preis...... 8½c

Robe Print Quilting Kalikoes, 36zöll., hübsch geblümte Muster, L. V. Clark Co.'s Preis 12½c, unser Preis...... 8½c

**Muslin-Unterzeug—Preise auf die Hälfte herabgesetzt.**

Muslin-Nachtkleider für Damen, Slipover Facon, zarte Cluny oder Valencinennes Spitzen; mit Spitzen besetzt; Clark's Preis, $1.69; unser Preis...... 98c

Muslin-Unterröcke für Damen, breite bestickte Flounce, mit starker Unterlage hergestellt — markirt zu........ 72c

Nachtkleider für Kinder — mit hohem Hals, langen Aermeln oder Slipover Facon, feine Swiß bestickte Yokes, in allen Größen, für........ 38c

Muslin Beinkleider für Damen, starker Muslin, Leinen Spitzen od. bestickte Flounce, in vollen Größen zugeschnitten — speziell, für nur........ 19c

Angepaßte Korset Schützer für Damen — mit hübscher Spitzen-Kante — in allen Größen — für........ 10c

**Bonnets**

Bonnets für Babies, aus feiner Qualität besticktem Lawn, mit Valenciennes Beading und Babyband, 39c wert, für nur........ 15c

**Großer Band-, Stickerei- und Spitzen-Verkauf**

Nr. 100 einfach feinenes Messalineband, 5 Zoll breit; L. V. Clarke's Preis 20c die Yard; unser Preis........ 15c

Nr. 150 reinseidenes Watered Taffetaband, alle die besten einfachen Schattirung., 5½ Zoll breit; L. V. Clarke's Co.'s Preis 25c; unser Preis........ 19c

Weiße bestickte 12 bis 18zöll. prächtige Openwork Muster, L. V. Clark Co.'s Preis 20c die Yard; unser Preis........ 10c

Weiße bestickte 5 bis 8 Zoll breite ganz neue Frühjahr- und Sommer-Muster; L. V. Clarke Co.'s Preis 15c die Yard; unser Pr.. 7½c

Shadow Spitzen und Einsätze — sehr breit — für Kleider-Besatz; L. V. Clark Co.'s Preis 10c die Yard; unser Preis........ 5c

Schmale feine Valenciennes Spitzen und Einsätze, großes Sortiment von Mustern — L. V. Clark Co.'s Preis 5c Yard; unser Pr.. 3c

**Korsets**

$1.50 Korsets, verschiedene populäre Marken, mittlere oder niedrige Büste — lange Hüften — mit vier Strumpfhaltern, Größen bis 30; unser Preis....... 98c

$1.00 Korsets—American Lady, C. B., Warners Rostsicheres oder Royal Worcester — alle die neuen Frühjahr-Modelle — unser Preis........ 79c

**Skirts**

Niedriger markirt, als wie die Kosten des Stoffes betragen.

Aus reinwollenen Serges, Mischungen und Novelty gemacht, alle neuesten 1914 Modelle — Clarke's Preis, $3.00 — speziell unser Preis nur........ $1.95

**Kinderkleider**

Helle und dunkle Percale und Gingham Kinderkleider, die neuen französischen Kleider, hübsch mit Stickerei besetzt — Größen 2 bis 6 — Clarke's Preis 89c — unser Preis........ 49c

Eine große Partie von weißen und farbigen Kleidern für Kinder — die neuen Balkan Effekte — in hellen und dunklen Percales und Ginghams, Größen 6 bis 14 — Clarke's Preis $2.00 — unser Preis nur........ 95c

**Waists**

Prachtvolle feine Voile und feine Lawn Waists für Damen, fancy Stickerei und hübsche Rosenknospen-Muster, Größen 36 bis 44, $1.50 Werte, für ....... 98c

Elegante Qual. Allover Shadow-Spitzen, Messaline und Tubseide u. feiner franz. Voile, alle neuesten Frühjahr-Entwürfe, Gr. 36—44; $3 wert, zu... 1.95


— Nach der perfekten Emanzipation. — A.: „Ein reizendes Mädchen, das Fräulein Gerichtsvollzieher." — B.: „Ja, von der ließe man sich mit Vergnügen das letzte Hemd vom Leibe pfänden."

— Zweifelhafter Erfolg. — Bräutigam: „Den lästigen Fremden habe ich zwar durch die fürchterliche Zigarre vertrieben, aber nun liegt meine Braut in Ohnmacht und ich sehe wie 'ne angehende Leiche aus!"

— Boshaft. — Alte Jungfer: „Papa, ich war gestern auf einem Ball." — Papa: „So? Wie lange hat denn die Sitzung gedauert?"

**Laßt Eure Pelze jetzt aufbewahren**

Ruft Private Exchange 6 (Local 367 oder 126) auf und wir holen sie ab. Die Rate ist nur 2% des Wertes, mit Minimumkosten von 75c bis $1.00 —eine kleine Ausgabe, die die Sicherheit der Pelzwaaren selbst im heißesten Wetter garantirt. Besucher sind willkommen.

# Rothschild & Company

„S. & H." Grüne Stamps frei mit jedem Einkauf. — Zweiter Floor Eingang nach allen Hochbahnzügen.

Eingänge an State, Jackson und Van Buren Straße

**Das Cafe auf dem 8. Floor**

Die guten Nahrungsmittel, prompte Bedienung und mäßigen Preise in unserem berühmten Cafe auf dem 8. Floor verwandeln den einmaligen Besucher in einen stetigen Kunden. Dazu gehört auch das ausgezeichnete musikalische Programm—täglich von 12 bis 2.

## Männer, welche einen guten Anzug wünschen, ohne einen hohen Preis dafür zu bezahlen, finden ihn in unserem Lager zu $17.50

### Diese Anzüge waren stets und sind den meisten $25 Anzügen gleich, die in exklusiven Kleidergeschäften verkauft werden

Der umfassende Plan, nach welchem dieses Sortiment geschaffen wurde besteht darin, von den hervorragendsten Kleiderhändlern die besten Facons und Muster auszuwählen; genug zu bestellen um die größten Konzessionen zu erlangen und den Preis für die Rothschild-Kunden mit weniger als dem gewöhnlichen Profit festzusetzen. Auf diese Weise verkaufen wir Anzüge zu $17.50, die die Eleganz und feine Arbeit aufweisen, wie sie bei den $25.00 Anzügen üblich sind und aus diesem Sortiment können elegante Herren ihre gewünschten Facons auswählen. Junge Männer-Größen 33 bis 38; Männer-Größen 34 bis 44.

### „Adler-Rochester" blaue Serge-Anzüge mit der berühmten „Gold Bond" Etikette, $20

Kauft einen „Gold Bond" Etikette Anzug, wenn Ihr gewiß sein wollt, daß die Farbe ni't verschießt oder glänzig wird. Jeder Mann sieht gut aus in Serge und unser Erfolg mit der "Gold Bond" Etikette Marke zeigt sie als sehr in Nachfrage stehend. Es gibt kein kleidsameres Gewebe als blaue Serge, falls Ihr die zuverlässige Sorte erhaltet. Röcke meistens mit weichen Aufschlägen, Hosen nach geraden Linien geschnitten, Größen 32 bis 38.

English Finish — Fadeless — Gold Bond Serge — Warranted

### Männer-Anzüge, die wirklich $15.00 wert sind, zu $10.50

Diese Anzüge sind gemacht für den Mann, der etwas konservativ in seinem Geschmack ist. Die Stoffe sind strikt reine Wolle und sind sehr haltbar. Es sind tiefgraue, braune und lohfarbige Mischungen, sowie blaue Serges; alle Größen von 34 bis 44, einschließlich für Korpulente.

### Große Aufmerksamkeit ist der Knabenkleider- und Ausstattungswaaren-Abteilung gewidmet worden

**$7.50 Anzüge für Knaben, mit zwei Paar Hosen, zu $5.50**

Das moderne Passen des Balmacaan ist etwas, das der Knabe nicht umhin kann zu bewundern. Wir haben ein großes Sortiment für Knaben von 5 bis 16 Jahren. Tatsächliche Werte von $6.00 bis zu $8.00 für Balmacaans, welche wir offeriren für **$4.75**

**$7.50 Anzüge für Knaben, mit zwei Paar Hosen, zu $5.50**

Röcke entweder mit dem Englischen Derby Rücken oder in einfacher Norfolk Facon, in Grau, Lohfarbe und bläulichen Mischungen; mehrere blaue Serge Anzüge mit nur ein Paar Hosen.

**Anzüge für Knaben, mit zwei Paar Knicker-Hosen, zu $3.85**

Elegante Anzüge in Norfolk Facons, mit voll zugeschnittenen Hosen und durchweg gefüttert. Die Stoffe sind schöne helle und dunkle Mischungen, welche betreffs Haltbarkeit zufriedenstellend sind; Größen 7 bis 17 Jahren, offerirt zu **$3.85**

**Anzüge für Knaben aus feinen doppelten und Twist Worsteds**

Shepherd Plaids, Tartan Checks, Chalk Line Streifen und einfach Grau. Cassimeres und rauhe Mischungen, mit gefälteltem Rücken und Patch Taschen, zum Verkauf offerirt für **$8.75**

Knabenblousen, helle u. dunkle Mischungen, in feinem Madras und Percales, mit franz. Kragen, Patent Waistbands, Standard-Fabrikat, alle Größen bis zu 16 Jahren, 45c.

Knaben-Hemden, prachtvolle Muster, mit oder ohne Kragen, franz. Manschetten, weiter Zuschnitt, extra lange Aermel — Größen 12 bis 14½, zum Verkauf morgen zu 75c.

**Waschbare Knaben-Anzüge zu $1.45**

In einer Auswahl von neuen Novelty-Geweben und prächtigen Farben-Kombinationen; in Oliver Twist, Middy, Russian und den Regulation Russian und Matrosen-Facons gemacht, alle Größen bis zu 10 Jahren........ **$1.45**

Knaben-Unterzeug, Union Suits, mit langen oder kurzen Aermeln, fein gerippt, perfekt passend, Größen von 24 bis 34, speziell für morgen markirt zu nur 50c.

Knaben-Hüte, Rah-Rah, Tyrolean, Ding Dong und viele andere neue Novelty Effekte, aus Tuch, Seide und Stroh gemacht; ausgezeichnete $1.00 Werte, zum Verkauf zu 65c.


## Gemüse und frisches Obst.

| | | |
|---|---|---|
| Aepfel, das Faß | 4.00 | —6.00 |
| Zitronen, die Kiste | 3.50 | —4.00 |
| Orangen, die Kiste | 2.00 | —2.50 |
| Grape Fruit, die Kiste | 2.25 | —3.75 |
| Ananas, die Kiste | 3.00 | —3.50 |
| Erdbeeren, Florida, das Quart | | 0.25 |
| Spargeln, Dutzend Bündchen | 1.50 | —3.50 |
| Gurken, die Kiste | 1.50 | —2.50 |
| Kraut, das Faß | 1.25 | —1.75 |
| Sellerie, die Kiste | 2.40 | —3.00 |
| Blumenkohl, die Kiste | 2.50 | —3.00 |
| Grüne Zwiebeln, die Kiste | 0.50 | —0.75 |
| Schotenerbsen, die Kiepe | 1.50 | —2.00 |
| Meerrettig, das Bund | | 0.65 |
| Kopfsalat, die Kiepe | 0.50 | —1.50 |
| Blattsalat, die Kiste | 0.20 | —0.22½ |
| Petersilie, das Faß | 2.50 | —4.00 |
| Pfefferschoten, die Kiste | 2.50 | —3.50 |
| Rhabarber, 20 Pfundkiste | 1.40 | —1.50 |
| Rote Rüben, der Sack | 0.75 | —0.80 |
| Mohrrüben, das Faß | 2.50 | —4.50 |
| Tomaten, die Kiste | 2.25 | —3.00 |
| Zwiebeln, der Sack | 1.50 | —2.00 |
| Rettige, Dutzend Bündchen | 0.20 | —0.50 |
| Rüben, neue, das Faß | 2.00 | —3.50 |
| Spinat, das Faß | 2.00 | —5.00 |
| Bohnen— | | |
| Grüne Schnittbohnen, Kiepe | 2.00 | —2.10 |
| Trockene Bohnen, auserlesen | 2.00 | —2.10 |
| Rote Nierenbohnen | 2.65 | —2.85 |
| Kartoffeln, der Bushel | 0.65 | —0.72 |
| Neue Kartoffeln, Florida, Faß | | 7.50 |
| Süßkartoffeln, Illinois, d. Faß | 2.25 | —2.50 |

## Aktienbörse.

**Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:**

Aktien.

| | Verkäufe | Hoch | Niedr. | Schlußpreis. |
|---|---|---|---|---|
| Chic. Pneum. Tool | 60 | 53⅞ | 53½ | 53½ |
| Chi. Rys., Series 2 | 574 | 31½ | 30 | 30 |
| do., Series 4 | 10 | 2½ | 2½ | 2½ |
| Hart, S. & M., bev. | 50 | 105¾ | 105¾ | 105¾ |
| Diamond Match | 10 | 95 | 95 | 95 |
| Illinois Brick | 50 | 63¾ | 63¾ | 63¾ |
| Montg. Ward, bev. | 40 | 112⅝ | 112⅝ | 112⅝ |
| National Carbon | 25 | 107½ | 107½ | 107½ |
| Peoples Gas | 50 | 121 | 121 | 121 |
| Public Service, bev., extra Div. 1½% | 10 | 96½ | 96½ | 96½ |
| Sears-Roebuck | 420 | 182½ | 180⅛ | 180⅜ |
| Swift u. Co. | 221 | 106⅛ | 106 | 106 |
| Union Carbide | 70 | 151½ | 150½ | 151 |

Bond-Verkäufe.

| | | |
|---|---|---|
| $ 2,000 | Chicago City Railway 5s | 100 |
| 1,000 | do. 5s | 100⅛ |
| 1,000 | Chicago Telephone 5s | 100¼ |
| 1,000 | Chicago Railways 5s | 98⅜ |
| 3,000 | do. 5s | 98¼ |
| 12,000 | Swift u. Co. neue 5s | 96¾ |
| 2,000 | do. | 96⅞ |

# Kleine Anzeigen.

## Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Junge, der die Bäckerei erlernen will. Zu erfragen 5 Uhr Abends, 312 Ost 31. Straße.

Verlangt: Ein erstklassiger Schuhmacher an Hand-Reparatur. 3752 Halsted Straße.

Verlangt: Ein starker Junge, um Wurst zu binden und an Frankfurter, bei G. W. Zeiger Co., 517 West Chicago Ave. frsa

Verlangt: Kohlenfuhrmann; muß mit den Straßen in Edgewater und Rogers Park bewandert sein. Stetige Arbeit. Jacob Best Coal Co., 6149 Broadway.

Verlangt: Bäcker als dritte Hand, Kost und Logis. 1940 Archer Ave.

Verlangt: Ein guter Junge an Cakes, einer mit etwas Erfahrung. 2854 Armitage Ave.

Verlangt: Ein Blacksmith und Helfer an Wagenarbeit. 1613—15 W. North Ave.

Verlangt: Guter erste Hand Bäcker an Cakes und Biscuits; stetiger Platz. 610 Webber Str., nahe Larrabee. frsa

Verlangt: Junge an Brot und Cakes, muß Erfahrung haben. 1314 Wrightwood Ave., nahe Southport Ave.

Verlangt: Helfer als zweite Hand an Brot u. Cakes. 1928 W. 22. Str.

Verlangt: Junge als gute dritte Hand. Anzufragen nach drei Uhr, 132 Lake Str., Oak Park, Illinois.

Verlangt: Erfahrener Fuhrmann; stetige Stellung. 1000 N. Halsted Str.

Verlangt: Kräftiger Junge, ungefähr 19 Jahre, für Shipping und Wrapping Dept. Lohn $7 zum Anfang. 538 S. Dearborn Str., Zimmer 1008.

Verlangt: Junge als Helfer in Bäckerei. 2118 Lincoln Ave.

Verlangt: Bäckergehilfen an Brot, Rolls und Cakes. 2738 West 38. Str.

Verlangt: Mann zur Fertigstellung von Terra Cota Waaren. 1924 Elybourn Ave.

Verlangt: Buchbinder an Bibliothekarbeit; stetige Arbeit. John Seybold, 1540 Schol Str.

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, für leichte Arbeit und Ausgänge. Schmidt, 136 W. Lake St.

Verlangt: Schildermaler. 1447 Sedgwick Str., J. Snartz.

Verlangt: Junge in Bäcker Shop. 3818 Belmont Ave.

Verlangt: Guter starker Junge an Brot; muß gut schaffen können; $12 die Woche; Tagarbeit; keine Ungarn wollen sich melden. 1118 Center Straße.

Verlangt: Starker Junge, um das Polstergeschäft zu erlernen. 831 N. Wood Str.

Verlangt: Saloonporter; gutes Heim; Mann in mittleren Jahren. 3948 N. Clark Str.

Verlangt: Sauberer Junge, der das Bäckergeschäft erlernen will; gutes Heim. Norwood Park Bäckerei, 6111 Norwood Park Ave.

Gesucht: Junger flinker Mann, ledig, als Porter im Saloon. Kopps, Lincoln und Lawrence Ave.

Verlangt: Bäcker für Cakes; muß englisch sprechen. Telephon: Wellington 9244. — 1942 Irving Park Boulevard.

Verlangt: Mann zum 1. Mai für Sommer-Resort nahe Chicago, $40 monatlich und gutes Heim. Schreibt ausführlich unter Adr.: L. 357 Abendpost. frson

Verlangt: Mehrere Bäcker an Brot und Cakes. Samstag Morgen nachzufragen. 2657 Troy Str. frsa

Verlangt: Weber (Männer) in Wollfabrik, ungefähr 100 Meilen von Chicago. Adr.: L. 361 Abendpost. frsa

Verlangt: Junger, lediger Deutscher, der etwas kochen und Bartenden kann, für Klubhaus, nahe Chicago. Guter Lohn und Behandlung. Selbiger muß ehrlich und nüchtern sein. Adr.: L. 355 Abendpost.

Verlangt: Janitor für Privatresidenz (Westseite). Muß englisch sprechen. Beständige Arbeit für den richtigen Mann. Näheres zu erfahren: 967 W. 20. Str. frsason

Verlangt: Aelterer Mann, 50 bis 60 Jahre alt, für einen Passagier-Elevator in Officegebäude; lange Stunden; mäßiger Lohn. Nachzufragen in der Office des Superintendenten. Wieboldts, Milwaukee Ave., bei Paulina Str.

Verlangt: Erfahrener, starker Färber. 2649 Sheffield Ave. frsa

Verlangt: Junger deutscher Butcher, 18 Jahre alt, mit etwas Erfahrung im Fleischschneiden. Guter Lohn. Telephon: Crystal Lake 23. G. J. Wenninger, Crystal Lake, Ill.

Verlangt: Verheirateter Mann für Treibhausarbeit, Frau kann zwei Tage die Woche bei der Hausarbeit mithilfen, gute Empfehlungen, Deutscher bevorzugt. Adr.: O 704 Abdpost. dofrsa

Verlangt: Erster Klasse Engineer mit guter Erfahrung an großen modernen Pumpen für neues Wasserwerk in California; schriftlich anzufragen und Erfahrung anzugeben bei Herrn Louis Bour, Chefingenieur, 6565 Yale Ave. midofr

Verlangt: Männer jeden Standes, auch sprachenkundige, für alte, deutsche, größte Loge Amerikas; ganze Zeit oder Nebenbeschäftigung; auch Organisirer verlangt; höchster Verdienst; kommt oder schreibt. Zimmer 444, Unity Building, 10—12 Uhr. Mr. Stache. 23ap1wX

Verlangt: Junge. Anzufragen: 2809 Nord Halsted Straße. dofrsa

Verlangt: Ein Mann, der Farmarbeit gründlich versteht, gut mit Pferden umgehen kann und fleißig ist, $20 den Monat. Bitte zu schreiben an Scott, R. R. 1, Box 103, East Saugatuck, Michigan. dofrsa

Verlangt: Painters, gute, solide Leute gewünscht; gute Gelegenheit englisch zu erlernen, Arbeit für den ganzen Sommer, $2.50 bis $3 für 9-stündigen Arbeitstag. Schreibt an Wm. Jurgens, Elkhorn, Wis., Route 2. midofr

Verlangt: Terra Cotta Pressers. 45 Meilen von Chicago. Anzufragen 2008 Peoples Gas Building. 18ap1wX

## Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

[illegible]

## Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewanderter Ungar, spricht nur ungarisch, sucht irgend welche Arbeit. 1318 N. Halsted Straße.

Gesucht: Deutscher Schreiner sucht Arbeit, verrichtet auch Reparaturarbeit. 1824 Orchard Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher, verheirateter Mann sucht irgend eine Arbeit. Bitte selber vorzusprechen. 1717 Fremont Str., hinten, unten.

Gesucht: 24-jähriger Deutscher mit Universitätsbildung, spricht englisch, beste Erfahrung im hiesigen Apothekergeschäft, sucht Stelle als Drug Clerk oder im Departmentstore. Tel.: Lincoln 4729. Antworten erbeten unter Adr.: K S 2 Abendpost. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht irgendwelche Arbeit. Ruf, 1717 Crilly Court. frsa

Gesucht: Sauberer Mann, bewandert an Freilunch-Counter, macht alle Sorten Salads und Sandwiches, gut im Aufwarten, sucht Stellung zum 1. Mai. Geht auch aufs Land. Adr.: L. 362 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Mann, 26 Jahre alt, sucht Stellung als Porter oder für allgemeine Hausarbeit. Adr.: A. 147 Abendpost.

Gesucht: Bartender, 40, zuverlässig, nüchtern, sucht Stellung. Phone: 3397 Superior. frsaso

Gesucht: Deutscher (21), sucht irgend welche leichte Beschäftigung, spricht englisch. Kaufmann, 1622 Sedgwick Straße.

Gesucht: Gelernter Butcher, ein Jahr im Land, sucht stetige Arbeit, um sich im Store einzuarbeiten; spricht nur deutsch. Adr.: M K 609 Abendpost. frmo

Gesucht: Junger deutscher, verheirateter Porter, kann auch etwas bartenden, sucht stetige Beschäftigung. Tel.: Monroe 1948.

Gesucht: Junger Brotbäcker sucht Arbeit. — Karl Rehak, 4113 W. 16. Str. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Engineer und Chauffeur, mit guter Erfahrung im Autofahren und Reparaturarbeiten, sucht Arbeit in seinem Fach oder Privatstelle. B. 449 Menominee Straße. frsason

Gesucht: Erfahrener Janitorhelfer, ledig, wünscht stetige Stellung. Adr.: L 363 Abendpost. frsa

Gesucht: Erfahrener Bartender, verheiratet, stetig, sucht Arbeit. Telephon: Lincoln 4593. —mo

Gesucht: Frisch eingewanderter Barbier sucht Stelle. 1703 Vine Str., Kumpe.

Gesucht: Guter Bartender, flink und nüchtern, durchaus zuverlässig, wünscht Stelle zu wechseln. Adr.: A. 140 Abendpost. frsaso

Gesucht: Erster Klasse ungarischer Hauspainter, 22 Jahre alt, sucht stetige Arbeit. A. B. Madan, 953 West 119. Str., West Pullman.

Gesucht: Junger Deutscher sucht Arbeit im Store mitzuhelfen, SamstagNachmittags, Abends und nötigenfalls Sonntag Morgens; spricht polnisch, ruthenisch und ziemlich englisch. Rehmann, 1653 West Ohio Str.

Gesucht: Intelligenter Deutscher, 27 Jahre alt, verheiratet, spricht englisch, kann Baarsicherheit stellen und Referenzen beibringen, wünscht Wagen zu fahren oder sonstigen Posten. Adr.: L 356 Abendpost.

Gesucht: Schuhmacher sucht Arbeit; gründlich erfahren. 1504 North Crawford Ave. Telephon: Belmont 3014. frsason

Gesucht: Polsterer, perfekter, flotter Arbeiter, sucht Stelle in Hotel oder besserem Geschäft. — Buchberger, 2162 Lincoln Ave.

Gesucht: Zwei sehr tüchtige Berliner Tischler suchen Beschäftigung. Wienke, 648 Wells Str. frsa

Gesucht: Erste Hand an Brot, Rolls und Biscuits, arbeitet auch allein, sucht stetigen Platz. Adr.: G. S., 3438 Le Moyne Str. frsa

Gesucht: Bartender, verläßlich, spricht mehrere Sprachen, sucht Stelle. Adr.: A. 167 Abendpost. frsason

Gesucht: Bartender, zuverlässiger, verheirateter Mann, beschäftigt als Manager und erster eines Downtown Buffet, wünscht seine Stellung zu verändern am oder zum ersten Mai. Bs., 2052 Dayton Str. mifr

Gesucht: Mann, 32 Jahre alt, Bartender, guter Lunchmann oder Porter, nüchtern, zuverlässig, scheut keine Arbeit, sucht Beschäftigung. — Reichelt, 916 Wrightwood Ave. dofr

Gesucht: Guter Bäcker sucht Arbeit an Cakes zu helfen, Jann, 507 Wells Str. dfrsamo

Gesucht: Zeichner (Feder), Kunstschule absolvirt, sucht Anfangsstellung. Adr: A 139 Abdpost. dofr

Gesucht: Graveur für Monogramm und Schrift, sucht Anfangsstellung. Adr.: O 718 Abendpost. dofr

Gesucht: Mann in mittleren Jahren sucht Hausarbeit irgend welcher Art. Adr.: A 126 Abendpost. —sa

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Cakes, Biscuits und Brot suchte Stelle. Bäcker, Telephon: Superior 8156. —sa

Gesucht: Junger Mann wünscht Orderwagen zu fahren. Zu erfragen unter Adr.: O 705 Abendpost. midofr

Gesucht: Butcher, guter Schinkenmacher, sucht Arbeit. Adr.: A 135 Abendpost. midofr

Gesucht: Junger Deutscher, 23 Jahre alt, sucht auf Kontor Arbeit, spricht nur deutsch. Adr.: K 473 Abendpost. 20ap1wX

**Gesucht: Linotype-Setzer sucht Stellung. Näheres an R. Sommer, 2608 Fullerton Ave., Chicago, erbeten.** 18ap1wX

Gesucht: Junger Deutscher, ein Jahr im Land sucht stetige Stelle. Adr.: Riegler, 2802 Groveland Ave., 3. Floor. dofr

Gesucht: Lediger Mann, 27, sucht Stelle bei einem Gärtner, oder sonstige Arbeit; in oder außerhalb der Stadt. Joseph Schleimer, 2449 West North Ave. dofr

Gesucht: Zwei soeben eingewanderte Butchers suchen baldige Stelle. Zu erfragen: 127 Germania Place. dofr

Gesucht: Deutscher, 43 Jahre alt, verheiratet, frisch eingewandert, sucht Stelle, Pferde zuzureiten für Damen- oder Herren-Reitpferde, oder als Gezüchtmeister. 17jähriges Zeugniß von erster ungarischer Gezüchtstelle vorhanden. Wagner, 2638 Ward Str. dofrsa

Gesucht: 26-jähriger, durchaus williger Handlungsgehilfe, 7 Monate im Lande, drei Sprachen sprechend, bittet um Arbeit. Am liebsten in großem Hause, oder bei einer Herrschaft. Sveda, 1625 S. Morgan Str. dofrsa

Gesucht: Deutscher Mann, frisch eingewandert, sucht Stelle als Heizer oder sonstige Arbeit. Gute Zeugnisse vorhanden. W. Eichler, 1650 Cleveland Ave., Flat 2. dofr

Gesucht: Chauffer, stadtkundig, mit Erfahrung, sucht stetige Stelle; Reparaturen selbst gemacht. Adr.: O 710 Abendpost. dofrsason

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stelle als Porter im Saloon. Kann auch Lunch kochen. Oder als Janitorhelfer. Spricht auch Englisch. L. Frank, 4905 Fifth Ave. dofr

## Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann und Frau oder Mutter und Sohn für Landsitz, 50 Meilen von Chicago; von Mai bis September; Mann für Gartenarbeit u. Motorboote; Frau bei der Hausarbeit mitzuhelfen. F. J. C. 8 Ost Lake Str., Telephon: Edgewater 1260. dofr

## Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

### Läden und Fabriken.

Verlangt: Zwei Mädchen für Bäckerei. 3129 Armitage Avenue.

Verlangt: Aelteres Mädchen für Bäckerladen; keine Sonntagarbeit; mit Empfehlungen. 3355 Nord Halsted Straße.

Verlangt: Näherinnen und Stepperinnen an Hosen. 1811 West North Ave.

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, erfahrene Strickerinnen. Empire Knitting Mills, 314 W. Superior Str. frsason

Verlangt: Frau um Bäckerladen zu besorgen; muß erfahrene Geschäftsfrau sein. Nicht unter 24 Jahre alt. 4909 S. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen an Stickereimaschinen (Watchers); stetige Arbeit und guter Lohn.— 1849 Milwaukee Ave. frsason

Verlangt: Erfahrene Presser-Mädchen. 6237 Broadway. frsa

Verlangt: Weberinnen in Wollzeugfabrik, ungefähr 100 Meilen außerhalb Chicago. Adr.: L. 361 Abendpost. frsa

Verlangt: Erster Klassen Kleidermacherin; stetige Arbeit; guter Lohn für die richtige Person. Elmer, 607 Deming Place. frsa

Verlangt: Junges, englisch sprechendes Mädchen zur Mithilfe in Bäckerei. 3911 Irving Pk. Boulevard. dofr

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin. 103 Ost Garfield Blvd. Telephone: Normal 5964.

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

# Lokalbericht.

## Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Abl, John G., 66 J.; 1529 Jackson Blvd.
Baer, Fannie, 54 J.; 4325 S. Michigan Ave.
Brehl, Joseph A., 64 J.; 10418 Erickson Ave.
Clemens, Charles, 52 J.; 4447 N. Paulina Straße.
Dahl, C. A., 78 J.; 3250 Potomac Ave.
Dreßler, Beliska, 76 J.; 2856 W. 38. Pl.
Federmeyer, L. L., 16 J.; 3140 Cottage Grove Avenue.
Folz, George C., 68 J.; 6050 Woodlawn Ave.
Fritz, Anna, 40 J.; 5417 Higgins Ave.
Fritz, Mary, 75 J.; 3616 S. State Str.
Hansen, Olive, 67 J.; 1107 W. Huron Str.
Jackmann, S., 21 J.; 5300 S. Marshfield Av.
Kerns, Mary G., 44 J.; 4734 Indiana Ave.
Kuschel, B., 52 J.; 2639 W. 16. Str.
Lamps, Jacob sr., 56 J.; LaSalle, Ill.
Mayer, Dorothea, 67 J.; 1353 Wilson Ave.
Moeller, Mary, 82 J.; 865 W. Division Str.
Moliter, Peter, 50 J.; 1005 Avenue N.
Mueller, W. H., 71 J.; 2953 Dawson Ave.
Peters, John J., 41 J.; 424 W. 31. Str.
Rau, Flora W., 75 J.; 700 N. Homan Ave.
Riemer, Mary, 42 J.; 3124 Morgan Str.
Rosenberg, Fritz, 73 J.; Niles Center, Ill.
Schinagl, Agnes, 25 J.; 1815 Bissell Str.
Schulich, Lena, 29 J.; 2225 Washburne Ave.
Schüttler, Emily F., 32 J.; 7200 Sangamon St.
Swabacker, J. W., 55 J.; 3652 S. Mich'n Av.

## Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Benjamin F. Halst, Hazel Gillies, 42, 26.
Michael Mataszyk, Maryanna Kastarynda, 38, 27.
John N. MacNeil, Mary Zachar, 28, 24.
Joseph Bugaj, Julianna Gadaska, 26, 19.
Frank Cara, Josie Mawrino, 21, 18.
John A. Roß, Ruby Gowanlock, 26, 24.
Morrie Selwitz, Rose Feine, 25, 18.
William J. Kuntz, Bessie Morlan, 38, 38.
Edgar N. Pratt, Mary E. Powers, 21, 21.
Harry Millard, Florence Nelson, 29, 22.
Benjamin Meyer, Marie Quindel, 23, 23.
John Dewaur, Pauline Welder, 33, 40.
Wincentas Kavalauski, Franciszka Janusaite, 27, 19.
Frank Beho, Pauline Barich, 22, 19.
Samuel P. Asper, Amanda C. Groth, 25, 24.
Frank James, Florence Boatman, 31, 26.
Charles L. Welch, Margaret Simpson, 34, 28.
Joseph Miotti, Maggie Busin, 31, 28.
Clinton D. Hollins, Laurine Kroffell, 27, 23.
Hjalmar E. Bjorklund, Mary Oradson, 26, 42
Anton Fisinger, Katharina Ehl, 24, 24.
Otto A. Decker, Kathryn Garrity, 30, 27.
Charles Sperling, Bertha Neibacher, 33, 23.
Timothy Manion, Mary McNamara, 47, 25.
William Skoper, Emma Hobina, 23, 24.
Leonas Monkevice, Marijona Kaulavicaite, 23, 19.
John Sosznoski, Jozefa Dombrowska, 24, 20.
Boleslaw Korczynski, Julia Naduk, 24, 23.
David West, Teresia Carlson, 28, 34.
Casper C. Planck, Laura B. Getteny, 25, 25.
Josef Trznadel, Anna Ferfeckt, 25, 26.
Hermann F. Ludwigs, Louise Ludwigs, 58, 53
W. H. Foster, Marguerite Borgmeyer, 22, 21.
Julius Golub, Paula Ponarowsky, 34, 30.
Isaac Benfusan, Catherine Levy, 30, 26.
Ray Dowell, Millie Davis, 24, 21.
K. Burszczewski, Bronislawa Jasianowska, 26, 21.
Wojtech Zabinsky, Bozena Lepsi, 25, 25.
Fred Kammiso, Carmela Longobardi, 22, 21.
Anthony H. Mauer, Kathlyn Healey, 21, 18.
Pawilas Kancius, Petronela Brazaitaite, 22, 24.
Arthur J. Walsh, Vera Schenke, 27, 21.
Frank Mikotaiwicz, Sophie Zimontaite, 24, 21.
Charles Young, Helen Szerminska, 27, 26.
Toni Grilli, Zelmira Ambrozini, 23, 25.
John N. McNeil, Mary Thatcher, 28, 24.
Wirt W. Burch, AnnieC. Burch, 47, 46.
Harry C. Herman, Edith K. Bigbee, 28, 34.
Edward Stanley, Gertrude Thompson, 21, 18
Thomas Dingwall, Jemima Gray, 31, 31.
Frederick Taylor, Olive Neubaker, 28, 23.
Charles Linhart, Mary Handel, 26, 21.
George Burgeß, Christina Mackenzie, 44, 29.
Edward St. Peter, Viola Pixius, 23, 20.
William Mitchell, Victoria Gogler, 30, 21.
Aleksander Pusczewicz, Mary Stankiewicz, 30, 25.
Axel Hawkinson, Fannie Schoberg, 32, 31.
Alexander Rieß, Stella Garrity, 22, 18.
Irving J. Freedman, Della M. Stein, 24, 21.
Sam Grotch, Ethel Paul, 22, 21.
Frederick H. Walton, Florence Zeitner, 23, 21
Charles W. Sechler, Bessie Nemec, 24, 21.
Arthur Knudsen, Lillian Franz, 23, 23.
Elmer C. Luders, Mildred M. Pashley, 25, 24
Michele Ruber, Mary Bisio, 23, 18.
Carl Jacobson, Selma Erland, 25, 21.
Stanislaw Paremba, Sophia Gerek, 24, 30.
Teofil Smales, Aniela Ozga, 22, 20.
John F. Shanahan, Florence Eckert, 23, 21.
William E. Guy, Kathryn M. Burns, 23, 19
William L. Norton, Frieda L. Nick, 34, 20.
Martin Hanes, Anna Horvatio, 21, 20.
Sigurd F. Madsen, Holga Heitmann, 22, 22.
Michael Dainbei, Eva Knotek, 32, 22.
Oscar Manthey, Bessie Hatters, 23, 21.
Frank A. Parker, Frances K. Rowell, 44, 38.
William Boettger, Frances Fleckenstein, 22, 20
Peter DeGroot, Anna Heck, 38, 26.
Joseph Baub, Margaret McNamara, 30, 16.
[illegible]
Anton Bobloffis, Jozefa Budginaite, 28, 21.
William C. Henning, Ingrid Eklove, 36, 26.
Henning Anderson, Sigrid Johnson, 23, 21.
Bert J. Price, Nettie Habel, 21, 18.
James B. Polise, Albertina B. Miller, 26, 18
William Kelly, Margaret Deskin, 38, 35.
Anton Koepke, Jennie Koopke, 36, 26.
Joseph Rosolowski, Victoria Dankowski, 29, 18
William Majewski, Josie Blaszak, 19, 18.
Albert Wolter, Bertha Bornack, 26, 17.
Benjamin D. Mayer, Jennie A. Mintz, 41, 28
Charles Bellert, Minnie Hebner, 50, 47.
Carl W. Lee, Ina Rosendale, 27, 24.
Samuel W. Gibbs, Ida M. Mull, 51, 45.
Ralph Lenzo, Rose Bendere, 21, 18.
John J. Brach, Helen Bochniak, 21, 19.
Carroll Ingersoll, Tina Otten, 32, 32.
Henry H. Jaeger, Lucina C. Grames, 33, 27.
Mikolaj Marchik, Rozalia Packo, 24, 24.
F. Woszchynski, Franciszka Bronkowski, 22, 20
Ellsworth F. Schwind, Julia Cregier, 21, 18
Paul Raskey, Agnes Pacandiwska, 21, 19.
Frank Cislon, Katarzyna Lech, 22, 20.
Giovanni Scaramella, Ersilia Scarano, 29, 21
Markos Andrinopoulos, Sofia Blachos, 36, 22
Harry Diamond, Marie Wall, 25, 18.
Martin Dobroschky, Rose Slomczynska, 28, 20
Harry C. Taylor, Helen Burr, 32, 30.
Victor H. Knack, Anne M. Kublt, 21, 21.
John Hunnemann, Elizabeth Batten, 28, 27.
Demeter Stein, Natalia Stoici, 25, 22.
Clyde B. Hadden, Grace Tinker, 20, 20.
Harry Hamaker, Philura, Beckwith, 38, 22.
Loreto Cardella, Vincenza LonLgo, 22, 18.
Albert H. Moorehouse, Jane C. Pott, 34, 23.
Harry L. Whitehead, May Conahan, 40, 39.
S. Paul Genevive, Lena Cruse, 26, 19.
Thomas Thompson, Elma Sheridan, 28, 25.
John Sankiewicz, Helen Stachowiak, 27, 23.
Norman A. Tobecksen, Carrine Manz, 21, 18.
Howard P. Mason, Jane C. Bohart, 25, 21.
Ignatius Kilinski, Anna Kujatra, 22, 19.
John Scully, Catherine O'Connor, 40, 30.
Edmund Meier, Louisa Jaap, 21, 18.
Otto Winter, Anna Bromberg, 22, 20.
Geo. Zimmermann jr., Viona Boecker, 26, 24.
Henry Westerhoff, Anna Flockerts, 24, 20.
Percy A. Horrocks, Marjorie H. Dutson, 35, 31.
Walter Hojnacki, Nellie Molek, 24, 19.
Wincenty Kowalski, Ursula Duedt, 28, 21.
Otto D. Bang, Irma Wentzel, 39, 26.
Jan Hablicek, Mary Svoboda, 27, 27.
Susan B. Chukovich, Jelka Gurovich, 30, 21.
Paul Walter, Matilda Neuman, 28, 33.
Charles Groboski, Frances C. Gerlich, 25, 22.
Charles Glynn, Alice Urelius, 22, 18.
Bogumiel Gorski, Albina Sciuroska, 27, 22.
Geo. E. Billingsley, Marie L. Madel, 29, 28.
Anton Kaczor, Marhanna Zoltek, 28, 19.
Chester C. Dickinson, Ivo G. Watts, 25, 25.
Arvid Bergstrom, Agnes Zacher, 21, 20.
Henry Weitember, Frances Guth, 29, 21.
Max Pastka, Sophia Ranisch, 24, 19.
Paul Kapuesta, Susana Bubelka, 24, 20.
Josef Wienical, Walentyna Majeska, 34, 21.
Otto B. Cronk, Margaret C. Kohl, 21, 18.
Israel Greenfield, Anna Harrison, 30, 26.
John McLaughlin, Margaret Crotty, 30, 22.
Samuel Meyers, Gertrude Weinberg, 25, 19.
Geo. R. Wiesner, Marie Zelinka, 25, 24.
Peter Kainkula, Josefa Adamczyk, 27, 18.
Joseph Pacer, Stephie Galka, 22, 22.
Adolph aAres, Edith Prochmann, 23, 23.
Merk Wojda, Mary Jaruch, 25, 20.
Abraham C. Lunn, Mary Jaruch, 25, 20.
Joseph H. Lambert, Barbara D'Orsay, 29, 27.
Fred D. Battle, Albertine R. Evans, 36, 24.
Harry L. Tindill, Anna Forman, 31, 20.
Tony A. Camp, Gertrude Mack, 22, 19.
Frank L. Filip, Emma Masek, 25, 19.
Sczepan Krupa, Alexandra Lowska, 23, 22.
Josef Sikora, Helen Babioz, 24, 22.
James Bondrak, Julia Beranek, 22, 16.
James J. Fulton, Alice Wallen, 28, 18.
Frank C. Hablick, Ida Smith, 20, 24.
Earl C. Morgan, Bell Moffet, 24, 22.
Godfrey M. Coy, Adelaide Chapman, 25, 21.
G. Shiropoulas, Garifailia Kalogiroupoulu, 24, 25.
Steve Bozik, Julia Krajci, 21, 18.
Vincent Stomis, Mary Linksaite, 33, 30.
Walter B. Burgeß, Margarete Priest, 32, 18.
Otto Herkert, Helene Wachs, 21, 18.
Guy T. Burns, Margaret Baris, 23, 22.
Herman F. Zierbogel, Martha Jankowski, 29, 21.
Emil A. Niffen, Hazel P. McEwen, 25, 21.
Ivan Aranza, Tadin Vice, 35, 18.
Wojciech Fusiek, Katarzyna Kabat, 25, 26.
Marek Napacz, Karolina Jasznik, 24, 21.
Anton J. Lambing, Augusta Reynak, 26, 32.
Charles Tumcoat, Florence Herman, 26, 26.
Radvan Shatti, Antoinette Prokesch, 27, 25.
James Hackley, Dora Ebering, 23, 19.
Frank Filippini, Marie Bianco, 21, 21.
Victor R. Farron, Bessie Lytle, 24, 17.
Peter Bienk, Annie Bianco, 22, 20.
John J. Seifried, Leonora M. Tool, 26, 20.
Joseph Banash, Magdalena Malga, 22, 20.
Karl W. Hurford, Emaline Platt, 21, 18.
Harold D. Sheeran, Kathryn Donahue, 28, 30
Thurman Harshman, CatherineSheehan, 21, 18
G. Clark Morrison, Francis Hyland, 29, 24.

## Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Elizabeth gegen John Quinn, Trunksucht; Mary gegen Wojciech Berak, grausame Behandlung; Rose gegen Wm. F. Donath, Trunksucht; R. G. Julis gegen Sophia Frentzel, Verlassen; Anna gegen John Moder, grausame Behandlung; Clara gegen Wm. Boechel, Verlassen; Marietta gegen Daniel McArthy, grausame Behandlung; Clara gegen Edward Farrell, grausame Behandlung; Emma gegen Wm. Zelms, grausame Behandlung; Annie gegen Robert B. W. Williams, grausame Behandlung; Hazel gegen Arthur Rollison, grausame Behandlung; [illegible] gegen Gustav Westenberger, grausame Behandlung; Ella gegen Samuel Long, Verlassen; Ella gegen Paul H. Newkirk, grausame Behandlung; Josephine gegen Wilfred B. Nevins, Ehebruch; Alice gegen Wm. Battersberg, Ehebruch; Alice gegen Georg Schlenker, Verlassen; Carrie gegen James E. Robertson, Verlassen; Sarah gegen Louis L. Smith, grausame Behandlung. Myra gegen Frank E. Freeman, Verlassen; Grace gegen Wm. Laxon, Verlassen; Antonia gegen Fred Beatty, Trunksucht; Jacob gegen Molly Lamberg, grausame Behandlung; Adam gegen Sophia Gumbos, Verlassen; Lilly gegen John C. Daley, Verlassen; Anne gegen Ole Amundson, Trunksucht; Nellie gegen Wm. J. Clements, grausame Behandlung; Hazel gegen Bertrand R. Cottam, Verlassen; Helene gegen Joseph Michalowski, grausame Behandlung; John gegen Mary Tath, Verlassen; Myrtle gegen Wm. R. Dallwig, Verlassen; Alma gegen Dell G. Clemmer, Ehebruch; Mattie gegen Hy. G. Evans, grausame Behandlung; Julie gegen James Cowhard, grausame Behandlung; Lottie gegen Emil Stern, Trunksucht; Emma gegen Frank J. O'Brien, grausame Behandlung; Martha gegen Paul Fuchs, Ehebruch; Lillie gegen Leonard E. Benson, grausame Behandlung; George H. gegen Nellie Owen, Verlassen; Mary gegen Charles Zink, Verlassen.

## Bauerlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

1964 W. 92. Str., 2-stöck. Frame-Residenz; W. F. Jackson, $8500.
10170 S. Seeley Ave., 1- u. 2-stöck. Backstein-Garage und Residenz; C. A. Whitcomb, $6600.
220 W. 108. Str., 1-stöck. Frame-Residenz; John Sikma, $1500.
2222 W. Chicago Ave., 3-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; A. Adler, $13,000.
2224 W. Chicago Ave., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; A. Adler, $10,000.
3818—20 N. Richmond Str., 1-stöck. Frame-Residenz; F. W. Landgraf, $4000.
3732 Agatite Ave., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; A. Johnson, $4200.
3730 Agatite Ave., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; C. Anderson, $4200.
2045—47—49 Pratt Ave., 1-stöck. Backstein-Officegebäude; Edgewater Golf Club, $1000.
10418 S. Wabash Ave., 1-stöck. Frame-Residenz; S. J. Larson, $2300.
5416 Leland Ave., 1½-stöck. Backstein-Residenz; C. J. Eck, $4000.
1213 N. Lincoln Str., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; S. Goldblatt, $16,000.
8134 Loomis Str., 1-stöck. Backstein-Wohnhaus; J. W. Turner, $3000.
10744 Lafayette Ave., 2-stöck. Frame-Wohnhaus; Henry Sekker jr., $3000.
724 Ost 88. Pl., 2-stöck. Backstein-Residenz; H. Siemon, $3000.
7754 Jroquois Ave., 1stöck. Frame Residenz, O. E. Mangelson, $2000.
10232—42 Avenue J, 1stöck. Frame Residenz, A. Ringman, $1300.
2518 W. 46. Place, 2stöck. Frame Flatgebäude, T. Bezenek, $2500.
2638 bis 2646 Lake View Ave., 3stöck. Backstein Apartmentgebäude, W. J. Rinn, $90,000.
941 W. 50. Straße, 1stöck. Frame Residenz, J. Wheeler, $2500.
4655—57 S. Rockwell Str., 1½stöck. Frame Cottage, J. Kubal, $1200.
1374—76 E. 47. Straße, 3stöck. Backstein Flatgebäude, J. S. Barsumian, $12,700.
3806—10 Byron Str., zwei 1½stöck. Framehäuser, Koester & Zander, $2500.
5227—21—51—53—57—59—63 Quincy Str., 2stöck. Backstein Flatgebäude, B. Higgins, $31,500.
4053 Park Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, A. Jab, 222 N. Keystone Ave., $4500.
623 Gary Place, 2stöck. Backstein Flatgebäude, C. J. Solon, $5400.
2750 W. 35. Straße, 3stöck. Backstein Lagerhaus und Office, Albert Dickinson Co., $75,000.
3430—32 Newcastle Ave., 1stöck. Frame Residenz, H. J. Kramer, $1000.
2412 S. Homan Ave., 2stöck. Backstein Flats, P. Petrzelka, $4000.
10730 State Str., 1stöck. Stucco Residenz, R. Bandermeier, $3000.
652—660 S. State Str., 4stöck. Backstein Ladengebäude, C. Greve, $55,000.
1300 West 72. Place, 2stöck. Backstein Flatgebäude, G. Schutt, $9000.
4800 Gunnison Ave., 2stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, A. Lukas, $5500.
4220—22 N. St. Louis Ave., 2-stöck. Frame Flats, H. Schoepfer, $4000.
2318—22—24—28 W. 22. Place, vier 3stöck. Backstein Flatgebäude, J. L. Baggzuinas, $5000.
3939 N. Kimball Ave., 1stöck. Backsteingebäude, C. Larsch, $1500.
7019 Loomis Str., 1stöck. Frame Residenz, W. Rohbusch, $2300.
2531 S. Troy Str., 2stöck. Backstein Flatgebäude, John Besely, $4000.
7246 Crandon Ave., 1½stöck. Backstein Residenz, A. O. Johnson, $9000.
7231 S. Oakley Ave., 1½stöck. Frame Cottage, John Fisher, $1000.
6635 Justine Str., 1stöck. Frame Residenz, G. Gunloch, $1500.
114 Ost 107. Straße, 2stöck. Backstein Laden und Flatgebäude, John Zallys, $7500.
3535—37—41—43—45—47 Douglas Blvd., 2 dreistöck. Backstein Flatgebäude, H. Isenberg, $115,000.
5112 N. Keeler Ave., 1stöck. Frame Cottage, W. A. Buckley, $1000.
5574 Lawrence Ave., 2stöck. Backstein Residenz, B. Machowski, $6000.
2443 N. Lotus Ave., 2stöck. Frame Flatgebäude, M. Golas, $2600.
8641 Houston Ave., 2stöck. Frame Flatgebäude, [illegible]

## Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Justine Str., 50 F. nördl. von 65. Str., Westfront, 25 bei 124, Bridget Donoghue an Ernest E. Gee, $2350.
Normal Ave., 48 F. nördl. von 68. Str., Ostfront, 50 bei 144, Nachlaß von Hannah Jenkins an Oscar L. McMurry, $6535.
Root Str., 50 F. westl. von Butler Str., Südfront, 25 bei 124, Margaret Spain an Margaret Spain, $3000.
69. Str., 40 F. östlich von Honore Str., Südfr., 50 bei 125, Geo. Geoppner u. A. an Herman Koehn, $1000.
Throop Str., 290 F. nördl. von 51. Str., Ostfront, 21 bei 124, Andreas Kujawski an Piotor Golumbiewski, $5400.
Wentworth Ave., 161 F. nördl. von 114. Str., Ostfr., 37½ bei 125, Richard J. Ton an Anton C. Dorneker, $2400.
Ashland Ave., S., 1817, Westfr., 24 bei 125, Antonie B. Vinich an Frank Burzenski, $6000.
Ashland Ave., 72 F. nördl. von 14. Pl., Ostfr., 24 bei 128, Vaclav Benes an Adolf Bent, $7000.
Central Park Ave., 257 F. nördl. von 52. Str., Ostfr., 25 bei 125, Frank Jaburek an Vaclav Blazek, $1300.
14. Pl., W., 190 F. östl. von Loomis Str., Nordfront, 24 bei 124, Wm. Reinke an Geo. Matje, $4600.
Hamlin Ave., 150 F. südl. von 24. Str., Nordfront, 32 bei 124, Peter Prazak an John E. Zelezny, $4500.
Homan Ave., 96 F. nördl. von 24. Str., Ostfr., 24 bei 124, John Sekyra an Joseph Kriz, $2350.
19. Str., W., 96 F. westl. von Wood Str., Nordfront, 24 bei 123, Adolphine Witt an John Cobon, $1800.
Springfield Ave., 158 F. südl. von 28. Str., Westfront, 30 bei 125, Frank Krenek an John Pech, $2500.
23. Str., 141 F. westl. von CaliforniaAve., Südfront, 25 bei 125, Ella Siebert an Sanislaw Jesiek, $2450.
21. Str., W., 25 F. westl. von Leavitt Str., Nordfr., 25 bei 125, Frank Jarmuszkiewicz an Stefan Tomaszewski, $1000.
Blackhawk Str., 210 F. östl. von Paulina Str., Südfr., 24 bei 100, Karol Matlok an Ignacz Starzec, $4500.
Cornelia Str., 186 F. westl. von Noble Str., Südfr., 25 bei 127, Jozef Handzel an Sebastyan Koziol, $4550.
Evergreen Ave., 445 F. südwestl. von Milwaukee Ave., Nordwestfront, 25 bei 150, Joseph Dellinger an Maria Biazejczyk, $6250.
Homer Str., 140 F. östl. von Oakley Ave., Südfront, 24 bei 100, Minna Lehmann an Steve Grzenski, $3700.
Green Str., 50 F. südl. von Jackson Blvd., Westfront, 25 bei 125, David und Bessie Blum an die C. T. & T. Co., $100,000.
Mozart Str., 183 F. südl. von Cornelia Str., Ostfr., 40 bei 127, Rebecca Goldstein u. A. an Theo. Wilson und Ben Rosenwasser, $2000.
Newton Str., 166 F. südl. von Augusta Str., Ostfr., 24 bei 125, Maciej Potocki an Michael Urban, $4500.
Newton Str., 96 F. südl. von Augusta Str., Ostfront, 24 bei 125, Stanislaw Klemkiewicz an Jan Pociask, $2100.
Rice Str., 162 F. östl. von Lincoln Str., Südfront, 25 bei 125, Michael Kolaszak an Jan Szulek, $3975.
Sloan Str., 275 F. östl. von Noble Str., Südfront, 25 bei 125, Mary Domek an John Droszcz, $7100.
Homewood, Smith's Add., Lot 5 bis 10, Block 3, C. T. & T. Co. an Roy G. Morgan, $1100.
Hawthorne, Lot 27, Sub Lot 4 etc., Ludwyk Ptylewski an Jozef Jelen, $3800.
Ridgeland, Lot 7, Block 51, Margaret A. Crumbe an Chas. Woodward, $8000.
Olson & Co. Sub., Lot 1 und 2, Block 2, 17, 39, 13, Michael J. McLaughlin an Hargrave Braith, $4500.
Westfr., 37½ bei 150, Oliver F. Palsley an The Edgewater State Bank, $50,000.
Eddy Str., 150 F. westl. von Herndon Str., Westfr., 30 bei 123, Walter F. Regehr an Sophia Weiler, $9200.
Lill Ave., 168 F. östl. von Racine Ave., Südfront, 25 bei 124½, August Selig an Otto Maegele, $4050.
Otto Str., 266 F. östl. von Southport Ave., Nordfr., 37½ bei 126, Margaret Welchke an Henry Matchen, $2520.
Sunnyside Ave., 139 F. östl. von Western Ave., 37½ 125, Jakob J. Schlidweider an Henry Kuebl, $3500.
Armitage Ave., Südostecke N. 49. Ave., Westfront, 25 bei 125, Myrtle Davis an John Minogue, $1550.
Christiana Ave., 260 F. nördl. von Wellington Str., Ostfr., 37½ bei 123, Peter Meyer an Wladyslaw Zielinski, $2500.
Eastwood Ave., 261 F. westl. von Kedzie Ave., Nordfr., 90 bei 120, Mary A. Sisk u. A. an Oskar Hanson, $3000.
Broadway, 125 F. südl. von Bryn Mawr Ave., Nordfr., 30 bei 120, Oscar Hanson an Bernhard Prusener, $1000.
Monticello Ave., 264 F. nördl. von Ainslie Str., Westfr., 30 bei 125, Ambrosia J. Peterson an Herman Knutsen, $8000.
Springfield Ave., 141 F. nördl. von Wrightwood Ave. Ostfr., 25 bei 125, Margaret Rupertus an Christopher J. Runden, $3000.
Cleveland Ave., 250 F. südl. von Blackhawk Str., Westfr., 25 bei 124, Hannah S. Willis an Fred B. Sanders, $2737.
N. Ashland Ave., 250 F. nördl. von Barry, Westfront, 30 bei 97; Anton Holz an Ida A. Koberstine, $2800.
[illegible]

## Börsennotirungen.

**Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:**

Weizen, Mai, 92⅝c; Juli, 87½c; September, 87c.

Mais, Mai, 65⅛c; Juli, neu, 64¾—64⅞c; Juli, alt, 64⅞—65c; September, neu, 64¾—64⅞c; Septer, alt, 64⅞c.

Hafer, Mai, 37⅝c; Juli, 37½—37⅝c; September,, 36⅜c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 48,000, von Mais auf 42,000, von Hafer auf 187,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 174,000 Bushels Weizen, 375,000 Bushels Mais und 492,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $20.05; Juli, $20.15; September, $20.20.

Schmalz, Mai, $10.12½; Juli, $10.30; September, $10.47½.

Rippchen, Mai, $10.97½; Juli, $11.15; September, $11.30.

## Marktbericht.

Chicago, den 24. April 1914.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

### Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, 95—95⅛c; Nr. 3, rot, 94—94½c; Nr. 2, harter Winterweizen, 93¼—93½c; Nr. 3, 92—93c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 96—97c; Nr. 2, 95—96c.

Mais, Nr. 2, 67¾c; Nr. 2, gelb, 68c; Nr. 3, 65¾—66c; Nr. 3, weiß, 67c; Nr. 3, gelb, 66½—66¾c; Nr. 4, 64¼—65c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 39¾c; Nr. 3, weiß, 38¼—38¾c; Nr. 4, weiß, 38—38½c; Standard, 39¼—39½c.

Gerste, „Malting", 53—58c; „Feed", 48—50c; „Screenings", 24—51c.

Roggen, Nr. 2, 61c; Nr. 3, 57—58c; Nr. 4, 54c.

Mehl, „Spring Patents", $5.10 das Faß; Roggenmehl, $2.60—$3.10; „First Clears", jute, $3.60—$3.70; „Winter Patents", jute, $4.20—$4.40.

Heu, (Verkauf auf den Geleisen.)— Bestes Timothy, $18.00—$19.00; Nr. 1 $16.00—$16.50; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $12.00—$14.00; Packheu, $5.00—$6.00.

Kleesamen, „Country Lots", $8.00—$12.25.

Timothysamen, „Country Lots", $2.75—$4.00.

### Oel.

| | |
|---|---|
| Standard, weiß, 150 | $0.09¾ |
| Headlight, 175 | 0.11½ |
| Eocene | 0.11½ |
| Naphtha | 0.14½ |
| Gasolin | 0.16 |
| Leinsamenöl, roh, im Faß | 0.56 |
| do. gereinigt, do. | 0.57 |
| Terpentin, im Faß | 0.53 |
| Benzin, do. | 0.19 |

### Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.75—$9.30 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $7.85—$8.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.15—$8.75; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.50—$8.50; „Native Bulls", $5.25—$7.75.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.45—$8.52½ per 100 Pfd.; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.47½—$8.50; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.52½—$8.70; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.40—$8.30; Eber, $3.00—$4.00.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $6.25—$6.50; „Lambs", $7.85—$8.40; „Native Yearlings", $6.50—$7.10; „Native Ewes", $5.65—$6.25.

### Molkereiprodukte.

| | | |
|---|---|---|
| **Butter—** | | |
| „Creamery", extra, d. Pfd. | | 0.24 |
| „Extra Firsts", das Pfund | 0.23 | —0.23½ |
| Nr. 1, das Pfund | 0.21 | —0.22 |
| Nr. 2, das Pfund | 0.18 | —0.19 |
| Packwaare, das Pfund | | 0.17 |
| **Eier—** | | |
| Gemischte Waare, Kiste eingeschlossen, Dutzend | 0.17¾ | —0.19 |
| „Dirties", das Dutzend | | 0.16 |
| „Extras", das Dutzend | | 0.20 |
| „Firsts", das Dutzend | | 0.17¾ |
| „Seconds", das Dutzend | | 0.15¾ |
| **Käse—** | | |
| Rahmkäse, „Twins", d. Pfd. | | 0.17½ |
| „Young America", das Pfd. | | 0.17½ |
| „Daisies", das Pfund | | 0.18 |
| Brick, neu, das Pfund | | 0.14 |
| Schweizer, das Pfund | | 0.18½ |
| Limburger, das Pfund | | 0.14½ |

### Geflügel und Fleisch.

| | | |
|---|---|---|
| **Geflügel (lebend)—** | | |
| Hühner, das Pfund | | 0.17 |
| „Broilers", das Dutzend | 4.00 | —8.00 |
| Truthühner, das Pfund | | 0.15 |
| Hähne, das Pfund | | 0.12 |
| Enten, das Pfund | 0.16 | —0.17 |
| Gänse, das Pfund | | 0.14 |
| **Kälber (geschlachtet)—** | | |
| [illegible] | | |

## Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Der Pfarrer von Kirchfeld."
Koliseum. — Ringling Bros. Zirkus, täglich zwei Vorstellungen.
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Seven Keys to Baldpate."
Victoria. — „Officer 666."
Imperial. — „What Happened to Mary."
Garrick. — „Madame Moselle."
Powers'. — „Daddy Long Legs."
Studebaker. — „The Spoilers."
Bismarckgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
Relic House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

## Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

### Hausarbeit.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche; $6 bis $7 die Woche; muß englisch sprechen. 316 Center Straße, nahe Lincoln Park.

Verlangt: Gute Businesslunchköchin, Ecke Lake und Halsted Straße.

Verlangt: Mädchen zur Besorgung eines Baby. 210 Ost 48. Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn für das richtige Mädchen. 6513 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Lohn $6 die Woche. Nachzufragen Samstag und Sonntag, 859 Milwaukee Ave., im Saloon.

Verlangt: Junge Frau um 3 oder 4 Stunden täglich Offices zu reinigen. Sonntag vorzusprechen. Heff, 5451 S. Halsted Str.

Verlangt: Starkes Mädchen bei der Hausarbeit mitzuhelfen; Lohn $5; zu Hause schlafen. Nach sechs Uhr heute Abend vorzusprechen oder morgen früh. 3559 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen; $3; Hausarbeit, kein Kochen; 2 in der Familie; muß englisch sprechen. 946 Lakeside Place. Ohnstead.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim. — Nachzufragen heute Abend. 1242 N. Artesian Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kann frisch eingewandertes sein. 2986 Elston Ave., Ecke Rockwell Str.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit im Delikatessen-Store, muß gute Köchin sein und zuhause schlafen; guter Lohn für die richtige Person. Anzufragen im Store, 3620 Southport Avenue.

Verlangt: Gute Waschfrau für Montag. 1971 Nord Halsted Straße.

Verlangt: Frau zum reinmachen und scheuern, $20 den Monat. 1932 Burling Str.

Verlangt: Frau für Küchenarbeit. 1007 Webster Avenue.

Verlangt: Ein gutes Mädchen oder Frau, die kochen kann, in kleiner Hotel in der Country zu arbeiten, $7 bis $8 die Woche. 2417 Michigan Avenue.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen zur Mithilfe bei Hausarbeit. 1667 Humboldt Blvd. 'Phone: Humboldt 1144.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1407 Springfield Ave., nahe Hirsch, 2. Apt. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß etwas kochen können; kleine Familie; guter Lohn. Mrs. Lindauer, 5952 South Park Ave., 1. Flat. frsason

Verlangt: Eine Haushälterin; drei in der Familie. Vorzusprechen: Office, 1594 Clybourn Ave.

Verlangt: Frau im Hotel zu arbeiten; $7.00 wöchentlich; zu Hause schlafen. 1013 Madison Straße. frsa

Verlangt: Gutes erfahrenes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; gutes Heim für die richtige Person. 847 George Str. —son

Verlangt: Aeltere Frau. Abends 7 bis 9 Uhr nachzufragen. W. Lauer, 3710 Honore Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Haus- und Saloonarbeit. 3357 Montrose Ave.

Verlangt: Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. 2358 Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Drei in der Familie. 845 Lawrence Ave., 2. Floor.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Privatfamilie. Guter Lohn und dauernde Stellung in gutem Heim. 326 Superior Str., Oak Park. Telephon: Oak Park 3805 R. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Ravenswood. 1502 Sunnyside Ave. Tel.: Edgwater 3821.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen und waschen können. 2 in Familie. Kein Hausreinigen. 635 Wellington Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 225 Ost 53. Str., 3. Apt.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen findet gutes Heim. 4245 S. Ashland Ave. frsa

Verlangt: Eine ältere, alleinstehende Dame aus lutherischen Kreisen, die ein gemütliches Heim sucht. Ein Ehepaar offerirt ein solches nebst Vergütung für Haushaltung. Sehr leichte Arbeit. Referenzen erbeten. Adr.: S 546 Abendpost.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; guter Lohn.— Morgens 10 Uhr. 1557 Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5473 Ellis Ave. Telephon: Hyde Park 3970. frsason

Verlangt: Mädchen zur Beaufsichtigung eines 3 Monate alten Kindes und für Arbeit in zwei Zimmern. Lohn $3 per Woche und Board. — Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends oder schreibt Mrs. Woods, 2150 Lincoln Park, West, nahe Webster Ave. dofr

Verlangt: Gute schlichte Köchin für kleines Hospital; $40monatlich, Zimmer und Board. Deutsche bevorzugt. 235 W. Washington Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4843 Michigan Ave., 1. Apartment. dofr

Verlangt: Waschfrau jede Woche, stetig. 3410 .. Kolmar Ave. dofr

Verlangt: Tüchtige deutsche Köchin mit Referenzen bei Familie, wo gute Dienstboten gewürdigt werden; höchster Lohn bezahlt. Mrs. Langen, 1815 Mallers Bldg., Wabash Ave. und Madison Str. Telephon Randolph 284. 20ap*

Verlangt: Deutsches Mädchen für gute Stelle gewünscht. 1435 N. Clark Str. di—sa

Verlangt: Mädchen für einfaches Kochen und allgemeine Hausarbeit. Guter Platz und guter Lohn für solche, die stetigen Platz sucht. 4146 Indiana Ave. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; ferner junges Mädchen, um auf 4 Jahre altes Kind zu achten; muß englisch sprechen. 4418 Grand Blvd., 2. Apartment. mdfr

## Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Eheleute, Automatic Screw, Holzmaschinenarbeiter u. Finishers, Carpenters, Janitors, Farmers. Cent. Empt., 184 W. Washington.

Farmers, wenn ihr Farmarbeiter braucht, bitte meldet Euch bei Kommick, 763 Milwaukee Ave. 19mz2mtX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit-Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24sp*X

## Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Aeltere deutsche Frau sucht Unterkunft gegen kleine Entschädigung. 4551 N. Western Ave., 2. Flat.

Gesucht: Frau geht aus waschen und bügeln. Holvay, 1401 Wells Str., 3. Flat. —son

Gesucht: Erfahrene Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 1723 N. Halsted Str., 1. Flat. dfrsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Küchenarbeit im Saloon. 1244 S. Washtenaw Ave. dofr

Gesucht: Frau sucht zu waschen. Adr.: A. T., 2316 Southport Ave. dofr

Gesucht: Stelle für allgemeine Hausarbeit in guter Familie. 755West 36. Str. midofr

Gesucht: Köchin, erstklassige Wiener Restaurantköchin, durchaus selbständig, sucht Stellung in Café, Restaurant, Dinners oder Orders. — Mrs. Auersperg, 641 N. Dearbourn Str. Tel.: Superior 429. midofr

Gesucht: Tüchtige Damenschneiderin sucht Arbeit nach Hause zu nehmen. Meili, 248 West 26. Str. 22apl1wX

Gesucht: Wittwe mit siebenjährigem Mädchen wünscht Stellung als Haushälterin. 2235 Orchard Str. dimidofrsafo

## Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze, kann auch schön bügeln. Anna Jeurengi, 1940 Dayton Straße.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 4920 Nord Western Avenue.

Gesucht: Mädchen sucht Hausarbeit, kann kochen. 741 Blackhawk Straße.

Gesucht: Zwei Mädchen, frisch eingewandert, suchen Stelle für allgemeine Hausarbeit, 1742 Clybourn Avenue.

Gesucht: Deutsche Haushälterin sucht Stelle. 1053 N. California Ave., 3. Flat. frsafo

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle um bei der Hausarbeit mitzuhelfen; sieht nicht auf hohen Lohn; geht auch nach auswärts. 1649 Schol Str., 3. Flat.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze; kann gut waschen und bügeln. Bitte zu schreiben: 1509 Wells Str.

Gesucht: 14-jähriges Mädchen sucht leichte Hausarbeit, nicht in einer großen Familie; spricht englisch. 1920 Austin Ave.

Gesucht: Gutes deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 2007 Grand Ave.

Gesucht: Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze. Campian, 1532 Fullerton Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 2333 Southport Avenue.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. Telephon: Ravenswood 5105.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche nach Hause zu nehmen. 1433 West Erie Str.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen, 16 Jahre alt, wünscht Stelle für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; bitte slbst vorzusprechen. 2210 West 21. Place.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze und zum Reinmachen, 3 oder 4 Tage die Woche. 4840 Racine Ave. frsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht allgemeine Hausarbeit. 1152 91. Str., Burnside.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen, das gut englisch spricht, sucht Stelle in kleiner Familie. 5225 Laflin Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für Hausarbeit; kann waschen und bügeln. Barbo, 2265 Clybourn Ave.

Geschucht: Frau wünscht Waschen und Bügeln ins Haus zu nehmen. 2137 Burling Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, alleinstehend, 36 Jahre, sucht Platz für Hausarbeit. Adr.: L. 359 Abendpost.

Gesucht: Junges Mädchen sucht leichte Hausarbeit oder Kinder aufzupassen. 6 Monate im Lande. Bitte selbst vorzusprechen. 455 West 25. Place. dofr

## Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar sucht Stelle für Hotel oder Privatarbeit. 2329 Cooper Straße.

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar, ein Kind, sucht kleinen Janitorposten, wo der Mann auswärts arbeiten gehen kann. Jaksch, 546 Bedder Straße. dofr

## Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Besten englischen Unterricht für Anfänger und Vorgeschrittene erteilt Lehrerin. Wendt, 625 Belden Ave. 24ap1wX

2 deutsch-amerik. geprüfte Lehrerinnen erteilen die besten Privatstunden im Englischen. Billigst. Eigene Lehrzimmer im Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. frmo

Verlangt: Männer —

Um Automobil zu führen und repariren zu lernen. Infolge der großen Nachfrage, die wir neuerdings für deutsche Chauffeure haben, beginnen wir eine Automobilklasse in Deutsch. Drei deutsche Instruktoren und die größte und neueste Ausstattung in der Stadt. Untersucht dies, es wird sich für Euch lohnen. Offen Montags, Mittwochs und Freitags Abends bis 9:30.
Chicago School of Motoring,
2019—2021 S. Laflin Str., nahe Blue Island Ave., 1 Block westlich von Ashland und 21. Str. 14ap*X

## Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ehrenhafte
und gründliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen. Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden. Rheumatismus. Vergiftungen u. s. w.
Dr. Schwarz, deutscher Arzt,
39 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds. Mittwoch und Samstag bis 7 Uhr Abds. Sonntags 10 bis 12 Uhr Mittags. 28ja*X

Dr. Weiß, Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen an in und außer dem Hause, 1176 Milwaukee Ave., 4 Türen südl. von Division Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Front, deutscher Arzt, früher Assistent der Wiener Universität, behandelt gewissenhaft alle Krankheiten. 1164 Milwaukee Ave., nahe Division Str. Vorm. 10—12, Abends 5—9. 1ap*X

Dr. Thomas, Spezialist für Damen; spricht deutsch. Konsultation frei. 740 West Madison Str., Ecke Halsted Str. Stunden: 9—6. 18apl2wX

## Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Dreieckiges Piano, sehr billig. 1842 S. Troy Str., nahe Ogden Ave. Phone: Lawndale 2631. frsason

$45 kaufen gutes gesundes 1000 Pfd. Pferd, acht Wagen, billig. 724 N. Western Ave. dofr

Muß verkaufen: Prachtvolles Upright Piano, spottbillig. 2136 Seminary Ave., unten. midofrsa

Gebe den Haushalt auf, muß mein $500 Piano zu irgend einem Preis verkaufen, wenn gleich genommen. 1214 N. Robey Str. 21ap1wX

$65 kaufen $400 Upright Piano, $5 den Monat. 1956 Larrabee Str. 18ap1wX

Shoningers Pianos u. PlayerPianos, etb. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18jn*X

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt, 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Nur $75 für ein schönes Mahagoni Upright Piano; $5 monatlich. Bei Groß, 1549 Wells Str. 8apl1mtX

## Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Hühner, Whandottes, Plymouth Rocks, Rock Island Reds und 8 verschiedene Hähne, billig. 5143 Warwick Ave. Tel.: Irving 569.

$200 kaufen zwei gute Arbeitspferde, 2650 Pfd., 3 Farmwagen und Geschirre, billig. 731 Lake Str., nahe Halsted. 24ap1wX

Zu verkaufen: Billig, guter Bull Terrier; junger Hund. 1329 Clybourn Ave., 2. Flat, östlich.

Zu verkaufen: Einzelnes Pferdegeschirr. 1810 Burling Str.

Zu verkaufen: Junge, legende Hühner, billig. 3934 Waveland Ave.

Zu verkaufen: Pferd und Wagen für Grocery und Market. 1400 W. 14. Place. 23ap1wX

## Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Zu verkaufen: Steam Table, fast neu. 1007 Webster Ave.

Zu verkaufen: National Cash Register, Saloon, Store, Peanut Maschine. 5300 S. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Billig, Hobelbank, Schraubzwingen und Schreinerwerkzeug. P. Kummer, 5418 S. Artesian Ave. frsa

Zu verkaufen: Ein vollständiges Set United Shoe Machine Co.'s Finishing Maschinerie, Belting und 1 Pferdekraft Motor. Zimmer 404.— 143 N. Wabash Ave.

Verkaufe Cash-Register, fast neu, passend für Saloon. Preis $75. 1619 Elston Ave. frsason

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; auf gestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496. 14jn,frdimi*

## Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Wegen Platzmangel, gutes 2-schläfriges Bett, Spring und Matratze. 1465 N. Halsted Straße, Richter.

Zu verkaufen: Möbel von drei Zimmern, billig, so gut wie neu. Anzufragen Samstag und Sonntag, 4113 Lincoln Ave., Flat 3.

Muß verkauft werden, zusammen oder einzeln, 7 Zimmer Einrichtung, so gut wie neu, Messingbetten, Dresser, Sideboard, Carpets, Gasrange etc 1762 Larrabee Str., Flat 2. frsafo

Zu verkaufen: Eichenausziehtisch. — Billig. 1000 Diversey Parkway., 2. Flat.

Zu verkaufen: Küchenschrank, fast neu; sowie Store Gas-Fixtures, billig. 1283 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Billig, wegen Abreise. 1 Küchen- und Heizofen (nicht viel gebraucht) und verschiedene Möbel. Nachzufragen: 2542 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmer Flat; so gut wie neu; Flat zu vermieten. 2325 N. Albany Ave., 2. Flat. frsason

Zu verkaufen: Wegen Abreise, Möbel von 4 Zimmern, billig. 3602 Union Ave., hinten.

Zu verkaufen: Sehr billig, 2 eiserne Betten, vollständig, Couch, Hall Tree, feine Nähmaschine, Tische, Heizofen, Gas-Range, Typewriter, 2 feine Damen-Badeanzüge. 3312 N. California Ave., nördlich von Belmont, nach 4 Uhr Nachmittags.

Zu verkaufen: Kohlen-Range mit Wasserfront, $8. 2049 Lincoln Ave.

Verlangt: Gutes, williges, stetiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4750 Prairie Ave. Flat 3.

Zu verkaufen: Prachtvolles Sideboard, sehr billig. Sprecht vor Samstag Nachmittag und Sonntag Morgen. 1241 Addison Str. frsa

Zu verkaufen: Ein Sideboard, in gutem Zustande, muß sehr billig verkauft werden, wegen Umzugs. 3213 Seminary Ave., 1. Flat. —sa

Zu verkaufen: Ein guter, fast neuer Gaskochofen, wegen Umzugs billig zu verkaufen. Nachzufragen 3213 Seminary Ave., 1. Flat. —sa

Zu verkaufen: Billig, wenn sofort genommen, 9 Zimmer möblirtes Haus. 1044 Wells Str. dofrsa

Muß verkaufen: Gute Möbel, 6 Zimmer Flat, Mahagoni Leder Parlorset, Rocker, Ledercouch, Spiegel, Bilder, Betten, 2 große Rugs, 9X12, Eßzimmertisch, 6 Stühle, Dresser, Chiffonier, Küchenofen, Parlorofen usw., spottbillig, wenig gebraucht. 2136 Seminary Ave., unten. midofrsa

Gebe diese Woche den Haushalt auf; $175 Parlor Set, $37; $42 Rugs, $20; $75 Bett, $25; Spitzengardinen, Tische, Stühle; $500 Piano, billig; alle Sachen so gut wie neu; verkaufe separat oder zusammen. Killeen, 1214 Robey Str., nahe Division. 21ap1wX

Möbel zu verkaufen von 10 Zimmer Haus, alle Möbel, Heißwasserheizer, Nähmaschine, Range mit Wasserfront, feiner Bücherschrank u. Schreibtisch zusammen, alles fast neu. 513 Süd Robey Straße. 20ap1w

Zu verkaufen: Prächtige Möbel, Piano, Matratze, 3-Stück Parlor-Suit. Eßzimmer, Bibliothek, Küche, Schlafzimmer, vollständig, 4 Zimmer Flat, $75. Levy, 2732 Evergreen Avenue. 19ap1wX

Verkaufe wenig gebrauchte Möbel, Oefen, Betten, Rugs und Haushaltsachen billig. 2261 Lincoln Avenue. 4ap1mX

## Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Bicycle-Bargains, nur sehr wenig gebraucht, mit Coaster Hubs; $10 und aufwärts; so gut wie neu. Repairing Supplies. F. Schwarz, 447 West North Ave. 24ap2wX

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen. $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

## Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Frucht- und Schattenbäume, Pflanzen, Beeren und Obst, gute Qualitäten, sehr billig. 5143 Warwick Ave. Tel.: Irving 569.

R. Mueller, Decorator, Painter, Paperhanger. Beste Arbeit garantirt. 1633 Larrabee Str. Phone: Lincoln 6307. frsa

Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren, welche sich dem besten deutschen Verein, dem Deutschen Unterstützungs-Bund, anschließen wollen, sind gebeten, am Sonntag, den 26. April, Nachmittags 4 Uhr, einer Agitationsversammlung beizuwohnen. Krankengeld $4.00 bis $10 per Woche für 50 Wochen, Sterbegeld bis zu $1000. Der Deutsche Bund ist die einzige Gesellschaft, welche ihren Mitgliedern nach 10 Jahren die eingezahlten Beiträge mit 6% Zinsen zurückzahlt. Freie Aufnahme. Nach der Versammlung Tanz bei freiem Eintritt. frsa

Biegsame Asphalt-Ziegel, dauerhaft, schön;—machen Dächer, die sowohl dem Auge gefallen, wie auch der Börse. Reiner Wollfilz, gründlich imprägnirt und bedeckt mit ölfreiem Asphalt, dann überzogen mit Schiefer oder Kies in natürlichen Farben—rot, grünlich grau, bräunlich, grün mit braun. Telephonirt: Kedzie 2365. — The Heppes Co., 1042 S. Kilbourne Ave.

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sp,frsondi*

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar, 225 Washington Str., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8okmifrsomo*

Euren letzten Dime wert — Night Cap Tea. Das innere Reinigungsmittel. Befreit Euer System von dem Unrat, der sich während des Winters angesammelt hat. Schmeckt fein. Kneift nicht. Gut für Alt und Jung. ap19,22,24,26,29

Nebeneinkommen durch Lotten-Verkauf bei Gary. Kommission; freie Fahrt. Adr.: K 477 Abendpost. samomifr

Pianos reparirt, Expertarbeit; mäßige Preise; Pianostimmen $1.20. Eliot, 2942 Lincoln Ave. 29mz,sonmifr1m

Hustet Ihr? Erwacht Ihr Nachts mit Kratzen im Halse, gefolgt von heftigem Husten? Habt Ihr Bronchitis, Asthma, Heiserkeit? So verschafft Euch eine Flasche Reimers Bronchiat Elixir, das schon Tausenden geholfen, unzählige Anerkennungsschreiben beweisen es. Wir garantiren den Erfolg. Flasche 50c und $1.00. Bestellungen per Telephon oder Post. Portofreier Versand. Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. Tel. 5274 Lincoln. dofrmi—30apl

25c, Fußleiden entfernt, Kopfwaschen, Frisiren, Kammhaarzöpfe gefertigt. Prof. Uhl, 21 Ost Van Buren Str., 6242 S. Halsted Str. 19ap1wX

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 19ap1wX

Agenten, fügt Eurem Waarenlager eine neue 10 Cts. Wasch-Präparation hinzu. Novak, 4016 West 26. Straße. 19ap1wX

Zementarbeiten werden gut und zu mäßigem Preise ausgeführt. B. Rief, 749 North Ave. 18ap1wX

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Richard A. Paddock & Co., 606-607, 25 N. Dearborn St. 13fb*X

Bundesregierungsstellen für Frauen. Großer Lohn. Stellungen, die zu besetzen sind, frei zu erhalten. Franklin Institute, Dept. 610 L., Rochester, N. Y. —2maiX

**Augengläser aus allerbester Qualität zu denkbar billigsten Preisen. Jahrzehnte lange Erfahrung. Dr. M. Schwimmer, deutscher gelernter Optiker und Optometrist, 625 North Avenue, gegenüber Knoops Departmentladen. Offen von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.** ap11*X

## Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444.** 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fb*X

**Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431.** 11jn,mifrson*

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X

## Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 4 schöne, helle Zimmer, 1701 Sheffield Avenue.

Zu vermieten: 6 Schlafzimmer Flat, billig.— 1920 Girard Str.

Vermiete 5 Zimmer Cottage, modern, $16.— 6601 Hamilton Ave.

Zu vermieten: 6-Zimmer Flat, Gas, Bad, $18. 3139 Southport Avenue.

Zu vermieten: 3 freundliche Zimmer Flatwohnung an ruhige Leute. 1811 Belle Plaine Ave.

Zu vermieten: An ruhige Leute, schöne 6 Zimmer Wohnung, modern, elektrisches Licht, $23. 4365 Lincoln Ave. Apotheke.

Zu vermieten: 3 Zimmer, vorne, unten, $8. 1963 Sheffield Ave.

Zu vermieten: Ein 6 Zimmer Flat mit Badezimmer und Gas, Hartholz-Böden; Alles frisch angestrichen; billig zu vermieten an reseptable Leute. Nachzufragen: 8 Ost Erie Str., H. Bornholdt. frsason

Zu vermieten: Moderne 5 Zimmer Wohnung. $15. 1563 Orchard Str., nahe North Ave.

Zu vermieten: Modernes 7-Zimmer Flat, passend für Doktor- oder Zahnarzt-Office. Zweiter Floor, 7616 Madison Str., Forest Park. Anzufragen auf dem 1. Floor. frsa

Zu vermieten: 6 feine Zimmer; hohes Basement; alle Bequemlichkeiten; $15. 2208 Orchard Str.

Zu vermieten: Offices, besonders passend für Aerzte, Zahnärzte, Kontraktoren, Schneider, Business College oder leichte Manufaktur, welche eine schnell wachsende, wohlhabende, nicht überladene Gegend in der Stadt suchen. Doppelte Transfer-Ecke auf der Nordseite. Durchweg modernes Gebäude mit Dampfheizung und heißem Wasser. Bestes Licht und Janitor-Bedienung. $10 den Monat und aufwärts. Liberale Konzessionen an verantwortliche Mieter. Telephon Graceland 9862. ap20,24,25,27

Zu vermieten: An ruhige Leute, 6 Zimmer, modernes Flat, Bad, Porch, 664 Blackhawk Straße. dofr

Zu vermieten: 5 Zimmer. 2701 Haddon Ave. dofr

Zu vermieten: Feiner Saloon, alter Platz, Nordseite Fabrikdistrikt. Nachzufragen Morgens. Mallinger, Bartholomae & Roesing Brewery, 918 W. 12. Str. dofrsa

Zu vermieten: Fünf neue Stores an Transfer Ecke, passend für irgend ein Geschäft, Apotheke usw. Belmont und Elston Ave. dofrsa

Zu vermieten: 5 Zimmer Wohnung, billig. 2701 Haddon Ave. Eigentümer wohnt 3320 Fullerton Ave. dofr

## Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu vermieten: Zimmer mit Bad, $1.50. 2454 Seminary Avenue.

Zu vermieten: Zimmer an eine Frau. 1536 Hudson Ave., Flat 3.

Zu vermieten: Neu möblirtes Zimmer mit Frühstück, $2.50 die Woche. 323 Beethoven Place, 2. Flat. frsa

Zu vermieten: Zimmer mit Board und Wäsche. $6 per Woche; an Herrn. 2152 Lincoln Ave., 3. Fl.

Zu vermieten: helles, freundliches Zimmer an besseren Herrn, auf Wunsch mit Frühstück; Heißwasserheizung. 3444 N. Paulina Str., 2. Flat. frsason

Vermiete großes Doppel-Schlafzimmer, geeignet für zwei, mit oder ohne Board. 1322 Barry Avenue, 1. Flat.

Wünsche Mädchen über 3 Jahre in Board, gutes Heim, Nordseite. Adr.: A 104 Abendpost.

Zu vermieten: Schön möblirte Frontzimmer, 2 Fenster. $2 die Woche. 570 W. Madison Str.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer; billig; Dampfheizung; Telephon; 1434 Wells Str., oberes Flat. frsamo

**Zu vermieten: Schöne möblirte Zimmer von $1.50 aufwärts. 519 Dearborn Straße.** frsa

Zu vermieten: Nettes, sauberes Zimmer bei alleinstehender Frau. 1738 Wells Str.

Zu vermieten: Deutscher findet hochfeines möblirtes Zimmer bei Privatfamilie; alle Bequemlichkeiten. 2114 Fremont Str. frsason

Zu vermieten: Schön möblirte Zimmer an Herrn, wenn gewünscht auch Board, nahe Hochbahn. 709 Willow Str. frsason

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer nahe Lincoln Park. Bad. Privatfamilie. 2219 Lincoln Ave. sason

Zu vermieten: Ein schönes Zimmer. 1761 North Park Ave.

Zu vermieten: Hübsch möblirte Zimmer, nahe Lincoln Park, 2237 Orchard Str., nahe Lincoln Avenue. frsason

Zu vermieten: Anständiger Mann findet kleines Schlafzimmer. $1.25. 523 Center Str. dofr

Zu vermieten: Zimmer: $1 die Woche und aufwärts. 731 West Lake Str. —son

Zu vermieten: Schön möblirtes Vorderzimmer, $2. Nahe Lincoln Park. 309 Wiskonsin Str., Tel. Diversey 9340. dofrsa

Zu vermieten: Nettes Frontzimmer an respektable Person. $5 per Monat. 614 Wellington Ave., nahe Broadway. frsa

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 1938 Howe Str. —sonn

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer für leichte Haushaltung. 343 Belden Ave. mdofr

Verlangt: Roomer oder Boarder; heißes Wasser. 1612 Cleveland Ave., nahe North Ave. 21ap1w

Zu vermieten: Frontzimmer, elektr. Licht.— 2000 Howe Str., Ecke Center, 2. Flat. 20ap-wX

Zu vermieten: Reine, schön möblirte Haushaltungszimmer, Sink, Kochgas, billig. 1435 Fulton Straße. 20ap1wX

Zu vermieten: Neu möblirte Zimmer. L. Zins, 1241 Clybourn Ave. Telephon: Lincoln 5190. 19ap1wX

**Zu vermieten: Möblirte Zimmer, gute Lage; christliches Heim für Männer. — 1156 N. La Salle Str. Telephon: Superior 5950.** 19ap1wX

## Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Kleine Wohnung, 3 Zimmer, Bad, für eine Person, Nordseite. Busdiek, 711 Willow Str. dimidofr

## Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Zu verkaufen: Beste erste 6% Hypotheken in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 22ja*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

**Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444.** ct11X*

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum. Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. 6jan*

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25fp*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 Nord Dearborn Straße. 20dz*X

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken in jedem Betrag auf Chicago Grundeigentum zu 6% jährlich Leichte Zahlungen, schnelle und aufmerksame Bedienung. Bitte sehen Sie uns.
Louis Stern & Co.,
5 N. La Salle Str. 'Phone: Main 4845. 10mz*X

## Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft ein Roominghaus; es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt.
32 Zimmer; Profit über $100 monatlich; rein; gut möblirt; nahe Loop; Teilzahl.; seht's an.
30 Zimmer, Dearborn Avenue; Einnahme $300 monatlich; guter Platz; verkaufe billig.
Muß verkaufen; 26 Zimmer; bei Lincoln Park; Profit $100 monat.; nur $900; Teilzahlung.
20 Zimmer; Einnahme $200 monatlich; billig; Dampf; guteMöbeln; muß verkaufen; bin krank.
18 Zimmer; Miete $60; Einnahme $150; $750.
9 Zimmer; Profit $50 monatlich; sehr billig.
Manche andere; habe auchGroceries, Delikatessen, Restaurants. Lange, 704 Dearborn Ave. 22apl1wX

$290 oder beste Baarofferte, verkaufe auch auf Abzahlung, um Euch zu gutem Anfang zu verhelfen, kaufen meinen $600 Grocery-, Delikatessen- und Conferctionery-Laden; neue Fixtures u. großer Vorrat an Groceries; Miete $20 den Monat mit elegantem 4 Zimmer Flat, Badezimmer, Basement, Yard und Hühnerhaus; gar kein Mitbewerb. Wird nur verkauft, weil ich einen größeren Laden kaufte und hier zu viel Geld machte. Nur solche, die wirklich kaufen wollen, mögen vorsprechen; kommt Samstag von 11 bis 5 Uhr Nachmittags und Sonntag Morgens.
2952 Nord California Avenue.

— Zu verkaufen. —
Stationery-, Zigarren-, Candy-, Spielwaaren- u. Notion Store; in bester Geschäftslage auf der Nordseite; muß sofort verkaufen wegen anderer Geschäfte. Elegante Fixtures, Plate Top, Floor-Cases, solide eichene Shelvings, Wallcases etc., großes, reines Waarenlager. Billige Miete. Dieser Platz bringt viel Profit ein. Preis $525 oder beste sofortige Offerte. Kommt und überzeugt Euch, fertig zum Kaufen. Store, 1963 Montrose Ave., nahe Robey Str. Phone: Lake View 3342.

Zu vermieten: Saloon-Lizens, Preis $250 für nächste 6 Monate. Telephonirt: Harrison 943.

Zu kaufen gesucht: Laden-Kundschaft. Adr.: L 367 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Kleine Home-Bäckerei mit Brickofen; Einnahme $20 den Tag; bester Platz für Brot- und Cakesbäcker. Adr.: D 711 Abendpost. frsa

Zu kaufen gesucht: Grocery- oder Delikatessen-Store. Muß billig sein, für Baar. Newman, 1328 N. Artesian Ave.

Zu verkaufen: Reines, 9 Zimmer Roominghaus; billig; alles neu dekorirt; gute für Ehepaar; Eigentümer bleibt auf Wunsch wohnen; wegen anderen Geschäften verkauft Geschäft ist eine Goldgrube für die richtige Person. 746 Belmont Ave., nahe Halsted. Telephon: Lake View 3760. frsason

$350 kaufen feinen Candy-, Zigarren-, leichten Grocery-, Bäckerei- und Delikatessen-Laden, wert $700; letzter Eigentümer 8 Jahre daselbst; keine Konkurrenz; 2 feine Wohnzimmer, Bad und Store; nur $16 Miete. 3217 N. Racine Ave., nahe Belmont Ave.

$195 kaufen Candy-, Zigarren-, leichten Grocery-Store; großer Vorrat; feine Fixtures; 3 Zimmer mit Laden; billige Miete. 1713 Clybourn Ave.

Zu verkaufen, oder zu vermieten: Saloon-Lizens, 1347 N. Western Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Gutes 9 Zimmer Roominghaus, stets besetzt; billig; ½ Block von Lincoln Park. 1850 Lincoln Ave. frson

Carpenter verlangt, auch einer der selbständig werden will; gute Gelegenheit; sprechen Sie vor. J. Swartz, 1447 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Bäckerei, zwischen drei Theatern an Geschäftsstraße; gute Gelegenheit für großes Geschäft. Nachzufragen: Kern & Son, 612 West Randolph Str.

Zu verkaufen: Eine 6 Kannen Milchroute, alles in gutem Zustande. 231 Menominee Str. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei, gutzahlendes Geschäft, mit Wohnung, billig, wegen Verlassens der Stadt. Adr.: A. 120 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Theater; 300 Sitze; billig. Ventilation System; den ganzen Tag im Betrieb; ausgezeichnete Lage; gutes Geschäft. Abends vorzusprechen, Trvitt Theater, 1335 Milwaukee Avenue. frsason

Zu verkaufen: $140, für beste Cash-Offerte, kaufen Confectionery-, Grocerystore. Wohnzimmer. 1346 Wells Str.

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei, gut für Brotbäcker. Adr.: L 360 Abendpost.

Verkaufe Delikatessenstore, deutsche Nachbarschaft; Wocheneinnahme $200; billige Rente; sehts an. Fragt Mgs. 9. 1557 N. Halsted Str.

Großer Bargain. Verkaufe Restaurant, 3 Counters, 16 Stühle, Showcase, Cashregister, 9 Tische mit 36 Stühlen. Wocheneinnahme $200. Miete $22. Wenn sofort genommen $375. Wert das Dopelte. Ueberzeugt Euch. 1557 Halsted Str.

Goldgrube. Verkaufe 26 Zimmer Roominghaus, 28 Betten; stets besetzt. Sofort genommen $650, wt. dopelt. Morgens. 1557 Halsted Str.

Wer gute Saloons, Restaurants, Groceries, Delikatessen, Bäcker u. Butcherstores, Roominghäuser etc., Moving, Expressing, Wagenshops, überhaupt jedes Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1557 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Billig, Schuhreparirwerkstatt.— 1013 Center Str. dofr

Zu verkaufen: Schuhreparatur Shop. 676 Wells Straße. dofrsa

Zu verkaufen: Saloon. 1734 W. Chicago Ave. dofr

Wegen Abreise billig zu verkaufen: Kleines Delikatessengeschäft. Keine Miete zu zahlen. 2234 Cleveland Ave. dofr

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon mit Business-Lunch. 1826 Seward Str. dofr

Muß verkaufen: Billig, Grocery-Store; neue Fixtures, großer Waarenvorrat, wegen Alter und Alleinsein. 3420 Lincoln Ave. difrson

Zu verkaufen: Billig, ein Delikatessenstore auf der Nordseite. Keine Agenten. 938 Webster Ave., neben Hochbahnstation. ap5,cod*

Saloon, in guter deutscher Nachbarschaft, alter Platz, wegen Krankheit der Frau zu verkaufen. Kommt und seht selber. 1300 Barry Avenue. Telephon: 2724. dofrsasonmo

Zu verkaufen: Guter Electric Schuhreparatur-Shop. 3219 W. Lake Str. 23ap1wX

Zu verkaufen: 28 Zimmer Roominghaus, wegen Krankheit, auch zu vertauschen für Chicago Grundeigentum, immer vermietet; Profit $100 monatlich. 117—119 Ost Grand Ave. 23ap1wX

Zu verkaufen: Ein ausgezeichneter Tee- und Kaffee-Store in Ravenswood, beste Lage, verlasse die Stadt. Näheres nach 6 Uhr Abends oder Sonntag Morgen. 3531 N. Ashland Ave., 2. Flat. dofrsa

Zu verkaufen: Barbershop, drei Stühle. Muß nach Europa. Gute Gelegenheit. 3474 Elston Ave. midofr

Verkaufe Milchgeschäft in deutscher Nachbarschaft. Adr.: S 588 Abendpost. midofr

Zu verkaufen: Barbierstube; 2 Stühle; wegen Krankheit. 2206 S. 54. Ave., Cicero, Ill. midofr

Saloon und Boardinghaus, $700. Biegus, Ecke 15. und Loomis Str. 21ap1wX

— $375! — $375! — $375! —
Gehe aus dem Geschäft. Zigarren-, Tabak-, Confectionery- und Zeitschriften-Store zu verkaufen. Miete $27.50, m. Wohnzimmern, Transfer-Ecke. Nahe Polizeistation und Spritzenhaus. A. E. Richards, 750 W. 35. Str., nahe Halsted Str. 21ap1wX

Zu verkaufen Gut etablirtes Hotel; alle Zimmer besetzt; stetige Boarders, 1522 West Adams Straße. —sa

Zu verkaufen: Cash Delikatessen und Grocery, Nordseite. deutsche Nachbarschaft, alter Platz. Backwaaren bezahlen alle Ausgaben; $35 Miete mit vier Wohnzimmern. Wenn Ihr ein gutzahlendes Geschäft haben wollt, untersucht diesen Platz. 2101 Fletcher Str. —sa

Zu verkaufen: Roominghaus, 23 Zimmer, Spottpreis. 120 W. Erie Straße. 20ap1wX

Reines 13 Zimmer Roominghaus billig zu verkaufen, wegen anderem Geschäft. 158 West Superior Straße. —fr

Zu verkaufen: Guter Saloon mit großer Halle, mit oder ohne Property. Näheres 729 W. North Avenue. mo—son

## Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Partner für Saloon; gutes Geschäft. Anzufragen 531 West Van Buren Str. frsa

Partner, $100 geben auch Teilhaberschaft in feinem Roominghaus, zu viel Arbeit für einen. Adr.: K 444 Abendpost. somifr

Junger Mann würde als Partner in gutes Geschäft gehen mit $100 bis $500. 1634 Wells Str., 2. Flat. dofrsa

## Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Hört, Zu verkaufen: Schöne, gute, getragene Herrenanzüge, in allen Größen; in feinem Blau, dunkelfarbig und Grau, für Männer und Knaben; fast neu; von $3 bis $6; Röcke, Hosen, Westen, Frühjahrsüberzieher; alles enorm billig. Geöffnet: Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags. Deutsches Geschäft. 5017 S. Halsted Str., Schacht Store. frsa

## Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Könnt Ihr Geld gebrauchen? $10 bis $100 in einigen Stunden. Kommt nach der Westseite, wenn Ihr leihen wollt auf Eure Möbel oder Piano, es ist bedeutend billiger — Kosten sind nur halb so groß, als die Down-Town Companies berechnen. Kleine monatliche Abzahlungen. Ehrliche Behandlung. Keine ehrbare Person wird abgewiesen, ohne Geld erhalten zu haben.
Chicago Loan Co., August Kilzer, Mgr.
Zimmer 207 Mid-City Bank Bldg., 2. Floor. Madison und Halsted Straße. 6mz*X

—Geld zu verleihen—
—$20.00 bis $500.00—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartford Bldg. 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

## Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente werden besorgt, gekauft und verkauft. Sonntags offen. 716 W. Madison Str., Zim. 23. 31mz,1mX

## Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

### Nordseite.

Zu verkaufen: 4—4 Zimmer Brick, mit Bad, nebst zweistöckigem Framegebäude mit 1—5 und 1—4 Zimmer Wohnung, auf 32 Fuß Lot. Miete $75.50 den Monat; nur $1000 Anzahlung; nahe St. Alphonsus-Kirche.

Zu verkaufen: Nahe Garfield Ave., 4—4 Zimmer Wohnung. Brickgebäude. Preis nur $4500. Mache Bedingungen nach Belieben.

Zu verkaufen: Nahe Mohawk Str., 2stöckiges Brick und Frame, 4 kleine Wohnungen mit Frame-Cottage. Miete $48.50. Preis nur $4500. Nehme kleine Anzahlung.

Sehr billig: N. Park Ave., 4—4 Zimmer Frame Flats und 4 Zimmer Cottage hinten. Miete $55.50. $1000 Anzahlung. Preis $4500.

Muß sofort verschleudert werden: 5 kleine Wohnungen, Brickgebäude, nahe St. Michaels-Kirche. Miete $40 den Monat. Preis nur $3300. $500 Anzahlung.

Ein sehr günstiger Verkauf für irgend Jemanden! Zwei gute Framehäuser mit Basement, in feinster Ordnung, mit 6 Wohnungen, auf 41×125 Fuß Lot. Miete $72.50 den Monat. Preis nur $6300.

Spottbillig! 14 Zimmer Residenz, Brick, Furnaceheizung, nahe Fullerton und Lincoln Park; kann sehr leicht zu 4 Wohnungen umgebaut werden; zwecks schnellen Verkaufs nur $4600. — Mache gute Bedingungen.

Muß sofort verschleudert werden: Ein durchaus reeller Bargain, mit Geschäftsladen, nahe großer Transfer-Ecke und 8 Wohnungen. Miete $90 den Monat. Preis nur $6500. Mache auch Bedingungen. Größter Bargain je offerirt.

Sehr billig: Dreistöckiges Framegebäude auf Concrete-Fundament, nebst Cottage hinten, in bester Ordnung, nahe Orchard und North Ave. Billig vermietet für nur $35.50 pro Monat.— Preis $3300. Kleine Anzahlung.

Zu verkaufen: Roscoe Str., östlich von Clark Str., gutes Framegebäude mit 3—6 Zimmer Wohnungen und Bad; auch großer Trockenboden. Miete $56 den Monat. $600 Baar. Preis $5200.

Zu verkaufen: 3stöckiges Brickhaus, 3—6 und 3—4 Zimmer Wohnungen, mit Bad und großem Trockenboden, mit 2stöckigem Framehaus hinten. Miete $1308 das Jahr. Preis nur $11,500. Nehme auch kleine Anzahlung.

Zu verkaufen: Elegantes 3stöckiges Steingebäude nahe Belden Ave. Furnaceheizung. $500 Anzahlung, oder nehme irgend was in Tausch.

Offen Sonntag bis 4 Uhr Nachm.
La Pouy & Wersching,
2048 N. Halsted Straße.

Nur $500 baar!
Preis $3700; Bedingungen nach Belieben! Feinste, moderne, helle und luftige sechs Zimmer Häuser; Concrete Fundament; gepflastertes Basement; Eichenverkleidung; alles Hartholz-Fußböden; Furnaceheizung; elektrisches Licht; Shades, Screens; Zementgang zur Alley; Lotten sind 30 Fuß breit und von 140 bis 158 Fuß tief; kommt früh für die beste Auswahl; nahe Eisenbahn und Stores; nehmt Milwaukee Ave. Elektrische bis zum Endpunkt der Linie, geht 1 Block westlich an Edmunds Str. bis 5010 Avondale Ave. Offen Samstag und Sonntag von 8:30 Vorm. bis 5:30 Uhr Abends.
Weckerlin & Calahan,
1958 Montrose Blvd. Tel.: Ravenswood 4696. frsa

Zu verkaufen: 2-6 Zimmer Wohnungen; Bad, Laundry; $4500; an Nelson Str. gelegen. Fred Ruebel, 602 North Ave. frsa

$1500 Anzahlung kaufen zwei Wohnhäuser, Miete $62. Lot 42X131. Pr.$5200, $5500 wert. Fred Ruebel, 602 North Ave. frsa

$800 Anzahlung kaufen Brick- und Framegebäude, Toilets; Rest auf Abzahlung; Pr. $2800. Fred Ruebel, 602 North Ave. frsa

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: 2stöck. Brick und Stein; durchweg modern; 8 Flats; zwei 5 Zimmer und sechs 4 Zimmer; Furnace- u. ... heizung; Ecke N. Winchester u. Balmoral Ave. gelegen; Preis nur $22,000. Macht Offerte. Seht Chas J. Arbogast, 4037 N. Robey Str. frsa

Zu verkaufen, Nordseite: Feines 6 Zimmer Frame auf Brick Cottage; an N. Robey Str., nahe Hamlin Park; Preis nur $2750. $500 Anzahlung, Rest leichte Zahlungen. Seht Chas J. Arbogast, 4037 N. Robey Str. frsa

Ein neues modernes 2 Flat Frame auf Brick, 5 und 5 Zimmer auf Lot, 30X125, an Barry Ave. gelegen, nahe Robey Str. Preis nur $5350. Sonntag zur Inspezirung offen, oder sprecht vor in 4037 N. Robey Str., Chas. J. Arbogast. frsa

Muß sofort verkauft werden, herrliches 3 Flat Gebäude, nahe Leavitt und Lawrence Ave. — Hartholz Finish; 30 Fuß Lot; alles in bestem Zustande. Preis nur $6100.
H. F. Leinz, 3409 N. Paulina Str. —son

Zu verkaufen: 2stöck. Brick- und Framegebäude; Toilets und 1 Bad; hinten mit Frame Cottage; Miete $588 per Jahr; $1000 baar; an Mohawk Str., Preis $4300.
August Torpe, 820 W. North Ave.

Zu verkaufen: 3stöck. und Basement Brickgebäude; 3-6 Zimmer Flats; Bad; auch mit 2stöck. Brickgebäude hinten; 2-4 Zimmer Flats. Lot 33 bei 125, an Clifton Ave. Zahlungen. $2000 baar; Preis $7500.
August Torpe, 820 W. North Ave.

Großer Bargain! Massiv gebautes 3 Flat Steinfront, 6-7-7 Zimmer; Furnace- und Ofenheizung; feine Lage; östlich von Clark Str.; Eigentümer braucht Geld; positiv niedrigster Preis ist $6900; Hypothek $4000.
Hillinger, 912 Belmont Avenue. mifr

Spezial-Bargain! Modernes 2—5 Zimmer Flatgebäude, 3711 N. Marshfield Ave., große Lot, $3650. Torpe, 2360 Lincoln Ave. samomifr

$6300 kaufen modernes 2-Flat Brickgebäude, 5—6 Zimmer, Furnaceheizung, Cuyler Avenue, nahe Lincoln Ave.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: 1543 Town Court, Miete $432 jährlich. Preis nur $2800. Leichte Zahlungen. Vorzusprechen: 412 Connor Str., nahe Sedgwick Str. midofr

Zwei 4 Zimmer Brick Toilets; mit Framegebäude hinten; Hypothek $2500; Preis $5200; $1000 nötig. Fred Ruebel, 602 North Ave.

Zu verkaufen: 2stöckiges Brickhaus wegen Krankheit. 3514 N. Ashland Ave., 2. Flat. 18ap1wX

**Sehr preiswert! Prachtvolles, fast neues 3-stöck. Brickgebäude, Basem., Zementfloor, Waschküche, 1 Furnace, drei 6 Zimmer und Bad; Miete $840; auf Lot 30×157; in neuerer nördl. Gegend, nahe Lincoln Avenue; nur $8,500.
—Oscar!—Josetti, 2411 Lincoln Ave.—** midofr

**Nur $2,000 für Haus, 2—5 Zimmer, Mohawk Straße.
—Oscar!—Josetti, 2411 Lincoln Ave.—** midofr

**Wegen Abreise: 3-stöck. Brickgebäude, 3—6 Zimmer, Bad; nur $7,000; Hudson Avenue.
—Oscar!—Josetti, 2411 Lincoln Ave.—** midofr

**Nur $3,450 für Haus: Attik, Basem., 2—6 Zimmer, Bad; Melrose Straße.
—Oscar!—Josetti, 2411 Lincoln Ave—** midofr

Billig zu verkaufen: 2-stöckiges Frame; Miete $28; nötig $1000. Preis $2400.
Fred Ruebel, 602 North Avenue. 18ap1wX

## Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

### Nordseite.

Leset diese Liste von Zelosky Offerten, sie wird Euch interessiren.

I.
Beinahe neu, 2-Flat und Basement Brickgebäude, 6 Zimmer in jedem Flat, Gebäude 56 Fuß lang, Oak Trim, Hartholz Fußböden, Consoles, Buffets, Gas, heißes und kaltes Wasser, $5750. $1000 Anzahlung, $30 monatlich.

II.
Neues 2-Flat Brick, 5 Zimmer in jedem Flat, elektrisches Licht, Furnace Stacks, Eichen-Fußböden, Tile-Fußböden in Treppengängen und Badezimmern, Consoles, Buffets, moderne Badezimmer, Kombination Gas- und elektrische Fixtures in jedem Flat; 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; 1 Block zur Car, bequem zur Hochbahn, $6375. $500 oder mehr baar, $30 monatlich.

III.
$400 Baar, $15 monatlich kaufen hübsche Brick Cottage, 5 Zimmer auf einem Floor, Hartholz-Trim, elektrisches Licht, Furnaceheizung, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser. Hoher Attic und Basement. Attic kann in 5 Zimmer Wohnung umgebaut werden. Gepflasterte Straße, ½ Block von zwei Straßenbahnlinien.

IV.
Eine freundliche 6-Zimmer-Cottage an Irving Park Blvd., Furnaceheizung, Eichenholz-Fußboden und -Bekleidung; hohes Brick-Basement. Gebäude in bestem Zustande. Nicht weit von zwei Carlinien und Hochbahnstation. $3200, $600 baar, $20 monatlich.
Wm. Zelosky & Co.,
Subdivision-Offices:
2359 Addison Straße, 3801 Nord Western Avenue.
Haupt-Office:
1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641. 18—24ap

Großer Bargain! $3850, vier 4-Zimmer Flatgebäude, in feinem Zustand; Miete $566. Eigentümer G. Ristau, 1937 Cornelia Ave. frsafomo

Zu verkaufen: Billig, gutes Geschäftseigentum mit 2stöckigem Haus, 6 Zimmer Wohnung, Laden und Hinterhaus mit 3 Zimmer Wohnung und Werkstatt. Mehrtens, 4410 N. Western Avenue.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage, nahe der Straßenbahn und Hochbahn; $2000; $500 baar. 1754 Cornelia Ave. frsa

Muß verkaufen: Zweistöck. Framehaus mit Stall, $2300. 937 Fletcher Str. frsa

Drei, 4 Zimmer Wohnungen, Bad, Brick, mit Cottage hinten. Preis $6500. Fred Ruebel, 602 North Avenue. 22apl1wX

### Nordwestseite.

$500 Anzahlung, Rest $15 monatlich; breite Lot, neu u. modern, 2 Flat Brick, jedes 6 Zimmer, $6100. Eckhart Thon, Elston u. Kimball. frsa

Wer am Ersten mit annehmbarer Offerte sammt Anzahlung kommt, erhält das schöne 6 Zimmer Haus mit breiter Lot ungemein billig. Bin am Ausbrechen wegen Todesfalls. 3312 N. California Ave., nördlich von Belmont, 4 Uhr Nachmittags und Abends.

Muß sofort verkauft werden: Prachtvolles Heim in Jefferson Park; 6 große Zimmer; modern; Furnace; große Lot; Bargain; Zahlungen; Ihr müßt es selbst sehen, um den Wert zu schätzen. Eigentümer: Telephon Irving 2194.

Zu verkaufen: 3 Flat Steinfrontgebäude, modern, Lot 27×125. Eigentümer: Basement-Flat. 1915 N. California Ave. frsa

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer, Brick-Basement, große Attic, Furnaceheizung, 26×125 Fuß Lot; beste Nachbarschaft; $3500. 2530 N. Central Park Ave. frsa

1922 North Tripp Ave., nahe Armitage, modernes 2 Flat Gebäude, je 7 Zimmer; Lot 50 bei 125, feine Schattenbäume, großer Stall, in gutem Zustand; leichte Zahlungen; guter Verkaufsgrund. Nachzufragen: 2. Flat. Pr. $5350. frsason

Zu verkaufen: 5 und 6 Zimmer Häuser; Concrete Basement; hoher Boden; vollständiges Badezimmer; elektrisches Licht; Lotten 37½×125; Zement Floors und Seitenwege; Eichenholz-Verkleidung; Consols u. s. w.; zweistöckige Häuser von vier, fünf und sechs Zimmerwohnungen; $3300 aufwärts; leichte Abzahlungen; nahe Hochbahn und drei Cars.
Otto Dobroth, Kedzie u. Irving Pk. Blvd. frsa

Zu verkaufen: Cottages oder 2 Flats, billig. Nehme Lots oder Farmen in Tausch. 3404 Hirsch Str. ap18,24,25

Zu verkaufen: 3 Flat Framehaus, $2000. Nehme leere Baustelle oder Land in Tausch. 3404 Hirsch Str. 17,18,24,25ap

Zu verkaufen: 2 moderne, 3 Flat Brick, 2049 N. Kedzie Ave. und 2447 N. Harding. Eigentümer. Tel.: Belmont 7781. 23ap1wX

— Home, Sweet Home. —
Zu verkaufen: Neue, moderne 5 und 6 Zimmer Brick Cottages, Bungalows, an 61., nahe Irving Park Boulevard; fertig zum Einziehen; mit Bad, elektrischem Licht und allen modernen Verbesserungen; Eigentümer am Sonntag anwesend. Kommt und seht diese Häuser, ehe Ihr sonstwo kauft; müssen für Baar oder auf leichte monatliche Zahlungen verkauft werden, gerade wie Miete. Friedrich Walter, 2722 Fletcher Str. dofr

Wünsche 1 oder 2 Lotten in Tausch für 6 Zimmer moderne Brick Cottage, Straße gepflastert. W. Peters Co., 3504 W. Chicago Ave. dofr

Bargain! Neues modernes 2-Flat Brick, jedes 6 Zimmer, breite Lot; sehr gute Fahrgelegenheit; leichte Abzahlung. Anton Jopp, 4953 W. Grace Straße. —sa

$200.00 Anzahlung—
—$14.00 monatlich
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage, fertig zum Einziehen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung—
—$20.00 monatlich
kaufen ein „Zuetell" Zwei-Flat Brickhaus, ein Flat vermietet für $22.50 den Monat. Das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Zuetell 4101 Fullerton Avenue.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. (44. Ave.) 22ja*X

$200 bis $300 Baar, $25 bis $35 monatlich kaufen neues modernes, prächtiges 5 oder 6 Zimmer Haus; 30 Fuß Lot. B. Hyde, 3434 N 42. Court, ein halber Block südlich von Milwaukee Ave. Telephon: Irving 1198 22mz,1mX

### Westseite.

Zu verkaufen: Acht 2stöckige Gebäude, Keeler (42.) Ave., zwischen 30. und 31. Str. Nachzufragen: 3030 S. 41. Court. 3,4,5,10,11,12,17,18,19,24,25,26ap

### Südseite.

Zu verkaufen: Schöne neue, ganz moderne 6 Zimmer Cottage, auf leichte Abzahlung; ein Block von Car. 1508 West 73. Straße.

Zu verkaufen: 633 W. 24. Place, zweistöckiges Framehaus, 3 und 4 Zimmer Flats, $1250. Kleine Anzahlung.
1943 W. 33. Str., Brickhaus, 5 Zimmer und Bad; Attic mit Fußboden und „Plastered", $1700. Nicht weniger wie $600 Anzahlung.
F. J. Wilken, 3422 S. Wood Str. 18ap1wX

### Vorstädte.

Oak Park Bargains nahe Metrop. Hochbahn:
6 Zim. Resid'z, Furnaceheiz, Lot 37½×125 $3000
7 Zim. Resid'z, Furnaceheiz, Lot 37½×125 3800
7 Zim. Resid'z, Heißwr'heiz, Lot 37½×125 4500
6 Zim. Brick-Resid., Furnace, Lot 50×125 4600
2-stöckiges Brick-Flat, Heißwasserheizung.. 6300
37½×137 F. Lotten an Oak Park Ave., billig.
R. C. Weichbrodt, 1107 So. Euclid Ave.

Zu verkaufen: Spezielle Bargains, 5, 6 und 7 Zimmer Bungalows, Lotten 10 bei 160, sehr leichte Bedingungen, monatliche Zahlungen. — Preise $3000 bis $3850; nur 38 Minuten zum Loop mit der Aurora Elgin Electric. Wegen Einzelheiten seht.
A. Holinger & Co, 179 W. Washington Str. 18ap1w

### Farmländereien.

Zu verkaufen: Gute 120 Acres Wisconsin Farm, mit vollständigem Inventar, bei geringer Anzahlung, oder gegen gutes Eigentum zu vertauschen. Näheres bei Oscar Lift, 614 North Avenue.

Zu vertauschen, oder zu verkaufen: Wegen Todesfall, gute 40 Acres Farm in Indiana, zwei Pferde, Kühe, Hühner usw. Auch gutes Haus u. Barn. Nehme 2-stöckiges Haus oder anderes Chicago Property. G. Dette, 4200 Lincoln Ave. frsason

Zu verkaufen: Die alte Klotz-Farm, nahe Santa Fé Park, Ill., 24 Acres, $4500. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509. —son

Eine neue Farmer-Kolonie wird jetzt eröffnet in Weiner, Arkansas; ein großer Komplex reicher Boden mit reinem Hartholzbestand, bestehend aus Eichen, Hickory, Ulmen etc. Dies ist kein „Cut-Over" Land Das Bauholz bringt genug ein zur Bezahlung des Landes. Auf diesem Lande wächst Mais, Hafer, Roggen, ...peas etc, und allerlei Gemüse und Obst; feines Stock Land. Vier Meilen von zwei verschiedenen Eisenbahn Towns. Preis $30 per Acre, auf lange Zeit.
Lincoln S. Heafield, Eigentümer,
1209 Chamber of Commerce, Chicago, Ill. ap18,19,23,24,25

Zu verkaufen: 10 Acker schwarzes Land, mit Backsteinhaus, 8 Zimmer, und Stallungen; an Hauptstraße; gute Nachbarschaft; 1 Meile von Postoffice. A. Londenberg, Hobart, Ind. —fr

160 Acres hochfein verbesserte Farm, lehmiger Boden; 80 Rods von Hochschule, in Town von 1500 Einwohnern; feine Gebäude, einschließlich Stock und Maschinerie; alles umzäunt und quer durchzäunt. Deutsche Gemeinde. Preis $8500; Abzahlung. N B Kolb 1943 Grace Str. 31ap*X

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

# THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

## Wichtiger Verkauf von Balmacaans

Junger Mann, hier ist Ihre Gelegenheit, einen Balmacaan zu dem niedrigsten je von uns verlangtem Preise zu kaufen. Diese außerordentliche Offerte ist das Resultat eines Einkaufs von 115 Balmacaans von einem gutbekannten Fabrikanten zu einer großen Herabsetzung. Diese Coats werden morgen offerirt, soweit sie reichen, zum niedrigen Preise von 9.95. Diese Partie von Balmacaans sind gute Muster, blaue, graue und andere Mischungen. Haben seidene Aermel und Yokes; sowie bei Hand gemachte Knopflöcher. Diese Kleidungsstücke sind durchweg bei Hand geschneidert. Zu diesem Einkauf haben wir noch eine Anzahl einzelner Partien unseres reg. Lagers hinzugefügt. Es liegt im Interesse jeden jungen Mannes, sich diese Kleidungsstücke anzusehen, die nahezu das Doppelte unseres Verkaufspreises wert sind. Die Größen von 32—42 Brustmaß; Convertible und Auto Kragen-Facons. Samstag ist der Tag, an dem Ihr Euren Balmacaan in „The Fair" kaufen solltet, zu nur... **9.95**

## Anzüge für Männer und junge Männer

..Wir kauften etwa 400 Anzüge zu einem Preis, der es uns ermöglicht, sie zu einer großen Ersparniß für unsere Kunden zu offeriren. Eingeschlossen in dieser Partie ist eine Anzahl Odds und Ends von unseren regulären Partien, einschl. eine Anzahl Norfolk Anzüge für junge Männer. Alle Anzüge aus reinwollenen Stoffen gemacht, aufs beste geschneidert. Die beliebtesten Muster der Saison, — in voller Auswahl von Größen, von 32 bis zu 44 Brustmaß. Etwas Spezielles für den Samstagsverkauf zu.......... **13.50**

Anzüge für Männer u. junge Männer zu zwei sehr populären Preisen. Eine Untersuchung wird auch die Allergenauesten überzeugen, daß wir bessere Werte zu diesen Preisen geben als sie anderswo in der Stadt zu finden sind. Diese 2 Preise sind.......... **$15 und $20**

Regenröcke und Slip-Ons für Männer, voll gesteppt und zementirt. Jeder Rock garantirt regendicht. Eine volle Auswahl von Größen, zu Preisen von 3.95 bis 15.00; eine Partie die wir für Samstag offeriren, zu.......... **6.95**

„Kingly" Hosen, große Auswahl von Facons und Mustern, sowie hunderte blauer Serges. Die „Kingsly" Hosen sind von uns garantirt, ein neues Paar frei für irgend ein nicht zufriedenstellende. Preise von $3.00 bis $7.00. Eine Partie die wir besonders hervorheben speziell zu.......... **3.95**

**Auf Bestellung gemachte Kleider** — sucht den Stoff für Euren nächsten Anzug selbst aus von unserer reichhaltigen Auswahl der neuesten Muster. Preise: 25.00 bis 40.00.

**Speziell** — Golf-Anzüge für Männer, nach Eurem Maß gemacht. Lange oder Knickerhosen. Unsere Preise rangiren von 18.00 bis 25.00.


## Willi, der Osterhase.

Von Käthe Lubowski.

Nun war es doch zu einem offenen Bruch zwischen den beiden jugendlichen Hitzköpfen — der Erzieherin über die drei Bodellschen Rangen und dem Inspektor, der sich mit dem übrigen Besitztum der Bodells herumplagte — gekommen!

Lore Sanders hatte nach einem heftigen Wortstreit, der sich wegen einer Geringfügigkeit entspann, Herrn Willi Alt in Gegenwart der Erwachsenen und Unmündigen erklärt, daß sie augenblicklich die erfolgreiche Stätte ihrer Wirksamkeit verlassen werde, wenn er sich nicht aus ihrem Gesichtskreis — für immer — entferne.

Nun aber besaß Willi Alt einen Vetter in der Nähe, der ihn schon längst um seine Unterstützung in dem großen landwirtschaftlichen Betrieb gebeten hatte. Da er noch dazu mit schnödem Mammon reichlichst gesegnet war und keinen Vater mehr hatte, der sein Recht gegen ein heftiges, kleines Mädchen verteidigte, so blieb Lore Sanders auf ihrem Platz, und er verlegte seinen vorläufigen Wohnsitz drei Kilometer weiter auf das Rittergut seines betagten Vetters.

So einfach allerdings, wie das hier zu lesen ist, spielte sich die Geschichte nicht ab. Willi Alt nahm zuvor noch einmal in der Stille des alten Parks Gelegenheit, sich mit seiner Erzfeindin zu versöhnen. Er sagte ihr ein paar rasche, warme Worte und verlangte als Gegenleistung, daß sie gleichfalls eine sanfte Friedensmelodie blase.

Er durfte aber nur ein dumpfes Poltern und Grollen hören. Sie erklärte rund heraus, daß sie lieber sterben wolle, ehe auch nur ein einziges versöhnliches Wort zu ihm über ihre Lippen gleite. Er habe sie dies lange Jahr zu oft gekränkt. Alles von ihr Erstrebte sei von ihm belächelt worden. Er habe ihre Autorität bei ihren Zöglingen dadurch vollständig untergraben und sie selbst zuweilen an ihre pädagogischen Befähigung irre werden lassen.

Da wichen sein Ernst und seine Traurigkeit, und er mußte hell heraus lachen; denn sie war wohl ein süßes, junges Ding, aber noch meilenweit von der gereiften Sicherheit allen erzieherischen Talents entfernt. Und dies Lachen ließ ihre soeben abgegebene Erklärung mit einem feierlichen Schwur bekräftigen.

Nun wußte Willi Alt, daß sie niemals wieder zueinander kommen könnten, es sei denn, daß ein Wunder geschähe!

Es war wohl, als ob in den nächsten Wochen jeder Baum und Strauch voll heimlicher Wunder steckte. Es trieb und sproßte, blühte im Waalde an geschützter Stelle blau und weiß und duftete im Park nach Fruchtbarkeit und Erfüllung. Aber sonst geschah nichts anderes, als daß die Kinder wilder und ungeduldiger als sonst waren, weil sie sich Taga und Nacht auf den Osterhasen freuten.

Umsonst versuchte Lore Sanders, sie zu beruhigen.

„Wenn ihr nicht endlich gehorsam und fleißig werdet, dann kommt er überhaupt nicht zu euch", drohte sie mit erhobenem Zeigefinger.

Aber das Baby, der Hans, lachte sie einfach aus.

„Du sollst sehen, er kommt, Fräulein... der Förster hat ihn überhaupt schon unter unserem Fenster gesehen."

Gegen den Förster aber war Lore Sanders ein Nichts! Er überragte sie um zwei reichliche Köpfe, trug einen wallenden, grauen Bart, ließ mit einem Mundauftun ein Dutzend Bussards, ein Gros Füchse und diverse Dachse verenden und begann seine sämmtlichen Sätze mit schallenden „Hoppla".

„Hoppla" fing er denn auch an, als er an einem warmen Nachmittag zu Lore Sanders und dem Bodellschen Dreiblatt trat, das — obwohl es noch zehn Tage Zeit hatte — hinter jedem Busch nach Ostereiern suchte, „Hoppla, aufgepaßt, was ich für euch in meinem Rucksack hab'!"

Sie durften alle auf das graugrüne Segeltuch tippen.

Etwas Weiches, Warmes und Bewegliches quiekte unter ihren kleinen Fäusten. Sie rieten hin und her, ohne natürlich das Rechte zu finden. Da schob er sie mit seinem kleinen Finger fort und löste die Schnur des Rucksacks.

Lore Sanders hatte indessen um den Rest ihres Ansehens gebangt. Denn wenn schließlich aus der Tiefe eine kleine Schlange oder ein paar Frösche, wie sie sich die Jungen schon lange wünschten, hinausschlüpften, wäre sie einfach davongelaufen.

Aber es war ein junges, weiches, niedliches Häslein, das dem Förster in den Keller gelaufen war.

Es ging also noch verhältnißmäßig gut ab!

Die Kinder waren selig. Das graubraune, zapplige, bewegliche Dinglein wurde in eine Kiste gesperrt, die am nächsten Tage fein überdacht werden sollte. Dies wurde aber hinausgeschoben, weil das Häslein einstweilen fromm und artig in einer Ecke hockte und nichts unternahm. Ueberhaupt war dieser erste Tag seit langem der glücklichste und friedvollste in Lore Sanders Dasein. Die Jungen saßen bei dem Häslein und quälten sie nicht wegen der Ostereier. Aber bald wuchs ihnen eine neue Sorge.

„Fräulein, wir müssen das Osterhäslein taufen", behaupteten sie ernsthaft.

„Man tauft keine Tiere", versuchte sie zu belehren. Da kam sie aber schön an.

„Hoho, Fräulein, Papis Hund heißt Nimrod, und Muttis Katze hört auf Miezi und Mamsechens Matz auf Hansi... nee... laß man.. wir wissen auch schon, wie er heißen soll... Willi!"

Sie wehrte sich verzweifelt gegen dies Heraufbeschwören entsetzlicher Schatten:

„Auf keinen Fall, Kinder! Willi ist überhaupt ein häßlicher Name."

Aber es war nichts zu machen. Ehe noch der zweite Tag sich neigte, hallte der Raum, in welchem der Hase atmete, von dem Namen wider, den sie doch nicht hören konnte.

Die Tage vergingen langsam und spurlos. Nur Willi, der Osterhase, bewies deutlich, daß sie dagewesen waren. Denn er war zusehends fetter und stärker geworden und tat jetzt schon zuweilen einen recht eigenmächtigen Luftsprung.

So kam's, daß die Jungen an einem stürmischen Morgen die Kiste leer fanden. Der undankbare Osterhase hatte durch eine Luke unbemerkt die Freiheit zurückerlangt. Ihr Jammer war unbeschreiblich. Mit von langem Weinen dickverschwollenen Gesichtern liefen sie umher, bis der Aelteste einen Ausweg gefunden hatte, wie das unbeschreibliche Unglück noch einmal gutzumachen sei.

„Du mußt ihm schreiben, Fräulein", bettelte er beweglich.

Lore Sanders aber wollte sich nicht dazu hergeben.

„Er sieht es doch gar nicht, Kind, und selbst wenn er es sehen würde, er könnte es doch nicht lesen."

Der Kleine lächelte überlegen.

„Mamsellchen sagt, in der Osternacht können die Tiere lesen und sprechen... also tu's." Aber sie blieb standhaft. Da liefen sie zu Papa.

„Schreiben Sie doch einen Zettel, wenn das die kleine Bande nu mal glücklich macht", unterstützte er seine Rangen.

Wie sollte sie da wohl standhaft auf ihren Grundsätzen beharren. Sie schrieb also, was ihr die Kinder diktirten:

„Lieber, einziger Willi, komm doch zurück."...

Der Zettel wurde feierlich in einen Umschlag getan und an den Strauch befestigt, der unter jenem Fenster stand, wo der Förster das Häslein zuerst gesehen haben wollte. Die Adresse lautete kurz und bündig: „An Willi."

Am Ostersonnabend, beim hellen Mondenschein, wurde das Werk vollbracht. Die Nacht sank. Die Brunnen und Bächlein rauschten lauter, weil sie sich mit Heilkraft füllten. Die Stachelbeerbüsche taten einen kräftigen Schuß, und die liebe Sonne tanzte über den roten Wolkenbergen endlich dem Fest der Ostern entgegen.

Da kam Willi Alt von dem Frühgang, den er an jedem Ostersonntag unternahm, an dem Bodellschen Gutshause vorbei, lüftete die Mütze, weil ihm heiß wurde, und schlich durch den ihm wohlbekannten Laubengang ein wenig näher herzu.

Ihn trieb eine unaussprechliche Sehnsucht hierher.

Aber er mußte stark bleiben. Ihr Schwur und sein Wille, sich nicht besiegen zu lassen, waren ebenbürtige Gegner.

Daß er hier stand und in aller Heimlichkeit nach ihrem Fenster lugte, wußte ja Niemand...als er...Sein Blick irrte über die Rabatten und Sträucher, die er vor Jahresfrist gepflanzt hatte. Sie standen voll dicker Knospen und trugen wohl schon gar eine vorzeitige Blüte...Er mußte aber einsehen, daß er sich geirrt habe. Es war nur ein weißes Brieflein, das seinen Namen trug...In sein Gesicht stieg eine flammende Röte. Er kannte Lore Sanders' Handschrift zu genau, um auch nur einen Augenblick über die Schreiberin Zweifel zu hegen. Erstaunt sein oder gar in ernsthafte Erwägungen über die Unmöglichkeit dieser Briefbesorgung zu geraten, dies vermochte er jetzt nicht. Er riß einfach mit zitternden Händen den Umschlag auf und las, daß sie ihn rief... Ja, er wunderte sich auch nicht eine Sekunde, weil sie ihm das „Du" gab; er fand es so unsagbar selbstverständlich und natürlich, weil er sie heimlich ja schon immer mit tausend zärtlichen Schmeichelnamen gerufen hatte.

Er überlegte nur, wie er jetzt ihrem Ruf folgen könne. Daß sie eine Frühaufsteherin war, wußte er genau. Vielleicht hielt sie sich irgendwo versteckt und wartete auf ihn.

Bei Gott...so war es...Er gewahrte plötzlich, wie sie daherkam, auf den Strauch, der das Amt eines Briefträgers so treu versehen, zustrebte, und nun besann er sich auch nicht länger.

Er stürzte auf sie zu, riß sie in die Arme und flüsterte ihr ins Ohr:

„Da bin ich, kleine Lore... ich hätt's auch nicht länger ausgehalten...und ich danke dir tausendmal für deine Zeilen"...

Es hätte eigentlich schrecklich werden müssen; denn sie schluchzte in wilder Verzweiflung über dies entsetzliche Mißverständniß die Wahrheit heraus.

Es wurde aber sehr gemütlich und wunderschön.

Und die liebe, goldene Ostersonne tanzte über aller Häupter, und Willi, das wirkliche Osterhäslein, saß hinter einem Zierstrauch und lachte sich halbtot über die närrischen Menschen, die immer so furchtbar heldenhaft tun und im Grunde genommen doch alle — besonders in der ersten Zeit der jungen Liebe — ein richtiges, ängstliches Hasenherz in sich tragen.

## Vom Deutschtum in Brasilien.

Die Stadt Petropolis in Brasilien hat zwar von Kaiser Pedro II. ihren Namen erhalten, ist aber eine deutsche Gründung. Daran erinnern die Namen: Bingertal, Nassauertal, Westfalental, Schweizertal, Rheintal und viele andere. Dom Pedro baute sich dort in prachtvoller Gebirgsgegend einen Sommerpalast, in dem auch heute während der heißen Sommermonate die Mitglieder der Regierung Wohnung nehmen. Petropolis selbst ist der eigentliche Sommerkurort für Rio de Janeiro geworden. Die Erinnerung an den vor 50 Jahren erfolgten Bau der deutsch-evangelischen Kirche hat kürzlich die gesammte große deutsche Kolonie zu einem Gedenkfest vereinigt.

Den Anstoß zur Gründung einer deutschen Kirche und Schule gab J. v. Tschudi, der Anfangs 1860 im Auftrage des Schweizer Bundesrats nach Brasilien reiste, um die dortigen Schweizer Ansiedler zu besuchen. Wie überall, hatten sich auch in Petropolis die Schweizer eng an die deutschen Stammesgenossen angeschlossen. Es gelang Tschudi von dem bekannten Basler Missionshaus her, der verlassenen Gemeinde die ersten Pfarrer zu verschaffen, die denn auch sogleich die Organisationen der Seelsorge und der Schule in die Hand nahmen. In der 1863 erbauten Kirche wurden seither 3433 deutsche Kinder getauft und 758 Paare getraut. Nachdem vorher die Pfarrer den notwendigsten Schulunterricht selbst gegeben hatten, wurde 1872 eine eigene deutsche Schule in Angriff genommen. 1875 wurden die unteren Räume des neu erbauten Pfarrhauses als Schule eingerichtet und 1881 ein eigenes Schulgebäude errichtet, das heute von etwa 200 deutschen Schülern besucht wird. Die Festschrift schließt ihren Schulbericht mit den Worten: „Unsere Schule hat eine hohe Aufgabe, die leider nicht genug von allen Gemeindemitgliedern gewürdigt wird. Als eine deutsche Schule ist sie vor fast 40 Jahren gegründet worden. Deutsch war die Sprache unserer Vorfahren, und es ist sicher ihr heißer und sehnlicher Wunsch gewesen, daß die Kinder und Kindeskinder an diesem teuren, wertvollen und heiligen Gut festhalten mögen. Die deutsche Muttersprache soll weiter ihren großen Wert für uns behalten. Deutsch ist unsere Kirchensprache, die Sprache unseres Gebets, das Herrlichste und Heiligste, was ein Menschenherz trösten und erquicken, erheben und stärken kann. In deutscher Sprache erschallen unsere alten lieben Kirchenlieder. Auf welches Gemüt sollte das deutsche Volkslied nicht tiefen Eindruck machen! Deutsch muß die Sprache in unseren Familien bleiben, wenn nicht die kostbaren und wertvollen Schätze unserer deutschen Dichtkunst uns verloren gehen sollen. An der Erhaltung der deutschen Sprache und des deutschen Wesens mitzuarbeiten, das soll die große und schöne, aber auch unendlich ernste und schwere Aufgabe unserer Schule sein. Aber daneben dürfen wir eine andere sehr wichtige Aufgabe nicht vergessen. Unsere Schüler nennen das Land Brasilien, in dem sie geboren, ihr Heimatland. Hier sollen sie später den Kampf mit allen Schwierigkeiten des Lebens aufnehmen und ihr tägliches Brot verdienen. Wenn sie etwas leisten wollen, so ist eine gute Kenntniß der Landessprache unbedingt erforderlich. Das darf die Schule niemals außer Acht lassen. Auch Liebe zur Heimat soll in den Herzen der Kinder geweckt werden; sie müssen ihr Vaterland kennen und schätzen und lieben lernen, um später an seinem Fortschritt und an seiner kulturellen Hebung mit Eifer mitzuarbeiten."

— Dieser Bengel. — Vater: Habt Ihr heut nicht Zeugnisse bekommen?— Fritz: Ja Vater; soll ich vorlesen? — Na, denn man los! — Also. Betragen nicht immer ohne Tadel. — Da hast Du's! Das verdammte Zigarettenrauchen! Weiter! — Religion mangelhaft. — Natürlich — wenn man keine Religion im Leibe hat, kann man nicht gut im Betragen haben! Weiter! — Deutscher Aufsatz fast genügend. — Nicht mal da ein glattes genügend! Da hättest Du meine Schulzeugnisse sehen müssen! — Hahahahah! — Und da lachst Du noch, Du frecher Lümmel? Wo ist denn der Kantschu? — Aber — hahah — Vater — ich habe Dir ja eins von Deinen alten Schulzeugnissen vorgelesen!


## Keine Verstopfung mehr!

**Ich bin für Oliven - Tabletten!**

Dies ist der freudige Ausruf von Tausenden, seitdem Dr. Edward's Oliven - Tabletten bekannt geworden sind, der Ersatz für Kalomel.

Dr. Edwards, ein praktizirender Arzt seit 17 Jahren und ein alter Gegner des Kalomel, entdeckte die Herstellung der Oliven-Tabletten, als er eine Anzahl von Patienten an chronischer Verstopfung und träger Leber behandelte.

Dr. Edwards' Oliven - Tabletten enthalten kein Kalomel, sondern sie sind ein heilendes, leichtes Abführmittel. Diese kleinen überzuckerten Tabletten verursachen kein Kneifen. Sie regen die Eingeweide und die Leber zu normaler Tätigkeit an. Sie zwingen sie niemals zu unnatürlicher Tätigkeit.

Wenn Ihr ab und zu einen üblen Geschmack im Munde habt — schlechten Atem — ein schweres, müdes Gefühl — nervösen Kopfschmerz — wenn Ihr an einer trägen Leber und Verstopfung leidet, werdet Ihr schnelle sichere und befriedigende Linderung finden durch das Einnehmen von einem oder zwei kleinen Oliven-Tabletten vor dem Schlafengehen.

Tausende nehmen eins jeden Abend für ihr Wohlbefinden. Probirt sie. 10c und 25c die Schachtel. The Olive Tablet Co., Columbus, O. In allen Apotheken erhältlich.

Wir kuriren Rheumatismus, Nervosität, Tumors, Fallsucht, Wassersucht, und alle anderen Krankheiten ohne Medizin, ohne Operation.

KNEIPP KUR

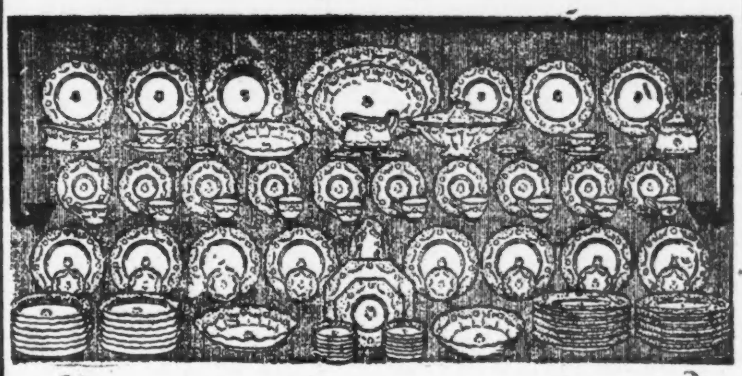
20 S. State Str.



# Erstaunlichste Bargains kommen jetzt zum Verkauf

Ihr solltet Euch diese Gelegenheit zunutze machen, indem Ihr unseren beiden großen Läden einen Besuch abstattet und die großartige Auswahl von Waaren in Augenschein nehmt, die wir hier vorrätig halten. Nie vorher waren wir besser vorbereitet, Euren Bedarf zu befriedigen, wie gerade zur jetzigen Zeit. Unser Frühjahr-Eröffnungsverkauf ist noch immer im Gange, und die gleichen Werte wie auch die gleichen Bedingungen sind immer noch anzutreffen. Sprecht vor und besichtigt die großen von uns gebotenen Werte — Ihr werdet sowohl von der von uns gebotenen Auswahl wie auch von den niedrigen Preisen überrascht sein.

## Wertvolle Prämien werden mit jedem Einkauf verschenkt

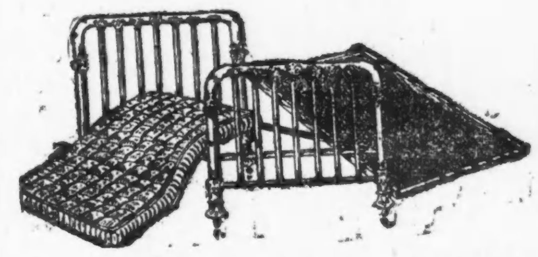


## Frei! 100 Stück Dinner-Set

Kauft jetzt $100 wert an Waaren und wir geben Euch dieses Set frei, oder kauft $50 Wert und wir geben Euch ein 50 Stücke Set frei. — Andere sehr wertvolle Prämien frei verabfolgt mit jedem Verkauf.

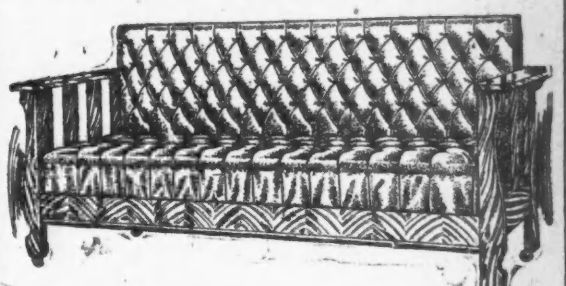
**3** Zimmer, vollständig möblirt, für **62.50** 5.00 Baar, $4 monatl.

**4** Zimmer, vollständig möblirt, für **84.50** 8.00 Baar, $5 monatl.



**Erspart Geld durch den Ankauf dieser Ausstattung.**

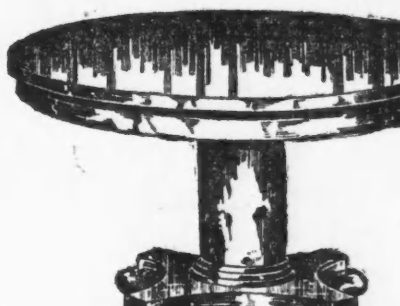
Schweres eisernes Bett, finished in Vernis Martin, ganzeiserne Spring, 50 Pfd.-Matratze — vollständige Ausstattung wert $15 — jetzt.......... **$8.75**



**Diese elegante Davenport** — mit importirtem echten Leder überzogen; mit Stahl-Sprungfedern; sehr bequem und äußerst dauerhaft — speziell, für nur.......... **$13.75**

**Unser spezieller „Go-Cart".**

Komfortabel und gut gemacht; hat Gummireifen und ist in jeder Beziehung vorzüglich konstruirt, diesen Verkauf speziell zu.. **$8.95**



**Unser spezieller Eßzimmer-Tisch** — besitzt große Platte, ist gut gemacht und elegant polirt — hat massive Colonial Base — speziell für nur.......... **$16.75**

**Weshalb einen höheren Preis zahlen? Dieser garantirte Gas - Herd** — ein guter Backofen — erspart Euch Geld an Gas — mit Gasverbindung — nur... **$15.75**

Zwei Läden: 4705-07-09 S. Ashland Avenue, nahe 47. Straße. 1327-29-31-33 Milwaukee Avenue, nahe Wood Straße.

Union LIBERTY FURNITURE Co.

Zwei Läden: 1327-29-31-33 Milwaukee Avenue, nahe Wood Straße. 4705-07-09 S. Ashland Avenue, nahe 47. Straße.



# MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

## Samstag, den 25. April 1914

Eine besonders günstige Gelegenheit, Frühjahr - Waaren gut und preiswürdig einzukaufen.

**Drug-Dept.**
- $1.00 Pinkham Vegetable Compound.... 65c
- 50c reiner norwegischer Leberthran........ 28c
- 75c Triners Bitter Wine.. 49c
- 50c Cascarets oder De Witts Kidney Pillen. 32c
- 25c Bells Pine Tar Honey........ 14c

**Grocery-Dept.** 4. Floor.
- Century oder Washburn Mehl, ⅛ Sack........ 69c; ¼......$1.38; ½.... $2.75
- Eckharts bestes böhmisches Roggenmehl, ⅛... 55c
- Moeller Best Familienmehl, ¼........ 1.25
- Zucker — granulirt, 10 Pfund für.......... 39c, mit 50c Order oder 1 Pfd. Kaffee zu 25c.
- Pflaumen, Red Face Marke, 2½ Pfund Büchse zu.......... 10½c
- Sniders Catsup — Pint Flasche....16c; ½ Pint Flasche..10c
- Japanischer Kopf-Reis, große Bohnen, das Pfund für.......... 5½c
- Karo Syrup, Büchse.......... 6½c
- U. S. Mail Seife, 6 Stück für.......... 25c
- 1 Packet Grandmas Pulver frei.
- Gemischter Golden Rio Kaffee, Pfund........ 12½c
- Moellers Spez. Kaffee, Pfd. 35c; 3 Pfd. für $1.00
- Holl. Heringe, Milchner, 95c Sorte, Faß.......... 65c
- Tomatoes, Corn u. Erbsen, 3 Büchsen.......... 25c
- Orangen, groß u. süß, St.... 1½c
- Kernlose Orangen, Dutzend.... 9c

**Crockery-Dept.** — 3. Floor.
- Drop Light Gas-Glühstrümpfe, speziell.......... 6c
- Colonial Wassergläser, Stück 1½c

**Handschuhe und Spitzen.**
- 16knöpfige seidene Handschuhe, schwarz und weiß — $1.25 Qualität — zu.......... 85c
- Einfache Net u. Shadow Lace Pleating, 25c Werte, zu.......... 15c

**Gestrickte Damen-Beinkleider.**
- Mit Spitzen besetzt, 19c Werte—für.......... 12½c
- Burston und Mercerized Strümpfe für Damen, 25c Werte—zu.......... 15c

**Haarwaaren-Dept.**
- $3.00 Zöpfe aus echten Menschenhaaren, für.......... 1.98
- Carmen Haarnetze—per Dutzend.......... 25c

**Putzwaaren-Dept.**
- Kränze aus Rosen, für Hutgarnituren... 15c, 25c, 39c
- Turban Shapes für Damen, feines Stroh, für.......... 1.49

**Herren-Ausstattungs-Dept.—2. Floor.**
- Blaue Chambray-Hemden für Männer, mit militärischem oder einfachen Kragen; 50c Werte; für nur.......... 29c
- Balbriggan Unterzeug für Männer — in allen Größen — reg. 25c wert, für nur.......... 17c

**Fancy-Waaren.**
- 79c Laundry Bags und Slipper-Holder, speziell.......... 59c
- 69c gesäumte Nachtkleider und Day-Slips, etwas beschmutzt, zu.......... 39c

**Bargain-Tische.**
- 35c Gingham Rompers für Kinder—zu.......... 29c
- 12½c schwarze Damenstrümpfe—alle Größen.......... 7½c

**Kurzwaaren-Departement—Haupt-Floor.**
- 24-zöll. weiße Tape, regulärer Preis 15c, speziell für.......... 8c
- Waschbraids, in allen Farben, reg. 5c, die Yard nur.......... 2c
- 49c Gummi Dressing-Kämme, für nur.......... 25c
- Fancy Perlmutterknöpfe — reg. 19c Werte; die Karte.......... 10c

**Dept. für geschliffenes Glas.**
- Creamer und Sugars, $4.98 Werte, speziell zu.......... 3.48
- Wassergläser—39c Werte, zu.......... 29c
- Cut Glas Bowls, wert $4.98, Werte, in diesem Verkauf.......... 3.50
- Cut Glas Nappies, passender Artikel für Hochzeitsgeschenke, reg. $1.48, zu.......... 98c

**Schuh-Dept.** — 2. Floor. Samstags Spezieller Slipper-Verkauf.
- 2 Strap Velvet Pumps für Damen, mit seidener Schleife, mit hohen oder niedrigen Absätzen, $1.25 Wert, zu.......... 89c
- Satin Pumps für Damen, Seide-Schleifen, mittlere Absätze, alle Größen, 3 bis 8, $1.50 Werte.......... 1.19
- Front Gore Slippers für Damen, Patent-Tips, Rubber- und Leder-Absätze — Größen 3 bis 8, $1.25 Werte.......... 79c
- Carpet Slippers für Damen und Männer, 3 bis 11, 29c Werte, Paar. 19c

**Eisenwaaren-Dept.**
- Gold Medal Zahnstocher, Hartholz, re. 5c Packete, 2 für.......... 5c
- 2 Brenner Gasplatten, gefägte Brenner, Needle Point Valve, regulär $2.75 —für nur.......... 2.19
- 2 Brenner Gasplatten, Tisch in Eichenpolitur, $1.50 Wert, zu.......... 1.19

**Liqueur-Dept.** (4. Floor.)
- Old Sunny Brook, im Zollamt auf Flaschen gezogen, oder Old McBrayer Ky. Boubon—per Flasche... 67c
- Green Brook Whiskey, im Zollamt auf Flaschen gezogen,—100 Proof, reg. Pr. $3.50, Gallone..... 2.19
- Californ. Portwein, unsere 1.25 Sorte, —per Gall. zu.......... 89c
- $1.10 Flasche Old Settlers Kentucky Bourbon — volles Quart. 58c
- California Kognak-Brandy oder Doppel Getreidekümmel, per Flasche zu.......... 52c
- Malt Marrow; — per Dutzend Flaschen...... 87c

**Fleischmarkt** 4. Flor.
- Hinterviertel Veal.... 16½c
- Vorderviertel Veal oder Stew, zu.......... 14c
- Hinterviertel Lamm.... 17c
- Vorderviertel Lamm... 12½c
- Mageres frisches Lamm Stew.... 12c
- Prima Chuck Roast, 14c bis 16c
- Mageres frisches Suppenfleisch; — 11½ bis.... 12c
- Magere frische Pork-Schulter.... 14½c
- Magerer sugarcured Frühstück-Speck.... 22½c
- Magerer sugarcured Schinken, zu...... 17½c

Die neuesten Pictorial Review Muster zu 10c und 15c das Stück.


UMI

Vergessen Sie nicht, daß unser jährlicher

**Polster-Möbel-Verkauf**

jetzt in vollem Schwung ist. Möbel jeder Art für Wohn- und Speisezimmer 1/3 unter den gewöhnlichen Preisen!

Ein massives Buffet, im berühmten „Colonial"-Styl entworfen und sehr dauerhaft konstruiert. Besitzt eine hübsche „amerikanische Eichen"-Politur, großer geschliffener Spiegel. Eine der Schubladen hat Sammt-Einlage für Tafelsilber. Speziell für morgen zu........ 19.55

Das größte Möbelgeschäft der Nordseite.

**PETERSEN FURNITURE COMPANY**

1046—1056 Belmont Avenue.


Finanzielles.


**Ein starkes Bollwerk**

Das große Kapital dieser Bank ist ein starkes Bollwerk des Schutzes für die Einleger.

Kapital, Ueberschuß und unverteilter Profit

**$15,500,000.00**

Wir zahlen 3% Zinsen auf Spar-Einlagen

**Illinois Trust & Savings Bank**

LA SALLE STRASSE UND JACKSON BOULEVARD

**Foreman Bros. Banking Co.**

S.-W.-Ecke La Salle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000

wi5somifr*

**HAMBURG-AMERICAN**

London-Paris-Hamburg

xVictoria Luise..........30. April, 1 Nachm.
*§Pretoria..........30. April, 3 Nachm.
Kaif. Aug. Victoria..........7. Mai
President Grant..........9. Mai
*Hamburg direkt. §Nur zweite Kajüte.
†Ritz Carlton a la Carte Restaurant.

Von Boston nach London, Paris und Hamburg
Cleveland.....30. April | Rhaetia.....9. Mai

Baltimore Linie direkt nach Hamburg.
Touristen-Dept. für Reisen nach überallhin.
Hamburg-Amerika Linie
150 West Randolph Str., Chicago.
Phones: Main 3650. — Automatic 34-846.
26febmomifr.1i

**Schiffs-Karten**

Extra billig auf den Dampfern der

URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Von New York nach Rotterdam u.s.w.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an

**J. V. ZINNER & CO.**

Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntag 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends; Sonnt. 9—1.
jan4,sonmomifr*

**Zuverlässige Zahnarbeit!**

Keine Studenten. Schmerzlos. Erfahrene Zahnärzte. Herabgesetzte Preise, so niedrig wie Alle Kronen $3 bis $4

Volles Set Zähne $4.00 — UNION — Whalebone Zähne $5.00

Zähne frei untersucht, ausgezogen, gereinigt. Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.

**UNION DENTAL CO.**

21 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave., S.-W.-Ecke Wabash Ave. und Van Buren Str. — Stunden: Tägl. 8:30 Vorm. bis 9 Abds. Sonntags, 9—3.
fondifr*

**Wichtig für Männer.**

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrhauswürfe und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specific für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
1775 Süd State Straße, Chicago, Jll.
lw1.frsondi*

Leset die „Sonntagpost".


### Die Hypothek.

Jüngst ließ sich ein Herr Rothschild bei mir melden. Der Name klang so verheißungsvoll, daß ich kein Bedenken trug, den Mann zu empfangen. Meine Erwartungen schrumpften allerdings bei seinem Anblick zusammen. Dem Stammhause schien er jedenfalls nicht anzugehören: sonst hätte er einen besseren Ueberzieher getragen. Aber immerhin, er war doch ein Rothschild. Und wenn er auch nur einer nicht ganz so bemittelten Seitenlinie entstammte.

„Ich bringe Ihnen etwas," begann er wohlwollend die Unterhaltung. Nun, das war doch ein Wort. Ein Wort, das ihm von vornherein mein Vertrauen sicherte. Wenn sonst ein Fremder zu dir kommt, nicht wahr, dann pflegt er dir nichts zu bringen; dann will er was von dir. Wenn du Glück hast, begnügt er sich mit deinem Rat; doch meistens hat er es auf deinen Draht angesehen. Aber ist es dir schon jemals passirt, daß einer zu dir kam, der Rothschild hieß und dir was brachte? Solche Fälle sind doch äußerst selten, und ich meine, derartigen Menschenfreunden müßte man ihre Aufgabe nach Möglichkeit erleichtern.

„Nur heraus damit," ermunterte ich also meinen Besucher. „Was bringen Sie mir denn?"

„Etwas Schönes, etwas Gutes, etwas Pikfeines," versicherte Herr Rothschild; mir lief das Wasser im Munde zusammen. „Etwas für Kinder und Kindeskinder. Es handelt sich um fünfzigtausend Mark."

„Geben Sie her," sagte ich gerührt und erfreut. Denn Geld kann man immer brauchen; und diese Summe hätte mir gerade noch gefehlt, um, dem Zuge meines ehrgeizigen Herzens entsprechend, in eine höhere Steuerstufe befördert zu werden. Ich machte also beide Hände auf, bereit, die fünfzig Bräunlinge in Empfang zu nehmen. Aber so war es nicht gemeint. Vielmehr stellte es sich im Verlaufe eines längeren Diskurses heraus, daß ich die fünfzig Mille nicht bekommen, sondern bezahlen sollte."

„Und das nennen Sie, einem etwas bringen?" sagte ich enttäuscht.

„Ich bringe Ihnen auch was," beharrte Rothschild. „Ich bringe Ihnen eine Anlage; eine gute, eine sichere, eine aussichtsreiche Anlage."

„Es wird sich um ein Theater handeln, das Geld braucht," dachte ich.

„Eine Anlage, bei der Sie ruhig schlafen können."

„Oder um eine Erfindung. Erfindungen sind ja zum Ausbeuten da."

„Eine Anlage, an der Sie Ihre Freude haben sollen."

Der Mann verstand es, einen in Spannung zu versetzen. Nach weiteren fünf Minuten wußte ich, daß die Anlage in einer Hypothek bestand, die auf einem am Grönländer Ufer belegenen Grundstück aufgenommen werden sollte.

„Es ist eine Goldgrube," belehrte mich Rothschild. „Sechs Prozent Zinsen!"

„Dann steht sie wohl sehr weit hinten?" fragte ich.

„Freilich tut sie das," sagte er lebhaft. „Sie kommen an die letzte Stelle. Da steht niemand mehr hinter Ihnen." Wenn man ihn reden hörte, dann war man überzeugt, daß es keinen größeren Vorzug gab, als eine Hypothek an letzter Stelle zu besitzen.

„Und wenn nun die Zinsen nicht bezahlt werden?" forschte ich.

„Dann," lächelte unser Freund überlegen, „dann kommt erst der wahre Segen über Sie. Etwas Besseres kann Ihnen gar nicht passiren. Denn dann kommt es zur Subhastation" — bei diesem Wort verklärten sich förmlich seine Züge —, „und Sie werden der Ersteher."

„Das Haus ist wohl schon öfter subhastiert worden?"

„Beständig," versicherte mir Herr Rothschild: „es hat schon viermal seinen Besitzer gewechselt so jung wie es ist; aber noch nie aus freier Hand, sondern immer per Subhastation. Und jedesmal ist eine hübsche, runde, nette Hypothek dabei ausgefallen. Auf diese Weise ist es immer billiger geworden, und Sie können von Glück sagen, wenn Sie es erstehen."

Mir war die Vorstellung, ein Haus am Grönländer Ufer zu erwerben, nicht gerade sympathisch. Eine so überaus nördliche Gegend. Man kriegte ordentlich kalte Füße, wenn man nur daran dachte. Aber Rothschild wollte das nicht gelten lassen. Er behauptete, das Grönländer Ufer wäre eine Gegend, die von Jahr zu Jahr im Werte steigt. Das war mir natürlich bekannt. Es gibt in Berlin keine Gegend, die nicht dauernd im Werte steigt. Man soll mir mal eine nennen, die zurücksteht. Einfach ausgeschlossen. Und doch stehen so viele Wohnungen leer. Und selbst am Grönländer Ufer war wohl die Hälfte unbesetzt. Herr Rothschild mußte das zugeben; allein er hielt es nur für einen vorübergehenden Mißstand, den er auf den Rückgang der Geburten zurückführen zu sollen glaubte. Wenn erst die Kinderzahl gesetzlich festgelegt wäre, dann — meinte er — würden auch die Wohnungen alle vermietet werden.

So sicher schien er sich freilich auf dem Boden der Nationalökonomie nicht zu fühlen, weshalb er denn wieder ins Geschäftliche zurücklenkte. Und ich sollte doch mein Glück nicht verscherzen, sondern zugreifen; denn so eine Gelegenheit biete sich so leicht nicht wieder. Und die Zukunft liege, wie gesagt, im Grönländer Ufer. Und so weiter. Nach wenigen Minuten war ich fertig. Nicht so Herr Rothschild. Er redete und redete. Er redete mich in eine leichte Ohnmacht, in eine Art von Dämmerzustand hinein. Ich sah und hörte nur noch wie durch einen Nebelschleier diesen Menschen, der mir seine Hypothek auf die Brust setzte wie eine Pistole.

Als ich wieder zu mir kam, hörte ich ihn gerade noch sagen: „Wir sind also einig."

„Natürlich sind wir einig," stammelte ich voller Bestürzung, und es gelang mir, den Zipfel seines Paletots zu erwischen; denn er war schon im Begriff, sich zu entfernen: „da ist nur noch ein gewisser Punkt zu besprechen — eine Kleinigkeit — nicht der Rede wert. Sagen Sie mir, Herr Rothschild, wo nehmen wir denn die fünfzigtausend Märker her?"

Das hatte Rothschild nicht erwartet.

„Ich denke, die haben Sie?"

„Wer sagt Ihnen das?"

„Die haben Sie nicht? Ja, warum haben Sie mir das nicht gleich gesagt?"

„Sie haben mich ja nicht gefragt, Herr Rothschild. Sie taten ja erst so, als wenn Sie mir was bringen wollten."

„Dann müssen wir uns das Geld verschaffen. Dann müssen Sie Ihre Papiere verkaufen," bestimmte er: „Sie haben doch welche?"

„Freilich habe ich welche. Welcher Schriftsteller hätte keine Papiere? Es fragt sich nur, ob sie für Ihre Zwecke ausreichen werden."

Hier wurde Rothschild böse und sprach:

„Machen Sie doch keine Witze mit mir. Sie glauben wohl, ich hätte meine Zeit gestohlen?"

„Ob Sie Ihre Zeit gestohlen haben," antwortete ich und öffnete ihm zuvorkommend die Tür, „das entzieht sich meiner Kenntnis. Aber ich halte es nicht für ausgeschlossen; denn Sie haben mir die meinige gestohlen. Und das ist nicht hübsch von einem Mann, der mir etwas bringen wollte."

### Das Duell Vincke—Bismarck.

Im Anschluß an die zur Zeit in Deutschland äußerst aktuelle Duellfrage wird daran erinnert, daß der Altreichskanzler Bismarck selbst Duelle ausgefochten hat, ganz nach der Art, wie sie den ungarischen und französischen Staatsmännern operettenhafte Berühmtheit verleihen.

Wie das Duell Bismarcks gegen Vincke zustande kam, und wie es verlief, erzählen die „Leipziger Neuesten":

An den Landtagsverhandlungen des Jahres 1852 nahm auch der damalige preußische Gesandte beim Bundestag, Herr von Bismarck, eifrig teil. In der Debatte nun über den Antrag des Herrn von Vincke, den Militäretat herabzusetzen, hatte der Antragsteller ausgerufen, man solle nicht daran denken, die Landwehr etwa dazu zu benutzen, um bei einem diplomatischen Rückzuge wie dem vor Olmütz, Parade zu machen; Ereignisse wie die Schlacht von Bronzell könnten ohne Benachteiligung des militärischen Geistes nicht vorüber gehen. Hierauf erklärte Bismarck: „Es kommt vor, daß militärische Talente angeboren werden, es ist auch möglich, daß einzelne Kammermitglieder in der Eigenschaft als Landwehroffiziere sich hohe kriegswissenschaftliche Kenntnisse erwerben. Ich würde aber, ehe wir darauf Kammerbeschlüsse gründen, doch wohl bitten, eine Probe davon abzunehmen." Die Anspielung auf den Charakter Vinckes als Landwehroffizier führte diesen wieder auf die Tribüne. Er ersuchte Herrn von Bismarck, dessen witzige Talente ja hinreichend bekannt seien, nicht immer die alten Kammerwitze vorzutragen, und erinnerte von Neuem an Olmütz und den Schimmel von Bronzell. Bismarck erwiderte sarkastisch, es sei nicht seine Absicht gewesen, Witze zu machen, denn er halte Vinckes Situation, wenn er ihn im Felde sehen sollte, gar nicht für witzig, sondern für sehr ernst; wer übrigens zum neunzehnten Male den müde gerittenen Trompeterschimmel von Bronzell tummelt, der dürfe sich nicht über alte, abgetragene Witze beklagen. Zwei Tage darauf erneuerte Vincke den persönlichen Kampf. Er bekämpfte eine Forderung, für die Burg Hohenzollern mit der Begründung, daß man dieses Geld für Kriegszwecke in nächster Zeit nötiger brauche, seit ein „namhafter Diplomat es ausgesprochen habe, daß man vielleicht schon in sechs Monaten Krieg haben werde. Wenn dies von einem Diplomaten, bei dem doch eine diskrete Zurückhaltung notwendig sei, gesagt werde, so müsse die Besorgniß eines europäischen Krieges doch weit näher liegen, als man bisher annahm." Bismarck verwahrte sich mit der Bemerkung, daß er den Krieg nicht angekündigt, sondern nur die Möglichkeit eines Krieges behauptet habe: „Ich glaube, durch diese Aeußerung die Diskretion, die mein Amt mir auferlegt, nicht verletzt zu haben, ebenso wenig auch dadurch, daß ich hinzufüge, daß es meine feste Ueberzeugung ist, daß wir in sechs Monaten Krieg haben oder Frieden." Herr von Vincke bemerkte hierauf: „Ich kann nur abnehmen, daß der persönlich gereizte Ton, wozu der Herr Abgeordnete keine Veranlassung hatte, da ich seine Leistungen dankbar anerkannt habe, nur aus verletzter Bescheidenheit herrührt, weil ich ihn einen namhaften Diplomaten genannt habe. Ich will daher, um ihn zu befriedigen, diese Aeußerung hiermit förmlich zurücknehmen, da allerdings alles, was ich von seinen diplomatischen Leistungen weiß, sich nur auf die bekannte brennende Zigarre beschränkt."

Die Folge dieses Zwistes war das Duell. Ergreifend ist die Darstellung, die General von Gerlach in seinem Tagebuche von diesem Duell gibt. Der genannte General verzeichnet darüber: „23. März. Es kommt nun doch zum Duell von Vincke und Bismarck. Gestern Abend war Bismarck bei mir, sehr liebenswürdig über sein Duell. Vorher Stolberg, der davon sehr bewegt, es dennoch für notwendig erklärte. Büchsel (der Hofprediger) hatte Bismarck das heilige Abendmahl verweigert — Bismarck war mit Hans Kleist bei ihm gewesen; ich kann das nicht richtig finden, er ist im Stande der Notwehr und des gerechten Krieges. Kleist hat Büchsel vergebens zugeredet. Heute Morgen schrieb ich an Alvensleben, um auf Schulenburg, Vinckes Schwiegervater, zu wirken, und an Eberhard Stolberg, Bismarcks Sekundant, um dem, was von dort kommen könnte, eine günstige Aufnahme zu verschaffen. 28. März. Seitdem ist Bismarcks Duell, ohne daß etwas herausgekommen, vorübergegangen, und zwar am 25. März. Büchsel hat ihm das heilige Abendmahl am Tage vorher gereicht, und er hat vor dem ersten Schuß ein Gebet gesprochen. Auf Vincke soll dies doch Eindruck gemacht haben." Als Vincke seinen Gegner beten sah, machten die Vorstellungen seines Schwiegervaters, daß dieser Ehrenhandel nicht blutig verlaufen dürfe, in seiner Seele Wurzel fassen, und da er als Geforderter den ersten Schuß hatte, ließ er an der Ziellosigkeit dieses Schusses seine Versöhnung erkennen. Darauf schoß auch Bismarck in die Luft. Bei dem Leibesumfang des Herrn von Vincke und Bismarcks Geübtheit im Schießen würde er den Gegner bei ernstlichem Willen schwerlich gefehlt haben.

Herr von Vincke ist erst im Jahre 1875 gestorben, er hat noch den gewaltigen Aufstieg seines Gegners im Zweikampf erlebt. Und er ist in den Jahren nach Königgrätz als Führer der Altliberalen ihm ein treuer Gehilfe geworden.

— Entschuldigung. — Vater (seinen studirenden Sohn überraschend): „Unerhört: um neun Uhr liegt mein Sohn noch zu Bett?!" — Wirtin: „Ja, aber erst a halb' Stund', Herr Rat!"


Der Laden ist Samstag Abend offen bis um 10 Uhr.

**WIEBOLDT'S**

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

**Feine Dreß-Hüte für Damen**

Zweiter Floor.

100 feine Dreß-Hüte für Damen — in allen Farben und Facons, speziell markirt, um Platz für die neuen Hochsommerhüte zu schaffen, wert bis zu $4.98; alle zu....... 2.75

Hübsche Hüte mit Spitzen, Band und Blumen, für Misses — Ihr würdet glauben, nachdem Ihr sie gesehen habt, daß sie das Doppelte des von uns verlangten Preises wert sind — speziell für nur........ 1.98

**Spitzen, Kragen, Taschentücher und Bänder** Hauptfloor.

Pleating - Spitzen, Net und Chiffon, in weiß, cream und in schwarz, Yard zu........ 25c

Venice Spitzenkragen und Sets für Damen, weiß und Cream, wt. 75c, zu... 50c

Weiße hohlgeſ. Taschentücher f. Männer, wert 10c, soweit sie reichen, jedes... 5c

Fancy reinseid. Band, Nr. 150, alle neuen netten Muster, wt. 35c.. 22c

Echte St. Andreasberger Roller Kanarienvögel, alles gute Sänger — reg. $5 wert, für........ 2.98

West's berühmter Magnesia Vogel Grit — enthält Leim, Magnesia und Holzkohle, speziell das Packet für nur........ 10c

Cuttle Bone — große Sorte, reinweiß, zu.. 5c

Vogelkäfig-Haken, extra schwer nickelplattirt, 10 Zoll lang, zu........ 7c

West's Sunbeam Vogelfutter, 1 Pfd.-Packet; hochfeine Kombination v. ausgesuchten Samen, Packet... 10c

Vogel-Badegeschirre, oval, 5-zöllig, zu........ 7c

Vogelkies, fein, 3-Pf.-Paket, zu........ 5c

**Damen-Ausstattungsartikel niedrig markirt** Zweiter Floor.

Seidene Messaline-Unterröcke für Damen, pleated Flounce, neue Schatt., wert 3.50.. $1.98

Shirtwaists für Damen, Voile, mit Spitzen, Band und Handstickerei besetzt niedriger Hals, 3/4 Aermel, wert $2, zu...... 1.48

Feine weiße Lawn u. Voile Waists für Damen; hübsch besetzt mit Spitzen u. Frills; niedriger Hals, 3/4 Aermel, wert 3.75, zu... 2.98

Lawn, Voile und feine farbige Damenwaists, mit eingesetzten Aermeln, oder Drop-Schulter, mit Spitzen und Frills besetzt — $1.50 Werte, zu........ 98c

**Handschuhe** Hauptfloor.

Lange Ellbogen doppelt Tip seidene KayserHandschuhe für Damen, in schwarz, weiß u. farbig, zwei Clasps, für..... $1.00

Kurze seidene Damen-Handschuhe — doppelte Fingerspitzen, schwarz, weiß u. fancyfarbig, 2 Clasps, zu 50c

Kurze Lisle- und Chamois-Handschuhe für Damen, in schwarz, weiß und fancyfarbig, 2 Clasps, zu....... 25c

**Spart an Euren Trachten**

Die Gelegenheit dies zu tun, wird hier geboten, und zwar in den beliebtesten Facons. — 2. Floor.

Frühjahr Suits — Suits für Damen und Mädchen — in reinwollenen Crepes, Poplins und Serges, — kurze Coats, Kimona Aermel, Tunic Effekt Skirts, hübsch garnirt, Werte bis $17.50, für........ $10.98

Frühjahr Coats — Coats für Damen und Mädchen, in Bedford Cords, Eponges, Poplins und mannish Serge, Peau de Cygne Futter, eingesetzte oder Kimonaärmel, zu $10.98

Frühjahr-Coats — Coats für Damen und Mädchen, in reiner Wolle, Novelty Mischungen und Serges; Drop Aermel, Werte bis zu $8.95, für........ $4.98

**Künstliche Farren** Hauptfloor.

Für Tafel-Dekoration — große Sorte, — mit Blume im Mittelpunkt — für nur 39c

**Handtaschen für Damen** Hauptfloor.

Maschentaschen, Neusilber, feine Ringmaschen, 7-zöll. feines Gestell, Glacefutter, Kleingeldbörse, — fancy Quastenbesatz, regul. $5 wert, für nur........ $3.95

Goat Seal-leder-Taschen für Damen, Tan-Lederfutter, leder-überzog. Gestell mit Seitenschlössern, mit Spiegel, Puder-Box, Kartenbehälter, Nagelfeile u. Börse, $3 wert, für........ $2.79

**Für den Haarschmuck** Hauptfloor.

Fancy Braid Pins — in Schildplatt u. Denn Bernstein — Fassung von bester Qualität Brillanten $1.00 Wert, für nur........ 39c

Barrettes, in den neuesten Entwürfen — $1.00 Wert, zu........ 50c

**Gestricktes Damen-Unterzeug**

Fancy Yoke Leibchen f. Damen, niedriger Hals; nett besetzt — speziell zu ... 12½c

Geformte Damen-Leibchen, niedriger Hals, Wing Aermel u. Umbrella Beinkleider, 25c wt 19c

Aermellose Union Suits für Damen — niedriger Hals, Spitzen oder Knie Cuffs, speziell für.... 39c

**Verkauf von Männer-Ausstattungen** Haupt-Floor

Männer-Hemden, in allen neuesten Frühjahr-Mustern, Passe-Facon — mit separaten dazu passendem Kragen, franz. Manschetten, Coat Facon, Größ. 14—17, aus hochfeinem Percale und Madrastuch, Hunderte von Mustern zur Auswahl, seht sie Euch an, ganz gleich, ob Ihr kauft od. nicht, wert $1 u. 1.50.. 79c

Steife u. weiche Hüte in all den korrekten Facons und Formen, in allen Größen vorrätig, ungewöhnliche Werte — das Stück zu........ 1.69

200 Dtzd. Männer- u. Knabenkappen, von einer östlichen Fabrikanten sehr billig gekauft. Alle neuesten Modelle u. Muster in der Partie, wt. bis 1.50, zu 69c, 50c, 39c, 25c, 15c und........ 11c

Eine spezielle Partie Rah Rah Kinderhüte, wert 39c und 50c — verkauft zu........ 25c

Lawrence Balbriggan Männerhemden, kurze oder lange Aermel und knöchellange Hosen, 50c Qualität zu........ 39c

Gerippte Union Suits für Männer, kurze Aermel und Knöchellänge, $1.00 Wert, zu........ 69c

**Neumodische Kleiderstoffe** Hauptfloor.

Ganzwollene französische Serge, 48 Zoll breit, ebenfalls Crepe Suitings, English Twills, French San Toys und Prunellas; alles importirte wollene Stoffe in den allerneuesten französischen Schattirungen — es sind Werte bis zu $1.48 — die Yard zu........ 98c

Crepe de Chine, 42 Zoll breit, ein schöner und kleidsamer Stoff für Frühjahrs-Kleider, in all den neuesten Schattirungen — die Yard 1.39

Bedruckte Tissue-Seiden, eine große Auswahl von geblümten Mustern, einschließlich der Rosebuds, auf hellem oder dunklem Grund, waschbar — die Yard zu........ 48c

Schwarze Moire — 36 Zoll breit — der beliebteste Stoff in dieser Saison — für Coats und Suits — die Yard zu $1.25, $1.50, $1.98 und........ $2.39

Seide-Crepe — 44 Zoll breit — importirte Seide und gemischte Wolle — in mittlerer Schwere — für Kleider ein sehr zweckdienlicher Stoff — es sind dies 1.39 Werte — der spezielle Preis für die Yard beträgt... 98c

**Jährlicher Verkauf von Bear Brand Strümpfen**

ist ein Ereigniß, welches die Aufmerksamkeit einer jeden Hausfrau erregen sollte.

Bear Marke Strümpfe für Knaben und Mädchen — die besten für Kinder, dopp. Sohlen, Fersen und Zehen — echt schwarz, Größen 6 bis 10, zu........ 15c

Schwarze oder weiße feine seidene Lisle nahtlose Knaben- und Mädchenstrümpfe, mit doppelt. Fersen u. Zehen, echt schwarz, Größen 6 bis 9½, zu....... 25c

Andere Spezialitäten

Schwarze oder lohfarbige schwere baumwoll. doppelte Fersen und Zehen, alle Größen, zu..... 12½c

Dreß Parade Knaben- und Mädchenstrümpfe, 1-1 gerippt u. 2-1, feine Baumwolle, schwarz, nahtlos, aus gekämmtem Garn, verstärkte Ferse und Zehe, Größen 6 bis 10, zu........ 25c

Schwarze, lohfarb., graue oder navy Männerstrümpfe, die Record Marke — feine Baumwolle, nahtlos, verstärkte Ferse und Zehe, alle Größen, zu........ 15c

Schwarze, lohfarbige oder weiße reinseid. Männerstrümpfe, Größen 10 bis 11, zu........ 25c

Seidene Boot nahtlose Damenstrümpfe — in schwarz, weiß od. lohfarb., hoch gespleißt, doppelte Sohle, Ferse, Zehe und Garter Top, 39c Wert, zu........ 25c

Reinseidene nahtlose Männerstrümpfe, schwarz, weiß, grau, navy, dopp. Sohlen, zu........ 25c

Schwarze, weiße, lohfarbige, rosa oder himmelblaue Seidenlisle nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Ferse u. Zehe, Gr. 6—9½, 35c Wert, zu........ 25c

**Stamped und fancy Leinen — Haupt-Floor**

Vorgezeichnete Damen-Nachthemden, fertig gemacht, aus weichem Nainsook, großes Assortment von Mustern, das Stück........ 49c

Vorgezeichnete Kinderkleider, ganz fertig, aus lohfarbigem leinenfinished Suiting, 25c Wert, zu........ 19c

Kinderkleider, vorgezeichnet, aus feinem französischem Pique gemacht, mit festem Gürtel, ganz fertig gemacht, $1.00 Wert, zu........ 65c

Runde Centerpieces, aus schweren Spitzen, 45 Zoll breit, ein großes Assortment von Mustern, 39c Wert, zu........ 25c

**Spezielle Schreibmaterialien**

Typewriterpapier, fein, Pfd........ 8c

Wieboldts Spielkarten, 25c Wt., Deck........ 9c

Briefpapier in Schachteln, 35c u. 50c Wt., zu........ 25c

5c schwarze Tinte........ 3c

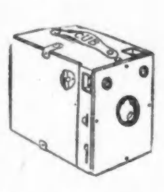
Stahlfedern, Dtzd. zu........ 5c

25c schwarze Federkästen, zu........ 12c

10c Memorandum-Bücher, zu........ 5c

**Cameras und Zubehör**

Vierter Floor



Nr. 2 A Box Camera, hat zwei Sucher, nimmt Bilder in Größe 2½ bei 4¼, zu........ $3.00

Nr. 0 Eastman Kodak, Metall-Stativ — 3 Auszüge, $1.60 Wert, zu........ 89c

Argo Postkarten, jede Sorte, in ½ Groß Paketen — ½ Groß zu........ 43c

Wir entwickeln Filmrollen irgend einer Größe, die Rolle........ 10c

**Zigarren Bargains** Hauptfloor

Main Floor

Honest Trader, 5c Broadleaf Havana lange Filler Zig., Kiste v. 50........ $1.25

Non Plus Ultra, importirte 10c Zigarren, 5c St., Kiste v. 25........ $1.25

Cremo, K. 50, $1.55; Tom Keene, 50, 1.55; Lillian Russel, 50, $1.55; Henry George, 50, $1.75; John Ruskin, 50........ $1.69

Christiania 5c imp. Zigarren, 10 f. 25c, 100 zu........ 2.40

Alle 5c Pakete Tabak, 9 für........ 35c

Brotherhood Cut Plug — 5c-Pakete — 10 Pakete für........ 25c

Mechanics Delight, long Cut, 10c Pakete — 5 Pakete für........ 25c

**Drogen u. Toilettenwaaren**

Hauptfloor. Kein Post- od. Telephon Orders

$1 Duffy's Malt Whiskey 69c

25c Mentholatum........ 13c

25c Severas Lungen-Balsam, zu........ 14c

40c Boric Acid, Merck's 16c

$1 Peruna, 67c

25c Sal Hepatica........ 15c

$1 S. S. S. 57c

1 Pf. Hospitalwatte........ 19c

50c Pinex, 29c

25c Listerine, 15c

25c Schönfeldt's Tee........ 10c

25c Kondons Catarrh Jelly.. 15c

1.95 Hygene Combination Wasserflasche und Syringe, 2 J. garant. 1.45

$1 Trinners Bitterwein 45c

$1 Kobolo Tonic........ 45c

$1 Beef, Iron u. Wein, volles Quart........ 48c

50c Lemke's Magentropfen, zu........ 28c

75c Pompeian Massage Cream........ 43c

35c Prophylactic Zahnbürsten, nie unter 25c verkauft, zu........ 12c

50c Java Reis Gesichts-Puder........ 19c

50c Hind's Honig u. Mandel Cream........ 29c

50c Derma Viva........ 24c

50c La Blache Gesichtspuder, zu........ 35c

3000 verschiedene Zahnbürsten, 25c wert, zu 10c

25c Whisk Besen........ 12c

1000 verschiedene Toilettenseifen, bis zu 10c Werte — für........ 2c

10c Craddock's blaue Seife, 3 Stück an jeden Kunden, das Stück........ 4½c

10c Palmolive Seife, 3 St. zu........ 19c

**Stereoscopes**

mit 25 Stereograph-Bildern, — einschließlich komischer, religiöser und Ansichten der Welt, speziell für Samstag........ 49c

**Candies und Bäckereiwaaren**

Deliziöse Schokolade-Creams, in sortirten Aromas, die 30c Sorte — das Pfund zu........ 19c

Frucht-Tabletten — in sortirten Aromas — es ist dies die 19c Sorte, das Pfund zu nur........ 12c

Mandeln — mit Schokolade bezogen — die 50c Sorte, das Pfund..... 39c

„After Dinner Mints" — es ist dies die 15c Sorte — das Pfund zu...... 10c

Ananas-Herzen mit Schokolade bezogen — es ist dies die 35c Sorte — das Pfund zu........ 25c

Echte spanische gesalzene Peanuts — das Pfund speziell zu........ 10c

Rock Candy, weiß oder Amber — das Pfund... 15c

Peach Stones — Moß Square oder Lemon Drops — das Pfund 10c

Heim-gemachter Pound Cake, in Currant, Nuß-, Marble oder einfach, die beste Qualität — das Pfd. zu 19c

City Soda, Geneva Flakes, Graham oder Oatmeal Crackers, 10c Packete; 3 für 19c

Heim-gemachter Apfel- oder Aprikosen-Pie — Stück zu........ 12½c

Kokosnuß Dessert, die reguläre 14c Sorte: Pfund zu 9c

Haus-gebackenes Weißbrod; drei 5c-Leibe für nur........ 10c

**Spart an Eurem Sonntag Dinner in unserem Model Market — 4. Floor**

Butter, Meadowhill Creamery, Pfd........ 28c

Eier, fein und groß, garant. frisch, per Dtzd........ 20c

Feiner und magerer geräucherter Picnic Schinken, 4—6 Pfd. schwer, Pfd........ 12¾c

Feinster Limburgerkäse, Oktober-gemacht per Pfd........ 15½c

Swifts Premium feinste Butterine, rein und zuträglich, Pfd........ 21c

Hesels berühmte Frankfurter-würstchen, Pfd.. 12c

Swifts Premium kalter gekochter Schinken, — Pfd........ 32c

Royal oder feiner Peaberry Kaffee, Pfd..... 25c

Sniders oder Monarch reine Tomato Catsup, — Pintflasche...... 18c

Kneipp's Malt oder Postum Cereal, Paket........ 19c

Roman Mehl, verbessert die Verdauung, Paket.. 25c

Ceresota Mehl, das beste, 1/8 Bbl........ 65c

Feinster granulirter Zucker, 10 Pfd........ 43c

Rumford Backpulver, 1-Pfd.-Büchse........ 21c

Chop Suey Sauce, direkt import., Fl. 10c und.... 25c

Foulds Macaroni od. Spaghetti, 3 Pakete........ 25c

White Bear reine Fruchtpräserven, Jar........ 23c

Karo oder Silver Drip Tafel-Syrup, Büchse... 7½c

„Mistletoe" Royal Anne Kirschen, Büchse........ 20c

Große saftige Ananas, das Stück zu..... 13½c

Dünnschalige saftige Zitronen, Messinas, Dtzd...... 15c

Richelieu kleinkerniges Korn, Büchse........ 12c

Ferndell solid handgepflückte Tomaten, Büchse 12½c

White Horse rote Himbeeren in schwerem Syrup, Büchse........ 15c

Norweg. Sardinen in reinem Olivenöl, drei Büchsen........ 25c

Savoy marinirte Häringe, Büchse........ 10c

Rub No more Carbon Naphtha Seife, (ein schönes Puppenhaus frei), 10 Stücke....... 38c

**Feine Liköre — 4. Floor**

Kentucky Greenbrier, oder O. F. C. Bourbon, bottl. in Bond, Qt....... 85c

Old Kentucky Bourbon, 100 Proof, 6 Jahre alt, wt. 3.50, Gall. 2.65, ¼ Gallo... $1.35

California Port- od. Sherrywein, die $1.50 Sorte. Gallone........ 98c

Old Cognac Brandy, 3 Star, wt. $1, Flasche. 65c

Peptomalt, König d. Stärkungsmittel, Dz. Flasch. 85c, K. v. 2 Dz. $1.65

**Bestes Fleisch — 4. Floor.**

Beef Pot Roast, v. einheim. Rindern — Pfd. 16c und........ 14c

Hinterviertel Lammfeines Herbstlamm, bis 10 Pfd., Pfd...... 16½c

Vorderviert. Lammfleisch, Pfd........ 12c

Vorschultern, klein und mager, Pfd........ 14c

Kalbfleisch Roast, — Lende oder Nieren, v. feinem weißem Kalbfleisch, Pfd........ 18

Hühner, feine, zum Schmoren und Dünsten, Pfd.. 19½c

Hühner, feine milchgemästete, Broilers — Pfd. 2½c, Stück........ 75c

Enten, junge zarte, Pf.. 19½c

Ein guter Platz zum Kaufen von

**Möbeln.**

**Wolfs Furniture House,**

3231—37 Lincoln Avenue.

Drei große Floors mit Möbel angefüllt.

mz27*J



CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher